

Haushaltsplan 2013



...auf richtigem Kurs!

Stadt Uelzen

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1 - 2
Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013	3 - 6
Vorbericht zum Haushaltsplan 2013 der Stadt Uelzen	7 - 38
Haushaltssicherungskonzept 2013 der Stadt Uelzen und Haushaltssicherungsbericht	39 - 46
Übersichten Ergebnis- und Finanzhaushalt, Gesamtergebnishaushalt und Gesamtfinanzhaushalt	47 - 60
Teilhaushalte	61 - 288
Investitionsprogramm 2012 – 2016	289 - 308
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	309 - 310
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden zum 01.01.2013	311 - 312
Stellenplan 2013	313 - 334
Vermögensrechnung und Bilanz 2008	335 - 338
Übersicht über die Budgets	339 - 342
Statistische Angaben	343 - 350
Haushaltsplan der Gerhard-Greyer-Stiftung Haushaltsjahr 2013	351 - 360
Beteiligungsbericht der Stadt Uelzen für das Haushaltsjahr 2013	B1 - B253
Inhaltsverzeichnis Produktbeschreibungen	
126.10 Brandschutz	135 - 137
573.11 Wochenmarkt	138 - 140
261.10 Theater an der Ilmenau	147 - 149
272.10 Stadtbücherei	150 - 152
281.11 Kultur	153 - 155
575.10 Tourismus	156 - 158
243.12 Schulentwicklung	165 - 167
362.11 Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen	168 - 170
365.10 Kindertagesstätten	171 - 173
366.10 Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen	174 - 176
111.30 Vermarktung und Verwaltung von Grundstücken	255 - 257
511.11 Stadtplanung	258 - 260
511.12 Innenstadtentwicklung	261 - 263
521.10 Bauaufsicht	264 - 266
541.12 Gemeindestraßen	274 - 276
545.10 Straßenbeleuchtung	277 - 279
545.11 Straßenreinigung	280 - 282
546.10 Parkeinrichtungen	283 - 285
551.11 Park- und Gartenanlagen	286 - 288

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013

Haushaltssatzung der Stadt Uelzen

für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund des § 112 des Nds. Kommunalverfassungsgesetz in der derzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Uelzen in seiner Sitzung am 28.01.2013 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnishaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	57.117.200 €
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	61.268.500 €
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	0 €
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €

2. im Finanzhaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.979.100 €
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.909.300 €
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.112.700 €
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.063.900 €
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	1.951.200 €
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	395.000 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (**Kreditermächtigung**) wird auf **1.951.200 €** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (**Verpflichtungsermächtigungen**) wird auf **170.000 €** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2013 **Liquiditätskredite** zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **35.998.200 €** festgesetzt.

§ 5

Die **Steuersätze (Hebesätze)** für die Realsteuern sind durch eine besondere Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2013 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	400 v.H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B)	435 v.H.

2. Gewerbesteuer

415 v.H.

Uelzen, den 28. Januar 2013

Stadt Uelzen



Bürgermeister

**Vorbericht
zum
Haushaltsplan 2013
der
Stadt Uelzen**

Gliederung des Vorberichts 2013

I. Rechtsgrundlagen

II. Übersicht über die Haushaltswirtschaft 2011 – 2016 – Ergebnishaushalt

II.1. Eckdaten

II.2. Entwicklung der wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten

II.2.1. Steuern und Abgaben, Zuwendungen und allg. Umlagen

II.2.2. Öffentlich-rechtliche Entgelte

II.2.3. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

II.2.4. Zinsen und ähnliche Finanzerträge

II.2.5. Personal- und Versorgungsaufwendungen

II.2.6. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

II.2.7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

II.2.8. Transferaufwendungen

II.2.9. Sonstige ordentliche Aufwendungen

II.2.10. Außerordentliches Ergebnis

II.3. Abweichungen der Ansätze 2013 von der mittelfristigen Ergebnisplanung des Vorjahres

III. Übersicht über die Haushaltswirtschaft 2011 – 2016 – Finanzhaushalt

III.1. Eckdaten

III.2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

III.2.1. Bereich Liegenschaften

III.2.2. Baumaßnahmen

III.2.3. Investitionsförderungsmaßnahmen

III.2.4. Sonstige Investitionen

III.3. Abweichungen der Ansätze 2013 von der mittelfristigen Finanzplanung des Vorjahres – investiver Bereich –

IV. Vermögen und Schulden

IV.1. Entwicklung der Liquiditätskredite

IV.2. Entwicklung der Kredite für Investitionen

IV.3. Entwicklung des Vermögens und der Schulden allgemein

V. Haushaltssperren

V.1. Haushaltssperren im Ergebnishaushalt

V.2. Haushaltssperren im Finanzhaushalt

VI. Haushaltssicherungskonzept 2013 und Haushaltssicherungsbericht

I. Rechtsgrundlagen

Nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO) ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen, der gemäß § 6 GemHKVO einen Überblick über die Entwicklung und den Stand der Haushaltswirtschaft der jeweiligen Gemeinde gibt.

In ihm wird konzentriert dargestellt, wie sich die beiden dem Haushaltsjahr vorangehenden Haushaltsjahre entwickelt haben und wie sich das Haushaltsjahr und die drei ihm folgenden Jahre voraussichtlich entwickeln werden.

Die Stadt Uelzen hat erstmalig 2003 einen doppischen Haushaltsplan aufgestellt. Da der Jahresabschluss für das Jahr 2011 noch nicht in geprüfter Form vorliegt und es noch zu restlichen Buchungen im Haushaltsjahr 2012 kommt, wird in diesem Vorbericht auf die vorläufigen Daten 2011 und 2012 zurückgegriffen.

Weiterhin wird im § 1 Abs. 2 Nr. 8 und 9 der GemHKVO gefordert, dem Haushaltsplan die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden, und die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Mehrheitsbeteiligungen der Kommune beizufügen.

Diese Anforderungen erfüllt die Stadt Uelzen mit dem Beteiligungsbericht, der als weitere Anlage dem Haushaltsplan 2013 beigefügt ist.

II. Übersicht über die Haushaltswirtschaft 2011 – 2016 - Ergebnishaushalt -

II.1. Eckdaten

Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011 (in €)	Vorl. Ergebnis 2012 (in €)	HPI 2013 (in €)	Finanzplan 2014 (in €)	Finanzplan 2015 (in €)	Finanzplan 2016 (in €)
Steuern und ähnliche Abgaben	28.285.060,60	46.197.896,38	39.849.300	41.276.100	42.835.500	44.409.400
Zuwendungen und allg. Umlagen	9.727.628,41	10.434.968,24	6.045.400	10.168.200	10.423.900	10.743.500
Auflösungserträge aus Sonderposten ¹	1.840.200,00	1.668.400,00	1.645.200	1.645.200	1.645.200	1.645.200
Sonstige Transfererträge	0,00	14.956,16	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.401.522,48	2.581.316,63	2.737.800	2.739.700	2.739.700	2.739.700
Privatrechtliche Entgelte	387.989,14	452.466,75	449.200	451.200	442.200	444.200
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.086.498,13	1.819.973,98	2.194.000	1.035.200	1.022.900	1.031.900
Zinsen u. ähnliche Finanzerträge	3.194.924,31	2.995.137,80	3.255.100	3.254.500	3.253.900	3.253.200
Aktiviere Eigenleistungen ¹	150.000,00	175.000,00	155.000	150.500	150.500	150.500
Sonstige ordentliche Erträge	1.659.602,54	546.051,83	786.200	841.900	831.400	769.000
Ordentliche Erträge	49.733.425,61	66.886.167,77	57.117.200	61.562.500	63.345.200	65.186.600
Aufwendungen für aktives Personal	9.792.325,91	9.492.395,28	10.134.200	10.293.300	10.447.100	10.631.300
Aufwendungen für Versorgung	115.320,16	141.990,24	149.000	149.000	149.000	149.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.912.689,03	2.937.048,00	3.759.300	3.356.200	3.355.700	3.350.400
Abschreibungen ¹	5.012.000,00	4.999.600,00	4.952.000	4.952.000	4.952.000	4.952.000
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	953.665,55	555.364,99	765.000	660.000	663.000	646.000
Transferaufwendungen	21.416.071,28	28.139.843,33	26.019.800	28.783.700	29.550.300	31.373.200
Sonstige ordentl. Aufwendungen	15.888.027,64	15.775.882,22	15.489.200	13.388.800	13.292.800	13.127.200
Ordentliche Aufwendungen	56.090.099,57	62.042.124,06	61.268.500	61.583.000	62.409.900	64.229.100
Ordentliches Ergebnis	-6.356.673,96	4.844.043,71	-4.151.300	-20.500	935.300	957.500
Außerordentliche Erträge	306.496,93	577.496,00				
Außerordentliche Aufwendungen	202.009,58	4.346,97				
Außerordentliches Ergebnis	104.487,35	573.149,03	0	0	0	0
Jahresergebnis	-6.252.186,61	5.417.192,74	-4.151.300	-20.500	935.300	957.500

¹ Beträge aus 2011 und 2012 entsprechen wegen noch fehlender Buchungen den Ansätzen

Die obige Tabelle zeigt die Daten der vorläufigen Abschlüsse der Haushaltsjahre 2011 und 2012 zum Stand 12.02.2013. Weiterhin werden die Ansätze für das laufende Haushaltsjahr 2013 sowie die Planungen für die Finanzplanungsjahre bis 2016 dargestellt.

Die Entwicklung einzelner Ertrags- und Aufwandspositionen wird auf den folgenden Seiten erläutert.

II.2. Entwicklung der wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten

II.2.1. Steuern und Abgaben, Zuwendungen und allg. Umlagen

Die wichtigsten Erträge der Stadt Uelzen sind die Steuern und Finanzzuweisungen, die im Haushaltsplan im Teilhaushalt 49 - Allgemeine Finanzwirtschaft - abgebildet werden.

Nachfolgend wird der Verlauf der wichtigsten Erträge dargestellt:

Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011 (in €)	Vorl. Ergebnis 2012 (in €)	HPI 2013 (in €)	Finanzplan 2014 (in €)	Finanzplan 2015 (in €)	Finanzplan 2016 (in €)
Grundsteuer A	207.200,48	210.798,72	219.000	219.000	219.000	219.000
Grundsteuer B	5.677.400,74	5.695.755,32	6.063.200	6.185.400	6.280.400	6.401.400
Gewerbsteuer	12.078.063,82	28.126.826,32	21.777.000	22.648.100	23.554.000	24.378.400
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	8.348.051,00	9.091.929,00	9.550.100	9.932.100	10.428.700	11.002.300
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.583.324,00	1.682.516,00	1.715.700	1.767.200	1.829.100	1.884.000
Vergnügungssteuer	267.308,63	378.665,01	345.000	345.000	345.000	345.000
Hundesteuer	123.711,93	122.466,19	127.000	127.000	127.000	127.000
Schlüsselzuweisungen	5.993.144,00	6.691.448,00	2.120.000	6.250.500	6.540.500	6.842.100
Zuschüsse f. Aufgaben übertragener Wirkungskreis	840.368,00	850.936,00	867.100	884.400	902.100	920.100
Summe	35.118.572,60	52.851.340,56	42.784.100	48.358.700	50.225.800	52.119.300

Die Planungen der Grundsteuer A und B, der Gewerbsteuer, der Vergnügungssteuer und der Hundesteuer erfolgen grundsätzlich aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und Erfahrungen der letzten Jahre.

Bei der Grundsteuer B sowie der Gewerbsteuer wurden darüber hinaus auch für die Finanzplanungsjahre die vom Nds. Innenministeriums vorgegebenen Orientierungsdaten einbezogen, die von Steigerungsraten von bis zu 4 % pro Jahr bei der Gewerbsteuer und ca. 2 % Steigerung pro Jahr bei der Grundsteuer B ausgehen.

Die Grundsteuer A und die Grundsteuer B wurden ab dem Haushaltsjahr 2013 um jeweils 20 Punkte auf 400 v.H. (Grundsteuer A) bzw. 435 v.H. (Grundsteuer B) erhöht. Daher fallen die Haushaltsansätze ab dem Jahr 2013 auch höher als die vorläufigen Jahresergebnisse von 2011 und 2012 aus.

Beim Blick auf die Gewerbesteuerzahlen erkennt man bereits, dass die Gewerbesteuer volumenmäßig die größte Ertragsposition der Stadt Uelzen darstellt. In den zurückliegenden Jahren bis einschließlich 2011 lagen die Erträge, je nach konjunktureller Lage und Höhe von Nachzahlungen aus Vorjahren, im Bereich zwischen 10 und 15 Mio. €. Im Jahr 2012 konnten die Uelzer Unternehmen jedoch außergewöhnlich gute Betriebsergebnisse einfahren, die in dieser Form nicht zu erwarten waren. Dies schlägt positiv in den Gewerbesteuererträgen der Stadt Uelzen zu Buche. Es konnten 28,1 Mio. € an Erträgen erzielt werden.

Im Haushaltsjahr 2013 sind Erträge in dieser Höhe nicht wieder zu erwarten. Dennoch kann ein Haushaltsansatz von 21,7 Mio. € angesetzt werden, der sich aus einer Mischkalkulation aus den vorgegebenen Orientierungsdaten sowie den örtlichen Gegebenheiten zusammensetzt. Dabei wurde die sich aus den Vorauszahlungen ergebende Höhe zugrunde gelegt sowie die aufgrund von Erfahrungswerten der vergangenen Jahre voraussichtliche Entwicklung an Zu- und Abgängen. Hierbei wurde der Wert insgesamt eher niedrig angesetzt, sodass die Prognose realistisch erscheint. Für die Finanzplanungsjahre 2014 bis 2016 wurden die Steigerungen aus den Orientierungsdaten hinzugerechnet.

Bei der Berechnung der Ansätze für die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und an der Umsatzsteuer sowie für die Schlüsselzuweisungen und die Zuschüsse für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises wurden die neuesten Steuerschätzungen und gesetzliche Änderungen im jeweiligen Berechnungsmodus berücksichtigt.

Aufgrund der Prognosen zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland wird für alle Positionen grundsätzlich eine steigende Tendenz im Haushaltsjahr 2013 sowie den folgenden Jahren prognostiziert. Dieser Trend lässt sich auch schon beim Vergleich der vorläufigen Zahlen 2011 zu 2012 feststellen.

Bei den Schlüsselzuweisungen, die die Stadt Uelzen vom Land Niedersachsen erhält, kommt es im Jahr 2013 jedoch zu einem Einbruch der Zuweisungen. Schlüsselzuweisungen sind grundsätzlich dazu da, das Ertragsniveau der niedersächsischen Kommunen anzugleichen und die Aufgabenerfüllung sicherzustellen. Somit bekommen Kommunen mit geringer Steuerkraft höhere Schlüsselzuweisungen als Kommunen mit einer guten Steuerkraft. Insofern spiegelt der starke Einbruch der Schlüsselzuweisungen um 4,5 Mio. € von 2012 auf 2013 die Steigerung der Steuerkraft der Stadt Uelzen, die aus dem hervorragenden Ergebnis der Gewerbesteuererträge rührt, wider. Für die Jahre ab 2014 ist wieder mit steigenden Schlüsselzuweisungen zu rechnen, da das Jahr 2012 bei der Steuerkraft eine positive Ausnahme darstellt.

Die vom Rat der Stadt Uelzen beschlossene Änderung der Vergnügungssteuersatzung führt dazu, dass 2012 höhere Erträge aus der Vergnügungssteuer zu verzeichnen waren. Für die folgenden Jahre wurde ein Haushaltsansatz von 345.000 € gewählt, die tatsächliche Entwicklung bleibt zu beobachten.

Den aufgeführten Erträgen stehen jedoch auch Umlagezahlungen gegenüber, die vom Land und vom Landkreis festgesetzt werden (vgl. Transferaufwendungen). Dazu gehören:

Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011 (in €)	Vorl. Ergebnis 2012 (in €)	HPI 2013 (in €)	Finanzplan 2014 (in €)	Finanzplan 2015 (in €)	Finanzplan 2016 (in €)
Kreisumlage	13.863.781,00	17.498.495,00	16.220.600	18.917.100	19.418.100	21.083.700
Gewerbesteuerumlage	2.024.233,00	4.897.998,00	3.620.800	3.765.600	3.916.200	3.994.500

Die Kreisumlage berechnet sich aus der Steuerkraftmesszahl, die aus den Steuereinzahlungen des vorangegangenen und des letzten Quartals des Vorjahres und den Schlüsselzuweisungen des laufenden Jahres ermittelt wird. Die positive wirtschaftliche Entwicklung der Uelzer Unternehmen führt also nicht nur zu höheren Erträgen, sondern auch zu höheren Umlagezahlungen an den Landkreis, der daher mittelbar von einer guten wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt Uelzen profitiert und durch diese Umlage seinen eigenen Haushalt ausgleichen kann.

Durch die o.g. nachfolgende Berechnungssystematik würde der Ergebnishaushalt des Jahres 2013 aufgrund der Ergebnisse 2012 über Gebühr belastet, daher wurde bereits im Jahr 2012 eine Rückstellung in Höhe von 2,1 Mio. € gebildet, die mit der Zahlung im Jahr 2013 aufgelöst wird. In der obigen Tabelle ist diese Rückstellung bereits berücksichtigt.

Die Gewerbesteuerumlage ist an das Land Niedersachsen abzuführen. Sie errechnet sich aus um den Hebesatz bereinigten Gewerbesteuerzahlungen, multipliziert mit einem Vervielfältiger. Dieser ist im Laufe der Jahre zwar tendenziell leicht rückläufig und beträgt derzeit 70 Punkte, allerdings ist das tatsächliche Gewerbesteueraufkommen der Stadt Uelzen hier die maßgebliche Bestimmungsgröße. Insofern spiegelt sich hier der tatsächliche Verlauf der Gewerbesteuererträge wieder.

II.2.2. Öffentlich – rechtliche Entgelte

Unter den Begriff „öffentlich-rechtliche Entgelte“ fallen folgende Gebührenarten:

Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011 (in €)	Vorl. Ergebnis 2012 (in €)	HPI 2013 (in €)	Finanzplan 2014 (in €)	Finanzplan 2015 (in €)	Finanzplan 2016 (in €)
Verwaltungsgebühren	605.872,16	668.181,22	493.500	493.500	493.500	493.500
Benutzungsgebühren	365.687,72	346.522,92	408.300	410.200	410.200	410.200
Straßenreinigungsgebühren	687.709,11	864.635,20	810.000	810.000	810.000	810.000
Parkgebühren	742.253,49	701.977,29	1.026.000	1.026.000	1.026.000	1.026.000
Summe	2.401.522,48	2.581.316,63	2.737.800	2.739.700	2.739.700	2.739.700

Die Verwaltungsgebühren fallen überwiegend in kundenorientierten Bereichen, wie dem Bürger- und Standesamt sowie bei der Bauberatung mit den dort entstehenden Baugenehmigungsgebühren, an. Zudem finden sich bei dieser Position Gebühren im Bereich des allgemeinen Ordnungswesens und Gewerbewesens, die sich aufgrund gesetzlicher Neuregelungen der letzten Jahre reduzieren. So entfallen bspw. im neuen Gaststättengesetz sämtliche Erlaubnispflichten, was zu rückläufigen Erträgen führt. Die gegenüber den Ansätzen ab 2013 erhöhten Erträge der Jahre 2011 und 2012 sind insbesondere bei den angefallenen Baugenehmigungsgebühren zu verzeichnen und erklären sich durch die Ansiedlung einzelner größerer Unternehmen im Stadtgebiet.

Die Benutzungsgebühren beinhalten insbesondere die Standgelder für Märkte sowie die Gebühren für Asylbewerber- und Obdachlosenheime. Darüber hinaus gehören hierzu auch die Gebühren für die Stadtbücherei, die Friedhofsgebühren, die Turnhallenbenutzungsgebühren und die Sondernutzungsgebühren, deren Höhe durch Satzung neu geregelt wurde. Auch bei den Friedhofsgebühren ist eine Erhöhung ab 2013 vorgesehen, die aufgrund der Neukalkulation erforderlich wird.

Die Gebührensätze der Straßenreinigungsgebühren mussten insbesondere aufgrund der starken Winterdienstesätze in den Wintern 2009/2010 und 2010/2011 neu kalkuliert werden. Eine entsprechende Erhöhung der Sätze erfolgte für 2012, was sich in den Erträgen widerspiegelt. Für 2013 konnten die Gebührensätze konstant gehalten werden, es ist zunächst ein Ansatz von 810.000 € vorgesehen. Die tatsächlichen Auswirkungen auf den Haushalt bleiben abzuwarten.

Die Erträge aus Parkgebühren setzen sich aus Gebühren für innerstädtische Parkplätze und die P&R-Anlage zusammen.

Bei den innerstädtischen Parkplätzen waren die Erträge aus Parkgebühren in den zurückliegenden Jahren stark rückläufig. In 2010 konnten noch Erträge in Höhe von 666.516,76 € verzeichnet werden, 2011 waren es nur noch 633.606,02 € und für 2012 beläuft sich das vorläufige Ergebnis auf lediglich 582.565,33 €. Hintergrund für diese sinkenden Zahlen sind die erhöhten Ausfälle der Automaten, die durch Neuanschaffungen in 2013 kompensiert werden sollen. Hierfür wurden im Finanzhaushalt 60.000 € bereitgestellt (siehe III.2.4. Sonstige Investitionen). Für die P&R-Anlage fielen in 2011 Parkgebühren in Höhe von 108.647,47 € und in 2012 € in Höhe von 119.411,96 € an.

Zur Erlangung eines Entschuldungsvertrages mit dem Land Niedersachsen hat der Rat der Stadt Uelzen beschlossen, sowohl die Gebühren für die innerstädtischen Parkeinrichtungen als auch die Gebühren der P&R-Anlage ab 2013 anzuheben. Es wird eine Steigerung der Erträge um 260.000 € erwartet, wobei die tatsächliche Entwicklung abzuwarten bleibt.

II.2.3. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die wichtigsten Kostenerstattungen verteilen sich wie folgt:

Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011 (in €)	Vorl. Ergebnis 2012 (in €)	HPI 2013 (in €)	Finanzplan 2014 (in €)	Finanzplan 2015 (in €)	Finanzplan 2016 (in €)
Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.051.028,84	1.026.442,69	1.269.900	268.900	253.900	268.900
Betriebliche Dienste	84.812,35	65.533,01	76.400	76.400	76.400	76.400
Stadtentwässerungsbetrieb	277.660,37	198.171,31	221.400	214.400	214.400	214.400
Gebäudewirtschaft (gAöR)	235.596,65	252.702,23	231.200	233.100	235.800	229.800
Stadtforst	19.002,65	15.371,50	14.200	14.200	14.200	14.200
IT-Verbund (gAöR)	134.706,36	93.767,03	118.800	118.800	118.800	118.800
Sonstige Kostenerstattungen	283.690,91	167.986,21	262.100	109.400	109.400	109.400
Summe	2.086.498,13	1.819.973,98	2.194.000	1.035.200	1.022.900	1.031.900

Bei den Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden handelt es sich überwiegend um Kostenerstattungen vom Landkreis Uelzen und hier in erster Linie um die Erstattung von Schülerbeförderungskosten. Bisher wurden in 2012 insgesamt 920.600 € erstattet. Die Endabrechnung wird derzeit erstellt. Ab dem Schuljahr 2013/2014 übernimmt der Landkreis Uelzen die Schülerbeförderung für alle kreisangehörigen Gemeinden, sodass die Erstattungen, aber auch die Aufwendungen sinken (siehe auch II.2.9. Sonstige ordentliche Aufwendungen).

Darüber hinaus bestehen die Erstattungen im Wesentlichen aus der Erstattung des Landkreises für die abgeordneten Mitarbeiter in das Rechnungsprüfungsamt, bei dem eine Zweckvereinbarung mit dem Landkreis Uelzen besteht. Allerdings müssen diese Erstattungen auch wieder zurückgezahlt werden, sofern die Prüfungsleistungen für die Stadt Uelzen erfolgen. Die Abrechnung für 2011 wird gerade geprüft (siehe auch II.2.9. Sonstige Ordentliche Aufwendungen).

Die weiteren Positionen betreffen die Erstattungen von den Eigenbetrieben bzw. gemeinsamen Anstalten des öffentlichen Rechts. Überwiegend handelt es sich hierbei um Erstattungen für die genutzten Räume des Rathauses. Weiterhin müssen die Betriebe Erstattungen für die von der Kernverwaltung erbrachten Serviceleistungen wie Personalabrechnung, Druckaufträge oder Vollstreckungsleistungen bezahlen. Der IT-Verbund erstattet der Stadt Uelzen im Wesentlichen die Personalkosten der abgeordneten Beamten.

Sonstige Kostenerstattungen können vom Land, vom Bund oder auch aus dem privaten Sektor erfolgen. Dabei handelt es sich um Erstattungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises, wie Wohnraumförderung oder Denkmalschutz, aber auch um Förderungen, zum Beispiel des Familienservicebüros. Erstattungen für die Stadt Uelzen können auch für Unfallschäden sein, bei denen das Infrastrukturvermögen der Stadt geschädigt wird. Das relativ deutliche Absinken der Erstattungen ab 2014 ist darin begründet, dass in 2013 eine hohe Erstattung im Rahmen der Errichtung des Marktcenters vom Investor erwartet wird. Darüber hinaus läuft die Landesförderung des Familienservicebüros in diesem Jahr aus, und einmalig ist in 2013 die Förderung des Klimaschutzkonzeptes durch den Bund mit 47.800 € etatisiert.

II.2.4. Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Unter den Zinsen und ähnlichen Finanzerträgen werden als wesentliche Erträge ausgewiesen:

Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011 (in €)	Vorl. Ergebnis 2012 (in €)	HPI 2013 (in €)	Finanzplan 2014 (in €)	Finanzplan 2015 (in €)	Finanzplan 2016 (in €)
Konzessionsabgabe	1.677.127,92	1.999.618,92	1.999.600	1.999.600	1.999.600	1.999.600
Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	1.302.578,79	369.026,19	1.132.600	1.132.600	1.132.600	1.132.600
Zinserträge von verbundenen Unternehmen	10.756,71	4.579,52	4.400	4.400	4.400	4.400
Vollverzinsung Gewerbesteuer	180.408,29	618.305,50	100.000	100.000	100.000	100.000
Sonstige Finanzerträge	24.052,60	3.607,67	18.500	17.900	17.300	16.600
Summe	3.194.924,31	2.995.137,80	3.255.100	3.254.500	3.253.900	3.253.200

Die Konzessionsabgabe, die von der Stadtwerke Uelzen GmbH an die Stadt Uelzen zu entrichten ist, stellt die volumenmäßig größte Position dar. Für die Jahre 2011 und 2012 steht die Endabrechnung noch aus. Der rückläufigen Tendenz der Vorjahre, die mit einer größeren Anzahl von Sondervertragskunden im Gasbereich zusammenhängt, für die eine geringere Konzessionsabgabe zu zahlen ist, wurde durch die Entwicklung der Gaspreise teilweise aufgefangen. Die weitere Entwicklung ab 2013 bleibt abzuwarten.

Die Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen setzen sich zusammen aus der Gewinnabführung der Stadtwerke Uelzen GmbH. Die Gewinnabführung in 2011 bezieht sich noch auf das Geschäftsjahr 2010, in dem einmalig hohe 736.250 € abgeführt wurden. Für die folgenden Jahren ist mit einer jährlichen Gewinnabführung in Höhe von ca. 550.000 € zu rechnen. Die Gewinnabführungen ab 2011 sind bisher noch nicht verbucht und verbessern das Jahresergebnis der Stadt Uelzen noch. Zudem erhöht sich die Gewinnabführung der Stadtwerke Uelzen GmbH durch die Betrauung des ÖPNV um den jährlichen Zuschussbedarf in Höhe von 352.700 € (siehe auch II.2.8. Transferaufwendungen).

Darüber hinaus gehören zu den Beträgen die jährlichen Zinszahlungen der beiden Eigenbetriebe Stadtentwässerung und Betriebliche Dienste (4,32% und 4,08%) auf das Eigenkapital, mit dem sie bei Ausgliederung aus dem städtischen Haushalt ausgestattet wurden. Die Stadtentwässerung muss dabei 353.600 € und die Betrieblichen Dienste 15.300 € erwirtschaften und an die Stadt abführen.

Weiterhin kommt es zu Gewinnabführungen der Beteiligungen, z.B. der Stadforst oder der Sparkasse Uelzen.

Die Position Vollverzinsung Gewerbesteuer steht insbesondere im Zusammenhang mit Gewerbesteuernachzahlungen. Daher ist der Ansatz schwierig zu kalkulieren, was die großen Schwankungen zwischen den dargestellten Haushaltsjahren erklärt.

Die Sonstigen Finanzerträge sind Zinserträge, die sich beispielhaft aus Darlehen, kurzfristigen Tagesgeldzinsen oder den Verzinsungen bei den Lehen ergeben. Aufgrund des derzeit sehr niedrigen Zinsniveaus ist hier mit einem Rückgang zu rechnen.

II.2.5. Personal- und Versorgungsaufwendungen

Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011 (in €)	Vorl. Ergebnis 2012 (in €)	HPI 2013 (in €)	Finanzplan 2014 (in €)	Finanzplan 2015 (in €)	Finanzplan 2016 (in €)
Aufwendungen für aktives Personal	9.792.325,91	9.492.395,28	10.134.200	10.293.300	10.447.100	10.631.300
Aufwendungen für Versorgung	115.320,16	141.990,24	149.000	149.000	149.000	149.000
Summe	9.907.646,07	9.634.385,52	10.283.200	10.442.300	10.596.100	10.780.300

Nachrichtlich:

Erträge aus der Auflösung von Personalrückstellungen	1.266.208,99	326.400,00	337.900	393.600	383.100	320.700
---	--------------	------------	---------	---------	---------	---------

Im Bereich der Aufwendungen für aktives Personal ist in Abstimmung mit dem Land Niedersachsen eine Steigerung der Personalkosten von 2 % ab dem Haushaltsjahr 2013 zugrunde gelegt worden. Weiterhin wurden die Beschlüsse zur Erlangung des Entschuldungsvertrages berücksichtigt.

Für das Jahr 2012 steht noch die Berechnung der Personalrückstellungen aus. Dies kann zu Veränderungen bei den Aufwendungen für aktives Personal als auch bei den Erträgen aus der Auflösung von Personalrückstellungen führen. In beiden Bereichen wurden die Ansätze des Jahres 2012 zugrunde gelegt, die tatsächliche Entwicklung bleibt jedoch abzuwarten.

Weitere Ausführungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen, auch hinsichtlich der Entwicklung von Vorjahren, können dem diesem Haushaltsplan als Anlage beigefügten Stellenplan entnommen werden.

II.2.6. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011 (in €)	Vorl. Ergebnis 2012 (in €)	HPI 2013 (in €)	Finanzplan 2014 (in €)	Finanzplan 2015 (in €)	Finanzplan 2016 (in €)
Mieten, Erbbauzinsen	216.006,56	376.394,37	390.100	390.300	389.100	390.300
Sonstige Dienstleistungen v. Dritten	265.106,78	298.940,35	570.600	391.200	391.200	391.200
Unterhaltung Infrastrukturvermögen	1.161.846,76	965.425,96	1.366.700	1.151.700	1.151.700	1.151.700
Unterhaltung bewegl. Sachanlagevermögen	96.506,24	81.329,46	124.100	124.100	124.100	124.100
Sonstige Geschäfts- und Sachaufwendungen	1.173.222,69	1.214.957,86	1.307.800	1.298.900	1.299.600	1.293.100
Summe	2.912.689,03	2.937.048,00	3.759.300	3.356.200	3.355.700	3.350.400

Mieten fallen in verschiedenen Bereichen im Rathaus an. Als größte Position sind jedoch die Mieten in Höhe von rund 215.000 € für die Kindergärten, die an die jeweiligen Betreiber abzuführen sind, zu nennen. Aufgrund einer Neuordnung der Kontensystematik ab 2012 steigt der Betrag deutlich an. Bis einschließlich 2011 war dieser Betrag im Bereich der Transferzuwendungen zu verbuchen.

Erbbauzinsen fallen mit einer Summe von rund 110.000 € pro Jahr insbesondere für den Oldenstädter See an. Darüber hinaus sind für weitere Grundstücke, die städtisch genutzt werden, Erbbauzinsen zu zahlen.

Sonstige Dienstleistungen von Dritten sind nach außen vergebene Dienstleistungen. Als größte Positionen sind hier die Planungsaufträge im Baubereich und die technische Theaterleitung zu nennen. Letztere bewegt sich bei ca. 110.000 € pro Jahr. Für Planungsaufträge wurden in 2011 ca. 43.300 € aufgewendet und für 2012 ca. 31.300 €. Für 2013 sind jedoch 199.700 € veranschlagt, was durch vermehrte Aufträge (Hafenerweiterung, Schnellenmarkt, Entwicklung der Innenstadt) und die Erstellung des Klimaschutzkonzeptes begründet liegt. Ab 2014 reduzieren sich die Ansätze wieder leicht. Darüber hinaus sind im Jahr 2013 weitere einmalige Dienstleistungen zu vergeben, z.B. der Feldvergleich im Straßenbaubereich mit 50.000 €, eine Befliegung des Stadtgebietes oder auch die Neuvermessung der Schulgrundstücke, die ab dem kommenden Schuljahr an den Landkreis Uelzen abgegeben werden.

Für die Unterhaltung des städtischen Infrastrukturvermögens (Auftragsvergabe an private Unternehmen) wurden in 2011 ca. 1,1 Mio. € und in 2012 ca. 1 Mio. € aufgewendet. Hier kann es in 2012 noch zu weiteren Buchungen kommen, die den Betrag erhöhen können. Zu dieser Position gehören die Straßenunterhaltung, die Grünflächenpflege der Park- und Gartenanlagen inkl. Grünpatenschaften oder auch die Unterhaltung der Parkscheinautomaten. Der Kostensprung von 2012 nach 2013 lässt sich durch neu zu errichtende Ausgleichsflächen, denen aber zum Großteil auch Erträge gegenüberstehen, erklären. Der Großteil der Unterhaltungsmaßnahmen des Infrastrukturvermögens wird durch die Betrieblichen Dienste durchgeführt (siehe II.2.9. Sonstige ordentliche Aufwendungen).

Bei der Unterhaltung des beweglichen Vermögens sind als Hauptpositionen die Unterhaltung von Feuerwehrgeräten und der Schulen, z.B. Serviceverträge mit Firmen, zu benennen. Erfahrungsgemäß ist in diesem Bereich der Haushaltsansatz etwas höher und im laufenden Jahr können Einsparungen realisiert werden.

Sonstige Geschäfts- und Sachaufwendungen sind bspw. Schönheitsinnenreparaturen an städtischen Gebäuden, Anschaffungen aus dem Bildungsbudget der Schulen, Medienbeschaffungen der Stadtbücherei, Vermarktung und Vertrieb des Tourismusbüros oder Fortbildungen der Mitarbeiter. Die größten Posten sind jedoch die Kosten für die Straßenbeleuchtung mit 518.530,16 € in 2011 und 534.258,75 € in 2012. Für das Jahr 2012 steht die Endabrechnung jedoch noch aus. Die Kosten verteilen sich ca. 60% auf Strom- und Wartungskosten sowie 40% auf Reparaturkosten.

Mit Beginn des Haushaltsjahres 2012 wurde die „alte“ Finanzierung der unterschiedlichen Schultypen abgelöst und das so genannte Bildungsbudget eingeführt. Das Bildungsbudget ist weiterführender als sein Vorgänger, dadurch auch wesentlich flexibler, und gibt den Schulen eine größere Verantwortung der Bewirtschaftung der bereitgestellten Haushaltsmittel. Je nach Schulform werden „Schülerfestbeträge“ und Zulagen bereitgestellt, die die Schulleitungen auf alle beeinflussbaren Sachkonten frei verteilt dürfen. Dementsprechend ist das Bildungsbudget in den in der Übersicht aufgeführten Bereichen wie „Unterhaltung des Vermögens“, „Dienstleistungen Dritter“ oder „Sonstige Geschäfts- und Sachaufwendungen“, aber auch bei den unter Punkt II.2.9. Sonstige ordentliche Aufwendungen aufgeführten „Geschäftsaufwendungen“ verteilt.

Aufgrund der Abgabe der weiterführenden Schulen an den Landkreis Uelzen ist hier in den Folgejahren mit tendenziell niedrigeren Ansätzen zu rechnen, die tatsächliche Entwicklung bleibt zu beobachten.

II.2.7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Hierzu werden die Erläuterungen unter IV.1. Entwicklung der Liquiditätskredite gegeben.

II.2.8. Transferaufwendungen

Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011 (in €)	Vorl. Ergebnis 2012 (in €)	HPI 2013 (in €)	Finanzplan 2014 (in €)	Finanzplan 2015 (in €)	Finanzplan 2016 (in €)
Zuschussangelegenheiten	4.713.190,69	4.631.092,25	5.028.800	4.951.400	5.066.400	5.145.400
Stadthallen GmbH	150.000,00	150.000,00	150.000	150.000	150.000	150.000
Stadtwerke GmbH	127.828,59	352.700,00	352.700	352.700	352.700	352.700
Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	280.000,00	280.000,00	280.000	280.000	280.000	280.000
Wirtschaftliche Jugendhilfe	257.038,00	260.814,08	294.700	294.700	294.700	294.700
Kreisumlage	13.863.781,00	17.498.495,00	16.220.600,00	18.917.100,00	19.418.100,00	21.083.700,00
Gewerbesteuerumlage	2.024.233,00	4.897.998,00	3.620.800,00	3.765.600,00	3.916.200,00	3.994.500,00
Umlage Entschuldungsfonds	0,00	68.744,00	72.200	72.200	72.200	72.200
Summe	21.416.071,28	28.139.843,33	26.019.800	28.783.700	29.550.300	31.373.200

Die aufwandsstärkste Leistung im Bereich der Zuschussangelegenheiten sind die Zuschüsse für den Betrieb der Kindergärten mit 3.969.581,91 € in 2011 und vorbehaltlich der noch ausstehenden Endabrechnung 3.977.798,62 € in 2012. Für das Jahr 2013 wurden 4.289.500 € etaisiert und in den Finanzplanungsjahren Steigerungen von 100.000 € berücksichtigt. Aufgrund der Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz sind die Kosten in diesem Bereich in den letzten Jahren deutlich angestiegen.

Die weiteren Einzelzuschüsse an Vereine und Verbände können der zweiten Seite des Gesamtergebnishaushalts, die alle geplanten Vorabdotierungen zeigt, entnommen werden. Vorabdotierungen sind Aufwendungen, die konkret vom Rat festzulegen sind und über die der entsprechende Budgetverantwortliche nicht verfügen darf, wie insbesondere die Zuschüsse an Vereine und Verbände. Bei der Stadt Uelzen gelten zzt. auch die Personalaufwendungen noch als Vorabdotierungen.

Berücksichtigt man die Steigerungen im Bereich der Kindergärten, ist erkennbar, dass die Stadt Uelzen in diesem Bereich in den letzten Jahren deutliche Einsparanstrengungen unternommen hat. Der zunächst höhere Ansatz im Jahr 2013 erfolgt aufgrund des letztmalig veranschlagten Zuschusses für die Musikschule und der vorgenannten Steigerungen im Kindergartenbereich. Nach Ablauf der Vereinbarung mit dem Landkreis und der Musikschule zum 31.12.2013, reduzieren sich die Aufwendungen ab 2014.

Der Verlustausgleich der Stadthallen GmbH ist seit einigen Jahren auf den Betrag von 150.000 € pro Jahr beschränkt.

Die Zahlungen an die Stadtwerke stellen den jährlichen Zuschussbedarf des ÖPNV dar, der ab 2012 gesondert ausgewiesen wird. Bereits in 2011 wurde hier nach Beschluss eine Buchung abgebildet, die jährliche Summe beträgt jedoch 352.700 €. Um diesen Betrag erhöht sich auch die Gewinnabführung der Stadtwerke, zuvor konnten die Posten untereinander verrechnet werden und wurden daher nicht separat dargestellt (siehe auch II.2.4. Zinsen und ähnliche Finanzerträge).

In 2011 und 2012 wurde an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (WFG) eine Gesamtsumme von jeweils 280.000 € gezahlt. Dieser Betrag beinhaltet einen Betriebskostenzuschuss von 265.000 € und 15.000 € Zuschuss für den Verein Bahnhof 2000.

Eine weitere große Position im Jugendbereich ist der „Zuschuss zur wirtschaftlichen Jugendhilfe“. Hinter diesem Begriff versteht man die Zahlungen, die an Geringverdiener und Empfänger von Arbeitslosengeld I/II für den Besuch ihrer Kinder in Kindergärten geleistet werden. Den Aufwendungen aus der wirtschaftlichen Jugendhilfe stehen entsprechende Zuweisungen vom Landkreis Uelzen gegenüber, da der Landkreis originärer Aufgabenträger ist. Von 2002 bis einschließlich 2008 wurde vereinbart, dass die anfallenden Defizite bei der Stadt Uelzen zu weiteren 50 % vom Landkreis gedeckt werden. Seit dem Haushaltsjahr 2009 erfolgt eine Spitzabrechnung der Fälle mit einer 100 %igen Erstattung durch den Landkreis Uelzen.

Die Verläufe der Kreisumlage- und Gewerbesteuerumlagezahlungen wurden bereits unter II.2.1. erläutert. Ab dem Jahr 2012 müssen die niedersächsischen Kommunen zur Finanzierung der Entschuldungsverträge, die das Land abschließt, eine anhand der Einwohnerzahl festgelegte Umlage an das Land abführen. Somit finanzieren die Kommunen 50 % der verteilten Entschuldungshilfen.

II.2.9. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011 (in €)	Vorl. Ergebnis 2012 (in €)	HPI 2013 (in €)	Finanzplan 2014 (in €)	Finanzplan 2015 (in €)	Finanzplan 2016 (in €)
Sonstige Personalneben-, Geschäfts- und Sachaufwendungen	668.727,46	605.051,21	727.600	753.900	680.200	742.800
Versicherungen	243.345,26	264.877,52	265.200	264.800	264.800	264.600
Schülerbeförderung	954.415,25	851.647,27	995.000	0	0	0
Kostenerstattung Stadtentwässerung	762.004,76	742.880,51	703.000	703.000	703.000	703.000
Kostenerstattung gAöR-GM	7.491.977,80	7.658.312,20	6.780.400	5.807.700	5.795.400	5.565.400
Kostenerstattung an die Stadtforst	78.768,00	108.931,40	86.800	86.800	86.800	86.800
Kostenerstattung IT-Verbund	1.398.993,94	1.077.300,00	1.304.100	1.231.200	1.231.200	1.231.200
Kostenerstattung Betriebliche Dienste	3.701.380,95	3.698.000,00	3.783.900	3.720.400	3.716.400	3.720.400
Kostenerstattung an übrige	588.414,22	768.882,11	843.200	821.000	815.000	813.000
Summe	15.888.027,64	15.775.882,22	15.489.200	13.388.800	13.292.800	13.127.200

Sonstige Personalneben-, Geschäfts- und Sachaufwendungen sind vor allem die Geschäftsaufwendungen und Aufwandsentschädigungen, z.B. für Ratsmitglieder, oder auch bestimmte Positionen innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr. Die schwankenden Beträge in den einzelnen Jahren resultieren insbesondere aus zusätzlichen Kosten für die anfallenden Wahlen der jeweiligen Jahre, z.B. 2013 Landtags- und Bundestagswahl, 2014 Europa- und Bürgermeisterwahl usw.

Rund 166.000 € der Gesamtsumme für Versicherungen wurde im Jahr 2011 für die Schülerunfallversicherung aufgewendet. Dieser Beitrag stieg trotz geringerer Schülerzahlen in 2012 auf rund 190.400 €. Für die Folgejahre ist nach Abgabe der weiterführenden Schulen mit sinkenden Zahlen zu rechnen, die in den Haushaltsplan 2014 eingearbeitet werden. Die restlichen Versicherungsbeträge beinhalten die Leistungen an den Kommunalen Schadensausgleich.

Die Sachkosten der Schülerbeförderung werden vom Landkreis erstattet. Lediglich die Personalkosten verbleiben bei der Stadt Uelzen. Wie bereits oben dargestellt, wird die Endabrechnung 2012 gerade erstellt und die Schülerbeförderung zum Schuljahr 2013/2014 vom Landkreis Uelzen übernommen (siehe auch II.2.3. Kostenerstattungen und Kostenumlagen).

Die Kostenerstattungen an den Stadtentwässerungsbetrieb stellen den städtischen Anteil der Straßenentwässerung an der Abwasserbeseitigung dar und orientieren sich an den jeweiligen Haushaltsplänen der Stadtentwässerung.

Der gemeinsamen kommunalen Anstalt des öffentlichen Rechts Gebäudemanagement Uelzen Lüchow-Dannenberg (gAöR-GM) sind alle städtischen Gebäude zugeordnet. Sie erhält aus dem Kernhaushalt Bewirtschaftungskosten, die die Betriebskosten und Kosten für die bauliche Unterhaltung beinhalten. Die Endabrechnung für das Jahr 2012 wird derzeit erstellt. Einzelheiten hierzu finden sich im Teilhaushalt Mandant Uelzen der gAöR-GM, der dem Berichtsbericht am Ende dieses Haushaltsplanes beigefügt ist.

Aus Vereinfachungsgründen wurde nach Abstimmung mit dem RPA bei dieser Haushaltsposition die erwarteten Einsparungen im städtischen Haushalt durch die Abgabe der weiterführenden Schulen an den Landkreis abgebildet. Da die Einsparungen aber auch andere Aufwandsarten betreffen, werden sich die tatsächlichen Ansätze ab 2013 bei der gAöR-GM anders darstellen. Im Zuge der Erstellung des Haushaltsplanes 2014 können die jeweiligen Beträge sachkontenscharf dargestellt werden.

Die Beträge, die aus dem städtischen Haushalt an die Stadtforst gezahlt werden, beziehen sich größtenteils auf Maßnahmen, die nicht direkt zur Forstwirtschaft gehören, sondern auf rein ökologische und öffentlichkeitswirksame Maßnahmen und Einrichtungen wie die Unterhaltung der Wanderwege und das Wildgatter.

Der zusätzliche Betrag in 2012 ergibt sich aus der Änderung der Straßenreinigungssatzung, wodurch auch die Stadtforst einen höheren Anteil zu entrichten hat, sowie durch Ausgleichsmaßnahmen für die die Aufträge nicht an Dritte, sondern an die Stadtforst vergeben wurden.

An die zum 01.01.2010 neu gegründete gemeinsame kommunale Anstalt IT-Verbund Uelzen sind die erforderlichen Mittel zur Soft- und Hardwarebeschaffung sowie für die jeweiligen Dienstleistungen und Projekte abzuführen. Für 2012 konnte eine deutliche Rückzahlung verbucht werden, ab 2013 ist jedoch wieder mit Steigerungen dieser Anwender-Entgelte zu rechnen. Bisher konnte vonseiten des IT-Verbundes noch keine Jahresabschlüsse vorgelegt werden, sodass die Entwicklung abzuwarten bleibt.

Die Kostenerstattungen an die Betrieblichen Dienste werden insbesondere für Leistungen im Bereich des Straßenbaus und der Grünflächenpflege gezahlt. Dabei werden die Aufträge aus dem Fachbereich Straßen, Umwelt und Grünflächen sowie deren „Abarbeitung“ auch durch die jeweilige Wetterlage (z.B. harte Winter) entsprechend beeinflusst. Für 2012 wurde zunächst der Ansatz angesetzt, da die Abrechnung noch nicht erfolgt ist und noch einige Positionen geprüft werden müssen.

In diesem Bereich wurden im Rahmen des Entschuldungsvertrages bei der Grünflächenpflege und der Unterhaltung der Park- und Gartenanlagen deutliche Einsparungen von 5 % in 2013 und weiteren 5 % ab 2014 etatisiert. Dennoch liegt der Haushaltsansatz 2013 höher als noch im Jahre 2012, da es in vielen weiteren Bereichen, z.B. Feldheckenschnitt, Bewirtschaftung von Grünflächen öffentlicher Gebäude, Rufbereitschaft usw., zu Steigerungen der Einheitspreise sowie Lohnkostensteigerungen gekommen ist.

Die „Kostenerstattungen an übrige“ sind im Wesentlichen die Kostenerstattungen an den Landkreis Uelzen für die in die Zweckvereinbarung RPA abgeordneten Mitarbeiter sowie einer Sachkostenpauschale mit 242.000 € in 2013. Dabei wird weiterhin angenommen, dass Prüfungsleistungen ausschließlich für die Stadt Uelzen erbracht werden (siehe auch II.2.3. Kostenerstattungen und Kostenumlagen). Die Buchungen der Jahre 2011 und 2012 stehen noch aus.

Eine weitere große Position ist die Weiterleitung der Landesmittel für das beitragsfreie Kindergartenjahr an die Kindergartenbetreiber mit 438.000 € in 2013, die in selber Höhe bei den Sonstigen ordentlichen Erträgen als Zuweisung vom Land ausgewiesen wird. Der Betrag ist von Jahr zu Jahr schwankend und abhängig von den Geburtenzahlen, insgesamt ergibt sich für den städtischen Haushalt jedoch ein „Nullsummenspiel“.

II.2.10. Außerordentliches Ergebnis

Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011 (in €)	Vorl. Ergebnis 2012 (in €)	HPI 2013 (in €)	Finanzplan 2014 (in €)	Finanzplan 2015 (in €)	Finanzplan 2016 (in €)
Außerordentliche Erträge	306.496,93	577.496,00	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	202.009,58	4.346,97	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	104.487,35	573.149,03	0	0	0	0

Als außerordentliche Erträge in 2011 und 2012 sind hauptsächlich Gewinne bei Grundstücksverkäufen zu verzeichnen. Diese lagen in 2011 bei 305.426,07 €, wobei 57.361,28 € als periodenfremde Erträge aus Verkäufen der Vorjahre zu buchen waren. Für 2012 konnten Gewinne aus der Veräußerung von Grundstücken von 577.231,03 € verzeichnet werden. Diese Erträge konnten im Rahmen der vorläufigen Jahresabschlussarbeiten ermittelt werden, sodass die tatsächliche Entwicklung in den Folgejahren auch hier zunächst abzuwarten bleibt.

Als außerordentlicher Aufwand 2011 stehen 10.031,07 €, die aus der Aufhebung der Vermögenstrennung und damit verbundenen Sonderabschreibungen resultieren, zu Buche. Weiterhin ist das außerordentliche Ergebnis im Jahr 2011 im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten noch um 186.485,51 € zu korrigieren, sodass insgesamt sogar ein positives Jahresergebnis von 290.972,86 € verbleibt.

Als außerordentlicher Aufwand in 2012 sind Wertminderungen und außerplanmäßige Abschreibungen bei Anlagenabgängen aus vorzeitiger Abnutzung zu verzeichnen. Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten können hier jedoch noch weitere Veränderungen auftreten.

II.3. Abweichungen der Ansätze 2013 von der mittelfristigen Ergebnisplanung des Vorjahres

Bezeichnung	Mittelfristige Ergebnisplanung f. 2013 (in €)	HPL 2013 (in €)	Differenz (in €)
Steuern und ähnliche Abgaben	31.600.400	39.849.300	8.248.900
Zuwendungen und allg. Umlagen	10.789.200	6.045.400	-4.743.800
Auflösungserträge aus Sonderposten	1.668.400	1.645.200	-23.200
Sonstige Transfererträge	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.404.000	2.737.800	333.800
Privatrechtliche Entgelte Kostenerstattungen und Kostenumlagen	435.800 2.240.700	449.200 2.194.000	13.400 -46.700
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.406.200	3.255.100	-151.100
Aktivierete Eigenleistungen	175.000	155.000	-20.000
Sonstige ordentliche Erträge	570.500	786.200	215.700
Ordentliche Erträge	53.290.200	57.117.200	3.827.000
Aufwendungen für aktives Personal	9.979.600	10.134.200	154.600
Aufwendungen für Versorgung Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	141.000 3.445.300	149.000 3.759.300	8.000 314.000
Abschreibungen	4.999.600	4.952.000	-47.600
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.681.200	765.000	-916.200
Transferaufwendungen Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.593.300 16.372.200	26.019.800 15.489.200	1.426.500 -883.000
Ordentliche Aufwendungen	61.212.200	61.268.500	56.300
Ordentliches Jahresergebnis	-7.922.000	-4.151.300	3.770.700
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Jahresergebnis	-7.922.000	-4.151.300	3.770.700

In dieser Tabelle sind die zum Haushaltsplan 2012 für das Finanzplanungsjahr 2013 geplanten Ansätze denen des jetzigen, aktuellen Haushaltsplans 2013 gegenübergestellt, um eventuelle Abweichungen besser erkennen zu können.

Bei den Steuern und ähnlichen Abgaben ergibt sich die größte Abweichung bei den Ansätzen. Hier macht sich die bereits beschriebene sehr gute Entwicklung der Uelzer Unternehmen und somit der Gewerbesteuer bemerkbar. So konnte der Ansatz für die Gewerbesteuer seit der letzten Finanzplanung um ca. 7,3 Mio. € erhöht werden und beträgt aktuell 21.777.000 €. Eine weitere positive Veränderung ergibt sich aufgrund der neuesten Prognosen der Orientierungsdaten für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Dieser steigt gegenüber der letztjährigen Planung um mehr als 700.000 €. Weitere Erhöhungen resultieren aus Steuererhöhungen der Grundsteuer A und B um jeweils 20 Punkte im Rahmen der Maßnahmen zur Erlangung des Entschuldungsvertrages.

Die positive Entwicklung der Steuerkraft wirkt sich, wie bereits dargestellt, negativ bei den allgemeinen Schlüsselzuweisungen aus. Hier musste der Haushaltsansatz gegenüber dem letzten Jahr um 4.852.700 € auf nur noch 2.120.000 € reduziert werden. Darüber hinaus ergeben sich aufgrund der vorliegenden Orientierungsdaten kleinere Ergebnisverbesserungen.

Bei den Auflösungserträgen aus Sonderposten und den Abschreibungen wurden die bei der Aufstellung des Haushaltsplanes aktuell vorliegenden Daten anhand des aktuellen Standes der Jahresabschlussarbeiten etatisiert.

Die Erhöhung der Erträge bei den Öffentlich-rechtlichen Entgelten wird insbesondere durch die Erhöhung der Gebühren für Parkeinrichtungen und die P&R-Anlage erzielt. Hier werden Mehrerträge von 268.000 € erwartet. Darüber hinaus wurden auch die Sondernutzungsgebühren erhöht.

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen verringern sich u.a. durch geringere Kostenerstattungen des Landkreises für die Schülerbeförderung um 150.000 €. Gleichzeitig reduzieren sich auch die Aufwendungen um diesen Betrag. Zusätzlich erhält die Stadt Uelzen aber aus anderen Bereichen höhere Erstattungen als angenommen oder zusätzliche Erstattungen, z.B. für die Erstellung des Klimaschutzkonzeptes.

Die Reduzierung bei den Zinsen und ähnlichen Finanzerträgen ergibt sich durch eine Neuordnung nach der geltenden Kontensystematik, was die Ausweisung der Erstattung von Steuern betrifft. Die Reduzierung bei dieser Position macht sich als Erhöhung bei den Sonstigen ordentlichen Erträgen sogar insgesamt mit Mehrerträgen gegenüber der mittelfristigen Planung 2013 bemerkbar.

Ansonsten fallen unter die sonstigen ordentlichen Erträge hauptsächlich die Erträge aus der Auflösung von Personalrückstellungen, z.B. für Pensionen oder für Altersteilzeit. Als Grundlage für die Ansatzplanung dient ein von einem privaten Institut erstelltes Gutachten, welches alle rechtlichen und versicherungsmathematischen Regelungen beachtet, die zur Erstellung des Haushaltsplanes 2013 umgesetzt wurden.

Die Aufwendungen für aktives Personal und Aufwendungen für Versorgung wurden aufgrund des vorläufigen Rechnungsergebnisses 2012 – normale Zuführungen zu den Personalrückstellungen vorausgesetzt – gegenüber der Finanzplanung um 162.600 € erhöht. Dabei wurden Tarifierhöhungen von 2,25 % bei den Beschäftigten sowie eine geschätzte Erhöhung bei der Beamtenbesoldung, im Vorgriff auf die ausstehenden Tarifverhandlungen der Beschäftigten des Landes, dessen Ergebnis i.d.R. auf die Beamten übertragen wird, berücksichtigt

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen haben sich im Haushalt 2013 um 314.000 € gegenüber der Finanzplanung erhöht. Ursächlich sind insbesondere die einmalig erforderliche Anlage und Pflege von Ausgleichsflächen für Baumaßnahmen, die gegenüber dem Vorjahr erhöhten Planungsaufträge (u.a. Klimaschutzkonzept) sowie eine neue Aufteilung des Bildungsbudgets durch die jeweiligen Schulleitungen (siehe auch Erläuterungen zu II.2.6.).

Bei den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen wurden die Ansätze um 916.200 € gegenüber der Finanzplanung gesenkt. Aufgrund des Abbaus von Liquiditätskrediten in 2012 sowie des weiterhin sehr niedrigen Zinsniveaus, konnte der Ansatz für Liquiditätskreditzinsen gegenüber den bisherigen Prognosen deutlich reduziert werden. Auch für Investitionskredite müssen nun geringere Zinsen gezahlt werden, was durch den Abbau von Krediten sowie Umschuldungen gelungen ist. Weiter Informationen hierzu können unter IV. Vermögen und Schulden entnommen werden.

Die Transferaufwendungen erhöhen sich um über 1,4 Mio. € gegenüber der Finanzplanung. Dies liegt insbesondere an den gestiegenen Steuererträgen im Bereich der Gewerbesteuer. Hierfür sind Umlagen abzuführen, die zu den Transferaufwendungen zählen. In diesem Fall ist es eine deutliche Erhöhung der Gewerbesteuerumlage, die sich an den im laufenden Jahr wirksamen Erträgen orientiert. Analog der erhöhten Gewerbesteuererträge, muss die Stadt auch eine erhöhte Umlage an das Land abführen. Dies macht eine Steigerung von ca. 1,2 Mio. € aus. Die Kreisumlage, die sich auf einen zurückliegenden Zeitraum bezieht, wurde bereits in der Finanzplanung relativ genau berücksichtigt. Bei einem Volumen von über 16 Mio. € kam es lediglich zu einer Erhöhung von rund 70.000 €. Diese ist jedoch nur deshalb so gering, da bereits in 2012 eine Rückstellung für die ausstehende Kreisumlage gebildet wurde.

Weitere Steigerungen im Bereich der Zuschüsse sind lediglich bei den Zuschüssen an die Betreiber der Kindergärten zu verzeichnen (siehe auch II.2.8. Transferaufwendungen).

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen verringern sich um 883.000 €. In diesem Bereich kommt es durch die Vielzahl unterschiedlicher Positionen zu diversen geringfügigen Veränderungen. Die wesentliche Veränderung der Ansätze im Haushaltsplan 2013 gegenüber der Finanzplanung des Vorjahres stellt die Abgabe der weiterführenden Schulen an den Landkreis Uelzen dar, dessen Einsparung ab August 2013 zunächst pauschal bei der Kostenerstattung an die gAöR-GM berücksichtigt wurde (siehe auch Erläuterungen zu II.2.9.).

Aufgrund der genannten Maßnahmen, insbesondere der verbesserten Ertragssituation, verbessert sich das geplante Jahresergebnis 2013 gegenüber den im Jahr 2012 geplanten Ansätzen insgesamt um 3.770.700 € auf nunmehr -4.151.300 €.

III. Übersicht über die Haushaltswirtschaft 2011 – 2016 – Finanzhaushalt –

III.1. Eckdaten

Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011 (in €)	Vorl. Ergebnis 2012 (in €)	HPI 2013 (in €)	Finanzplan 2014 (in €)	Finanzplan 2015 (in €)	Finanzplan 2016 (in €)
Steuern und ähnliche Abgaben	28.258.178,08	46.675.870,30	39.849.300	41.276.100	42.835.500	44.409.400
Zuwendungen und allg. Umlagen	10.177.807,38	8.188.041,05	6.045.400	10.168.200	10.423.900	10.768.500
Sonstige Transfereinzahlungen	1.530,84	15.400,31	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.431.295,83	2.588.529,61	2.737.800	2.739.700	2.739.700	2.739.700
Privatrechtliche Leistungsentgelte	452.057,05	536.014,01	449.200	451.200	442.200	444.200
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.932.586,88	2.155.632,36	2.194.000	1.035.200	1.022.900	1.031.900
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.876.096,09	3.058.579,68	3.255.100	3.254.500	3.253.900	3.253.200
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	185.483,16	490.260,59	448.300	448.300	448.300	448.300
Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	46.315.035,31	63.708.327,91	54.979.100	59.373.200	61.166.400	63.095.200
Auszahlungen für aktives Personal	8.665.051,64	8.742.389,43	9.058.000	9.234.500	9.387.400	9.552.800
Auszahlungen für Versorgung	138.718,16	141.990,24	149.000	149.000	149.000	149.000
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.066.388,34	2.930.909,44	3.759.300	3.356.200	3.355.700	3.350.400
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	941.711,23	572.156,29	765.000	660.000	663.000	646.000
Transferauszahlungen	22.142.222,23	25.894.614,16	26.688.800	29.371.600	30.413.800	31.373.200
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	15.895.893,95	14.933.220,01	15.489.200	13.388.800	13.292.800	13.127.200
Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	50.849.985,55	53.215.279,57	55.909.300	56.160.100	57.261.700	58.198.600
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.534.950,24	10.493.048,34	-930.200	3.213.100	3.904.700	4.896.600

Zuwendungen f. Investitionstätigkeit Beiträgen u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	471.037,67	214.258,51	1.239.200	970.200	556.800	63.300
Veräußerung v. Sachvermögen	561.951,50	231.466,09	359.300	529.900	676.600	3.000
Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen	412.110,65	1.057.989,42	485.000	415.000	415.000	415.000
	7.401.127,10	833.745,28	29.200	29.200	29.200	29.200
Einz. aus Investitionstätigkeit	8.846.226,92	2.337.459,30	2.112.700	1.944.300	1.677.600	510.500
Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	90.677,47	108.485,00	735.000	522.000	462.000	652.000
Baumaßnahmen <i>Verpflichtungsermächtigungen</i>	834.078,39	683.764,91	2.138.200	2.453.700	2.184.500	496.500
			200.000			
Erwerb v. bewegl. Sachvermögen <i>Verpflichtungsermächtigungen</i>	337.526,64	570.266,55	423.300	352.000	348.000	348.000
			170.000	170.000		
Erwerb v. Finanzvermögensanlagen	6.823.408,74	1.300.000,00	9.900	9.900	9.900	9.900
Aktivierbare Zuwendungen	734.033,81	182.909,00	757.500	76.000	50.000	50.000
Ausz. aus Investitionstätigkeit	8.819.725,05	2.845.425,46	4.063.900	3.413.600	3.054.400	1.556.400
Verpflichtungsermächtigungen			370.000	170.000	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	26.501,87	-507.966,16	-1.951.200	-1.469.300	-1.376.800	-1.045.900
Finanzierungsmittelüberschuss/- fehlbedarf	-4.508.448,37	9.985.082,18	-2.881.400	1.743.800	2.527.900	3.850.700
Aufnahme v. Krediten f. Invest.	449.235,10	0,00	1.951.200	1.469.300	1.376.800	1.045.900
Tilgung v. Krediten f. Invest.	928.048,83	485.837,60	395.000	430.000	465.000	500.000
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-478.813,73	-485.837,60	1.556.200	1.039.300	911.800	545.900
Finanzmittelbestand	-4.987.262,10	9.499.244,58	-1.325.200	2.783.100	3.439.700	4.396.600

Die Tabelle zeigt den Gesamtfinanzhaushalt mit Stand 12.02.2013. Es werden neben dem investiven Bereich die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit dargestellt. Sie sind in vielen Bereichen identisch mit den Erträgen und Aufwendungen des Gesamtergebnishaushalts, da bei der Aufstellung des Haushaltsplans davon ausgegangen werden muss, dass jeder Ertrag und jeder Aufwand auch in gleicher Höhe zahlungswirksam wird. Eine Ausnahme hiervon bilden z.B. die Abschreibungen, die nicht zahlungswirksam werden oder auch nicht zahlungswirksame Rückstellungen.

Der dargestellte Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit errechnet sich aus der Differenz der Ein- und Auszahlungen und gibt Auskunft über die Finanzkraft, die Liquidität der Stadt Uelzen. Er sollte dazu dienen, investive Maßnahmen durchführen und damit finanzieren zu können. Für 2013 ist jedoch nach wie vor ein negativer Betrag ausgewiesen, der die Höhe neuer erforderlicher Liquiditätskredite darstellt. Ab dem Jahr 2014 könnte die Stadt Uelzen nach derzeitiger Prognose zwar ohne die Aufnahme neuer Liquiditätskredite auskommen, müsste jedoch auch mit den Überschüssen im Cash Flow zunächst alte Liquiditätskredite abtragen (siehe auch IV.1. Entwicklung der Liquiditätskredite).

III.2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Alle geplanten Investitionen können im Einzelnen dem diesem Haushaltsplan beigefügten Investitionsprogramm entnommen werden.

Bei der Position Zuwendungen für Investitionstätigkeit war bis zum Haushaltsjahr 2010 der Investitionsanteil der Schlüsselzuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz im Finanzhaushalt etatisiert. Die Schlüsselzuweisungen sind aufgrund einer Regelung des Landes Niedersachsens im Haushaltsbegleitgesetz 2009 jedoch vollständig im Ergebnishaushalt zu veranschlagen und zu buchen. Somit stehen im Finanzhaushalt gegenüber 2009 fortlaufend jährlich rd. 800.000 € weniger für die Finanzierung von Investitionen zur Verfügung. Dieser Betrag ist jedes Jahr zusätzlich über die Aufnahme von Krediten zu finanzieren.

III.2.1. Bereich Liegenschaften

Die Investitionen im Bereich Liegenschaften sind im Budget 21 ersichtlich. Hier sind im Wesentlichen die zwei Positionen relevant, die den Ver- und Ankauf von Grundstücken im Haushaltsplan darstellen. So finden sich der Verkauf bei den „Veräußerung von Sachvermögen“ und der Ankauf von Grundstücken bei dem „Erwerb von Grundstücken und Gebäuden“ wieder.

Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011 (in €)	Vorl. Ergebnis 2012 (in €)	HPI 2013 (in €)	Finanzplan 2014 (in €)	Finanzplan 2015 (in €)	Finanzplan 2016 (in €)
Verkauf v. Grundstücken	406.714,65	1.035.627,83	485.000	415.000	415.000	415.000
Erwerb v. Grundstücken	73.990,61	44.790,17	735.000	522.000	462.000	652.000
Zuschuss/Überschuss	332.724,04	990.837,66	-250.000	-107.000	-47.000	-237.000

Beim Verkauf von Grundstücken konnten für 2011 und 2012 sowohl Gewerbegrundstücke an sich neu ansiedelnde Gewerbetreibende als auch Wohnbaugrundstücke in den bestehenden Baugebieten, z.B. Niendorfer Straße oder Rießelkamp, verkauft werden. Dabei ist die hohe Summe in 2012 insbesondere auf den Verkauf eines Gewerbegrundstückes in Höhe von fast 500.000 € zurückzuführen. Bisher noch nicht enthalten ist der Verkaufspreis für das ehemalige Wochenmarktgelände in 2012, für das die Stadt Uelzen 669.393,96 € erhalten hat. Dieser Betrag wird im Laufe des aktuellen Jahres noch in das Jahr 2012 gebucht.

Für 2013 und die Folgejahre wird mit weiteren Grundstücksverkäufen im Baugebiet Rießelkamp sowie in der Kernstadt (z.B. Dachsgang, ehemalige Flächen TC Uelzen) gerechnet. Für den Verkauf von Gewerbegrundstücken wurde zunächst ein pauschaler Ansatz gewählt.

Mittel für den Erwerb von Grundstücken wurden in den zurückliegenden Jahren stark reduziert, da kein neues Bauland mehr angekauft, sondern zunächst das vorhandene vermarktet werden sollte. Daher sind die Summen der zurückliegenden, aber auch der kommenden Jahre zum Großteil zur Abwicklung bestehender Verträge oder zur Vermessung und Herrichtung bereits vorhandener Bauflächen (z.B. ehemalige Flächen TC Uelzen) vorgesehen. Erst für das Jahr 2016 ist der Erwerb neuer Grundstücke für ein noch zu benennendes Baugebiet vorgesehen.

Darüber hinaus hat der Rat der Stadt Uelzen beschlossen, für den Ankauf von Grundstücken als Tauschland oder für neue Gewerbeflächen in den Finanzplanungsjahren jeweils 400.000 € bereitzustellen. Im Jahr 2013 stehen sogar 610.000 € für diesen Zweck zur Verfügung. Durch das Vorhalten ausreichender Flächen für sich neu ansiedelnde Unternehmen können Arbeitsplätze im Stadtgebiet geschaffen werden. Gleichzeitig partizipiert die Stadt Uelzen am Erfolg der Uelzer Betriebe über die Gewerbesteuer.

III.2.2. Baumaßnahmen

Die für die Haushaltsjahre 2012 bis 2016 durchgeführten bzw. geplanten Baumaßnahmen können auch im Einzelnen dem diesem Haushaltsplan beigefügten Investitionsprogramm entnommen werden.

Im Gesamtfinanzaushalt finden sich die geplanten Ansätze bei den Investitionsauszahlungen in der Position Baumaßnahmen wieder. Bei den Straßen, also Gemeinde-, Kreis-, Landes- und Bundesstraßen, sowie für die Wirtschaftswege sind als die größten Einzahlungen (Zuwendungen f. Investitionstätigkeit und Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit) und Auszahlungen folgende in den Haushaltsplan eingestellt:

Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011 (in €)	Vorl. Ergebnis 2012 (in €)	HPI 2013 (in €)	Finanzplan 2014 (in €)	Finanzplan 2015 (in €)	Finanzplan 2016 (in €)
<u>Einzahlungen</u>						
Erschließungsbeiträge	235.998,03	147.099,91	144.600	111.300	134.800	0
Straßenausbaubeiträge	295.895,85	80.330,71	211.700	415.600	538.800	0
Zuweisungen vom Land	87.666,61	42.670,00	467.500	877.600	493.500	0
Zuweisungen von Gemeinden	232,05	0,00	0	0	0	0
Summe Einzahlungen	619.792,54	270.100,62	823.800	1.404.500	1.167.100	0
<u>Auszahlungen</u>						
Baumaßnahmen	562.913,68	596.869,49	2.057.700	2.418.200	2.149.000	461.000
Summe Auszahlungen	562.913,68	596.869,49	2.057.700	2.418.200	2.149.000	461.000
Zuschuss/Überschuss	56.878,86	-326.768,87	-1.233.900	-1.013.700	-981.900	-461.000

Im Haushaltsjahr 2011 waren die wesentlichen Baumaßnahmen die allgemeinen Erneuerungsbauvorhaben mit ca. 350.000 €. Daneben waren im Bereich der Straßen insbesondere die Wege rund um die Woltersburger Mühle, deren Ausbau auch durch Landesmittel gefördert wurde, wichtige Baumaßnahmen. Außerdem wurden bereits in Vorjahren begonnene, aber noch nicht abgeschlossene Maßnahmen fortgeführt, bei denen teilweise auch Straßenausbaubeiträge kalkuliert werden konnten. Straßenausbaubeiträge konnten in 2011 zusätzlich durch die Abrechnung bereits in Vorjahren durchgeführter Maßnahmen wie der Klosterstraße in Oldenstadt oder der Hauenriede realisiert werden. Dazu kommen Einzahlungen aus Erschließungsbeiträgen beim Verkauf von Grundstücken in den Baugebieten, z.B. Rießelkamp in Westerweyhe oder für neue Gewerbegrundstücke.

In 2012 waren wiederum die Erneuerungsbauvorhaben die wesentlichen Baumaßnahmen. Darüber hinaus wurden einige kleinere Bauvorhaben, z.T. aus Vorjahren begonnen, zum Abschluss gebracht oder neue Bauvorhaben begonnen, z.B. Dachsgang. Begonnen wurden auch die Ziel-1-Maßnahmen Umgestaltung der Marktstraßen sowie die Vorbereitungen der Umgestaltung des Schnellenmarktes und der Fußgängerzone Bahnhofstraße. Die Erschließung des Gewerbegebietes Ludwig-Erhard-Straße ist soweit vorgeplant und wird in 2013 umgesetzt. Die Straßenbaumaßnahmen im Rahmen des Marktcenterbaus wurden ebenfalls begonnen. Für die Herstellung zweier Kreisel und der Anbindung an die Innenstadt sind auch Zuwendungen des Investors zu verzeichnen.

Die Zuschüsse vom Land beziehen sich auf restliche Zahlungen für die Wege um die Woltersburger Mühle. Erschließungsbeiträge wurden für weitere Verkäufe von Grundstücken, insbesondere im Rießelkamp erreicht, Straßenausbaubeiträge im wesentlichen durch die Abrechnung der Maßnahme Hambrocker Straße realisiert werden.

In beiden Jahren konnten einige Investitionen aufgrund von Einsparvorgaben nicht umgesetzt werden, sodass die Summen im Vergleich zu den Folgejahren gering erscheinen (siehe auch V.2. Haushaltssperren im Finanzaushalt).

Für das Jahr 2013 ist die Weiterführung der begonnenen Maßnahmen um den Bau des Marktcenters und der Ziel-1-Maßnahmen in der Innenstadt vorgesehen. Bei beiden Maßnahmen sind Zuschüsse des Landes und des Investors zu erwarten. Darüber hinaus stehen die jährlichen Erneuerungsbauvorhaben auf der Agenda sowie die Ausbesserung einiger Straßen mit schlechten Zustandsklassen, z.B. Am Hölzernen Schlüssel oder die Medingstraße. Für die Ausbesserungen sind jeweils Straßenausbaubeiträge der Anlieger zu zahlen.

Weiterhin soll der Endausbau des Baugebietes Rießelkamp erfolgen. Hierfür sind 313.000 € etatisiert. Als wichtiges politisches Projekt ist auch die Flurbereinigung im Rahmen des Baus der Ortsumgehung Kirchweyhe zu sehen.

In den Folgejahren stellen insbesondere die auf zwei Jahre aufgeteilte Erneuerung der Ortsdurchfahrt Westerweyhe mit rund 2 Mio. € Volumen sowie die Anbindung Westerweyhes mit ca. 800.000 € die größten Herausforderungen dar. Beide Maßnahmen werden zwar teilweise durch das Land gefördert, dennoch verbleibt ein nicht unerheblicher Eigenanteil bei der Stadt Uelzen.

Alle einzelnen Beträge für die genannten Maßnahmen sowie alle weiteren Baumaßnahmen, auch in den Finanzplanungsjahren, können dem Investitionsprogramm entnommen werden.

III.2.3. Investitionsförderungsmaßnahmen

Die volumenmäßig größten Positionen sind die Zuwendungen zur Einrichtung von Krippengruppen, bei denen bis zum Ende des Jahres 2013 eine Versorgungsquote von 35 % erfüllt sein muss. Aufgrund der bereits seit 2008 intensivierten Bemühungen wird die Stadt Uelzen diese Quote auch erreichen.

Allerdings müssen ein Teil der in Vorjahren erhaltenen Zuschüsse des Landes zurückgezahlt werden, da die Fördersumme des Landes insgesamt nicht ausreichend ist, dieser Anteil beträgt für die Stadt Uelzen 217.500 €.

Für die Einrichtung der betrieblich unterstützten Kindertagesstätte in der Kirchengemeinde St. Johannis 2010 werden in diesem Jahr noch Restzuschüsse in Höhe von 86.600 € erwartet. Darüber hinaus steht auch noch eine Bezuschussung des Krippenbaus im Kindergarten Oldenstadt aus. Hier werden 145.000 € Zuschussmittel etatisiert. In den Vorjahren wurde in Oldenstadt, beginnend 2010, eine energetische Sanierung sowie ein Krippenanbau durchgeführt.

Für die zwei Krippengruppen im Kindergarten Zimmermannstraße, die der Betreiber vorfinanziert hat, sind ebenfalls noch Zuschüsse des Landes in Höhe von 435.000 € zu erwarten, 40.000 € wurden in 2012 eingezahlt. Diese Zuschüsse sind dann in 2013 wieder teilweise in den Solidarfonds einzuzahlen und an den Betreiber weiterzuleiten.

Darüber hinaus ist für 2013 noch die Umwandlung zweier Krippen im Kindergarten Holdenstedt und im Kindergarten Niendorfer Straße geplant. In 2014 soll eine Kindergarten- in eine Krippengruppe im Kindergarten Gr. Liedern umgewandelt werden. Alle Maßnahmen werden zu 100 % vom Land gefördert.

Eine weitere Einrichtung von Krippen ist nach derzeitigem Stand nicht etatisiert, hier wird man die tatsächliche Beanspruchung und die politischen Entscheidungen der neuen Landesregierung berücksichtigen müssen.

Für die Errichtung eines Fischpasses sowie der Wehranlage an der Woltersburger Mühle wurden in 2011 insgesamt 333.400 € ausgezahlt. Diesen Auszahlungen stehen Fördermittel des Landes in Höhe von 200.000 € entgegen, die sich auf die Jahre 2011 und 2012 aufteilen. Insgesamt verbleibt ein städtischer Eigenanteil von rund 133.400 €.

Für 2013 ist der Bau des Radweges zwischen Kl. Süstedt und Hansen vorgesehen, dessen Planung in 2012 begonnen hat. Federführend ist hier der Landkreis Uelzen, die Stadt beteiligt sich doch zu 50 % an den Kosten für Grunderwerb und Bau des Radweges. So sind in 2013 131.500 € für diesen Zweck etatisiert.

Letztendlich fallen in den Bereich der Aktivierbaren Zuwendungen die Investitionszuschüsse an Sportvereine. Seit 2011 werden jährlich 50.000 € zur Verfügung gestellt (zuvor 56.300 €). Über die zu fördernden Maßnahmen entscheidet der Rat gegen Mitte des Jahres. In den letzten Jahren lagen jeweils Anträge bis zum zehnfachen der ausgeschütteten Summe vor. Im Vorjahr nicht verbrauchte Mittel werden ggf. als Haushaltsrest in das laufende Jahr übernommen.

III.2.4. Sonstige Investitionen

Seit dem 01.01.2013 ist der IT-Verbund für alle Neuanschaffungen im Bereich der EDV zuständig. In den letzten Jahren war die Stadt Uelzen noch für PCs und Drucker an den Arbeitsplätzen der Mitarbeiter selbst verantwortlich. So wurden in den letzten Jahren 20.979,95 € (2011) und 13.093,33 € (2012) ausgezahlt. Für 2013 sind letztmalig 5.000 € für strittige Fälle und nachträgliche Rechnungen aus 2012 veranschlagt.

Der vor einigen Jahren in Zusammenarbeit mit dem Stadtkommando aufgestellte Investitionsplan im Bereich Feuerschutz ist bis 2018 fortgeschrieben. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung und Tourismus hat in seiner Sitzung am 04.02.2010 einstimmig beschlossen, jährlich eine Summe in Höhe von 170.000 €, insbesondere für den Bau oder die Sanierung von Feuerwehrgerätehäusern und die Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen, zur Verfügung zu stellen. Reste, die durch nicht verausgabte Mittel entstehen, werden entsprechend vorgetragen. Im Jahr 2010 wurde mit einer einmaligen Haushaltssperre über 154.600 € der gesamte Investitionsplan der Feuerwehr um ein Jahr verschoben.

Im Bereich Feuerwehren wurden in 2011 96.085,54 € ausgezahlt. Ein Großteil dieser Summe war für die Beschaffung von Funk-Meldeempfänger im neuen Digitalfunk notwendig. Für dessen weitere Einführung, einhergehend mit dem Aufbau eines digitalen Alarmierungssystems und der Beschaffung von Digital-Funkgeräte, stehen Haushaltsreste aus Vorjahren in Höhe von 110.000 € zur Verfügung. In 2012 kam es zu Auszahlungen in Höhe von 307.586,60 € für die Ersatzbeschaffung eines TLF für die Schwerpunktfeuerwehr Uelzen sowie Auszahlungen für Geräte und Ausrüstungsgegenstände der Feuerwehren.

Für 2013 und die folgenden Jahre sind jährlich 170.000 € im Haushaltsplan bereitgestellt, hinzu kommen 37.500 € für die Beschaffungen von Feuerwehrgeräten im Rahmen des jährlichen Ersatzbeschaffungsprogrammes.

Vor dem Hintergrund der noch nicht feststehenden Schulentwicklungsplanung wurden nach Abschluss der durch das Konjunkturpaket II geförderten Maßnahmen 2010 keine weiteren Sondermaßnahmen seit 2011 in den Haushaltsplan aufgenommen. Den Schulen stand jedoch der Investitionsanteil der Schülerpauschalen und seit 2012 das Bildungsbudget zur Verfügung. In 2011 wurden aus dem städtischen Haushalt Investitionen von 199.920,60 € gezahlt, in 2012 waren es nach vorläufigem Stand 190.600,40 € (inkl. Haushaltsreste). Hinzukommen die Baumaßnahmen an den Gebäuden, die von der gAöR-GM durchgeführt und der Stadt Uelzen über den Ergebnishaushalt in Rechnung gestellt werden. Für 2013 haben die Schulen ihr Bildungsbudget so aufgeteilt, dass Ihnen 106.300 € für Investitionen zur Verfügung stehen, dazu kommen noch gebildete Haushaltsreste in Höhe von 144.085,03 €. Dabei ist die Abgabe der weiterführenden Schulen zum 01.08.2013 noch nicht berücksichtigt. Es wird erwartet, dass das Volumen der Investitionen deutlich reduziert wird.

Darüber hinaus stehen im Rahmen der Verwaltung der Schulen, wie in den vergangenen Jahren, auch in 2013 Beträge für Maßnahmen aus vorgeschriebenen Revisionen sowie 15.000 € für die WLAN-Ausstattung einer Grundschule bereit. Diese könnte nach abgeschlossener Schulentwicklungsplanung als Pilotprojekt für andere Schulen fungieren. Gerade im Bereich EDV wurden seit Gründung der Arbeitsgruppe „EDV an Schulen“ in 2007 hohe sechsstelligen Beträge in die städtischen Schulen investiert, um eine gute und den heutigen Anforderungen entsprechende Medienausstattung zu gewährleisten. Nicht zuletzt hat hierzu auch die Förderung durch das Konjunkturpaket II in 2010 mit rund 200.000 € beigetragen.

Weitere Investitionen der letzten Jahre waren z.B. die aus mehreren Fördertöpfen vorangetriebenen Maßnahmen zur Angebotsverbesserung des Wassertourismus am Elbe-Seiten-Kanal, der Bau des Mehrgenerationenspielplatzes an der Gudestorbrücke (Kosten = 86.647 €, Zuschüsse = 58.851 €) oder auch der Ersatz von Straßenbeleuchtung und Spielgeräten. Darüber hinaus konnten den städtischen Eigenbetrieben, aufgrund der guten Zinssätze, unterjährig Liquiditätskredite gewährt werden. Die entsprechenden Ein- und Auszahlungen werden über den Investitionshaushalt abgebildet.

Maßnahmen in 2013, die noch nicht benannt wurden, sind pauschale Ansätze für die Einhaltung der Verkehrssicherheit der Straßenbeleuchtung (16.000 €) und der städtischen Spielplätze (19.500 €). Auch die Erweiterung des Friedhofes Westerweyhe soll weiter vorangetrieben werden. Hierfür hat die Stadt Uelzen eine Erbschaft in Höhe von 23.000 € erhalten, die zweckgebunden für die Erweiterung zu verwenden ist. Darüber hinaus stehen in 2013 einmalig 60.000 € für die Ersatzbeschaffung defekter Parkscheinautomaten zur Verfügung (siehe auch II.2.2. Öffentlich-rechtliche Entgelte).

III.3. Abweichungen der Ansätze 2013 von der mittelfristigen Finanzplanung des Vorjahres – investiver Bereich –

Bezeichnung	Mittelfristige Finanzplanung f. 2013 (in €)	HPL 2013 (in €)	Differenz (in €)
Zuwendungen f. Investitionstätigkeit	1.595.900	1.239.200	-356.700
Beiträgen u.ä. Entgelte f. Investitionstätigkeit	216.500	359.300	142.800
Veräußerung von Sachvermögen	329.000	485.000	156.000
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	33.400	29.200	-4.200
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.174.800	2.112.700	-62.100
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	52.000	735.000	683.000
Baumaßnahmen	2.769.700	2.138.200	-631.500
Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	377.900	423.300	45.400
Erwerb von Finanzvermögensanlagen	10.400	9.900	-500
Aktivierbare Zuwendungen	485.000	757.500	272.500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.695.000	4.063.900	368.900
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.520.200	-1.951.200	-431.000

Gegenüber den Planungen der mittelfristigen Finanzplanung für 2013 reduzieren sich die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit um 62.100 €, die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit erhöhen sich hingegen um 368.900 € und betragen somit insgesamt 4.063.900 €. Dadurch erhöht sich der Saldo aus Investitionstätigkeit, gleichbedeutend mit der Kreditaufnahme für Investitionen, um 431.000 € und liegt nun bei 1.951.200 €. Der wesentliche Grund für die Gesamterhöhung liegt in den zusätzlich zum Ankauf von Grundstücken für Gewerbetreibende bereitgestellten Betrag von 610.000 €. Ohne diesen Betrag hätte das Planungsergebnis sogar verbessert werden können, wie oben beschrieben werden sich diese Auszahlungen jedoch hoffentlich in Folgejahren für die Stadt „gewinnbringend“ erweisen.

Weitere wesentliche Unterschiede bei den einzelnen Positionen werden im Folgenden erläutert:

Die Zuwendungen für Investitionstätigkeit und die Beiträge für Investitionstätigkeit stehen größtenteils in einem direkten Zusammenhang zu den Baumaßnahmen auf der Auszahlungsseite. Entsprechend führen Veränderungen bei den Baumaßnahmen (-631.500 €) auch zu Veränderungen der Einzahlungen aus Investitionen. Zwei geplante Baumaßnahmen für 2013 werden nicht durchgeführt: die Anbindung Westerweyhe mit Kosten von 796.000 € und geplanten Zuschüssen von 477.600 € wurde in das Jahr 2014 verschoben, eine geplante Ziel-1-Maßnahme (Kosten 200.000 €, Zuschüsse 150.000 €) wird durch die Verteuerung des alten Rathauses komplett gestrichen.

Dafür wurden aufgrund aktueller politischer Beschlüsse und Erfordernisse andere Baumaßnahmen kurzfristig für 2013 geplant, die bei der Haushaltsplanung 2012 noch nicht akut erkennbar waren. Beispielsweise wurden 133.000 € für den Ausbau des Geh- und Radweges Industriegebiet Nord IV aus dem Jahr 2012 verschoben, die Kosten für die Flurbereinigung im Zuge des Baus der Ortsumgehung Kirchweyhe verteuern sich um 145.000 €, hier ist jedoch auch mit Steigerung der Landeszuschüsse um 117.000 € zu rechnen. Weitere Beispiele sind die Kosten der Kreisverkehre im Zuge der Erneuerung der Greyerbrücke (zu 100 % aus Beiträgen und Zuschüssen) oder die Erschließung des Baugebietes ehemaliger Tennisplatz Uelzen. Hierfür wiederum sind auch Erschließungsbeiträge kalkuliert, ebenso für die Baugebiete Rießelkamp und Kirchweyhe West, das neu ins Programm aufgenommen wurde.

Bei der Position Veräußerung von Sachvermögen konnte der ursprünglich geplante Ansatz um 156.000 € heraufgesetzt werden. An dieser Stelle des Finanzhaushaltes werden die Grundstücksverkäufe etatisiert. Die Veränderung resultiert aus der Annahme, dass durch die Schaffung neuer Bauplätze auch mehr Grundstücke veräußert werden (siehe auch III.2.1. Bereich Liegenschaften).

Die Gegenposition zum Verkauf ist der Erwerb von Grundstücken (und Gebäuden). Bei dieser Position wurde der Ansatz um 683.000 € gegenüber der mittelfristigen Finanzplanung auf 735.000 € erhöht. Wie bereits oben genannt sind 610.000 € für den Ankauf von Flächen für die Gewerbeansiedlung geplant, hinzu kommen Vermessungskosten für die Herrichtung neuer Baugebiete sowie einmalige 50.000 € für die Herrichtung des Baufeldes Bernhard-Nigebur-Straße (ehemaliges TC-Gelände).

Unter Einzahlungen für die Veräußerung von Finanzvermögensanlagen sind Rückzahlungen alter Darlehen zu verstehen, diese sinken leicht, da die Darlehenssumme insgesamt sinkt. Der Erwerb von Finanzvermögensanlagen auf den Auszahlungsseite hingegen bezieht sich lediglich noch auf Zinszuführungen an die Versorgungsrücklage, die gem. Vorgabe des Nds. Landesamt für Statistik hier zugeordnet werden. Aufgrund allgemein geringer Zinssätze reduziert sich hier der Ansatz.

Für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen wurde in den Haushaltsplan 2013 eine um 45.400 € höhere Summe etatisiert, als noch in 2012 für 2013 geplant war. Wesentlicher Punkt hierfür, neben allgemeinen Anpassungen im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung, ist die einmalig bereitgestellte Summe von 60.000 € für die Anschaffung neuer Parkscheinautomaten. Bisher waren lediglich 12.000 €, wie in jedem Jahr vorgesehen, kalkuliert, d.h. es sind Auszahlungen in Höhe von 48.000 € hinzugekommen.

Weitere Maßnahmen in diesem Bereich sind die Beschaffungen für Feuerwehren (208.700 €) und Maßnahmen im Bereich Schulen inkl. EDV und sonstiger Ausstattung (134.300 €).

Bei den aktivierbaren Zuwendungen kommt es zu einer Erhöhung der Auszahlungen 2013 von 272.500 € gegenüber der Planung. Diese Erhöhung liegt an drei unterschiedlichen Maßnahmen: der Bau des Radweges zwischen Hansen und Kl. Süstedt wird nun durch den Landkreis erfolgen, die Stadt Uelzen zahlt hierzu einen 50 %igen Zuschuss in Höhe von 131.500 €. Bisher war der Bau durch die Stadt angedacht und daher als Baumaßnahme ausgewiesen. Weiterhin sind für die Erneuerung von drei Bahnübergängen im Ortsteil Veerßen anteilige Kosten an die Deutsche Bahn zu zahlen, hierfür sind 85.500 € etatisiert, davon 31.100 € für den Bahnübergang Meisenweg mit Sperrvermerk. Als dritte Maßnahme sind für die Umwandlung zweier bestehender Kindergarten- in Krippengruppen zusätzliche 55.500 € vorgesehen, die aber in voller Höhe auch als Einzahlung vom Land (Zuwendungen aus Investitionstätigkeit) berücksichtigt sind.

Darüber hinaus waren bereits in der Finanzplanung für 2013 Auszahlungen im Bereich des Krippenbaus (435.000 €) sowie 50.000 € als Investitionszuschüsse für Sportvereine angedacht.

IV. Vermögen und Schulden

IV.1. Entwicklung der Liquiditätskredite

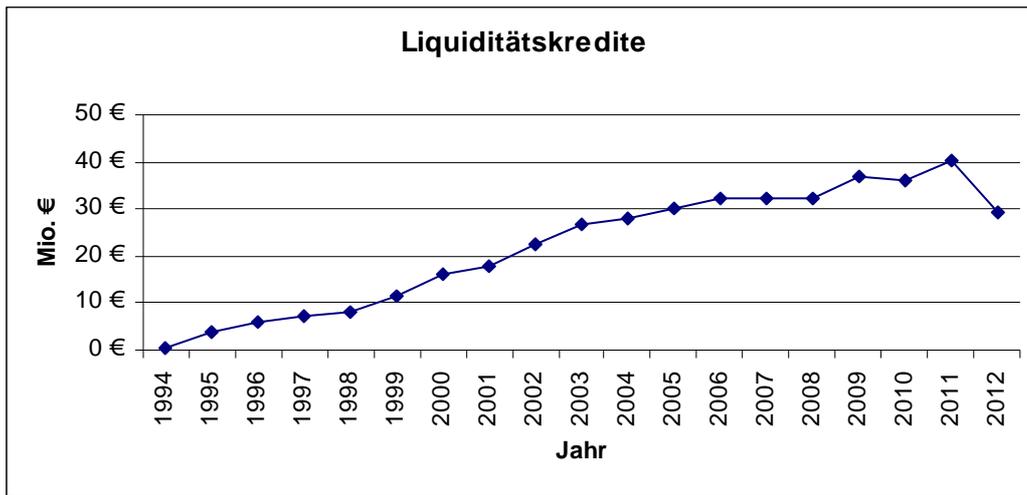
Nach § 122 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) können Kommunen Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung ihrer Auszahlungen aufnehmen, soweit der Kasse keine anderen Mittel zur Verfügung stehen.

Liquiditätskredite können also mit den sog. Dispositionskrediten eines jeden Privatkontos verglichen werden, bei denen es immer das Ziel ist, diese so schnell wie möglich wieder auszugleichen.

Bei der Stadt Uelzen ist das jedoch seit 1994 nicht mehr durchführbar. Aufgrund der jährlichen Fehlbeträge muss immer mehr mit Liquiditätskrediten gearbeitet werden, um die laufenden Geschäfte der Verwaltung, sozusagen den „laufenden Lebensunterhalt“, sicherstellen zu können.

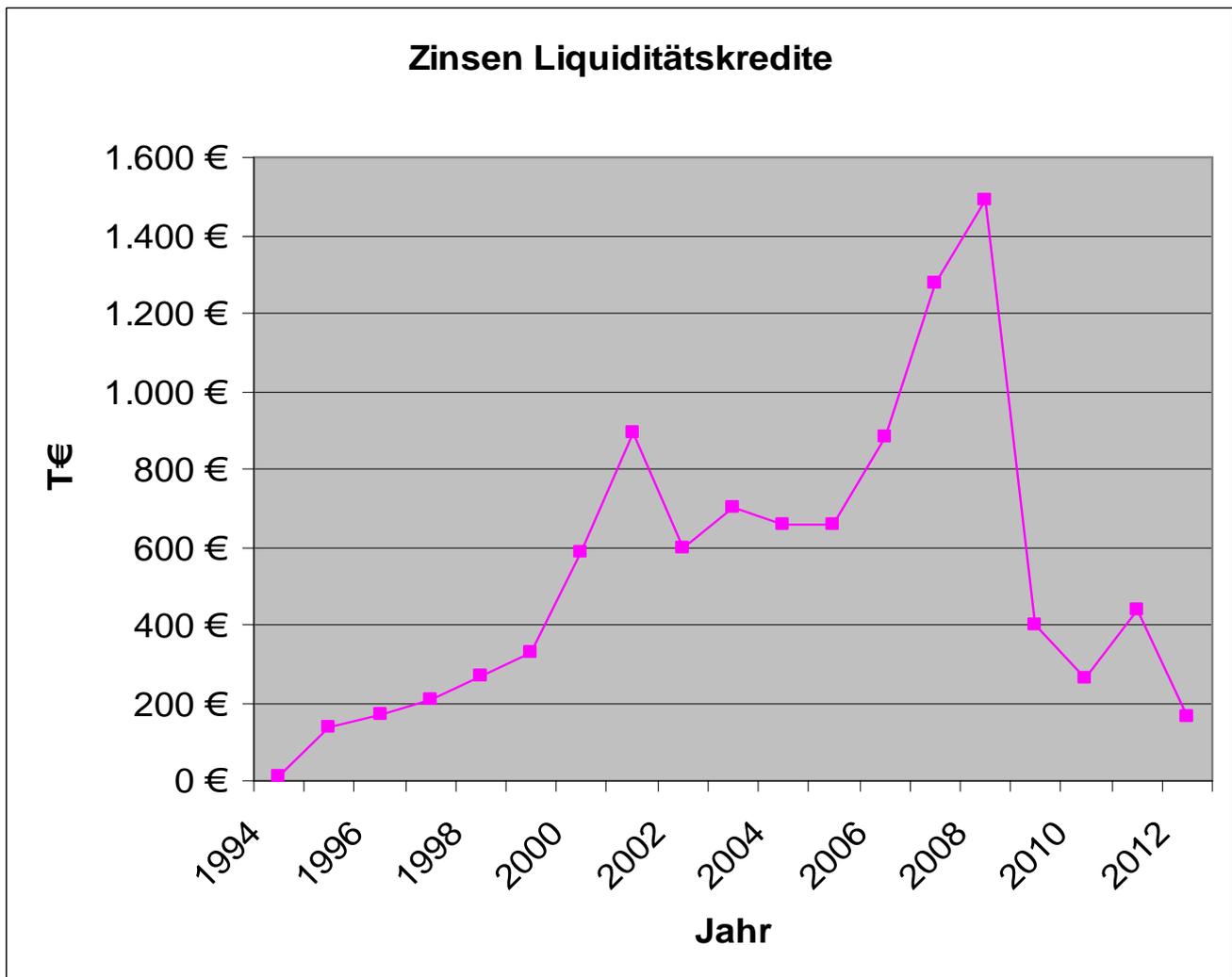
Die Entwicklung ist der folgenden Tabelle und Kurve zu entnehmen:

Jahr	Liquiditätskredite (ohne Inanspruchnahme der Sondervermögen ohne Sonderrechnung) in €
	Stand 31.12. d. Jahres
1994	548.203,59 €
1995	3.834.976,78 €
1996	5.900.131,83 €
1997	7.131.100,67 €
1998	8.119.892,43 €
1999	11.451.021,38 €
2000	16.207.674,21 €
2001	17.820.954,38 €
2002	22.273.301,19 €
2003	26.598.437,52 €
2004	28.128.164,74 €
2005	30.292.656,34 €
2006	32.129.003,81 €
2007	32.135.834,99 €
2008	32.313.235,77 €
2009	37.056.121,44 €
2010	36.122.261,00 €
2011	40.165.201,20 €
2012	29.365.339,88 €



Für die Liquiditätskredite sind entsprechende Zinsen zu zahlen. Hier liegen die Konditionen für Kommunen im Vergleich zum Privathaushalt jedoch deutlich günstiger. Hinzu kommt das anhaltende niedrige Zinsniveaus seit dem Beginn der Weltwirtschaftskrise, sodass die Stadt Uelzen aktuell bspw. einen Durchschnittzinssatz von 0,3 % auf seine Liquiditätskredite zahlt. Daher sind im Haushaltsplan 2013 für Zinsaufwendungen „lediglich“ 0,39 Mio. € eingeplant. Eine mögliche Entschuldungshilfe durch das Land Niedersachsen wurde hierbei noch nicht berücksichtigt. Sofern das Zinsniveau wieder ansteigen sollte, ist mit deutlich steigenden Zinsaufwendungen zu kalkulieren.

Anhand folgenden Diagramms lässt sich der Verlauf der Zinsaufwendungen seit 1994 erkennen, der Einbruch des Zinsniveaus aufgrund der Weltwirtschaftskrise von 2008 auf 2009 ist deutlich sichtbar:



Weiterhin sieht § 122 Abs. 2 NKomVG vor, dass der in der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag für Liquiditätskredite der Genehmigung der Kommunalaufsicht bedarf, wenn er ein Sechstel der im Finanzhaushalt veranschlagten Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit übersteigt. Die für 2013 etatisierten Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit liegen bei einem Betrag von 54.979.100 €, ein Sechstel davon sind 9.163.200 €. Der Höchstbetrag für Liquiditätskredite, der in der Haushaltssatzung festgelegt wird, liegt dagegen bei 35.998.200 €. Aus diesem Grund ist eine Genehmigung durch die Kommunalaufsicht erforderlich.

Die genaue Berechnung des Höchstbetrages an Liquiditätskrediten erfolgt nach folgendem Schema und nach den von den Kommunalaufsichten durchgeführten Berechnungen:

Berechnung des Höchstbetrages der Liquiditätskredite für die HH-Satzung 2013

Stand der Liquiditätskredite am	31.12.2012	29.365.339,88 €
./. Festgeld am	31.12.2012	0,00 €
./. Kassenbestand SK I am	31.12.2012	162.842,90 €
./. Kassenbestand SK II am	31.12.2012	7.293,86 €
./. Kassenbestand Volksbank am	31.12.2012	11.286,83 €
./. Kassenbestand Postbank am	31.12.2012	8.835,82 €
Summe		29.175.080,47 €
+ Cash Flow	2013	930.200,00 €
Summe		30.105.280,47 €
+ 10 % d. Einz.	2013	5.497.910,00 €
Summe		35.603.190,47 €
+ Tilgung	2013	395.000,00 €
Summe		35.998.190,47 €

Betrag lt. Satzung =	35.998.200,00 €
-----------------------------	------------------------

IV.2. Entwicklung der Kredite für Investitionen

Zusätzlich zu den Liquiditätskrediten wird es erforderlich, Kredite zur Finanzierung der geplanten Investitionen aufzunehmen, sofern hierfür keine Liquidität aus dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit nach Abzug der Tilgung der Liquiditätskredite und der planmäßigen Tilgung der bestehenden Investitionskredite zur Verfügung steht. Die Entwicklung der vergangenen Jahre und in den Finanzplanungsjahren stellt sich wie folgt dar:

2009	=	0 €
2010	=	0 €
2011	=	0 €
2012	=	0 €
2013	=	1.951.200 €
2014	=	1.469.300 €
2015	=	1.376.800 €
2016	=	1.045.900 €

Zuletzt wurde im Jahr 2008 ein Kredit in Höhe von 1,5 Mio. € aufgenommen. In den folgenden Jahren mussten keine weiteren Investitionskredite aufgenommen werden, allerdings wurden alte Kredite jeweils getilgt oder umgeschuldet. Dadurch hat sich die Summe der noch zu bedienenden Investitionskredite zum Stand 31.12.2012 auf ca. 7,5 Mio. € reduziert.

Zur Durchführung der geplanten Investitionen im Haushaltsjahr 2013 ist jedoch eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.951.200 € erforderlich. Die tatsächliche Entwicklung bleibt jedoch, wie in den Vorjahren, zunächst abzuwarten. Die hier dargestellte weitere Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2014 bis 2016 bildet die Problematik ab, dass der Investitionsanteil der Schlüsselzuweisungen seit dem Haushaltsjahr 2010 ebenfalls im Ergebnishaushalt zu veranschlagen ist. Es fehlen der Stadt Uelzen somit im Finanzhaushalt jährlich bis zu 800.000 € für sonstige Investitionen, ohne dass selbst darauf Einfluss genommen werden kann.

Die Aufnahme der Investitionskredite abzüglich der Tilgung alter Kredite stellt die so genannte Nettoneuverschuldung der Stadt Uelzen dar. In 2013 liegt diese bei 1.556.200 €. Auf diesen Wert achtet insbesondere die Kommunalaufsicht bei der Genehmigung der Kreditermächtigung.

IV.3. Entwicklung des Vermögens und der Schulden allgemein

Die Stadt Uelzen hat zum 01.01.2003 eine Eröffnungsbilanz aufgestellt, aus der sich die Vermögenswerte und Schulden ergeben. Ebenso liegen die geprüften Jahresabschlüsse bis 2007 vor, der Jahresabschluss 2008 ist erstellt und wird zzt. vom Rechnungsprüfungsamt geprüft.

Nach den Ergebnissen der vorläufigen Jahresabschlüsse und unter der Maßgabe, dass sich die Haushaltslage der Stadt Uelzen wie in der mittelfristigen Finanzplanung prognostiziert entwickelt, stellt sich der Schuldenstand zum 31.12.2016 wie folgt dar:

Entwicklung des Vermögens und der Schulden bis 2016

Stand zum 31.12.d.J.	Liquiditätskredite		Investitionskredite		Rück- stellungen	Schuldenstand gesamt	bilanzielles Vermögen gesamt
	Jahressaldo	Gesamtsaldo	Jahressaldo	Gesamtsaldo			
2006	1.836.347 €	32.129.004 €	-381.161 €	7.241.476 €	17.713.118 €	57.083.598 €	130.840.702 €
2007	6.831 €	32.135.835 €	1.108.251 €	8.349.727 €	18.503.976 €	58.989.537 €	123.928.079 €
2008	177.401 €	32.313.236 €	1.066.437 €	9.416.164 €	19.432.402 €	61.161.802 €	121.797.746 €
2009	4.742.886 €	37.056.121 €	-475.928 €	8.940.236 €	20.258.470 €	66.254.828 €	119.258.061 €
2010	-933.860 €	36.122.261 €	-491.542 €	8.448.694 €	21.721.833 €	66.292.787 €	114.544.618 €
2011	4.042.940 €	40.165.201 €	-478.814 €	7.969.880 €	21.257.222 €	69.392.303 €	109.795.516 €
2012	-10.799.861 €	29.365.340 €	-485.838 €	7.484.043 €	23.377.222 €	60.226.604 €	108.140.916 €
2013	1.325.200 €	30.690.540 €	1.556.200 €	9.040.243 €	22.581.922 €	62.312.704 €	106.691.016 €
2014	-2.783.100 €	27.907.440 €	1.039.300 €	10.079.543 €	21.718.422 €	59.705.404 €	104.660.816 €
2015	-3.439.700 €	24.467.740 €	911.800 €	10.991.343 €	21.130.522 €	56.589.604 €	102.271.416 €
2016	-4.396.600 €	20.071.140 €	545.900 €	11.537.243 €	21.130.522 €	52.738.904 €	98.384.016 €

V. Haushaltssperren

V.1. Haushaltssperren im Ergebnishaushalt

Aufgrund der äußerst angespannten Haushaltssituation sowie Einsparvorgaben seitens der Kommunalaufsicht wurden ab dem Jahr 2010 Haushaltssperren verfügt, die sowohl den Ergebnis- als auch den Finanzhaushalt betreffen.

Im Jahr 2010 wurden von allen Haushaltsansätzen im Ergebnishaushalt, bei denen keine rechtlichen Verpflichtungen bestehen bzw. die nicht für die Weiterführung der städtischen Aufgaben zwingend notwendig sind und die nicht unter die Liste der Vorabdotierungen fallen, 10% der veranschlagten Mittel = 435.502,00 € gesperrt.

Für das Haushaltsjahr 2011 wurden diese Mittel bereits in der Haushaltsplanaufstellung gekürzt. Für den Haushaltsplan 2012 wurden Budgetgespräche mit den einzelnen Fachbereichen geführt, bei denen nochmals rund 800.000 € an nachhaltigen Verbesserungen erzielt werden konnten.

Dennoch hat die Kommunalaufsicht im Haushaltsjahr 2012 verfügt, dass bei einigen ausgewählten Vorabdotierungen von der Gesamtsumme 5 % = 42.960 € einzusparen sind.

Durch die Anrechnung der Überschüsse aus dem Brasche Lehen auf einige städtische Zuschüsse (z.B. Kulturkreis Uelzen, Kuhlau-Wettbewerb, Filmwettbewerb, Verein Jugendhilfe) konnten zumindest 31.500 € der Einsparvorgabe erfüllt und die Weiterführung der Wettbewerbe sowie die Bezuschussung der Vereine gesichert werden. Ein letztmalig geplanter Zuschuss in Höhe von 12.000 € an den Tagestreff für Durchreisende konnte jedoch nicht mehr gezahlt werden. Insgesamt hat die Stadt Uelzen damit 43.500 € eingespart, die auch bereits bei der Aufstellung des diesjährigen Haushaltsplanes berücksichtigt wurden.

Im Rahmen der Überprüfungen der Vorabdotierungen für den diesjährigen Haushaltsplan konnten weitere kleinere Einsparpotenziale im dreistelligen Bereich bei einzelnen Positionen berücksichtigt werden. Weitere Einsparpotenziale im Ergebnishaushalt, insbesondere bei den Vorabdotierungen, erscheinen nur dann realistisch, sofern Zuschüsse nicht mehr bezahlt werden, mit der möglichen Konsequenz, ehrenamtliches Engagement zu zerstören, oder aber durch die Reduzierung von Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger.

Bereits in den vergangenen Jahren konnten aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung der vergangenen Jahre einige Veranstaltungen nicht stattfinden oder Zuschüsse an Vereine nicht mehr ausgezahlt werden.

V.2. Haushaltssperren im Finanzhaushalt

Bei den Investitionen wurden im Finanzhaushalt 2010 bereits Maßnahmen in Höhe von 847.000 € gesperrt und nicht durchgeführt. Davon wurden Maßnahmen in Höhe von 571.200 € komplett gestrichen sowie Maßnahmen für 275.800 € in Folgejahre verschoben.

Im Haushaltsjahr 2011 wurden weitere Investitionen in Höhe von 474.300 € aufgrund einer Einsparvorgabe der Kommunalaufsicht nicht durchgeführt. Im Einzelnen:

Inv.-Nr.	Bezeichnung	Einsparung in €	Verschiebung nach 2012 in €	Bemerkung
11230.01	Hausdruckerei		2.300	keine Beschaffung Papierrüttler
21120.01	Feuerschutz	2.000		Festeinbau Beamer für Ausbildungszwecke erfolgt nicht
31310.01	Allgemeines Grundvermögen	26.000		50 %ige Kürzung Bedarfsansatz (52.000 €), ggfs. keine Grundstücksverhandlungen mgl.
32110.01	Gemeindestraßen	31.000		Erneuerungsbauvorhaben, wirkt sich auf Infrastruktur aus (20.000 € Reserve)

Inv.-Nr.	Bezeichnung	Einsparung in €	Verschiebung nach 2012 in €	Bemerkung
32110.01	Gemeindestraßen		15.000	LSA Holdenstedt auf fremdem Grund und Boden
32110.01	Gemeindestraßen	15.000		50 %ige Kürzung bei Nebenanlagen / Radwegen
32110.01	Gemeindestraßen	12.500		50 %ige Kürzung bei Planungskosten
32110.01	Gemeindestraßen	5.000		50 %ige Kürzung bei Bänke / Papierkörbe
32110.01	Gemeindestraßen	1.500		50 %ige Kürzung bei Straßenbegleitgrün allg.
32110.01	Gemeindestraßen	8.000		Grunderwerb Kiosk Bahnhofstr. "Kajüte"
32110.19	Rießelkamp I / Westerweyhe		79.000	Baugebiet ist noch nicht komplett bebaut
32110.62	Niendorfer Straße (Baugebiet)		84.000	Baugebiet fertig, Zufahrt über Baustraße, Endausbau 2012
32110.68	Umbau Schnellenmarkt		100.000	Ziel-1-Projekt, Umsetzung erst in 2012
32110.81	Hafenerweiterung Süd	2.000		Zufahrt Grundstück Bien wird günstiger
32120.02	Maßnahmen z. Verkehrsber.	25.000		Fahrbahnteiler Molzen, Masendorf, Riestedt -> bereits zum Haushalt Vorschlag der Verwaltung
32120.03	Verkehrsberuhigung Kl. Süstedt	15.000		Querungshilfe Kl. Süstedt -> bereits zum Haushalt Vorschlag der Verwaltung
32140.01	Landesstraßen	5.000		keine Erneuerungsbauvorhaben, wirkt sich auf Infrastruktur aus
32151.01	Parkeinrichtungen		5.000	Parkplatzerweiterung Yachthafen, Ausgleichsplätze für Wohnmobilparkplatz
32151.02	Parkscheinautomaten	10.000		3 PSA vorrätig, Software (8.000 €) beschaffen
32155.02	Straßenbeleuchtung allgemein	13.000		Kürzung bei Ersatzbeschaffung Straßenbeleuchtung
32205.01	Park- und Gartenanlagen	9.500		Kürzung bei Ersatzspielgeräten und kleineren Spielgeräten
32210.01	Erholungseinrichtungen	1.500		50 %ige Kürzung bei Ersatzbeschaffungen O-See (Bänke, Papierkörbe etc.)
32211.01	Anlage von Ausgleichsflächen	7.000		Kürzung bei Ausgleichsmaßnahmen
Insgesamt		189.000	285.300	

Auch im Haushaltsjahr 2012 wurde eine Einsparvorgabe der Kommunalaufsicht vorgegeben, sodass dringend notwendige Investitionen entweder gar nicht getätigt werden konnten oder ins Folgejahr verschoben werden mussten. Insgesamt führt dies zu einem Verzehr des städtischen Vermögens, weitere Investitionen in Höhe von 563.300 € wurden gesperrt:

Inv.-Nr.	Bezeichnung	Einsparung in €	Verschiebung nach 2013 in €	Bemerkung
22112.01	Übrige schulische Aufgaben	6.500	0	10 % Pauschalkürzung Medienausstattung an Schulen
32110.01	Gemeindestraßen	45.000	0	10 % Pauschalkürzung bei Erneuerungsbauvorhaben
32110.06	Industriegebiet Nord IV	0	133.000	Erschließungsbeiträge bereits gezahlt
32110.75	Kreisverkehr Sternstr./Nothmannstr.	50.000	0	Kein Unfallschwerpunkt mehr
32110.84	Belebung Innenstadt	323.000	0	Vorgabe Kommunalaufsicht
32120.01	Kreisstraßen	2.100	0	10 % Pauschalkürzung bei Erneuerungsbauvorhaben
32155.02	Straßenbeleuchtung allgemein	1.000	0	10 % Pauschalkürzung bei Straßenbeleuchtung
32205.01	Park- und Gartenanlagen	2.700	0	Reduzierung des Ansatzes bei Ersatzspielgeräten und kleineren Spielgeräten
Insgesamt		430.300	133.000	

VI. Haushaltssicherungskonzept 2013 und Haushaltssicherungsbericht

Das Haushaltssicherungskonzept 2013 und der Haushaltssicherungsbericht der Stadt Uelzen über Konsolidierungsmaßnahmen 2012 sind diesem Haushaltsplan als Anlage beigefügt.

Uelzen, 27.02.2013



Jürgen Markwardt
Erster Stadtrat

Haushaltssicherungskonzept 2013 der Stadt Uelzen

Rechtsgrundlagen

Gem. § 110 Abs. 6 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, sofern der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden kann. Darin ist festzulegen, innerhalb welchen Zeitraums der Haushaltsausgleich erreicht, wie der ausgewiesene Fehlbetrag abgebaut und wie das Entstehen eines neuen Fehlbetrages in künftigen Jahren vermieden werden soll. Das Haushaltssicherungskonzept ist spätestens mit der Haushaltssatzung zu beschließen und der Kommunalaufsichtsbehörde mit der Haushaltssatzung vorzulegen. Ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und war dies bereits für das Vorjahr der Fall, so ist über den Erfolg der Haushaltssicherungsmaßnahmen ein Haushaltssicherungsbericht beizufügen.

I. Ausgangslage und Ursachen

Das Land Niedersachsen hat beginnend 1987 den kommunalen Finanzausgleich durch folgende Maßnahmen dauerhaft reduziert:

- **ab 1987** Deckelung der Zuwachsraten, damit die Gemeinden und Landkreise nicht in voller Höhe an den deutlichen Mehreinnahmen des Landes teilhaben.
- **1990** Neufestlegung des Steuerverbundes und der Steuerverbundquote, dabei Reduzierung des Finanzausgleiches gegenüber der alten Steuerverbundquote um 500 Mio. DM.
- **1991** Einführung der ungerechtfertigten Solidarbeitragsumlage mit 131 Mio. DM (1992 = 235 Mio. DM, 1993 = 350 Mio. DM, 1994 = 390 Mio. DM)
- **1995** Herausnahme der Gewerbesteuerumlage und Grunderwerbssteuer aus dem Steuerverbund, dadurch Kürzung um 189 Mio. DM in 1995 (bis zum Jahr 1998 stieg dieser jährliche Verlust bereits auf 302 Mio. DM). Gleichzeitige Einführung der ungerechtfertigten Einheitsumlage in Höhe von 488 Mio. DM.
- **1996** Kürzung um 500 Mio. DM durch Haushaltsgesetz; Einheitsumlage = 465 Mio. DM;
- **1997** Kürzung um 500 Mio. DM durch Haushaltsgesetz; Einheitsumlage = 497 Mio. DM;
- **1998** Kürzung um 500 Mio. DM durch Haushaltsgesetz; Einheitsumlage = 502 Mio. DM;
- **1999** Neufestlegung des Steuerverbundes; statt Rückgabe der Einheitsumlage und Rücknahme der Kürzung um 500 Mio. DM wurden nur 110 Mio. DM in den Finanzausgleich zurückgegeben; die Höhe der Zuweisungen wurde durch die Überführung von Kostenerstattungen (Kita-Finanzhilfen); Heimerziehung) geschönt.
- **2005** Kürzung der Steuerverbundquote um 1,05 v. H. und damit dauerhaft fortwirkende Reduzierung um jährlich 150 Mio. € - Tendenz steigend.
- **2007** Erhöhung der Steuerverbundquote um 0,46 v. H. Der Eingriff des Jahres 2005 wirkt danach noch in Höhe von rd. 100 Mio. € jährlich fort.

Auch wenn sich die Höhe der fortwirkenden Eingriffe in den kommunalen Finanzausgleich wegen der vielen Änderungen nur schwer bis in die letzte Einheit ermitteln lässt, muss doch festgestellt werden, dass die kommunale Finanzmasse durch die bisherigen Maßnahmen des Landes permanent um **über 650 Mio. € jährlich ab 2007** reduziert wurde. Die Gesamtsumme des kommunalen Finanzausgleichs liegt damit in 2005 und 2006 unter dem Niveau von 1992. In den Jahren 2007 bis 2009 wird zwar durch die stark gestiegenen Steuereinnahmen des Landes ein sehr hohes Niveau von jeweils um die 3 Mrd. € erreicht. Bereits im Jahr 2010 unterschreitet das Niveau des kommunalen Finanzausgleichs mit 2.510 Mio. € dasjenige des Jahres 1999 wieder, steigt im Jahre 2011 dann wieder auf 3.117 Mio. €. Darin ist jedoch eine vorgezogene pauschale Steuerverbundabrechnung 2011 in Höhe von 115 Mio. € enthalten.

Diese Darstellung der Entwicklung des kommunalen Finanzausgleiches soll die Hauptursache der strukturellen, sich aufsummierenden Fehlbeträge der Stadt Uelzen verdeutlichen, denn bis einschließlich 1993 war die Stadt Uelzen in der Lage, ihre Haushalte auszugleichen bzw. Fehlbeträge aus dem Vorjahr im Folgejahr wieder abzubauen.

Die Konsequenz der dargestellten Entwicklungen sind die seit 1994 entstandenen und sich jährlich aufsummierenden Fehlbeträge:

HJ	Fehlbetrag in Mio. €	Gesamtsumme in Mio. €	Liquiditätskredite in Mio. € (Stand jeweils zum 31.12.)	Zinsen Liquiditätskredite in 1.000 € (Stand jeweils zum 31.12.)
1994	2,4	2,4	0,5	10,9
1995	2,0	4,4	3,8	139,7
1996	3,0	7,4	5,9	168,4
1997	-0,5	6,9	7,1	209,5
1998	2,5	9,4	8,1	269,7
1999	2,6	12,0	11,5	327,9
2000	5,0	17,0	16,2	586,2
2001	0,6	17,6	17,8	891,9
2002	4,0	21,6	22,3	599,2
2003	5,7	27,3	26,6	702,3
2004	5,1	32,4	28,1	655,0
2005	2,1	34,5	30,3	654,9
2006	0,8	35,3	32,1	882,9
2007	7,6	42,9	32,1	1.275,8
2008	4,0	46,9	32,3	1.492,3
2009	6,2	53,1	37,1	398,5
2010	5,9	59,0	36,1	262,1
2011	6,2	65,2	40,1	438,6
2012	0,4	65,6	32,0	159,0

Stand der Tabelle: 12.12.2012

Analog zu den wachsenden Fehlbeträgen, die durch Liquiditätskredite zu finanzieren sind, steigen die dafür aufzubringenden Zinsen.

Der sehr deutliche Sprung bei den Zinszahlungen von 2006 nach 2007 findet seine Begründung insbesondere in der Verdoppelung des Zinssatzes (2006 = 2,1 %, 2007 = 4,6 %). Zudem sind einige Fälligkeiten von Liquiditätskrediten 2006 in das Jahr 2007 gefallen. Mit dem Einsetzen der Weltwirtschaftskrise sank das Zinsniveau ab 2009 dramatisch. Derzeit liegt der Zinssatz bei 0,3 %, nachdem er 2011 vorübergehend wieder geringfügig über 1 % angestiegen war. Ein erneuter Anstieg des Zinsniveaus aufgrund der gegenwärtigen Wirtschafts- und Finanzlage scheint jedoch realistisch. Bedingt durch das liquiditätsmäßig sehr gute Ergebnis 2012 werden die Liquiditätskredite beim Stand von 32 Mio. € liegen.

II. Vorgesehene Beseitigung entstandener Fehlbeträge

Im Jahre 2011 wurde beim Land Niedersachsen aufgrund des Beschlusses des Rates der Stadt Uelzen vom 26.09.11 ein Antrag auf Entschuldungshilfe nach § 14 a Abs. 2 NFAg ohne Gebietsänderung durch Gemeindefusion gestellt. In Abstimmung mit dem Land Niedersachsen wird ein entsprechender Vertrag zu schließen sein, der den Ausgleich des Ergebnishaushaltes **spätestens** ab dem Haushaltsjahr 2014 beinhalten wird.

Hierzu wurde eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern des Rates und der Verwaltung der Stadt Uelzen gebildet, die die dafür erforderlichen Haushaltssicherungsmaßnahmen erarbeitet hat. Der Rat der Stadt Uelzen hat folgendes Maßnahmenpaket in seiner Sitzung am 15.10.2012 beschlossen:

	2013	2014	2015	2016
Fachbereich 11				
Betriebsausflug, Ehrungen, Pensionärstreffen, Präsente usw.	2.000	2.000	2.000	2.000
Weiterbeschäftigungsprogramm einstellen	64.700	104.800	78.600	78.600
Fachbereich 12				
Zinersparnis durch Entschuldungshilfe	1.120.000	1.040.000	960.000	960.000
Gewinnabführung Forst einführen, 75 % von rund 40.000 €	30.000	30.000	30.000	30.000
Verbindliche Regelung zur Gewinnabführung Stadtwerke	352.700	352.700	352.700	352.700
Hebesatz Grundsteuer B erhöhen 20 Punkte	273.600	279.000	284.600	284.600
Hebesatz Grundsteuer A erhöhen 20 Punkte	11.000	11.000	11.000	11.000
Fachbereich 13				
Wegfall Beratung Rentenangelegenheiten	0	0	26.800	26.800
Keine Weihnachtsbäume Innenstadt	5.800	5.800	5.800	5.800
Bürger- und Standesamt, Personalkostenminderung durch Standardsenkung	20.300	20.300	20.300	20.300
Fachbereich 14				
Wegfall Hilfskraft Archiv	16.600	22.200	22.200	22.200
Tourist-Info - Einsparung Personal durch Standardsenkung	11.700	11.700	11.700	11.700
Kulturmanagement Veranstaltungen kürzen	1.800	1.800	1.800	1.800
Schlosswochen streichen		18.000	18.000	18.000
Fachbereich 15				
Schülerbeförderung an Landkreis geben, Personalkosteneinsparung	11.200	35.000	35.000	35.000
Abgabe der Trägerschaft über die weiterführenden Schulen	933.700	1.867.500	1.867.500	1.867.500
Senkung Zuschuss Kindergärten (Kündigung Vertrag Oetzen)	17.000	17.000	17.000	17.000

Jugendarbeit - Herbstfreizeit	1.200	1.200	1.200	1.200
Jugendzentrum schließen, neue Lösung mit Kindertreff	0	0	56.400	56.400
Fachbereich 21				
Streichung Personalkosten 1 Stelle techn. Zeichner	25.600	30.700	30.700	30.700
Fachbereich 22				
Erhöhung Parkgebühr (Allg. Parkeinrichtungen) auf 1,20 €/Stunde	240.000	240.000	240.000	240.000
Kürzung Unterhaltung Park- und Gartenanlagen (2013 5%, ab 2014 10%)	12.900	25.700	25.700	25.700
wie vor, Entgelt an die Betrieblichen Dienste	31.800	63.700	63.700	63.700
wie vor, Straßenbegleitgrün	40.400	81.000	81.000	81.000
Friedhofsgebühren erhöhen	15.500	15.500	15.500	15.500
Sondernutzungsgebühren erhöhen	16.400	16.400	16.400	16.400
Erhöhung der Parkgebühren P+R-Anlage von 3 € auf 4 €	20.000	20.000	20.000	20.000
Entschädigung Grünpatenschaften Gemeindefstraßen kürzen (10%)	12.800	12.800	12.800	12.800
Einsparvolumen Maßnahmen:	3.288.700	4.325.800	4.308.400	4.308.400

Für die städtischen Grundschulen wird bis zum Schuljahr 2015/2016 ein Konzept erarbeitet, welches die demografischen Auswirkungen und die damit einhergehenden sinkenden Schülerzahlen berücksichtigt. Bis zur Umsetzung des Konzeptes werden als Obergrenze die Haushaltsansätze des Haushaltsjahres 2012 für die Aufwendungen bzw. Auszahlungen festgelegt. Personalkostensteigerungen durch allgemeine Lohnkostenentwicklung sowie Kosten, die ab 2013 durch verbindliche Einführung der Inklusion entstehen, sind hiervon ausgenommen und können zusätzlich veranschlagt werden.

Durch das Konzept erzielte Aufwandsverringerungen oder Ertragssteigerungen können für eine Qualitätssicherung und -verbesserung, z.B. im Bereich der Ganztagsbetreuung, eingesetzt werden. Ebenfalls dürfen bis zur Fertigstellung und Umsetzung des Konzeptes nur unaufschiebbare bauliche Maßnahmen aufgrund rechtlicher Verpflichtung oder zur Aufrechterhaltung des Betriebes durchgeführt werden, soweit nicht für einzelne Schulen schon vorher ein Bestandsschutz durch das Konzept besteht.

Ebenfalls ist ein Modell zu entwickeln, bei dem die Aufgaben des Theaters, des Schlosses Holdenstedt und der Stadthalle unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten neu organisiert werden.

**Haushaltssicherungsbericht der
Stadt Uelzen über
Konsolidierungsmaßnahmen 2012**

Rechtsgrundlagen

Gem. § 110 Abs. 6 NKomVG ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, sofern der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden kann. Darin ist festzulegen, innerhalb welchen Zeitraums der Haushaltsausgleich erreicht, wie der ausgewiesene Fehlbetrag abgebaut und wie das Entstehen eines neuen Fehlbetrages in künftigen Jahren vermieden werden soll. Das Haushaltssicherungskonzept ist spätestens mit der Haushaltssatzung zu beschließen und der Kommunalaufsichtsbehörde mit der Haushaltssatzung vorzulegen. **Ist nach Satz 1 ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und war dies bereits für das Vorjahr der Fall, so ist über den Erfolg der Haushaltssicherungsmaßnahmen ein Haushaltssicherungsbericht beizufügen.**

III. Haushaltssicherungsmaßnahmen 2012

Zu den Haushaltssicherungsmaßnahmen 2010 und 2011 wird auf die Tabelle im Haushaltsplan 2012 S. 49 verwiesen.

Folgende Haushaltssicherungsmaßnahmen wurden 2012 bereits beschlossen bzw. umgesetzt:

	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €
Betriebsausflug, Ehrungen, Pensionärstreffen, Präsente usw.	2.000	2.000	2.000	2.000
Weiterbeschäftigungsprogramm einstellen	64.700	104.800	78.600	78.600
Gewinnabführung Forst einführen, 75 % von rund 40.000 €	30.000	30.000	30.000	30.000
Verbindliche Regelung zur Gewinnabführung Stadtwerke	352.700	352.700	352.700	352.700
Hebesatz Grundsteuer B erhöhen 20 Punkte	273.600	279.000	284.600	284.600
Hebesatz Grundsteuer A erhöhen 20 Punkte	11.000	11.000	11.000	11.000
Keine Weihnachtsbäume Innenstadt	5.800	5.800	5.800	5.800
Bürger- und Standesamt, Personalkostenminderung durch Standardsenkung	20.300	20.300	20.300	20.300
Wegfall Hilfskraft Archiv	16.600	22.200	22.200	22.200
Tourist-Info - Einsparung Personal durch Standardsenkung	11.700	11.700	11.700	11.700
Kulturmanagement Veranstaltungen kürzen	1.800	1.800	1.800	1.800
Schülerbeförderung an Landkreis geben, Personalkosteneinsparung	11.200	35.000	35.000	35.000
Abgabe der Trägerschaft über die weiterführenden Schulen	933.700	1.867.500	1.867.500	1.867.500
Senkung Zuschuss Kindergärten (Kündigung Vertrag Oetzen)	17.000	17.000	17.000	17.000
Jugendarbeit - Herbstfreizeit	1.200	1.200	1.200	1.200
Streichung Personalkosten 1 Stelle techn. Zeichner	25.600	30.700	30.700	30.700
Erhöhung Parkgebühr (Allg. Parkeinrichtungen) auf 1,20 €/Stunde	240.000	240.000	240.000	240.000
Kürzung Unterhaltung Park- und Gartenanlagen (2013 5%, ab 2014 10%)	12.900	25.700	25.700	25.700
wie vor, Entgelt an die Betrieblichen Dienste	31.800	63.700	63.700	63.700
wie vor, Straßenbegleitgrün	40.400	81.000	81.000	81.000
Sondernutzungsgebühren erhöhen	16.400	16.400	16.400	16.400
Erhöhung der Parkgebühren P+R-Anlage von 3 € auf 4 €	20.000	20.000	20.000	20.000
Entschädigung Grünpatenschaften Gemeindestraßen kürzen (10%)	12.800	12.800	12.800	12.800
Summe	2.153.200	3.252.300	3.231.700	3.231.700

**Übersichten Ergebnis- und
Finanzhaushalt,
Gesamtergebnishaushalt und
Gesamtfinanzhaushalt**

Haushaltsplan 2013

Übersicht Ergebnishaushalt, zugleich Übersicht über die Produktgruppen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt	Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-	
01	Bürgermeister/Gemeindeorgane	11.600	526.400	-514.800	0	0	0
111.00	Bürgermeister/ Gemeindeorgane	11.600	526.400	-514.800	0	0	0
41	Controlling	4.600	116.900	-112.300	0	0	0
111.92	Controlling	4.600	116.900	-112.300	0	0	0
42	Pressestelle und Öffentlichkeitsarbeit	0	117.500	-117.500	0	0	0
111.97	Pressearbeit	0	117.500	-117.500	0	0	0
43	Personalrat	3.200	124.100	-120.900	0	0	0
111.94	Personalrat	3.200	124.100	-120.900	0	0	0
44	Rechnungsprüfungsamt	216.500	497.900	-281.400	0	0	0
111.91	Rechnungsprüfungsamt	216.500	497.900	-281.400	0	0	0
45	Gleichstellungsbeauftragte	0	7.700	-7.700	0	0	0
111.93	Gleichstellungsbeauftragte	0	7.700	-7.700	0	0	0
46	Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur	0	7.000	-7.000	0	0	0
111.96	Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur	0	7.000	-7.000	0	0	0
49	Allgemeines Finanzwesen	43.344.800	20.678.600	22.666.200	0	0	0
111.99	Allgemeine Finanzwirtschaft	43.344.800	20.678.600	22.666.200	0	0	0
1	Dezernatsleitung Dezernat 1	12.000	247.600	-235.600	0	0	0
111.01	Dezernatsleitung Dez. 1	12.000	247.600	-235.600	0	0	0
11	Organisation und Personal	2.509.900	5.089.400	-2.579.500	0	0	0
111.10	FBL Organisation und Personal	7.600	143.000	-135.400	0	0	0
111.11	Steuerungsunterstützung	2.399.700	4.245.900	-1.846.200	0	0	0
111.13	Personal	102.600	654.200	-551.600	0	0	0
3129.10	Soziales - Abgeordnete Mitarbeiter	0	46.300	-46.300	0	0	0
12	Finanzen und Beteiligungen	3.669.500	1.732.800	1.936.700	0	0	0
111.20	FBL Finanzen und Beteiligungen	6.200	256.700	-250.500	0	0	0
111.21	Haushalts und Finanzen	6.200	478.600	-472.400	0	0	0
111.22	Abgaben	137.600	320.000	-182.400	0	0	0
111.23	Zahlungsverkehr und Kasse	62.200	211.700	-149.500	0	0	0
111.24	BgA Beratung	7.600	6.100	1.500	0	0	0
111.32	Beteiligung gAöR IT-Verbund	4.300	0	4.300	0	0	0
522.10	Wohnungsbaugenossenschaft	1.000	0	1.000	0	0	0
535.10	Stadtwerke Uelzen GmbH	3.045.500	0	3.045.500	0	0	0
538.10	Abwasserbeseitigung	353.600	0	353.600	0	0	0
555.12	Forstwirtschaft	30.000	0	30.000	0	0	0
548.10	Flugplatz Barnsen	0	29.700	-29.700	0	0	0
571.10	Wirtschaftsförderungsgesellschaft	0	280.000	-280.000	0	0	0
573.14	Betriebliche Dienste	15.300	0	15.300	0	0	0
573.15	Stadthallen GmbH	0	150.000	-150.000	0	0	0
13	Ordnungswesen	881.300	3.732.100	-2.850.800	0	0	0
121.10	Statistik und Wahlen	15.000	42.600	-27.600	0	0	0
122.10	FBL Ordnungswesen	6.200	143.500	-137.300	0	0	0
122.11	Allg. Ordnungswesen	340.300	810.300	-470.000	0	0	0
122.12	Bürgerservice	307.000	1.054.200	-747.200	0	0	0
126.10	Brandschutz	36.500	820.300	-783.800	0	0	0
315.10	Obdachlosenunterbringung	21.100	128.000	-106.900	0	0	0

Haushaltsplan 2013

Übersicht Ergebnishaushalt, zugleich Übersicht über die Produktgruppen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendungen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendungen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
315.11	Flüchtlingseinrichtungen	50.000	80.200	-30.200	0	0	0
351.11	Versicherungsangelegenheiten	0	47.300	-47.300	0	0	0
522.11	Wohnungsbauförderung	38.000	436.300	-398.300	0	0	0
555.11	Schädlingsbekämpfung	0	19.600	-19.600	0	0	0
573.11	Wochenmarkt	50.000	77.500	-27.500	0	0	0
573.12	Jahrmärkte	11.000	38.500	-27.500	0	0	0
573.13	Innenstadtmärkte	6.200	33.800	-27.600	0	0	0
14	Kultur und Tourismus	234.300	2.142.500	-1.908.200	0	0	0
111.80	Das Brasche Lehen	19.900	51.800	-31.900	0	0	0
252.10	Schloss Holdenstedt	3.000	122.400	-119.400	0	0	0
261.10	Theater an der Ilmenau	45.500	241.800	-196.300	0	0	0
263.10	Musikschule	0	112.200	-112.200	0	0	0
272.10	Stadtbücherei	35.000	572.800	-537.800	0	0	0
281.10	FBL Kultur und Tourismus	30.500	198.100	-167.600	0	0	0
281.11	Heimat- und sonstige Kulturpflege	27.300	217.400	-190.100	0	0	0
523.10	Stadtarchäologie	23.300	124.600	-101.300	0	0	0
575.10	Stadt- und Touristinformation	47.700	400.400	-352.700	0	0	0
15	Generationsfragen/ Schulen/ Sport	2.295.400	8.252.700	-5.957.300	0	0	0
111.81	Das Eschemannsche Lehen	2.200	21.200	-19.000	0	0	0
111.82	Mestwarths Lehen	3.000	3.000	0	0	0	0
111.83	Margarethe-Graff-Stiftung	400	400	0	0	0	0
241.10	Schülerbeförderung	1.002.700	1.070.700	-68.000	0	0	0
243.10	FBL Generationsfragen, Schulen und Sp	0	98.500	-98.500	0	0	0
243.11	Abt. Schulen und Sport	6.400	132.300	-125.900	0	0	0
243.12	Schulentwicklung	86.700	64.000	22.700	0	0	0
243.13	Sonstige schulische Aufgaben	45.400	291.400	-246.000	0	0	0
243.14	Sportpark Königsberg	23.400	41.100	-17.700	0	0	0
351.10	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	0	89.100	-89.100	0	0	0
351.12	Seniorenservice	22.900	62.400	-39.500	0	0	0
361.10	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen usw.	294.700	294.700	0	0	0	0
362.10	Abt. Kinder und Jugend	0	88.000	-88.000	0	0	0
362.11	Jugendarbeit	22.900	58.500	-35.600	0	0	0
363.10	Sonst. Leist. d. Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe	0	50.000	-50.000	0	0	0
363.11	Familien-Servivebüro	5.000	71.300	-66.300	0	0	0
365.10	Tageseinrichtungen für Kinder	722.500	5.130.800	-4.408.300	0	0	0
366.10	Einrichtungen der Jugendarbeit	52.600	395.400	-342.800	0	0	0
421.10	Förderung des Sports	4.600	289.900	-285.300	0	0	0
15.110	Grund- und Hauptschule Lucas-Backmeist Schule	186.100	488.000	-301.900	0	0	0
211.10	Grundschule Lucas-Backmeister-Schule	2.500	238.100	-235.600	0	0	0
212.10	Hauptschule Lucas-Backmeister-Schule	183.600	249.900	-66.300	0	0	0
15.111	Grund- und Hauptschule Sternschule	151.900	463.300	-311.400	0	0	0
211.11	Grundschule Sternschule	5.700	245.000	-239.300	0	0	0

Haushaltsplan 2013

Übersicht Ergebnishaushalt, zugleich Übersicht über die Produktgruppen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendungen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendungen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
212.11	Hauptschule Sternschule	146.200	218.300	-72.100	0	0	0
15.112	Grundschule Hermann-Löns-Schule	3.100	259.900	-256.800	0	0	0
211.12	Grundschule Hermann-Löns-Schule	3.100	259.900	-256.800	0	0	0
15.113	Grundschule Oldenstadt	6.600	412.100	-405.500	0	0	0
211.13	Grundschule Oldenstadt	6.600	412.100	-405.500	0	0	0
15.114	Grundschule Holdenstedt	4.500	152.500	-148.000	0	0	0
211.14	Grundschule Holdenstedt	4.500	152.500	-148.000	0	0	0
15.115	Grundschule Molzen	200	110.300	-110.100	0	0	0
211.15	Grundschule Molzen	200	110.300	-110.100	0	0	0
15.116	Grundschule Veerßen	2.500	149.500	-147.000	0	0	0
211.16	Grundschule Veerßen	2.500	149.500	-147.000	0	0	0
15.117	Grundschule Westerweyhe	3.400	305.700	-302.300	0	0	0
211.17	Grundschule Westerweyhe	3.400	305.700	-302.300	0	0	0
15.150	Theodor-Heuss-Realschule	310.700	836.200	-525.500	0	0	0
215.10	Theodor-Heuss-Realschule	310.700	836.200	-525.500	0	0	0
15.170	Herzog-Ernst-Gymnasium	661.700	895.900	-234.200	0	0	0
217.10	Herzog-Ernst-Gymnasium	661.700	895.900	-234.200	0	0	0
15.171	Lessing-Gymnasium	663.000	931.700	-268.700	0	0	0
217.11	Lessing-Gymnasium	663.000	931.700	-268.700	0	0	0
2	Dezernatsleitung Dezernat 2	0	161.900	-161.900	0	0	0
111.02	Dezernat 2	0	161.900	-161.900	0	0	0
21	Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften	619.700	1.980.900	-1.361.200	0	0	0
111.30	Vermarktung und Verwaltung von Grundstücken	177.200	338.500	-161.300	0	0	0
511.10	FBL Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften	1.700	102.700	-101.000	0	0	0
511.11	Stadtplanung	256.600	930.900	-674.300	0	0	0
511.12	Innenstadtentwicklung	6.000	40.300	-34.300	0	0	0
511.14	Flächen- und grundstücksbez. Daten und Grundlagen	3.500	4.700	-1.200	0	0	0
521.10	Bauaufsicht	174.700	563.800	-389.100	0	0	0
22	Straßen, Umwelt und Grünflächen	3.496.900	13.023.600	-9.526.700	0	0	0
541.10	FBL Straßen, Umwelt und Grünflächen	0	178.700	-178.700	0	0	0
541.11	Abt. Straßenbau	250.200	894.600	-644.400	0	0	0
541.12	Gemeindestraßen	979.600	6.143.100	-5.163.500	0	0	0
542.10	Kreisstraßen	900	297.300	-296.400	0	0	0
543.10	Bundesstraßen	24.400	158.800	-134.400	0	0	0
544.10	Landesstraßen	400	132.100	-131.700	0	0	0
545.10	Straßenbeleuchtung	11.200	558.500	-547.300	0	0	0
545.11	Straßenreinigung	810.000	1.068.700	-258.700	0	0	0
546.10	Parkeinrichtungen	1.081.200	232.400	848.800	0	0	0
547.10	ZOB	21.600	464.800	-443.200	0	0	0
551.10	Abt. Grünflächen und Umwelt	56.000	343.100	-287.100	0	0	0
551.11	Park- und Gartenanlagen	6.200	941.700	-935.500	0	0	0
551.12	Erholungseinrichtungen	400	228.500	-228.100	0	0	0

Haushaltsplan 2013

Übersicht Ergebnishaushalt, zugleich Übersicht über die Produktgruppen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt	Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
551.13 Naturschutz	93.900	293.600	-199.700	0	0	0
552.10 Öffentliche Gewässer, wasserbaul. Anlagen	44.900	254.200	-209.300	0	0	0
553.10 Friedhofswesen	106.700	144.700	-38.000	0	0	0
555.10 Wirtschaftswege	9.300	688.800	-679.500	0	0	0

Haushaltsplan 2013

Gesamtergebnishaushalt							
Stadt Uelzen							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
	Ordentliche Erträge						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	28.285.061	31.407.600	39.849.300	41.276.100	42.835.500	44.409.400
02	Zuweisungen und allg. Umlagen	9.727.628	10.447.700	6.045.400	10.168.200	10.423.900	10.743.500
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	556	1.668.400	1.645.200	1.645.200	1.645.200	1.645.200
05	Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.401.522	2.404.000	2.737.800	2.739.700	2.739.700	2.739.700
06	Privatrechtliche Entgelte	387.989	448.700	449.200	451.200	442.200	444.200
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.086.272	2.240.500	2.194.000	1.035.200	1.022.900	1.031.900
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.194.924	3.406.900	3.255.100	3.254.500	3.253.900	3.253.200
09	Aktiviert Eigenleistungen		175.000	155.000	150.500	150.500	150.500
11	Sonstige ordentliche Erträge	1.659.603	643.300	786.200	841.900	831.400	769.000
12	Summe ordentliche Erträge	47.743.556	52.842.100	57.117.200	61.562.500	63.345.200	65.186.600
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	9.792.326	9.974.000	10.134.200	10.293.300	10.447.100	10.631.300
14	Aufwendungen für Versorgung	115.320	141.000	149.000	149.000	149.000	149.000
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.912.689	3.356.600	3.759.300	3.356.200	3.355.700	3.350.400
16	Abschreibungen	1.926	4.999.600	4.952.000	4.952.000	4.952.000	4.952.000
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	953.666	1.681.200	765.000	660.000	663.000	646.000
18	Transferaufwendungen	21.266.071	23.921.100	26.019.800	28.783.700	29.550.300	31.373.200
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.888.028	16.385.400	15.489.200	13.388.800	13.292.800	13.127.200
21	Summe ordentliche Aufwendungen	50.930.026	60.458.900	61.268.500	61.583.000	62.409.900	64.229.100
22	Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss(+)/ Jahresfehlbetrag(-)	-3.186.470	-7.616.800	-4.151.300	-20.500	935.300	957.500
23	Außerordentliche Erträge	306.497	21.700				
24	Außerordentliche Aufwendungen	202.010	65.300				
25	Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26	Summe aus Zeile 24 und 25	202.010	65.300				
27	Außerordentliches Ergebnis	104.487	-43.600				
28	Jahresergebnis, Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-3.081.983	-7.660.400	-4.151.300	-20.500	935.300	957.500
29	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren	-66.887.187	-75.697.416	-83.357.816	-87.509.116	-87.529.616	-86.594.316

Gesamtergebnishaushalt

Haushaltsjahr 2013

Vorabdotierungen

Nr.	Bezeichnung	Jahresergeb. 2011	Ansatz Vorjahr 2012	Ansatz Haushaltsjahr 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
4000	Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	9.932.700	10.125.600	10.233.500	10.382.800	10.644.400
11400.01	Zuschuss Verkehrsverein (ab 2006)	0	400	400	400	400	400
11400.03	Zuschuss Weihnachtsbeleuchtung	0	3.900	2.500	2.500	2.500	2.500
21116.01	Zuschuss Tierheim	0	9.600	0	0	0	0
21120.01	Zuwendungen an Ortswehren	0	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
21311.01	Zuschuss Sozialarbeiter "Im Böh" (ab 2009)	0	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
22170.01	Zuschuss Musikschule (bis 2012)	0	107.100	0	0	0	0
22170.04	Zuschuss Verein Bücherbus e.V.	0	0	19.000	0	0	0
22174.01	Zuschuss Trägergemeinschaft des Heimat	0	40.700	47.400	47.400	47.400	45.400
22174.02	Zuschüsse Schützenfeste, Dorfrechnunge	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
22174.03	Heimatspflege - Sonst. Zuschüsse an priv.	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
22176.01	Zuschuss Kuhlau-Wettbewerb	0	0	3.000	0	3.000	0
22176.02	Zuschuss Kulturkreis Uelzen e.V.	0	62.700	68.700	62.700	62.700	62.700
22176.03	Zuschuss Kunstverein	0	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
22176.04	Kulturmanagement - Sonst. Zuschüsse an	0	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
22176.05	Zuschuss Filmwettbewerb	0	1.500	0	0	0	0
22176.06	Zuschuss Holdenstedter Schlosswochenge	0	0	12.000	0	0	0
22178.01	Zuschuss Musikschule (ab 2013)	0	0	112.200	0	0	0
22190.01	Zuschüsse Sportvereine	0	163.500	156.000	156.000	156.000	156.000
22205.01	Zuschuss Kinderschutzbund	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
22205.02	Zuschuss Verein Jugendhilfe	0	20.700	20.700	20.700	20.700	20.700
22205.04	Zuschuss f. Sozialarbeiter GWK	0	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
22205.05	Zuschuss Präventionsrat im Landkreis Uel	0	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
22220.01	Zuschüsse f. den Betrieb v. Kindergärten	0	4.229.200	4.289.500	4.389.500	4.489.500	4.589.500
22241.01	Zuschuss Pro Familia	0	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800
22241.02	Zuschuss Frauen- und Kinderhaus Uelzen	0	23.900	23.900	23.900	23.900	23.900
22241.03	Zuschuss zur Selbsthilfekontaktstelle	0	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
22245.01	Zuschüsse an Verbände d. freien Wohlfahr	0	21.100	21.000	21.000	21.000	21.000
22245.02	Maßnahmen f. ältere Bürger	0	14.600	14.600	14.600	14.600	14.600
22245.04	Zusch. Fahrten Gomel, Kobrin (Sozialbus)	0	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
22245.05	Kostenbeteiligung Mehrgenerationenquarti	0	5.000	5.000	5.000	20.000	20.000
41152.01	Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	0	265.000	265.000	265.000	265.000	265.000
41152.02	Zuschuss f. Verein Bahnhof 2000 e.V.	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
41154.01	Stadthallen GmbH	0	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
41170.01	Flugplatz Barnsen (ab 2011)	0	2.500	29.700	2.500	2.500	2.500
90110.01	Ortsratsbudgets	0	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
97000.01	Zuschuss Verein Tikaré e.V. (ab 2012)	0	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
97000.02	Zuschuss Radio ZuSa (ab 2012)	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
97000.03	Komitee f. internat. Beziehungen (ab 2012)	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
97000.04	Zuschuss Verein f. dt.-weißruss. Beziehg. (0	3.000	2.400	2.400	2.400	2.400
Summe Vorabdotierungen		0	15.153.900	15.464.900	15.493.400	15.760.700	16.117.300

Haushaltsplan 2013

Übersicht Finanzhaushalt							
Stadt Uelzen							
Teilhaushalt Produkt		Einz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
01	Bürgermeister/Gemeindeorgane	0	445.500	-445.500	0	0	0
111.00	Bürgermeister/ Gemeindeorgane	0	445.500	-445.500	0	0	0
41	Controlling	500	87.200	-86.700	0	0	0
111.92	Controlling	500	87.200	-86.700	0	0	0
42	Pressestelle und Öffentlichkeitsarbeit	0	113.400	-113.400	0	0	0
111.97	Pressearbeit	0	113.400	-113.400	0	0	0
43	Personalrat	0	100.200	-100.200	0	700	-700
111.94	Personalrat	0	100.200	-100.200	0	700	-700
44	Rechnungsprüfungsamt	207.800	454.100	-246.300	0	0	0
111.91	Rechnungsprüfungsamt	207.800	454.100	-246.300	0	0	0
45	Gleichstellungsbeauftragte	0	4.600	-4.600	0	0	0
111.93	Gleichstellungsbeauftragte	0	4.600	-4.600	0	0	0
46	Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur	0	7.000	-7.000	0	0	0
111.96	Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur	0	7.000	-7.000	0	0	0
49	Allgemeines Finanzwesen	42.938.100	21.347.600	21.590.500	400	0	400
111.99	Allgemeine Finanzwirtschaft	42.938.100	21.347.600	21.590.500	400	0	400
1	Dezernatsleitung Dezernat 1	0	171.500	-171.500	0	0	0
111.01	Dezernatsleitung Dez. 1	0	171.500	-171.500	0	0	0
11	Organisation und Personal	593.100	4.437.200	-3.844.100	0	16.100	-16.100
111.10	FBL Organisation und Personal	0	96.100	-96.100	0	0	0
111.11	Steuerungsunterstützung	497.900	3.728.800	-3.230.900	0	5.600	-5.600
111.13	Personal	95.200	566.000	-470.800	0	10.500	-10.500
3129.10	Soziales - Abgeordnete Mitarbeiter	0	46.300	-46.300	0	0	0
12	Finanzen und Beteiligungen	3.557.100	1.382.600	2.174.500	0	1.400	-1.400
111.20	FBL Finanzen und Beteiligungen	400	113.900	-113.500	0	700	-700
111.21	Haushalts und Finanzen	0	404.900	-404.900	0	0	0
111.22	Abgaben	42.000	240.700	-198.700	0	700	-700
111.23	Zahlungsverkehr und Kasse	58.500	163.400	-104.900	0	0	0
111.24	BgA Beratung	6.500	0	6.500	0	0	0
111.32	Beteiligung gAöR IT-Verbund	4.300	0	4.300	0	0	0
522.10	Wohnungsbaugenossenschaft	1.000	0	1.000	0	0	0
535.10	Stadtwerke Uelzen GmbH	3.045.500	0	3.045.500	0	0	0
538.10	Abwasserbeseitigung	353.600	0	353.600	0	0	0
555.12	Forstwirtschaft	30.000	0	30.000	0	0	0
548.10	Flugplatz Barnsen	0	29.700	-29.700	0	0	0
571.10	Wirtschaftsförderungsgesellschaft	0	280.000	-280.000	0	0	0
573.14	Betriebliche Dienste	15.300	0	15.300	0	0	0
573.15	Stadthallen GmbH	0	150.000	-150.000	0	0	0
13	Ordnungswesen	698.000	2.998.400	-2.300.400	38.800	211.200	-172.400
121.10	Statistik und Wahlen	15.000	42.600	-27.600	0	0	0
122.10	FBL Ordnungswesen	0	99.900	-99.900	0	0	0
122.11	Allg. Ordnungswesen	186.000	649.000	-463.000	0	1.500	-1.500
122.12	Bürgerservice	296.700	769.300	-472.600	0	1.000	-1.000
126.10	Brandschutz	30.000	739.800	-709.800	10.000	208.700	-198.700
315.10	Obdachlosenunterbringung	21.100	128.000	-106.900	0	0	0

Haushaltsplan 2013

Übersicht Finanzhaushalt

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Einz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
315.11	Flüchtlingseinrichtungen	50.000	80.200	-30.200	0	0	0
351.11	Versicherungsangelegenheiten	0	47.300	-47.300	0	0	0
522.11	Wohnungsbauförderung	32.000	357.800	-325.800	28.800	0	28.800
555.11	Schädlingsbekämpfung	0	19.600	-19.600	0	0	0
573.11	Wochenmarkt	50.000	15.200	34.800	0	0	0
573.12	Jahrmärkte	11.000	28.100	-17.100	0	0	0
573.13	Innenstadtmärkte	6.200	21.600	-15.400	0	0	0
14	Kultur und Tourismus	212.000	1.864.100	-1.652.100	3.000	5.500	-2.500
111.80	Das Brasche Lehen	19.900	51.800	-31.900	0	0	0
252.10	Schloss Holdenstedt	3.000	121.200	-118.200	0	0	0
261.10	Theater an der Ilmenau	45.500	241.300	-195.800	0	0	0
263.10	Musikschule	0	112.200	-112.200	0	0	0
272.10	Stadtbücherei	35.000	526.000	-491.000	0	1.000	-1.000
281.10	FBL Kultur und Tourismus	26.300	145.100	-118.800	3.000	4.500	-1.500
281.11	Heimat- und sonstige Kulturpflege	10.800	197.000	-186.200	0	0	0
523.10	Stadtarchäologie	23.300	124.400	-101.100	0	0	0
575.10	Stadt- und Touristinformation	47.000	326.200	-279.200	0	0	0
15	Generationsfragen/ Schulen/ Sport	2.182.100	7.902.400	-5.720.300	682.100	569.500	112.600
111.81	Das Eschemannsche Lehen	2.200	21.200	-19.000	0	0	0
111.82	Mestwarths Lehen	3.000	3.000	0	0	0	0
111.83	Margarethe-Graff-Stiftung	400	400	0	0	0	0
241.10	Schülerbeförderung	1.001.500	1.052.800	-51.300	0	0	0
243.10	FBL Generationsfragen, Schulen und Sp	0	91.200	-91.200	0	1.000	-1.000
243.11	Abt. Schulen und Sport	0	85.100	-85.100	0	0	0
243.12	Schulentwicklung	85.000	35.500	49.500	0	1.500	-1.500
243.13	Sonstige schulische Aufgaben	45.000	261.700	-216.700	0	26.500	-26.500
243.14	Sportpark Königsberg	23.400	39.800	-16.400	0	0	0
351.10	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	0	89.100	-89.100	0	0	0
351.12	Seniorenservice	22.900	59.200	-36.300	0	0	0
361.10	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen usw.	294.700	294.700	0	0	0	0
362.10	Abt. Kinder und Jugend	0	44.600	-44.600	0	0	0
362.11	Jugendarbeit	19.700	55.400	-35.700	0	0	0
363.10	Sonst. Leist. d. Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe	0	50.000	-50.000	0	0	0
363.11	Familien-Servivebüro	5.000	71.300	-66.300	0	0	0
365.10	Tageseinrichtungen für Kinder	674.000	5.022.100	-4.348.100	682.100	490.500	191.600
366.10	Einrichtungen der Jugendarbeit	5.300	393.900	-388.600	0	0	0
421.10	Förderung des Sports	0	231.400	-231.400	0	50.000	-50.000
15.110	Grund- und Hauptschule Lucas-Backmeist Schule	178.500	471.600	-293.100	2.200	6.900	-4.700
211.10	Grundschule Lucas-Backmeister-Schule	2.500	235.600	-233.100	0	3.400	-3.400
212.10	Hauptschule Lucas-Backmeister-Schule	176.000	236.000	-60.000	2.200	3.500	-1.300
15.111	Grund- und Hauptschule Sternschule	151.700	453.800	-302.100	1.100	11.800	-10.700
211.11	Grundschule Sternschule	5.700	240.900	-235.200	0	10.000	-10.000

Haushaltsplan 2013

Übersicht Finanzhaushalt

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
212.11	Hauptschule Sternschule	146.000	212.900	-66.900	1.100	1.800	-700
15.112	Grundschule Hermann-Löns-Schule	3.100	253.000	-249.900	0	4.300	-4.300
211.12	Grundschule Hermann-Löns-Schule	3.100	253.000	-249.900	0	4.300	-4.300
15.113	Grundschule Oldenstadt	5.100	401.800	-396.700	0	0	0
211.13	Grundschule Oldenstadt	5.100	401.800	-396.700	0	0	0
15.114	Grundschule Holdenstedt	4.500	147.400	-142.900	0	1.000	-1.000
211.14	Grundschule Holdenstedt	4.500	147.400	-142.900	0	1.000	-1.000
15.115	Grundschule Molzen	0	107.200	-107.200	0	1.000	-1.000
211.15	Grundschule Molzen	0	107.200	-107.200	0	1.000	-1.000
15.116	Grundschule Veerßen	2.500	147.000	-144.500	0	800	-800
211.16	Grundschule Veerßen	2.500	147.000	-144.500	0	800	-800
15.117	Grundschule Westerweyhe	3.300	302.400	-299.100	0	3.000	-3.000
211.17	Grundschule Westerweyhe	3.300	302.400	-299.100	0	3.000	-3.000
15.150	Theodor-Heuss-Realschule	310.600	822.000	-511.400	12.800	19.800	-7.000
215.10	Theodor-Heuss-Realschule	310.600	822.000	-511.400	12.800	19.800	-7.000
15.170	Herzog-Ernst-Gymnasium	659.300	852.000	-192.700	19.500	30.000	-10.500
217.10	Herzog-Ernst-Gymnasium	659.300	852.000	-192.700	19.500	30.000	-10.500
15.171	Lessing-Gymnasium	660.500	886.900	-226.400	18.000	27.700	-9.700
217.11	Lessing-Gymnasium	660.500	886.900	-226.400	18.000	27.700	-9.700
2	Dezernatsleitung Dezernat 2	0	139.700	-139.700	0	0	0
111.02	Dezernat 2	0	139.700	-139.700	0	0	0
21	Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften	419.000	1.527.800	-1.108.800	485.000	738.000	-253.000
111.30	Vermarktung und Verwaltung von Grundstücken	170.400	264.200	-93.800	485.000	735.000	-250.000
511.10	FBL Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften	0	87.600	-87.600	0	1.000	-1.000
511.11	Stadtplanung	78.800	700.500	-621.700	0	0	0
511.12	Innenstadtentwicklung	6.000	40.300	-34.300	0	0	0
511.14	Flächen- und grundstücksbez. Daten un Grundlagen	800	4.700	-3.900	0	0	0
521.10	Bauaufsicht	163.000	430.500	-267.500	0	2.000	-2.000
22	Straßen, Umwelt und Grünflächen	2.192.300	8.080.900	-5.888.600	849.800	2.415.200	-1.565.400
541.10	FBL Straßen, Umwelt und Grünflächen	0	80.000	-80.000	0	0	0
541.11	Abt. Straßenbau	61.000	701.300	-640.300	0	0	0
541.12	Gemeindestraßen	81.400	2.687.600	-2.606.200	313.300	1.384.100	-1.070.800
542.10	Kreisstraßen	0	109.100	-109.100	0	152.500	-152.500
543.10	Bundesstraßen	0	73.500	-73.500	129.500	129.500	0
544.10	Landesstraßen	0	71.600	-71.600	0	5.000	-5.000
545.10	Straßenbeleuchtung	10.000	506.000	-496.000	0	34.000	-34.000
545.11	Straßenreinigung	810.000	968.400	-158.400	0	0	0
546.10	Parkeinrichtungen	1.028.000	179.600	848.400	3.000	60.000	-57.000
547.10	ZOB	0	420.200	-420.200	0	0	0
551.10	Abt. Grünflächen und Umwelt	0	316.300	-316.300	0	0	0
551.11	Park- und Gartenanlagen	4.800	892.300	-887.500	0	23.500	-23.500
551.12	Erholungseinrichtungen	400	228.200	-227.800	0	0	0

Haushaltsplan 2013

Übersicht Finanzhaushalt

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt	Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
551.13 Naturschutz	90.000	284.000	-194.000	0	0	0
552.10 Öffentliche Gewässer, wasserbaul. Anlagen	0	171.300	-171.300	0	0	0
553.10 Friedhofswesen	106.700	111.300	-4.600	23.000	23.000	0
555.10 Wirtschaftswege	0	280.200	-280.200	381.000	603.600	-222.600

Haushaltsplan 2013

Gesamtfinanzhaushalt							
Stadt Uelzen							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahresrg 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	28.258.178	31.407.600	39.849.300	41.276.100	42.835.500	44.409.400
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.177.807	10.447.700	6.045.400	10.168.200	10.423.900	10.768.500
03	Sonstige Transfereinzahlungen	1.531					
04	Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.431.296	2.404.000	2.737.800	2.739.700	2.739.700	2.739.700
05	Privatrechtliche Entgelte	452.057	448.700	449.200	451.200	442.200	444.200
06	Kostenerstattung und Kostenumlagen	1.932.587	2.255.400	2.194.000	1.035.200	1.022.900	1.031.900
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.876.096	3.406.900	3.255.100	3.254.500	3.253.900	3.253.200
09	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	185.483	316.900	448.300	448.300	448.300	448.300
10	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	46.315.035	50.687.200	54.979.100	59.373.200	61.166.400	63.095.200
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11	Auszahlungen für aktives Personal	8.665.052	9.008.200	9.058.000	9.234.500	9.387.400	9.552.800
12	Auszahlungen für Versorgung	138.718	141.000	149.000	149.000	149.000	149.000
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und GWG's	3.066.388	3.356.600	3.759.300	3.356.200	3.355.700	3.350.400
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	941.711	1.719.000	765.000	660.000	663.000	646.000
15	Transferauszahlungen	22.142.222	23.568.400	26.688.800	29.371.600	30.413.800	31.373.200
16	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	15.895.894	16.385.400	15.489.200	13.388.800	13.292.800	13.127.200
17	Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	50.849.986	54.178.600	55.909.300	56.160.100	57.261.700	58.198.600
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.534.950	-3.491.400	-930.200	3.213.100	3.904.700	4.896.600
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	471.038	1.092.700	1.239.200	970.200	556.800	63.300
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	561.952	139.000	359.300	529.900	676.600	3.000
21	Veräußerung von Sachvermögen	412.111	897.500	485.000	415.000	415.000	415.000
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	7.401.127	33.400	29.200	29.200	29.200	29.200
24	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	8.846.227	2.162.600	2.112.700	1.944.300	1.677.600	510.500
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	90.677	182.000	735.000	522.000	462.000	652.000
26	Baumaßnahmen	834.078	3.013.000	2.138.200	2.453.700	2.184.500	496.500
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	337.527	388.500	423.300	352.000	348.000	348.000
28	Finanzvermögensanlagen	6.823.409	10.400	9.900	9.900	9.900	9.900
29	Aktivierbare Zuwendungen	734.034	682.000	757.500	76.000	50.000	50.000
31	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	8.819.725	4.275.900	4.063.900	3.413.600	3.054.400	1.556.400
32	Saldo aus Investitionstätigkeit	26.502	-2.113.300	-1.951.200	-1.469.300	-1.376.800	-1.045.900
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-4.508.448	-5.604.700	-2.881.400	1.743.800	2.527.900	3.850.700

Haushaltsplan 2013

Gesamtfinanzhaushalt							
Stadt Uelzen							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
34	Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	449.235	2.113.300	1.951.200	1.469.300	1.376.800	1.045.900
35	Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	928.049	509.900	395.000	430.000	465.000	500.000
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-478.814	1.603.400	1.556.200	1.039.300	911.800	545.900
37	Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	-4.987.262	-4.001.300	-1.325.200	2.783.100	3.439.700	4.396.600
37N	Nachrichtlich: Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	4.164.240	4.001.300	1.325.200	-2.783.100	-3.439.700	-4.396.600
38	Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	1.054.768	229.113	229.113	229.113	229.113	229.113
39	Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	231.745	229.113	229.113	229.113	229.113	229.113

Teilhaushalte

Teilhaushalt 01

Bürgermeister/Gemeindeorgane

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 01 Bürgermeister/Gemeinde

Stadt Uelzen

Teilhaushalt	01	Bürgermeister/Gemeindeorgane	Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
Teilhaushalt								
Produkt								
01		Bürgermeister/Gemeindeorgane	11.600	526.400	-514.800	0	0	0
111.00		Bürgermeister/Gemeindeorgane	11.600	526.400	-514.800	0	0	0

Haushaltsplan 2013

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 01 Bürgermeister/Gemeindeorgane							
Stadt Uelzen							
Teilhaushalt 01 Bürgermeister/Gemeindeorgane							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
	Ordentliche Erträge						
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.727					
11	Sonstige ordentliche Erträge	29.610	10.200	11.600	11.600	11.300	11.100
12	Summe ordentliche Erträge	31.338	10.200	11.600	11.600	11.300	11.100
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	256.119	290.200	299.000	304.100	310.100	316.100
14	Aufwendungen für Versorgung	7.462	8.600	7.500	7.500	7.500	7.500
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.162	16.800	18.900	18.900	18.900	18.900
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	168.478	178.800	178.500	178.500	178.500	178.500
20	Summe ordentliche Aufwendungen	442.221	494.400	503.900	509.000	515.000	521.000
21	Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+) /Jahresfehlbetrag(-)	-410.884	-484.200	-492.300	-497.400	-503.700	-509.900
24	Außerordentliches Ergebnis						
25	Jahresergebnis, Überschuss (+)/ Fehlbetrag(-)	-410.884	-484.200	-492.300	-497.400	-503.700	-509.900
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.087	21.800	22.500	22.700	23.400	22.700
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-24.087	-21.800	-22.500	-22.700	-23.400	-22.700
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-434.971	-506.000	-514.800	-520.100	-527.100	-532.600

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 01 Bürgermeister/Gemeindeorgane

Stadt Uelzen

Teilhaushalt	01	Bürgermeister/Gemeindeorgane	Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
Teilhaushalt Produkt								
01		Bürgermeister/Gemeindeorgane	0,00	445.500,00	-445.500,00	0,00	0,00	0,00
111.00		Bürgermeister/Gemeindeorgane	0,00	445.500,00	-445.500,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2013

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 01 Bürgermeister/Gemeindeorgane

Stadt Uelzen

Teilhaushalt 01 Bürgermeister/Gemeindeorgane							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
10	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	35					
17	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	387.290	436.500	445.500	450.600	455.400	460.200
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-387.255	-436.500	-445.500	-450.600	-455.400	-460.200
27	Erwerb von bewegl. Sachvermögen	201					
31	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	201					
32	Saldo aus Investitionstätigkeit	-201					
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-387.456	-436.500	-445.500	-450.600	-455.400	-460.200
37	Finanzmittelveränderung	-387.456	-436.500	-445.500	-450.600	-455.400	-460.200

Teilhaushalt 41 Controlling

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 41 Controlling

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		41	Controlling						
Teilhaushalt	Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-	
41	Controlling		4.600	116.900	-112.300	0	0	0	0
111.92	Controlling		4.600	116.900	-112.300	0	0	0	0

Haushaltsplan 2013

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 41 Controlling							
Stadt Uelzen							
Teilhaushalt 41 Controlling							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
	Ordentliche Erträge						
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	674	2.000	500	500	500	500
11	Sonstige ordentliche Erträge	12.197	2.200	4.100	4.100	4.000	3.900
12	Summe ordentliche Erträge	12.871	4.200	4.600	4.600	4.500	4.400
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	94.610	89.400	100.600	102.100	104.200	106.200
14	Aufwendungen für Versorgung	3.810	3.800	4.100	4.100	4.100	4.100
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	125	1.100	2.800	1.100	1.100	1.100
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	356	1.100	800	800	800	800
20	Summe ordentliche Aufwendungen	98.901	95.400	108.300	108.100	110.200	112.200
21	Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+) /Jahresfehlbetrag(-)	-86.030	-91.200	-103.700	-103.500	-105.700	-107.800
24	Außerordentliches Ergebnis						
25	Jahresergebnis, Überschuss (+)/ Fehlbetrag(-)	-86.030	-91.200	-103.700	-103.500	-105.700	-107.800
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.035	8.600	8.600	8.700	8.900	8.700
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-9.035	-8.600	-8.600	-8.700	-8.900	-8.700
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-95.065	-99.800	-112.300	-112.200	-114.600	-116.500

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 41 Controlling

Stadt Uelzen

Teilhaushalt			Einz. aus lfd. Ve	Ausz. aus lfd. V	Saldo aus lfd. V	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo aus
			tätigkeit	tätigkeit	tätigkeit	aus Investitions	für Investitions-	Investitions-
			-Euro-	-Euro-	-Euro-	tätigkeit	tätigkeit	tätigkeit
			-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
41	Controlling		500,00	87.200,00	-86.700,00	0,00	0,00	0,00
111.92	Controlling		500,00	87.200,00	-86.700,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2013

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 41 Controlling

Stadt Uelzen

Teilhaushalt 41 Controlling							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
10	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.048	2.000	500	500	500	500
17	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	79.085	82.800	87.200	87.000	88.600	90.200
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-78.037	-80.800	-86.700	-86.500	-88.100	-89.700
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-78.037	-80.800	-86.700	-86.500	-88.100	-89.700
37	Finanzmittelveränderung	-78.037	-80.800	-86.700	-86.500	-88.100	-89.700

Teilhaushalt 42

Pressestelle und Öffentlichkeitsarbeit

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 42 Pressestelle und Öffentli

Stadt Uelzen

Teilhaushalt								
	42	Pressestelle und Öffentlichkeitsarbeit						
Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-	
42	Pressestelle und Öffentlichkeitsarbeit	0	117.500	-117.500	0	0	0	
111.97	Pressestelle und Öffentlichkeitsarbeit	0	117.500	-117.500	0	0	0	

Haushaltsplan 2013

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 42 Pressestelle und Öffentlichkeitsarbeit							
Stadt Uelzen							
Teilhaushalt 42 Pressestelle und Öffentlichkeitsarbeit							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
	Ordentliche Erträge						
12	Summe ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal		61.600	46.500	47.500	48.400	49.400
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		19.000	17.500	19.000	19.000	19.000
18	Transferaufwendungen		15.500	14.400	14.400	14.400	14.400
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen		32.800	35.000	16.300	22.600	24.100
20	Summe ordentliche Aufwendungen		128.900	113.400	97.200	104.400	106.900
21	Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+) /Jahresfehlbetrag(-)		-128.900	-113.400	-97.200	-104.400	-106.900
24	Außerordentliches Ergebnis						
25	Jahresergebnis, Überschuss (+)/ Fehlbetrag(-)		-128.900	-113.400	-97.200	-104.400	-106.900
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		5.300	4.100	4.100	4.300	4.100
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-5.300	-4.100	-4.100	-4.300	-4.100
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-134.200	-117.500	-101.300	-108.700	-111.000

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 42 Pressestelle und Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		42	Pressestelle und Öffentlichkeitsarbeit							
Teilhaushalt Produkt			Einz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-		
42	Pressestelle und Öffentlichkeitsarbeit		0,00	113.400,00	-113.400,00	0,00	0,00	0,00		
111.97	Pressestelle und Öffentlichkeitsarbeit		0,00	113.400,00	-113.400,00	0,00	0,00	0,00		

Haushaltsplan 2013

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 42 Pressestelle und Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Uelzen

Teilhaushalt 42 Pressestelle und Öffentlichkeitsarbeit							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
17	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		128.900	113.400	97.200	104.400	106.900
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit		-128.900	-113.400	-97.200	-104.400	-106.900
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf		-128.900	-113.400	-97.200	-104.400	-106.900
37	Finanzmittelveränderung		-128.900	-113.400	-97.200	-104.400	-106.900

Teilhaushalt 43

Personalrat

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 43 Personalrat

Stadt Uelzen

Teilhaushalt	43	Personalrat	Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
Teilhaushalt Produkt								
43	Personalrat		3.200	124.100	-120.900	0	0	0
111.94	Personalrat		3.200	124.100	-120.900	0	0	0

Haushaltsplan 2013

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 43 Personalrat							
Stadt Uelzen							
Teilhaushalt 43 Personalrat							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
	Ordentliche Erträge						
11	Sonstige ordentliche Erträge	8.073	1.900	3.200	3.200	3.100	3.000
12	Summe ordentliche Erträge	8.073	1.900	3.200	3.200	3.100	3.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	80.553	83.100	99.900	101.500	103.600	105.600
14	Aufwendungen für Versorgung	2.540	2.800	3.000	3.000	3.000	3.000
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.042	10.600	7.100	6.100	6.100	10.100
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.595	7.300	6.500	6.500	6.500	6.500
20	Summe ordentliche Aufwendungen	95.730	103.800	116.500	117.100	119.200	125.200
21	Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+) /Jahresfehlbetrag(-)	-87.657	-101.900	-113.300	-113.900	-116.100	-122.200
24	Außerordentliches Ergebnis						
25	Jahresergebnis, Überschuss (+)/ Fehlbetrag(-)	-87.657	-101.900	-113.300	-113.900	-116.100	-122.200
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.104	7.700	7.600	7.700	7.900	7.700
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.104	-7.700	-7.600	-7.700	-7.900	-7.700
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-95.761	-109.600	-120.900	-121.600	-124.000	-129.900

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 43 Personalrat

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		43	Personalrat							
Teilhaushalt	Produkt		Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-		
43	Personalrat		0,00	100.200,00	-100.200,00	0,00	700,00	-700,00		
111.94	Personalrat		0,00	100.200,00	-100.200,00	0,00	700,00	-700,00		

Haushaltsplan 2013

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 43 Personalrat							
Stadt Uelzen							
Teilhaushalt 43 Personalrat							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
17	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	79.804	92.500	100.200	100.800	102.500	108.200
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-79.804	-92.500	-100.200	-100.800	-102.500	-108.200
27	Erwerb von bewegl. Sachvermögen			700			
31	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			700			
32	Saldo aus Investitionstätigkeit			-700			
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-79.804	-92.500	-100.900	-100.800	-102.500	-108.200
37	Finanzmittelveränderung	-79.804	-92.500	-100.900	-100.800	-102.500	-108.200

Investitionen Teilhaushalt 43 Personalrat	Gesamtin- vestitions- summe -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	bisher bereitge- stellt -Euro-	VE's für 2014 -Euro-	VE's für 2015 -Euro-	VE's für 2016 -Euro-	VE's für 2017 -Euro-
94000.01 Personalrat	-700	-700					
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	700	700					

Teilhaushalt 44

Rechnungsprüfungsamt

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 44 Rechnungsprüfungsamt

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		44	Rechnungsprüfungsamt					
Teilhaushalt	Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
44	Rechnungsprüfungsamt		216.500	497.900	-281.400	0	0	0
111.91	Rechnungsprüfungsamt		216.500	497.900	-281.400	0	0	0

Haushaltsplan 2013

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 44 Rechnungsprüfungsamt							
Stadt Uelzen							
Teilhaushalt 44 Rechnungsprüfungsamt							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
	Ordentliche Erträge						
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		214.100	207.800	207.800	207.800	207.800
11	Sonstige ordentliche Erträge	21.739	3.100	8.700	8.700	8.500	8.300
12	Summe ordentliche Erträge	21.739	217.200	216.500	216.500	216.300	216.100
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	227.787	211.200	249.600	253.700	258.600	263.800
14	Aufwendungen für Versorgung		5.600	6.300	6.300	6.300	6.300
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen		229.500	242.000	242.000	242.000	242.000
20	Summe ordentliche Aufwendungen	227.787	446.300	497.900	502.000	506.900	512.100
21	Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+) /Jahresfehlbetrag(-)	-206.048	-229.100	-281.400	-285.500	-290.600	-296.000
24	Außerordentliches Ergebnis						
25	Jahresergebnis, Überschuss (+)/ Fehlbetrag(-)	-206.048	-229.100	-281.400	-285.500	-290.600	-296.000
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-206.048	-229.100	-281.400	-285.500	-290.600	-296.000

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 44 Rechnungsprüfungsamt

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		44	Rechnungsprüfungsamt					
Teilhaushalt Produkt			Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
44	Rechnungsprüfungsamt		207.800,00	454.100,00	-246.300,00	0,00	0,00	0,00
111.91	Rechnungsprüfungsamt		207.800,00	454.100,00	-246.300,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2013

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 44 Rechnungsprüfungsamt

Stadt Uelzen

Teilhaushalt 44 Rechnungsprüfungsamt							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
10	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		214.100	207.800	207.800	207.800	207.800
17	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	189.207	428.300	454.100	458.200	462.200	466.500
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-189.207	-214.200	-246.300	-250.400	-254.400	-258.700
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-189.207	-214.200	-246.300	-250.400	-254.400	-258.700
37	Finanzmittelveränderung	-189.207	-214.200	-246.300	-250.400	-254.400	-258.700

Teilhaushalt 45

Gleichstellungsbeauftragte

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 45 Gleichstellungsbeauftragte

Stadt Uelzen

Teilhaushalt	45	Gleichstellungsbeauftragte	Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
Teilhaushalt Produkt								
45		Gleichstellungsbeauftragte	0	7.700	-7.700	0	0	0
111.93		Gleichstellungsbeauftragte/r	0	7.700	-7.700	0	0	0

Haushaltsplan 2013

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 45 Gleichstellungsbeauftragte							
Stadt Uelzen							
Teilhaushalt 45 Gleichstellungsbeauftragte							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
	Ordentliche Erträge						
12	Summe ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.471					
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	529	1.300	800	800	800	800
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.605	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
20	Summe ordentliche Aufwendungen	3.605	5.100	4.600	4.600	4.600	4.600
21	Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+) /Jahresfehlbetrag(-)	-3.605	-5.100	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600
22	Außerordentliche Erträge	887					
24	Außerordentliches Ergebnis	887					
25	Jahresergebnis, Überschuss (+)/ Fehlbetrag(-)	-2.718	-5.100	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.816	2.600	3.100	3.100	3.200	3.100
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.816	-2.600	-3.100	-3.100	-3.200	-3.100
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.533	-7.700	-7.700	-7.700	-7.800	-7.700

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 45 Gleichstellungsbeauftragte

Stadt Uelzen

Teilhaushalt	45	Gleichstellungsbeauftragte	Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
Teilhaushalt Produkt								
45		Gleichstellungsbeauftragte	0,00	4.600,00	-4.600,00	0,00	0,00	0,00
111.93		Gleichstellungsbeauftragte/r	0,00	4.600,00	-4.600,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2013

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 45 Gleichstellungsbeauftragte

Stadt Uelzen

Teilhaushalt 45 Gleichstellungsbeauftragte							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
10	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	887					
17	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.838	5.100	4.600	4.600	4.600	4.600
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.951	-5.100	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-2.951	-5.100	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600
37	Finanzmittelveränderung	-2.951	-5.100	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600

Teilhaushalt 46

Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 46 Betriebsarzt/Sicherheitsi

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		46	Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur						
Teilhaushalt	Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-	
46	Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur		0	7.000	-7.000	0	0	0	0
111.96	Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur		0	7.000	-7.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2013

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 46 Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur							
Stadt Uelzen							
Teilhaushalt 46 Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
	Ordentliche Erträge						
12	Summe ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.085	2.500	3.500	3.500	3.500	3.500
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.127	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
20	Summe ordentliche Aufwendungen	7.212	6.000	7.000	7.000	7.000	7.000
21	Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+) /Jahresfehlbetrag(-)	-7.212	-6.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
24	Außerordentliches Ergebnis						
25	Jahresergebnis, Überschuss (+)/ Fehlbetrag(-)	-7.212	-6.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-7.212	-6.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 46 Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur

Stadt Uelzen

Teilhaushalt	46	Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur						
Teilhaushalt Produkt			Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
46		Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur	0,00	7.000,00	-7.000,00	0,00	0,00	0,00
111.96		Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur	0,00	7.000,00	-7.000,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2013

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 46 Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		46		Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur			
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
17	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.542	6.000	7.000	7.000	7.000	7.000
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.542	-6.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-8.542	-6.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
37	Finanzmittelveränderung	-8.542	-6.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000

Teilhaushalt 49

Allgemeines Finanzwesen

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 49 Allgemeines Finanzwesen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt							
49	Allgemeines Finanzwesen						
Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
49	Allgemeines Finanzwesen	43.344.800	20.678.600	22.666.200	0	0	0
111.99	Allgemeine Finanzwirtschaft	43.344.800	20.678.600	22.666.200	0	0	0

Haushaltsplan 2013

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 49 Allgemeines Finanzwesen							
Stadt Uelzen							
Teilhaushalt 49 Allgemeines Finanzwesen							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
	Ordentliche Erträge						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	28.285.061	31.407.600	39.849.300	41.276.100	42.835.500	44.409.400
02	Zuweisungen und allg. Umlagen	6.833.512	7.483.300	2.987.100	7.134.900	7.442.600	7.762.200
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		406.700	406.700	406.700	406.700	406.700
06	Privatrechtliche Entgelte	-784					
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	188.269	102.100	101.700	101.700	101.700	101.700
11	Sonstige ordentliche Erträge	453					
12	Summe ordentliche Erträge	35.306.511	39.399.700	43.344.800	48.919.400	50.786.500	52.680.000
	Ordentliche Aufwendungen						
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	950.339	1.681.200	765.000	660.000	663.000	646.000
18	Transferaufwendungen	15.888.014	17.939.600	19.913.600	22.754.900	23.406.500	25.150.400
20	Summe ordentliche Aufwendungen	16.838.353	19.620.800	20.678.600	23.414.900	24.069.500	25.796.400
21	Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+) /Jahresfehlbetrag(-)	18.468.158	19.778.900	22.666.200	25.504.500	26.717.000	26.883.600
24	Außerordentliches Ergebnis						
25	Jahresergebnis, Überschuss (+)/ Fehlbetrag(-)	18.468.158	19.778.900	22.666.200	25.504.500	26.717.000	26.883.600
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	18.468.158	19.778.900	22.666.200	25.504.500	26.717.000	26.883.600

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 49 Allgemeines Finanzwesen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt	49	Allgemeines Finanzwesen						
Teilhaushalt Produkt			Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
49		Allgemeines Finanzwesen	42.938.100,00	21.347.600,00	21.590.500,00	400,00	0,00	400,00
111.99		Allgemeine Finanzwirtschaft	42.938.100,00	21.347.600,00	21.590.500,00	400,00	0,00	400,00

Haushaltsplan 2013

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 49 Allgemeines Finanzwesen							
Stadt Uelzen							
Teilhaushalt 49 Allgemeines Finanzwesen							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
10	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	35.282.437	38.993.000	42.938.100	48.512.700	50.379.800	52.273.300
17	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17.509.758	19.620.800	21.347.600	24.002.800	24.933.000	25.796.400
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17.772.679	19.372.200	21.590.500	24.509.900	25.446.800	26.476.900
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	7.348.981	400	400	400	400	400
24	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.348.981	400	400	400	400	400
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	6.810.000					
31	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.810.000					
32	Saldo aus Investitionstätigkeit	538.981	400	400	400	400	400
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	18.311.660	19.372.600	21.590.900	24.510.300	25.447.200	26.477.300
34	Aufnahme von Krediten für Investitionen	449.235	2.113.300	1.951.200	1.469.300	1.376.800	1.045.900
35	Tilgung von Krediten für Investitionen	928.049	509.900	395.000	430.000	465.000	500.000
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-478.814	1.603.400	1.556.200	1.039.300	911.800	545.900
37	Finanzmittelveränderung	17.832.846	20.976.000	23.147.100	25.549.600	26.359.000	27.023.200

Investitionen Teilhaushalt 49 Allgemeines Finanzwes	Gesamtin- vestitions- summe -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	bisher bereitge- stellt -Euro-	VE's für 2014 -Euro-	VE's für 2015 -Euro-	VE's für 2016 -Euro-	VE's für 2017 -Euro-
99000.01 Allgemeine Finanzwirtschaft	2.000	400	400				
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	2.000	400	400				

Teilhaushalt 1

Dezernatsleitung 1

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 1 Dezernatsleitung 1

Stadt Uelzen

Teilhaushalt	1	Dezernatsleitung 1	Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
Teilhaushalt								
Produkt								
1	Dezernatsleitung 1		12.000	247.600	-235.600	0	0	0
111.01	Dezernatsleitung 1		12.000	247.600	-235.600	0	0	0

Haushaltsplan 2013

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 1 Dezernatsleitung 1							
Stadt Uelzen							
Teilhaushalt 1 Dezernatsleitung 1							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
	Ordentliche Erträge						
11	Sonstige ordentliche Erträge	62.200	19.900	12.000	12.000	11.700	11.500
12	Summe ordentliche Erträge	62.200	19.900	12.000	12.000	11.700	11.500
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	368.127	312.000	222.300	225.600	230.200	234.700
14	Aufwendungen für Versorgung	12.725	8.600	7.000	7.000	7.000	7.000
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	512	1.100	1.000	1.000	1.000	1.000
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.701	3.100	1.900	1.900	1.900	1.900
20	Summe ordentliche Aufwendungen	384.065	324.800	232.200	235.500	240.100	244.600
21	Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+) /Jahresfehlbetrag(-)	-321.865	-304.900	-220.200	-223.500	-228.400	-233.100
24	Außerordentliches Ergebnis						
25	Jahresergebnis, Überschuss (+)/ Fehlbetrag(-)	-321.865	-304.900	-220.200	-223.500	-228.400	-233.100
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.355	33.100	15.400	15.600	16.100	15.600
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-35.355	-33.100	-15.400	-15.600	-16.100	-15.600
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-357.220	-338.000	-235.600	-239.100	-244.500	-248.700

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 1 Dezernatsleitung 1

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		1	Dezernatsleitung 1						
Teilhaushalt Produkt			Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-	
1	Dezernatsleitung 1		0,00	171.500,00	-171.500,00	0,00	0,00	0,00	
111.01	Dezernatsleitung 1		0,00	171.500,00	-171.500,00	0,00	0,00	0,00	

Haushaltsplan 2013

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 1 Dezernatsleitung 1

Stadt Uelzen

Teilhaushalt 1 Dezernatsleitung 1							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
17	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	288.588	211.200	171.500	174.800	178.100	181.400
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-288.588	-211.200	-171.500	-174.800	-178.100	-181.400
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-288.588	-211.200	-171.500	-174.800	-178.100	-181.400
37	Finanzmittelveränderung	-288.588	-211.200	-171.500	-174.800	-178.100	-181.400

Teilhaushalt 11

Organisation und Personal

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 11 Organisation und Person

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		11	Organisation und Personal					
Teilhaushalt Produkt			Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
11	Organisation und Personal		2.509.900	5.089.400	-2.579.500	0	0	0
111.10	FBL Organisation und Personal		7.600	143.000	-135.400	0	0	0
111.11	Zentraler Service und Steuerungsunterstützung		2.399.700	4.245.900	-1.846.200	0	0	0
111.13	Personal		102.600	654.200	-551.600	0	0	0
3129.10	Abgeordnete Mitarb. ehem. FB Soziales		0	46.300	-46.300	0	0	0

Haushaltsplan 2013

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 11 Organisation und Personal							
Stadt Uelzen							
Teilhaushalt 11 Organisation und Personal							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
	Ordentliche Erträge						
02	Zuweisungen und allg. Umlagen	6.313	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		200	200	200	200	200
06	Privatrechtliche Entgelte	26.111	44.300	43.200	43.200	43.200	43.200
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	652.116	570.100	537.700	539.600	545.300	539.300
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	10.867	10.400	9.900	9.900	9.900	9.900
11	Sonstige ordentliche Erträge	164.076	94.200	90.300	90.300	89.500	88.900
12	Summe ordentliche Erträge	859.483	721.500	683.600	685.500	690.400	683.800
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.519.332	1.529.800	1.456.900	1.480.700	1.488.400	1.515.300
14	Aufwendungen für Versorgung	2.500	29.400	28.300	28.300	28.300	28.300
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.143	85.200	111.200	111.200	111.200	111.200
16	Abschreibungen	154	104.500	82.900	82.900	82.900	82.900
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	388					
18	Transferaufwendungen	37.023	18.000	17.600	17.600	17.600	17.600
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.162.315	3.105.200	3.099.900	3.061.400	3.096.900	3.046.500
20	Summe ordentliche Aufwendungen	4.811.853	4.872.100	4.796.800	4.782.100	4.825.300	4.801.800
21	Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+) /Jahresfehlbetrag(-)	-3.952.370	-4.150.600	-4.113.200	-4.096.600	-4.134.900	-4.118.000
24	Außerordentliches Ergebnis						
25	Jahresergebnis, Überschuss (+)/ Fehlbetrag(-)	-3.952.370	-4.150.600	-4.113.200	-4.096.600	-4.134.900	-4.118.000
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.823.947	1.880.100	1.826.300	1.841.000	1.886.800	1.839.400
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	295.055	288.700	292.600	295.800	305.500	295.500
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.528.891	1.591.400	1.533.700	1.545.200	1.581.300	1.543.900
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.423.479	-2.559.200	-2.579.500	-2.551.400	-2.553.600	-2.574.100

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 11 Organisation und Personal

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		11	Organisation und Personal					
Teilhaushalt Produkt			Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
11	Organisation und Personal		593.100,00	4.437.200,00	-3.844.100,00	0,00	16.100,00	-16.100,00
111.10	FBL Organisation und Personal		0,00	96.100,00	-96.100,00	0,00	0,00	0,00
111.11	Zentraler Service und Steuerungsunterstützung		497.900,00	3.728.800,00	-3.230.900,00	0,00	5.600,00	-5.600,00
111.13	Personal		95.200,00	566.000,00	-470.800,00	0,00	10.500,00	-10.500,00
3129.10	Abgeordnete Mitarb. ehem. FB Soziales		0,00	46.300,00	-46.300,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2013

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 11 Organisation und Personal							
Stadt Uelzen							
Teilhaushalt 11 Organisation und Personal							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
10	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	706.042	627.100	593.100	595.000	600.700	594.700
17	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.698.747	4.547.600	4.437.200	4.422.500	4.481.700	4.455.100
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.992.705	-3.920.500	-3.844.100	-3.827.500	-3.881.000	-3.860.400
27	Erwerb von bewegl. Sachvermögen	23.573	23.900	6.200	1.200	1.200	1.200
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	13.409	10.400	9.900	9.900	9.900	9.900
31	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	36.982	34.300	16.100	11.100	11.100	11.100
32	Saldo aus Investitionstätigkeit	-36.982	-34.300	-16.100	-11.100	-11.100	-11.100
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-4.029.687	-3.954.800	-3.860.200	-3.838.600	-3.892.100	-3.871.500
37	Finanzmittelveränderung	-4.029.687	-3.954.800	-3.860.200	-3.838.600	-3.892.100	-3.871.500

Investitionen Teilhaushalt 11 Organisation und Perso	Gesamtin- vestitions- summe -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	bisher bereitge- stellt -Euro-	VE's für 2014 -Euro-	VE's für 2015 -Euro-	VE's für 2016 -Euro-	VE's für 2017 -Euro-
11110.01 Datenverarbeitung	-221.874	-5.000	-216.874				
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	213.947	5.000	208.947				
11200.01 Rats- und Öffentlichkeitsarbeit/Zentrale Die	-4.895	-600	-2.495				
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	4.895	600	2.495				
11300.01 Personal	-45.299	-10.500	-3.299				
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	5.699	600	3.299				
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	39.600	9.900					

Teilhaushalt 12

Finanzen und Beteiligungen

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 12 Finanzen und Beteiligung

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		12	Finanzen und Beteiligungen				
Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
12	Finanzen und Beteiligungen	3.669.500	1.732.800	1.936.700	0	0	0
111.20	FBL Finanzen und Beteiligungen	6.200	256.700	-250.500	0	0	0
111.21	Haushalt und Finanzen	6.200	478.600	-472.400	0	0	0
111.22	Abgaben	137.600	320.000	-182.400	0	0	0
111.23	Zahlungsverkehr und Kasse	62.200	211.700	-149.500	0	0	0
111.24	BgA Beratung	7.600	6.100	1.500	0	0	0
111.32	Beteiligung gAöR IT-Verbund	4.300	0	4.300	0	0	0
522.10	Wohnungsbaugenossenschaft	1.000	0	1.000	0	0	0
535.10	Stadtwerke Uelzen GmbH	3.045.500	0	3.045.500	0	0	0
538.10	Stadtentwässerung	353.600	0	353.600	0	0	0
548.10	Flugplatz Barnsen	0	29.700	-29.700	0	0	0
555.12	Forstwirtschaft	30.000	0	30.000	0	0	0
571.10	Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	0	280.000	-280.000	0	0	0
573.14	Betriebliche Dienste	15.300	0	15.300	0	0	0
573.15	Stadthallen GmbH	0	150.000	-150.000	0	0	0

Haushaltsplan 2013

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 12 Finanzen und Beteiligungen							
Stadt Uelzen							
Teilhaushalt 12 Finanzen und Beteiligungen							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
	Ordentliche Erträge						
05	Öffentlich-rechtliche Entgelte	9.700	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
06	Privatrechtliche Entgelte	12.706	65.900	56.500	56.500	50.000	50.000
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	75.159	63.100	67.400	67.400	67.400	67.400
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.984.697	3.285.700	3.137.500	3.137.500	3.137.500	3.137.500
11	Sonstige ordentliche Erträge	300.825	170.500	310.100	340.200	339.400	339.000
12	Summe ordentliche Erträge	3.383.088	3.593.700	3.580.000	3.610.100	3.602.800	3.602.400
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	908.914	927.000	968.200	984.600	1.004.400	1.024.000
14	Aufwendungen für Versorgung	14.991	17.000	20.900	20.900	20.900	20.900
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.019	21.900	21.800	6.900	6.900	6.900
16	Abschreibungen	1.000	800	600	600	600	600
18	Transferaufwendungen	407.829	453.400	459.700	432.500	432.500	432.500
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.347	28.700	28.900	21.300	21.300	21.300
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.379.100	1.448.800	1.500.100	1.466.800	1.486.600	1.506.200
21	Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+) /Jahresfehlbetrag(-)	2.003.988	2.144.900	2.079.900	2.143.300	2.116.200	2.096.200
22	Außerordentliche Erträge	134					
24	Außerordentliches Ergebnis	134					
25	Jahresergebnis, Überschuss (+)/ Fehlbetrag(-)	2.004.122	2.144.900	2.079.900	2.143.300	2.116.200	2.096.200
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	89.468	94.000	89.500	89.500	89.500	89.500
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	251.516	237.900	232.700	234.100	238.400	234.000
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-162.048	-143.900	-143.200	-144.600	-148.900	-144.500
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.842.074	2.001.000	1.936.700	1.998.700	1.967.300	1.951.700

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 12 Finanzen und Beteiligungen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		12	Finanzen und Beteiligungen				
Teilhaushalt Produkt		Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
12	Finanzen und Beteiligungen	3.557.100,00	1.382.600,00	2.174.500,00	0,00	1.400,00	-1.400,00
111.20	FBL Finanzen und Beteiligungen	400,00	113.900,00	-113.500,00	0,00	700,00	-700,00
111.21	Haushalt und Finanzen	0,00	404.900,00	-404.900,00	0,00	0,00	0,00
111.22	Abgaben	42.000,00	240.700,00	-198.700,00	0,00	700,00	-700,00
111.23	Zahlungsverkehr und Kasse	58.500,00	163.400,00	-104.900,00	0,00	0,00	0,00
111.24	BgA Beratung	6.500,00	0,00	6.500,00	0,00	0,00	0,00
111.32	Beteiligung gÄöR IT-Verbund	4.300,00	0,00	4.300,00	0,00	0,00	0,00
522.10	Wohnungsbaugenossenschaft	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00
535.10	Stadtwerke Uelzen GmbH	3.045.500,00	0,00	3.045.500,00	0,00	0,00	0,00
538.10	Stadtentwässerung	353.600,00	0,00	353.600,00	0,00	0,00	0,00
548.10	Flugplatz Barnsen	0,00	29.700,00	-29.700,00	0,00	0,00	0,00
555.12	Forstwirtschaft	30.000,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00
571.10	Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	0,00	280.000,00	-280.000,00	0,00	0,00	0,00
573.14	Betriebliche Dienste	15.300,00	0,00	15.300,00	0,00	0,00	0,00
573.15	Stadthallen GmbH	0,00	150.000,00	-150.000,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2013

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 12 Finanzen und Beteiligungen							
Stadt Uelzen							
Teilhaushalt 12 Finanzen und Beteiligungen							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
10	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.782.326	3.579.000	3.557.100	3.557.100	3.550.600	3.550.600
17	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.372.520	1.345.600	1.382.600	1.349.300	1.366.500	1.383.800
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.409.806	2.233.400	2.174.500	2.207.800	2.184.100	2.166.800
27	Erwerb von bewegl. Sachvermögen	215	700	1.400	1.400	1.400	1.400
29	Aktivierbare Zuwendungen		7.500				
31	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	215	8.200	1.400	1.400	1.400	1.400
32	Saldo aus Investitionstätigkeit	-215	-8.200	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	1.409.591	2.225.200	2.173.100	2.206.400	2.182.700	2.165.400
37	Finanzmittelveränderung	1.409.591	2.225.200	2.173.100	2.206.400	2.182.700	2.165.400

Investitionen Teilhaushalt 12 Finanzen und Beteiligu	Gesamtin- vestitions- summe -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	bisher bereitge- stellt -Euro-	VE's für 2014 -Euro-	VE's für 2015 -Euro-	VE's für 2016 -Euro-	VE's für 2017 -Euro-
41100.01 Finanzen	-3.500	-700	-700				
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	3.500	700	700				
41200.01 Steuern und Abgaben	-2.800	-700					
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	2.800	700					

Teilhaushalt 13 Ordnungswesen

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 13 Ordnungswesen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		13	Ordnungswesen						
Teilhaushalt	Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendungen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendungen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-	
13	Ordnungswesen		881.300	3.732.100	-2.850.800	0	0	0	0
121.10	Statistik und Wahlen		15.000	42.600	-27.600	0	0	0	0
122.10	FBL Ordnungswesen		6.200	143.500	-137.300	0	0	0	0
122.11	Allgemeines Ordnungswesen		340.300	810.300	-470.000	0	0	0	0
122.12	Bürgerservice		307.000	1.054.200	-747.200	0	0	0	0
126.10	Brandschutz		36.500	820.300	-783.800	0	0	0	0
315.10	Obdachlosenunterbringung		21.100	128.000	-106.900	0	0	0	0
315.11	Flüchtlingseinrichtungen		50.000	80.200	-30.200	0	0	0	0
351.11	Versicherungsangelegenheiten		0	47.300	-47.300	0	0	0	0
522.11	Wohnungsbauförderung		38.000	436.300	-398.300	0	0	0	0
555.11	Schädlingsbekämpfung		0	19.600	-19.600	0	0	0	0
573.11	Wochenmarkt		50.000	77.500	-27.500	0	0	0	0
573.12	Jahrmärkte		11.000	38.500	-27.500	0	0	0	0
573.13	Innenstadtmärkte		6.200	33.800	-27.600	0	0	0	0

Haushaltsplan 2013

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 13 Ordnungswesen							
Stadt Uelzen							
Teilhaushalt 13 Ordnungswesen							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
	Ordentliche Erträge						
02	Zuweisungen und allg. Umlagen	900	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		16.500	6.500	6.500	6.500	6.500
05	Öffentlich-rechtliche Entgelte	478.858	408.200	435.900	435.900	435.900	435.900
06	Privatrechtliche Entgelte	23.445	26.200	21.300	23.300	21.300	23.300
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84.269	52.900	66.600	65.600	50.600	65.600
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	4.604	3.900	3.400	2.800	2.200	1.500
11	Sonstige ordentliche Erträge	283.498	228.200	212.300	233.700	233.000	205.400
12	Summe ordentliche Erträge	875.575	745.900	756.000	777.800	759.500	748.200
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.687.470	1.737.700	1.808.600	1.849.600	1.858.300	1.875.100
14	Aufwendungen für Versorgung	19.014	18.900	21.800	21.800	21.800	21.800
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	226.650	270.900	263.800	260.800	257.400	260.200
16	Abschreibungen		94.400	88.800	88.800	88.800	88.800
18	Transferaufwendungen	34.311	28.300	48.700	48.700	48.700	48.700
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.026.771	895.200	979.900	1.023.600	922.100	1.001.000
20	Summe ordentliche Aufwendungen	2.994.216	3.045.400	3.211.600	3.293.300	3.197.100	3.295.600
21	Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+) /Jahresfehlbetrag(-)	-2.118.641	-2.299.500	-2.455.600	-2.515.500	-2.437.600	-2.547.400
22	Außerordentliche Erträge		6.800				
24	Außerordentliches Ergebnis		6.800				
25	Jahresergebnis, Überschuss (+)/ Fehlbetrag(-)	-2.118.641	-2.292.700	-2.455.600	-2.515.500	-2.437.600	-2.547.400
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	125.271	130.800	125.300	125.300	125.300	125.300
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	515.310	532.000	520.500	523.700	533.800	523.300
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-390.039	-401.200	-395.200	-398.400	-408.500	-398.000
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.508.681	-2.693.900	-2.850.800	-2.913.900	-2.846.100	-2.945.400
Erläuterungen							
Wahlen:							
2013 = Landtags- und Bundestagswahl							
2014 = EU- und Bürgermeisterwahl							
2015 = keine Wahl							
2016 = Kommunalwahl							

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 13 Ordnungswesen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		13	Ordnungswesen					
Teilhaushalt Produkt			Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
13	Ordnungswesen		698.000,00	2.998.400,00	-2.300.400,00	38.800,00	211.200,00	-172.400,00
121.10	Statistik und Wahlen		15.000,00	42.600,00	-27.600,00	0,00	0,00	0,00
122.10	FBL Ordnungswesen		0,00	99.900,00	-99.900,00	0,00	0,00	0,00
122.11	Allgemeines Ordnungswesen		186.000,00	649.000,00	-463.000,00	0,00	1.500,00	-1.500,00
122.12	Bürgerservice		296.700,00	769.300,00	-472.600,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
126.10	Brandschutz		30.000,00	739.800,00	-709.800,00	10.000,00	208.700,00	-198.700,00
315.10	Obdachlosenunterbringung		21.100,00	128.000,00	-106.900,00	0,00	0,00	0,00
315.11	Flüchtlingseinrichtungen		50.000,00	80.200,00	-30.200,00	0,00	0,00	0,00
351.11	Versicherungsangelegenheiten		0,00	47.300,00	-47.300,00	0,00	0,00	0,00
522.11	Wohnungsbauförderung		32.000,00	357.800,00	-325.800,00	28.800,00	0,00	28.800,00
555.11	Schädlingsbekämpfung		0,00	19.600,00	-19.600,00	0,00	0,00	0,00
573.11	Wochenmarkt		50.000,00	15.200,00	34.800,00	0,00	0,00	0,00
573.12	Jahrmärkte		11.000,00	28.100,00	-17.100,00	0,00	0,00	0,00
573.13	Innenstadtmärkte		6.200,00	21.600,00	-15.400,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2013

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 13 Ordnungswesen							
Stadt Uelzen							
Teilhaushalt 13 Ordnungswesen							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
10	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	765.659	662.000	698.000	698.400	680.800	697.100
17	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.899.502	2.856.200	2.998.400	3.080.100	2.981.200	3.077.100
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.133.843	-2.194.200	-2.300.400	-2.381.700	-2.300.400	-2.380.000
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	7.000	26.000	10.000	10.000	10.000	10.000
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	52.146	33.000	28.800	28.800	28.800	28.800
24	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	59.146	59.000	38.800	38.800	38.800	38.800
27	Erwerb von bewegl. Sachvermögen (Verpflichtungsermächtigungen)	97.138	199.500	211.200	210.000 (170.000)	210.000	210.000
31	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	97.138	199.500	211.200	210.000	210.000	210.000
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(170.000)		
32	Saldo aus Investitionstätigkeit	-37.992	-140.500	-172.400	-171.200	-171.200	-171.200
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-170.000)		
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-2.171.835	-2.334.700	-2.472.800	-2.552.900	-2.471.600	-2.551.200
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-170.000)		
37	Finanzmittelveränderung	-2.171.835	-2.334.700	-2.472.800	-2.552.900	-2.471.600	-2.551.200
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-170.000)		

Erläuterungen

Feuerschutz:
Technische Anlagen und Maschinen (Funk):
 1 x Handsprechfunkgerät 2 m-Band GP380 ATEX mit Akku,
 Antenne, Ladestation und Mikrofon-Lautsprecher
 für ELW der FFw Uelzen = 1.200 €

Atemschutz:
 6 x Pressluftatemgeräte u. 12 x Lungenautomaten
 (Ersatzbeschaffungsprogramm: 4 x FFw Holdenstedt,
 2 x FFw Hanstedt II)

Gesamt = 9.000 €

Einrichtungsgegenstände und Geräte:
 1 Tragkraftspritze FFw Riestedt (Ersatzbeschaffung) = 11.000 €
 Mehrzweckzug mit Zubehör FFw Oldenstadt (Ersatzb.) = 2.000 €
 10 x Handscheinwerfer inkl. Ladegerät (alle Ortswehren,
 Ersatzbeschaffung) = 4.500 €
 1 Schleifkorbtrage FFw Uelzen = 1.100 €
 1 Rollgliss-Seil FFw Uelzen = 1.300 €
 2 KFZ-Standheizungen (FFw Uelzen, FFw Kl. Süstedt) = 3.600 €

Haushaltsplan 2013

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 13 Ordnungswesen

Stadt Uelzen

4 Reifen für TLF 16/25 FFw Uelzen = 5.000 €

Gesamt = 28.500 €

Digitalfunk (3. Ausschreibung):

ggfs. Übertrag Haushaltsrest aus 2012 = 110.000 €

Fahrzeug-Ersatzbeschaffung:

Einsatz-Leitwagen Schwerpunktfeuerwehr Uelzen = 130.000 €

Mannschaftstransportwagen Schwerpunktfeuerwehr Uelzen = 50.000 €

= 170.000 € (+ 10.000 € Haushaltsrest aus 2012)

Investitionen Teilhaushalt 13 Ordnungswesen	Gesamtin- vestitions- summe -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	bisher bereitge- stellt -Euro-	VE's für 2014 -Euro-	VE's für 2015 -Euro-	VE's für 2016 -Euro-	VE's für 2017 -Euro-
21100.01 Ordnungs- und Gewerbewesen	-7.500	-1.500	-1.500				
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	7.500	1.500	1.500				
21120.01 Feuerschutz	-1.058.286	-198.700	-267.086	-170.000			
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	66.000	10.000	26.000				
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	1.124.286	208.700	293.086	170.000			
21230.01 Bürger- und Standesamt	-5.236	-1.000	-1.236				
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	5.236	1.000	1.236				
21313.01 Wohnungsbauförderung (ab 200	199.968	28.800	84.768				
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	199.968	28.800	84.768				

126.10

Brandschutz

Haushaltsjahr

2013

Verantwortung: Herr Leddin

Fachbereich: Ordnungswesen

Inhalt und Art der Leistung

Vorbeugender und abwehrender Brandschutz
Technische Hilfeleistungen
Aus- und Fortbildung der Feuerwehkräfte

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner

Übergeordnete Ziele

Sicherstellung des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes
sowie schnelle und qualifizierte Hilfe bei Unfällen, Notständen etc..

Konkrete Ziele für das Jahr 2013

Dieses Ziel soll dadurch erreicht werden, dass

- a) die Feuerwehr bei 100% aller Einsätze im Stadtgebiet innerhalb von 15 Minuten nach Alarmauslösung vor Ort ist.
- b) alle Funktionen in den 13 Ortsfeuerwehren mit Feuerwehrmännern/-frauen besetzt werden, die die fachlichen Voraussetzungen nach dem Nds. Brandschutzgesetz erfüllen.
- c) bei Aus- und Fortbildungsmaßnahmen mindestens 95% der Feuerwehrmänner/-frauen die Prüfung bestehen.
- d) die gesetzlich vorgegebene Mindeststärke an aktiven und gut ausgebildeten Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehren gesichert wird.

Die Verwaltung prüft unter Einbeziehung der FFW Uelzen, ob und in welcher Höhe zukünftig Einsparungen bei den FFW als Beitrag zur Haushalts-Konsolidierung erreicht werden können.

126.10

Brandschutz

Haushaltsjahr

2013

Verantwortung: Herr Leddin

Fachbereich: Ordnungswesen

Schlüsselkennzahlen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2013
zu a)			
Gesamtzahl der Einsätze im Stadtgebiet	413	332	
davon Fw innerhalb von 15 min vor Ort	100%	100%	100%
zu b)			
Funktionen in allen Ortsfeuerwehren gesamt	28	28	
davon entsprechend Nds. BrandSchutzG qualifiziert	100%	100%	100%
zu c)			
Anzahl Fortbildungen und Ausbildungen	250	239	
Bestandene Prüfungen	100%	100%	≥ 95%
zu d)			
Mindeststärke an Feuerwehrmitgliedern	316	296	296
Tatsächliche Mitglieder	518	502	≥ 296
in Prozent	164%	170%	=100%

Ergebnis	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen	900	10.000	10.000
Auflösungserträge aus Sonderposten		16.500	6.500
Sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte	21.852	20.000	20.000
Privatrechtliche Entgelte	795		
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	82		
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
Aktiviert Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
Sonstige ordentliche Erträge			
Summe der ordentlichen Erträge	23.629	46.500	36.500
Aufwendungen für aktives Personal	103.008	87.300	91.500
Aufwendungen für Versorgung			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	135.592	157.400	158.900
Abschreibungen		85.900	80.500
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen	17.993	12.000	12.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	469.759	446.600	477.400
Summe der ordentlichen Aufwendungen	726.352	789.200	820.300
Ordentliches Ergebnis	-702.723	-742.700	-783.800
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
Ergebn. aus internen Leistungsbez.			
Ergebnis	-702.723	-742.700	-783.800

126.10

Brandschutz

Haushaltsjahr

2013

Verantwortung: Herr Leddin

Fachbereich: Ordnungswesen

Investitionen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.Erm. 2013
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	7.000	26.000	10.000	
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.000	26.000	10.000	
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen				
Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	96.086	477.000	208.700	170.000
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
Aktivierbare Zuwendungen				
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	96.086	477.000	208.700	170.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-89.086	-451.000	-198.700	-170.000

Erläuterungen

573.11 Wochenmarkt

Haushaltsjahr

2013

Verantwortung: Herr Gade

Fachbereich: Ordnungswesen

Inhalt und Art der Leistung

Festsetzung, Durchführung und Überwachung eines Wochenmarktes nach den Vorschriften der Gewerbeordnung

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, Marktkaufleute

Übergeordnete Ziele

Etablierung eines Handelsplatzes für regionale Produkte des täglichen Bedarfs unter Aufrechterhaltung eines qualitativ hochwertigen, attraktiven Warensortimentes mit dem Ziel einer nachhaltigen Verbesserung des Besucheraufkommens in der Innenstadt.

Konkrete Ziele für das Jahr 2013

Anpassung des Marktes an die geänderten Rahmenbedingungen (Umbau Marktstraßen, Nutzungsänderung Altes Rathaus)

573.11 Wochenmarkt

Haushaltsjahr

2013

Verantwortung: Herr Gade
 Fachbereich: Ordnungswesen

Schlüsselkennzahlen	2011	2012	2013
Zahl der Marktstände pro Markt im Durchschnitt			
1. Quartal	42	41	
2. Quartal	51	54	
3. Quartal	44	47	
4. Quartal	46	46	
Marktstände pro Warengruppe:			
Lebensmittel	39,28		
Pflanzen	2,84		
Sonstige	2,63		

Ergebnis	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen			
Auflösungserträge aus Sonderposten			
Sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte	45.540	50.000	50.000
Privatrechtliche Entgelte			
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
Aktiviert Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
Sonstige ordentliche Erträge			
Summe der ordentlichen Erträge	45.540	50.000	50.000
Aufwendungen für aktives Personal			
Aufwendungen für Versorgung			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	208	100	100
Abschreibungen		5.400	5.200
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen			
Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.727	15.100	15.100
Summe der ordentlichen Aufwendungen	19.936	20.600	20.400
Ordentliches Ergebnis	25.604	29.400	29.600
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	57.145	63.000	57.100
Ergebn. aus internen Leistungsbez.	-57.145	-63.000	-57.100
Ergebnis	-31.541	-33.600	-27.500

573.11 Wochenmarkt

Haushaltsjahr

2013

Verantwortung: Herr Gade
 Fachbereich: Ordnungswesen

Investitionen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.Erm. 2013
Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen				
Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen				
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
Aktivierbare Zuwendungen				
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
Saldo aus Investitionstätigkeit				

Erläuterungen

Teilhaushalt 14

Kultur und Tourismus

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 14 Kultur und Tourismus

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		14	Kultur und Tourismus					
Teilhaushalt	Produkt	Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendungen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendungen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-	
14	Kultur und Tourismus	234.300	2.142.500	-1.908.200	0	0	0	
111.80	Das Brasche Lehen	19.900	51.800	-31.900	0	0	0	
252.10	Schloss Holdstedt	3.000	122.400	-119.400	0	0	0	
252.11	Stadtarchiv	2.100	101.000	-98.900	0	0	0	
261.10	Theater an der Ilmenau	45.500	241.800	-196.300	0	0	0	
263.10	Musikschule	0	112.200	-112.200	0	0	0	
272.10	Stadtbücherei	35.000	572.800	-537.800	0	0	0	
281.10	FBL Kultur und Tourismus	30.500	198.100	-167.600	0	0	0	
281.11	Heimat- und sonstige Kulturpflege	27.300	217.400	-190.100	0	0	0	
523.10	Stadtarchäologie	23.300	124.600	-101.300	0	0	0	
575.10	Stadt- und Touristikinformation	47.700	400.400	-352.700	0	0	0	

Haushaltsplan 2013

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 14 Kultur und Tourismus							
Stadt Uelzen							
Teilhaushalt	14	Kultur und Tourismus					
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
	Ordentliche Erträge						
02	Zuweisungen und allg. Umlagen	56.814	7.400	26.300	1.300	1.300	1.300
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		17.200	17.200	17.200	17.200	17.200
05	Öffentlich-rechtliche Entgelte	40.008	35.600	35.700	35.700	35.700	35.700
06	Privatrechtliche Entgelte	124.215	115.200	115.500	115.500	115.500	115.500
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.413	10.300	32.700	32.700	32.700	32.700
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	4.442	3.400	1.800	1.800	1.800	1.800
11	Sonstige ordentliche Erträge	293.491	1.300	5.100	8.500	8.200	8.100
12	Summe ordentliche Erträge	526.384	190.400	234.300	212.700	212.400	212.300
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	886.191	853.100	864.300	870.800	888.200	905.800
14	Aufwendungen für Versorgung	3.831	100	2.800	2.800	2.800	2.800
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	303.005	320.800	269.800	266.800	269.800	266.800
16	Abschreibungen		32.900	32.500	32.500	32.500	32.500
18	Transferaufwendungen	336.020	284.200	323.000	173.800	173.800	171.800
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	404.764	419.900	427.900	441.500	428.100	421.300
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.933.811	1.911.000	1.920.300	1.788.200	1.795.200	1.801.000
21	Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+) /Jahresfehlbetrag(-)	-1.407.427	-1.720.600	-1.686.000	-1.575.500	-1.582.800	-1.588.700
24	Außerordentliches Ergebnis						
25	Jahresergebnis, Überschuss (+)/ Fehlbetrag(-)	-1.407.427	-1.720.600	-1.686.000	-1.575.500	-1.582.800	-1.588.700
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	144.694	192.500	222.200	223.900	229.400	223.700
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-144.694	-192.500	-222.200	-223.900	-229.400	-223.700
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.552.121	-1.913.100	-1.908.200	-1.799.400	-1.812.200	-1.812.400
Erläuterungen							
<u>Kulturmanagement:</u>							
Zuschuss an den Kulturkreis = 62.700 €							
Zusätzlich für Werbemaßnahmen für die Veranstaltung "Kultur im Sommer"							
= 6.000 € mit SPERRVERMERK,							
Aufhebung durch den VA bei Freigabe entsprechender Mittel aus der Gewinnabführung der Sparkasse.							
<u>FBL Kultur und Tourismus:</u>							

Haushaltsplan 2013

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 14 Kultur und Tourismus

Stadt Uelzen

Zuschuss an den BücherBus
= 19.000 € mit SPERRVERMERK,
Aufhebung durch den VA bei
Freigabe entsprechender Mittel aus der
Gewinnabführung der Sparkasse.

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 14 Kultur und Tourismus

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		14	Kultur und Tourismus					
Teilhaushalt Produkt			Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
14	Kultur und Tourismus		212.000,00	1.864.100,00	-1.652.100,00	3.000,00	5.500,00	-2.500,00
111.80	Das Brasche Lehen		19.900,00	51.800,00	-31.900,00	0,00	0,00	0,00
252.10	Schloss Holdenstein		3.000,00	121.200,00	-118.200,00	0,00	0,00	0,00
252.11	Stadtarchiv		1.200,00	18.900,00	-17.700,00	0,00	0,00	0,00
261.10	Theater an der Ilmenau		45.500,00	241.300,00	-195.800,00	0,00	0,00	0,00
263.10	Musikschule		0,00	112.200,00	-112.200,00	0,00	0,00	0,00
272.10	Stadtbücherei		35.000,00	526.000,00	-491.000,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
281.10	FBL Kultur und Tourismus		26.300,00	145.100,00	-118.800,00	3.000,00	4.500,00	-1.500,00
281.11	Heimat- und sonstige Kulturpflege		10.800,00	197.000,00	-186.200,00	0,00	0,00	0,00
523.10	Stadtarchäologie		23.300,00	124.400,00	-101.100,00	0,00	0,00	0,00
575.10	Stadt- und Touristikinformatio		47.000,00	326.200,00	-279.200,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2013

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 14 Kultur und Tourismus

Stadt Uelzen

Teilhaushalt 14 Kultur und Tourismus							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
10	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	238.078	171.900	212.000	187.000	187.000	187.000
17	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.830.139	1.873.500	1.864.100	1.735.500	1.742.000	1.747.400
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.592.061	-1.701.600	-1.652.100	-1.548.500	-1.555.000	-1.560.400
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	67.129	10.900	3.000	3.000	3.000	3.000
24	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	67.129	10.900	3.000	3.000	3.000	3.000
26	Baumaßnahmen	59.760					
27	Erwerb von bewegl. Sachvermögen	5.200	5.400	5.500	5.500	5.500	5.500
29	Aktivierbare Zuwendungen		5.900				
31	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	64.960	11.300	5.500	5.500	5.500	5.500
32	Saldo aus Investitionstätigkeit	2.170	-400	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-1.589.891	-1.702.000	-1.654.600	-1.551.000	-1.557.500	-1.562.900
37	Finanzmittelveränderung	-1.589.891	-1.702.000	-1.654.600	-1.551.000	-1.557.500	-1.562.900

Investitionen Teilhaushalt 14 Kultur und Tourismus	Gesamtin- vestitions- summe -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	bisher bereitge- stellt -Euro-	VE's für 2014 -Euro-	VE's für 2015 -Euro-	VE's für 2016 -Euro-	VE's für 2017 -Euro-
22170.01 Kultur	500		500				
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	16.438	3.000	4.438				
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	15.938	3.000	3.938				
22170.02 Fachbereich Kultur und Tourismus	-6.000	-1.500					
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	6.000	1.500					
22300.01 Stadtbücherei	-5.000	-1.000	-1.000				
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	5.000	1.000	1.000				

261.10 Theater an der Ilmenau

Haushaltsjahr

2013

Verantwortung: Frau Feldmann
Fachbereich: Kultur und Tourismus

Inhalt und Art der Leistung

Betrieb und Instandhaltung der Spielstätte "Theater an der Ilmenau"

Zielgruppe

Veranstalter, Vereine/Verbände, Theatergäste, Schulen

Übergeordnete Ziele

Erstellung und Umsetzung eines dauerhaften Konzeptes für den Uelzener Kulturbetrieb, das sowohl dem kulturellen Auftrag als auch den fiskalischen Interessen der Stadt Uelzen gerecht wird (siehe auch Produkt 281.22.10 "Kultur")

Konkrete Ziele für das Jahr 2013

- 1) Optimierung der eigenen Homepage für das Theater an der Ilmenau.
- 2) Die Zahl der Veranstaltungen im Theater soll mindestens der des Jahres 2012 entsprechen.

261.10 Theater an der Ilmenau

Haushaltsjahr

2013

Verantwortung: Frau Feldmann
 Fachbereich: Kultur und Tourismus

Schlüsselkennzahlen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2013
Anzahl Veranstaltungen	58	54 *	≥ 54

Ergebnis	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen			
Auflösungserträge aus Sonderposten			
Sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte	30		
Privatrechtliche Entgelte	41.823	45.500	45.500
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
Aktiviert Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
Sonstige ordentliche Erträge			
Summe der ordentlichen Erträge	41.853	45.500	45.500
Aufwendungen für aktives Personal			
Aufwendungen für Versorgung			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98.890	125.500	123.500
Abschreibungen		500	500
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen			
Sonstige ordentliche Aufwendungen	120.937	117.800	117.800
Summe der ordentlichen Aufwendungen	219.828	243.800	241.800
Ordentliches Ergebnis	-177.974	-198.300	-196.300
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
Ergebn. aus internen Leistungsbez.			
Ergebnis	-177.974	-198.300	-196.300

261.10 Theater an der Ilmenau

Haushaltsjahr

2013

Verantwortung: Frau Feldmann

Fachbereich: Kultur und Tourismus

Investitionen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.Erm. 2013
Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen				
Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen				
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
Aktivierbare Zuwendungen				
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
Saldo aus Investitionstätigkeit				

Erläuterungen

* Der Fachbereich hofft auf eine bessere Auslastung des Theaters durch die Werbewirkung der eigenen Homepage, welche im Februar 2013 in Betrieb genommen wurde.

272.10

Stadtbücherei

Haushaltsjahr

2013

Verantwortung: Frau Weddrin

Fachbereich: Kultur und Tourismus

Inhalt und Art der Leistung

Bereitstellung und Vermittlung von Medien, Informationen einschl. fachlicher Beratung sowie Öffentlichkeitsarbeit, Literaturförderung u. weitere Dienstleistungen.

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Uelzen, Nachbarkreise

Übergeordnete Ziele

Erfüllung des öffentlichen Bildungsauftrags zur Zufriedenheit aller Nutzer. Sie wird durch die Anzahl der Nutzer und Neuanmeldungen dokumentiert werden.

Förderung der Lesekompetenz.

Konkrete Ziele für das Jahr 2013

- 1) Mindestens 50.000 Besucher sollen jährlich in die Bibliothek kommen.
- 2) Der Mindestbestand an "aktiven Nutzern" (jeder Leser, der mindestens 1 x jährlich eine Ausleihe tätigt) soll zum 31.12. eines jeden Jahres mindestens 3.000 betragen.
- 3) Die Kosten pro ausgeliehenem Medium soll nicht höher als 2,20 € sein. +)
- 4) Es sollen mindestens insgesamt 50 Führungen, Veranstaltungen und Ausstellungen stattfinden.

272.10 Stadtbücherei

Haushaltsjahr

2013

Verantwortung: Frau Weddrin

Fachbereich: Kultur und Tourismus

Schlüsselkennzahlen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2013
Besucher Hauptstelle	62.907	65.465	≥ 50.000
Aktive Nutzer Hauptstelle	3.529	3.370	≥ 3.000
Kosten pro ausgeliehenem Medium +)	2,11 €	≤ 2,20 €	≤ 2,20 €
Führungen, Veranstaltungen, Ausstellungen insgesamt	129	111	≥ 50

Ergebnis	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2013
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen	1.169		
Auflösungserträge aus Sonderposten			
Sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte	39.268	35.000	35.000
Privatrechtliche Entgelte	3.479		
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
Aktiviert Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
Sonstige ordentliche Erträge	9.088		
Summe der ordentlichen Erträge	53.004	35.000	35.000
Aufwendungen für aktives Personal	387.469	369.900	348.700
Aufwendungen für Versorgung			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.135	72.500	72.300
Abschreibungen		2.000	2.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen			
Sonstige ordentliche Aufwendungen	95.061	96.200	105.400
Summe der ordentlichen Aufwendungen	562.666	540.600	528.400
Ordentliches Ergebnis	-509.662	-505.600	-493.400
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.840	44.700	44.800
Ergebn. aus internen Leistungsbez.	-44.840	-44.700	-44.800
Ergebnis	-554.502	-550.300	-538.200

272.10

Stadtbücherei

Haushaltsjahr

2013

Verantwortung: Frau Weddrin

Fachbereich: Kultur und Tourismus

Investitionen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.Erm. 2013
Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen				
Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen		1.000	1.000	
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
Aktivierbare Zuwendungen				
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.000	1.000	
Saldo aus Investitionstätigkeit		-1.000	-1.000	

Erläuterungen

+) Kostenermittlung: nur Hauptstelle, Abzug der Gebäudekosten u. ohne Zahlen Öffentlichkeitsarbeit

281.11

Kultur

Haushaltsjahr

2013

Verantwortung: Frau Feldmann
Fachbereich: Kultur und Tourismus

Inhalt und Art der Leistung

- Durchführung und Förderung kultureller Veranstaltungen an verschiedenen Orten
- Erhaltung, Pflege von Kulturdenkmälern
- Unterstützung kulturell tätiger Vereine und Verbände

Zielgruppe

Vereine/Verbände, Einwohner und Einwohnerinnen, Touristen und Touristinnen

Übergeordnete Ziele

Förderung des kulturellen Lebens in der Stadt Uelzen sowie Bewahrung des kulturellen Erbes.

Erstellung und Umsetzung eines dauerhaften Konzeptes für den Uelzener Kulturbetrieb, das sowohl dem kulturellen Auftrag als auch den fiskalischen Interessen der Stadt Uelzen gerecht wird.

Konkrete Ziele für das Jahr 2013

- 1) Durchführung von mindestens zwei kulturellen Veranstaltungen, sofern die erforderlichen Mittel im Haushalt zur Verfügung gestellt werden.
- 2) Unterstützung der Akteure von "Kultur im Sommer" für das Jahr 2013

Ziel bis einschließlich 2011:

- 3) Durchführung der Holdenstedter Schlosswochen

281.11 Kultur

Haushaltsjahr

2013

Verantwortung: Frau Feldmann
 Fachbereich: Kultur und Tourismus

Schlüsselkennzahlen	2011	2012	2013
zu 1) Anzahl kultureller Veranstaltungen - davon durchgeführt		≥ 2 1*	≥ 2
zu 3) Durchführung der Holdenstedter Schlosswochen - Anzahl der Besucher	ja 670		

Ergebnis	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen	46.593	3.400	7.300
Auflösungserträge aus Sonderposten		16.500	16.500
Sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte			
Privatrechtliche Entgelte	1.454	800	1.400
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.162	2.100	2.100
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
Aktivierete Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
Sonstige ordentliche Erträge			
Summe der ordentlichen Erträge	50.209	22.800	27.300
Aufwendungen für aktives Personal			
Aufwendungen für Versorgung			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.101	53.100	22.300
Abschreibungen		20.400	20.400
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen	135.448	116.700	141.400
Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.305	33.400	33.300
Summe der ordentlichen Aufwendungen	205.854	223.600	217.400
Ordentliches Ergebnis	-155.645	-200.800	-190.100
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
Ergebn. aus internen Leistungsbez.			
Ergebnis	-155.645	-200.800	-190.100

281.11 Kultur

Haushaltsjahr 2013

Verantwortung: Frau Feldmann
 Fachbereich: Kultur und Tourismus

Investitionen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.Erm. 2013
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	8.200			
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.200			
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen				
Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen				
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
Aktivierbare Zuwendungen				
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
Saldo aus Investitionstätigkeit	8.200			

Erläuterungen

* Es konnte lediglich eine Veranstaltung (am 9. November) durchgeführt werden, weil die Haushaltsmittel für die erste Veranstaltung nicht rechtzeitig zur Verfügung standen. Für die Zukunft soll dieses dauerhaft vorhandene Problem durch die Übertragung von Haushaltsmitteln gelöst werden.

575.10 Tourismus

Haushaltsjahr

2013

Verantwortung: Frau Steffen

Fachbereich: Kultur und Tourismus

Inhalt und Art der Leistung

Verbesserung / Ausweitung touristischer Angebote und Betreuung der Gäste unserer Stadt.
Serviceleistung für Dritte im Bereich Kartenverkauf und Marketing.

Zielgruppe

Tagesgäste, Übernachtungsgäste, Einwohnerinnen und Einwohner
Veranstalter

Übergeordnete Ziele

- 1) Steigerung des Besucheraufkommens und Erhöhung der Auslastung gastronomischer Betriebe
- 2) Erhöhung der Besucherfrequenz der Sehenswürdigkeiten der Stadt und der Region Uelzen
- 3) Positionierung der Stadt- und Touristinformation als zentrale und kompetente Kartenverkaufsstelle in Uelzen
- 4) Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger für eine positive Wahrnehmung ihrer Stadt und deren Angebote

Konkrete Ziele für das Jahr 2013

Zu 1 und 2:

- a) Weiterhin Tagespauschalen und Stadtführungen anbieten und vermarkten. Dabei sollen mindestens 30 Tagespauschalen gebucht und 80 Stadtführungen durchgeführt werden.
- b) Präsentation touristischer Angebote der Stadt und des Landkreises Uelzen auf 5 Messen/Aktionstagen mit dem Messestand Friedolin
- c) Verstärkung der Online-Marketing-Maßnahmen (z. B. Web 2.0-Aktivitäten, Online-Kartenverkauf, Newsletter alle 2 Monate)
- d) Modernisierung der Radbeschilderung im Landkreis Uelzen zur Förderung und zur Verbesserung der Qualität des Radtourismus sowie Anpassung an die Beschilderung der Nachbarlandkreise (Projektkoordinator: Heide Region Uelzen)
- e) Erarbeitung einer Nordic-Walking-Pauschale in Zusammenarbeit mit den Uelzener Beherbergungsbetrieben

Zu 3 und 4:

- a) Verkauf von Karten für nahezu alle Veranstaltungen, die in der Stadt Uelzen stattfinden

Zu 4:

- a) Herausgabe des Veranstaltungskalenders vier Mal im Jahr, zur Unterstützung kultureller Aktivitäten im Landkreis Uelzen

Ziele bis 2012:

- a) Neuauflage des „Stadtwege-Prospektes“. Ein übersichtlicher Innenstadtplan mit Kennzeichnung der Parkmöglichkeiten dient der Orientierung und führt unsere Gäste vom „Hundertwasser-Bahnhof Uelzen“ in die Innenstadt. Öffnungszeiten der Stadt- und Touristinformation sowie Anzeigen hiesiger gastronomischer Betriebe werden in dem kostenlosen Faltblatt dargestellt. Mit einer Auflage von 100.000 Exemplaren wird der Prospekt sowohl in Uelzen als auch auf Messen verteilt.
- b) Durchführung eines Aktionstages „Tourist in der eigenen Stadt“, der Bürgerinnen und Bürgern ermöglichen soll, die touristische Vielfalt der eigenen Stadt kennen zu lernen und positive Eindrücke und Erkenntnisse als Multiplikator weiterzutragen.

575.10 Tourismus

Haushaltsjahr

2013

Verantwortung: Frau Steffen
 Fachbereich: Kultur und Tourismus

Schlüsselkennzahlen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2013
Anzahl Tagespauschalen/Teilnehmer (1)	32/541	39/722	30
Anzahl Stadtführungen/Teilnehmer	77/1.971	84/1.623	80
Präsentationstermine	6	7	5
Veranstaltungskalender	4	4	4
Kundenzufriedenheit (alle 2 Jahre)		1,23	

Ergebnis	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen			
Auflösungserträge aus Sonderposten		700	700
Sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte			
Privatrechtliche Entgelte	54.289	47.000	47.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
Aktiviert Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
Sonstige ordentliche Erträge	2.008		
Summe der ordentlichen Erträge	56.297	47.700	47.700
Aufwendungen für aktives Personal	258.469	258.400	253.100
Aufwendungen für Versorgung			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.515	48.300	47.100
Abschreibungen		7.900	8.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen	400	400	400
Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.211	34.200	25.600
Summe der ordentlichen Aufwendungen	368.595	349.200	334.200
Ordentliches Ergebnis	-312.298	-301.500	-286.500
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	64.064	64.800	66.200
Ergebn. aus internen Leistungsbez.	-64.064	-64.800	-66.200
Ergebnis	-376.362	-366.300	-352.700

575.10 Tourismus

Haushaltsjahr 2013

Verantwortung: Frau Steffen
Fachbereich: Kultur und Tourismus

Investitionen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.Erm. 2013
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	54.893	7.900		
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	54.893	7.900		
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen	59.760			
Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	940	1.000		
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
Aktivierbare Zuwendungen		5.900		
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	60.700	6.900		
Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.807	1.000		

Erläuterungen

**Teilhaushalt 15
Generationenfragen, Schulen
und Sport**

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 15 Generationenfragen, Sch

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		15	Generationenfragen, Schulen und Sport					
Teilhaushalt	Produkt	Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendungen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendungen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-	
15	Generationenfragen, Schulen und Sport	2.295.400	8.252.700	-5.957.300	0	0	0	
111.81	Das Eschemannsches Lehen	2.200	21.200	-19.000	0	0	0	
111.82	Mestwarths Lehen	3.000	3.000	0	0	0	0	
111.83	Margarethe-Graff-Stiftung	400	400	0	0	0	0	
241.10	Schülerbeförderung	1.002.700	1.070.700	-68.000	0	0	0	
243.10	FBL Generationsfragen, Schulen und Spo	0	98.500	-98.500	0	0	0	
243.11	Abt. Schulen und Sport	6.400	132.300	-125.900	0	0	0	
243.12	Schulentwicklung	86.700	64.000	22.700	0	0	0	
243.13	Sonstige schulische Aufgaben	45.400	291.400	-246.000	0	0	0	
243.14	Sportpark Königsberg	23.400	41.100	-17.700	0	0	0	
351.10	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	0	89.100	-89.100	0	0	0	
351.12	Seniorenservice	22.900	62.400	-39.500	0	0	0	
361.10	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	294.700	294.700	0	0	0	0	
362.10	Abt. Kinder und Jugend	0	88.000	-88.000	0	0	0	
362.11	Jugendarbeit	22.900	58.500	-35.600	0	0	0	
363.10	Sonst. Leistg.d. Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe	0	50.000	-50.000	0	0	0	
363.11	Familienservicebüro	5.000	71.300	-66.300	0	0	0	
365.10	Tageseinrichtungen für Kinder	722.500	5.130.800	-4.408.300	0	0	0	
366.10	Einrichtungen der Jugendarbeit	52.600	395.400	-342.800	0	0	0	
421.10	Förderung des Sports	4.600	289.900	-285.300	0	0	0	

Haushaltsplan 2013

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 15 Generationenfragen, Schulen und Sport

Stadt Uelzen

Teilhaushalt 15 Generationenfragen, Schulen und Sport							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
	Ordentliche Erträge						
02	Zuweisungen und allg. Umlagen	997.518	964.400	1.097.700	1.097.700	1.097.700	1.097.700
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		20.100	50.300	50.300	50.300	50.300
05	Öffentlich-rechtliche Entgelte	24.152	28.900	25.500	24.000	24.000	24.000
06	Privatrechtliche Entgelte	9.646	10.400	12.000	12.000	12.000	12.000
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	998.872	1.219.800	1.046.100	23.200	23.200	23.200
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.045	1.400	800	800	800	800
11	Sonstige ordentliche Erträge	290.269	36.900	63.000	65.600	60.000	28.100
12	Summe ordentliche Erträge	2.322.502	2.281.900	2.295.400	1.273.600	1.268.000	1.236.100
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	900.236	897.000	903.600	906.500	923.000	941.700
14	Aufwendungen für Versorgung	14.001	10.900	9.000	9.000	9.000	9.000
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	164.554	177.900	373.200	349.900	349.700	349.700
16	Abschreibungen		136.600	168.300	168.300	168.300	168.300
18	Transferaufwendungen	4.561.875	4.819.400	4.879.100	4.979.100	5.094.100	5.175.100
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.753.855	1.964.500	1.809.300	826.000	777.200	757.800
20	Summe ordentliche Aufwendungen	7.394.520	8.006.300	8.142.500	7.238.800	7.321.300	7.401.600
21	Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+) /Jahresfehlbetrag(-)	-5.072.019	-5.724.400	-5.847.100	-5.965.200	-6.053.300	-6.165.500
24	Außerordentliches Ergebnis						
25	Jahresergebnis, Überschuss (+)/ Fehlbetrag(-)	-5.072.019	-5.724.400	-5.847.100	-5.965.200	-6.053.300	-6.165.500
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	121.144	154.900	110.200	111.000	113.200	110.900
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-121.144	-154.900	-110.200	-111.000	-113.200	-110.900
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.193.163	-5.879.300	-5.957.300	-6.076.200	-6.166.500	-6.276.400

Erläuterungen

Seniorenarbeit und Wohlfahrtspflege:

Zuschüsse Wohlfahrtspflege:

AWO	= 1.000 €
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband	= 6.100 €
Caritas-Verband	= 1.000 €
Diakonisches Werk / Kirchenkreisamt	= 2.150 €
DRK	= 1.000 €
Guttempler-Verein Uelzen e.V.	= 1.850 €
Teestube / Verein "die brücke"	= 1.700 €
Aktion Gemeinschaftssinn e.V.	= 1.000 €
CJD	= 3.000 €

Haushaltsplan 2013

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 15 Generationenfragen, Schulen und Sport

Stadt Uelzen

Zentrale Maßnahmen = 2.200 €

GESAMT = 21.000 €

Zuschüsse Altenpflege:

AWO	= 530 €
Caritas-Verband	= 150 €
SoVD Ortsverband Holdenstedt	= 90 €
SoVD Ortsverband Kirch- und Westerweyhe	= 140 €
SoVD Ortsverband Molzen / Masendorf	= 70 €
SoVD Ortsverband Uelzen-Stadt	= 1.300 €
Freiwilligenagentur Region Uelzen	= 1.000 €
Diakonisches Werk / Kirchenkreisamt f. EFB	= 1.550 €
Altenbetreuung Kirch- und Westerweyhe	= 920 €
Altenbetreuung Veerßen	= 520 €
Altenbetreuung Gr. Liedern / Hanstedt II	= 410 €
Altenbetreuung Kirchengem. Rätzlingen	= 50 €
SoVD Holdenstedt	= 200 €
Altenbetreuung Kl. Süstedt	= 170 €
Altenbetreuung Molzen / Masendorf	= 410 €
Altenbetreuung Oldenstadt / Ripdorf	= 620 €
Seniorenbesuchsdienst	= 100 €
Seniorentanzgruppe Westerweyhe	= 150 €
Altenbetreuung Seniorenkreis Hansen	= 60 €
Zentrale Maßnahmen	= 6.160 €

GESAMT = 14.600 €

Hilfsfahrten Gomel / Kobrin = 2.300 €

Mehrgenerationenquartier = 5.000 € (ab 2015 = 20.000 €)

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15 Generationenfragen, Schulen und Sport

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		15	Generationenfragen, Schulen und Sport				
Teilhaushalt Produkt		Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
15	Generationenfragen, Schulen und Sport	2.182.100,00	7.902.400,00	-5.720.300,00	682.100,00	569.500,00	112.600,00
111.81	Das Eschemannsche Lehen	2.200,00	21.200,00	-19.000,00	0,00	0,00	0,00
111.82	Mestwarths Lehen	3.000,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111.83	Margarethe-Graff-Stiftung	400,00	400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
241.10	Schülerbeförderung	1.001.500,00	1.052.800,00	-51.300,00	0,00	0,00	0,00
243.10	FBL Generationsfragen, Schulen und Spo	0,00	91.200,00	-91.200,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
243.11	Abt. Schulen und Sport	0,00	85.100,00	-85.100,00	0,00	0,00	0,00
243.12	Schulentwicklung	85.000,00	35.500,00	49.500,00	0,00	1.500,00	-1.500,00
243.13	Sonstige schulische Aufgaben	45.000,00	261.700,00	-216.700,00	0,00	26.500,00	-26.500,00
243.14	Sportpark Königsberg	23.400,00	39.800,00	-16.400,00	0,00	0,00	0,00
351.10	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	0,00	89.100,00	-89.100,00	0,00	0,00	0,00
351.12	Seniorenservice	22.900,00	59.200,00	-36.300,00	0,00	0,00	0,00
361.10	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	294.700,00	294.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00
362.10	Abt. Kinder und Jugend	0,00	44.600,00	-44.600,00	0,00	0,00	0,00
362.11	Jugendarbeit	19.700,00	55.400,00	-35.700,00	0,00	0,00	0,00
363.10	Sonst. Leistg.d. Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe	0,00	50.000,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00
363.11	Familienservicebüro	5.000,00	71.300,00	-66.300,00	0,00	0,00	0,00
365.10	Tageseinrichtungen für Kinder	674.000,00	5.022.100,00	-4.348.100,00	682.100,00	490.500,00	191.600,00
366.10	Einrichtungen der Jugendarbeit	5.300,00	393.900,00	-388.600,00	0,00	0,00	0,00
421.10	Förderung des Sports	0,00	231.400,00	-231.400,00	0,00	50.000,00	-50.000,00

Haushaltsplan 2013

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15 Generationenfragen, Schulen und Sport							
Stadt Uelzen							
Teilhaushalt 15 Generationenfragen, Schulen und Sport							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
10	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.904.179	2.224.900	2.182.100	1.157.700	1.157.700	1.182.700
17	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.222.197	7.751.200	7.902.400	7.012.600	7.093.700	7.172.900
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.318.018	-5.526.300	-5.720.300	-5.854.900	-5.936.000	-5.990.200
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	19.523	40.000	682.100	26.000		
24	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19.523	40.000	682.100	26.000		
26	Baumaßnahmen	107.307					
27	Erwerb von bewegl. Sachvermögen	18.352	73.500	29.000	14.000	14.000	14.000
29	Aktivierbare Zuwendungen	400.633	494.000	540.500	76.000	50.000	50.000
31	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	526.292	567.500	569.500	90.000	64.000	64.000
32	Saldo aus Investitionstätigkeit	-506.770	-527.500	112.600	-64.000	-64.000	-64.000
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-5.824.788	-6.053.800	-5.607.700	-5.918.900	-6.000.000	-6.054.200
37	Finanzmittelveränderung	-5.824.788	-6.053.800	-5.607.700	-5.918.900	-6.000.000	-6.054.200

Investitionen Teilhaushalt 15 Generationenfragen, Sc	Gesamtin- vestitions- summe -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	bisher bereitge- stellt -Euro-	VE's für 2014 -Euro-	VE's für 2015 -Euro-	VE's für 2016 -Euro-	VE's für 2017 -Euro-
22000.01 Fachbereich Generationenfragen, Schulen un	-5.000	-1.000	-1.000				
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	5.000	1.000	1.000				
22110.01 Schulverwaltung	-7.799	-1.500	-1.799				
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	7.799	1.500	1.799				
22112.01 Übrige schulische Aufgaben	-136.418	-26.500	-75.418				
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	133.992	26.500	72.992				
22190.01 Förderung des Sports	-319.912	-50.000	-119.912				
29 Aktivierbare Zuwendungen	319.912	50.000	119.912				
22220.01 BGA Kindergärten	-574.403	105.000	-679.403				
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	694.125	595.500	72.625				
29 Aktivierbare Zuwendungen	1.161.221	490.500	644.721				
22220.02 betriebl. unterstützte Kita	-43.400	86.600	-130.000				
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	86.600	86.600					

243.12 Schulentwicklung

Haushaltsjahr

2013

Verantwortung: Herr Nieber

Fachbereich: Generationenfragen, Schulen und Sport

Inhalt und Art der Leistung

Anpassung der schulischen Situation (im Aufgabenbereich des Schulträgers) an geänderte Rahmenbedingungen
(z.B. Veränderung der Schülerzahlen, Rechtsänderungen, Neuentwicklungen im Schulsystem)

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer

Übergeordnete Ziele

1. Weiterentwicklung der Stadt Uelzen zur bildungs- und familienfreundlichen Stadt
2. Chancengleichheit im Bildungssystem (v.a. von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf)
3. Bedarfsorientierte Modifizierung der sächlichen Voraussetzungen der Schulen im modernen Bildungssystem (Ganztagsbetreuungsangebot, Erwerb von Medienkompetenz)
4. Sicherstellung einer zumutbaren Erreichbarkeit der Bildungseinrichtungen
5. Gleichmäßige Auslastung von Schulräumen gewährleisten

Konkrete Ziele für das Jahr 2013

- 1.1 Anpassung der Schulentwicklungsplanung für die Stadt Uelzen an landesgesetzliche Vorgaben
- 2.1 Integration von Schülern mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf in die Regelschulen
- 2.2 Benennung einer Schwerpunktschule für die Inklusive Schule im Primarbereich
- 3.1 Erhalt vorhandener Ganztagsangebote
- 3.2 Erweiterung der Nachmittagsbetreuungsangebote für Grundschüler im Rahmen der Erstellung eines Grundschulkonzeptes
- 3.3 Umsetzung der Medienkonzepte der Schulen
- 4.1 Abgabe der Abwicklung der Schülerbeförderung an den Landkreis Uelzen
- 5.1 Erstellung eines Grundschulkonzeptes unter Beachtung der Vorgaben des Zukunftsvertrages

243.12 Schulentwicklung

Haushaltsjahr

2013

Verantwortung: Herr Nieber

Fachbereich: Generationenfragen, Schulen und Sport

Schlüsselkennzahlen	2011	2012	2013
1.1 Bereitstellung eines ausgeglichenen Bildungsangebotes			
- Anzahl der Grundschulen	8	8	
- Anzahl der Hauptschulen	2	2	
- Anzahl der Realschulen	1	1	
- Anzahl der Gymnasien	2	2	
2.1 Anzahl der Schüler mit Förderbedarf an Regelschulen	85	101	
3.1 Anzahl der Schulen mit Ganztagsangebot	4	4	
3.2 Anzahl der Schulen mit Nachmittagsbetreuungsangebot	4	5	
3.3 Anzahl der Schulen, an denen die Medienkonzepte umgesetzt sind	4	6	
4.1 Schülerbeförderung abgegeben?	-	-	
5.1 Grundschulkonzept erstellt?	-	-	

Ergebnis	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen	86.500	51.500	85.000
Auflösungserträge aus Sonderposten			
Sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte			
Privatrechtliche Entgelte			
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
Aktiviert Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
Sonstige ordentliche Erträge	162.483	900	1.700
Summe der ordentlichen Erträge	248.983	52.400	86.700
Aufwendungen für aktives Personal	72.365	55.200	33.100
Aufwendungen für Versorgung	3.152	1.100	1.200
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	846	1.600	4.600
Abschreibungen		200	200
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen			
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.996	2.700	5.400
Summe der ordentlichen Aufwendungen	78.360	60.800	44.500
Ordentliches Ergebnis	170.623	-8.400	42.200
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			19.500
Ergebn. aus internen Leistungsbez.			-19.500
Ergebnis	170.623	-8.400	22.700

243.12 Schulentwicklung

Haushaltsjahr

2013

Verantwortung: Herr Nieber

Fachbereich: Generationenfragen, Schulen und Sport

Investitionen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.Erm. 2013
Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen				
Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen		1.500	1.500	
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
Aktivierbare Zuwendungen				
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.500	1.500	
Saldo aus Investitionstätigkeit		-1.500	-1.500	

Erläuterungen

362.11 Kinder u. Jugendarb. a. v. Einrichtungen Haushaltsjahr 2013

Verantwortung: Herr Helms

Fachbereich: Generationenfragen, Schulen u. Sport

Inhalt und Art der Leistung

Durchführung oder Mitwirkung bei der Schaffung interessanter Ferien-/ Freizeitangebote für Jugendliche. Unterstützung der Eigeninitiativen von Kindern und Jugendlichen sowie der Kinder- und Jugendarbeit in Gruppen, Vereinen und Verbänden im Stadtgebiet.
Beratung und Mitarbeit im präventiven Kinder- und Jugendschutz

Zielgruppe

Junge Menschen, Kinder und Jugendliche aus dem Stadtgebiet

Übergeordnete Ziele

Auch finanziell schlechter gestellten Familien und deren Kindern sollen Möglichkeiten zur interessanten Ferien- und Freizeitgestaltung gegeben werden. Dabei steht im Vordergrund, dass die Angebote die Kinder und Jugendlichen auch tatsächlich erreichen.

Konkrete Ziele für das Jahr 2013

Dieses Ziel soll erreicht werden, indem

- 1) jährlich eine 14-tägige Freizeit (für Kinder) durchgeführt wird, wobei der Kostendeckungsgrad mind. 50% betragen soll und alle ausgeschriebenen Plätze belegt werden sollen
- 2) jährlich eine Freizeit für Jugendliche durchgeführt wird, wobei der Kostendeckungsgrad mindestens 50% betragen soll und alle ausgeschriebenen Plätze belegt werden sollen
- 3) jährlich mind. 8 weitere Veranstaltungen durchgeführt werden sollen
(Ziel bis einschl. 2007: 5 Veranstaltungen)
- 4) Ferienspaßaktionen mit mind. 200 verschiedenen Veranstaltungsterminen
(Ziel bis einschl. 2010: 150) und mit mind. 100 verschiedenen Veranstaltungen (Ziel bis 2010: 75) koordiniert und zum Teil selbst durchgeführt werden sollen.

362.11 Kinder u. Jugendarb. a. v. Einrichtungen Haushaltsjahr 2013

Verantwortung: Herr Helms
 Fachbereich: Generationenfragen, Schulen u. Sport

Schlüsselkennzahlen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2013
Zu 1)			
Teilnehmerzahl Freizeit Kinder	23	23	22
Kostendeckungsgrad	75,05%	73,68%	≥ 50%
Zu 2)			
Teilnehmerzahl	11	12	14
Kostendeckungsgrad Freizeit Jugendliche	50,30%	72,86%	≥ 50%
Zu 3)			
Anzahl weitere Veranstaltungen	17	11	≥ 8
Zu 4)			
Veranstaltungstermine Ferienspaßaktion	328	280	≥ 200
unterschiedliche Veranstaltungen Ferienspaßaktion	143	128	≥ 100

Ergebnis	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen			
Auflösungserträge aus Sonderposten		3.300	3.200
Sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte	17.261	19.500	16.500
Privatrechtliche Entgelte	1.200	1.100	3.200
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
Aktiviert Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
Sonstige ordentliche Erträge			
Summe der ordentlichen Erträge	18.461	23.900	22.900
Aufwendungen für aktives Personal	10.896	11.600	11.800
Aufwendungen für Versorgung			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.405	27.700	27.200
Abschreibungen		3.100	3.100
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen	3.493	7.200	6.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.598	14.500	10.400
Summe der ordentlichen Aufwendungen	46.392	64.100	58.500
Ordentliches Ergebnis	-27.931	-40.200	-35.600
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
Ergebn. aus internen Leistungsbez.			
Ergebnis	-27.931	-40.200	-35.600

362.11 Kinder u. Jugendarb. a. v. Einrichtungen Haushaltsjahr 2013

Verantwortung: Herr Helms

Fachbereich: Generationenfragen, Schulen u. Sport

Investitionen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.Erm. 2013
Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen				
Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen				
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
Aktivierbare Zuwendungen				
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
Saldo aus Investitionstätigkeit				

Erläuterungen

365.10

Kindertagesstätten

Haushaltsjahr

2013

Verantwortung: Herr Helms

Fachbereich: Generationenfragen, Schulen u. Sport

Inhalt und Art der Leistung

Planung, Bereitstellung und Vergabe von Plätzen in Kindertagesstätten

Zielgruppe

Eltern mit Betreuungsanspruch/-wunsch

Übergeordnete Ziele

Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz für 3 - 6 -jährige

Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Krippenplatz für 1 - 3 -jährige ab 2013

Langfristiges Ziel ist, dass jedem Kind, das aus der Krippe erwächst, bei Bedarf auch ein Ganztagsplatz in einem Kindergarten angeboten werden kann.

Konkrete Ziele für das Jahr 2013

1. Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz in der Form, dass alle Anspruchsberechtigten, die diesen Anspruch geltend machen, den gewünschten Vormittags-, Nachmittags- bzw. Ganztagsplatz bekommen.
2. Sicherstellung der 30%igen Elternbeteiligung an den nicht anderweitig gedeckten Kosten.

365.10 Kindertagesstätten

Haushaltsjahr

2013

Verantwortung: Herr Helms

Fachbereich: Generationenfragen, Schulen u. Sport

Schlüsselkennzahlen	Ergebnis 2011 *	Ergebnis 2012 *	Ansatz 2013
Anzahl der Kinder, die einen Rechtsanspruch haben	1.154	1.118	
· Anzahl der Plätze, die den Rechtsanspruch erfüllen	954	880**	
· Versorgungsquote	82,7%	78,7%	
· Tatsächlich in Anspruch genommene Plätze	824	840	
· Auslastung	86,4%	95,5%	
Ausbaustand der Betreuung der 1-3Jährigen ohne Kindertagespflege	28,0%	31,0%	
Ausbaustand der Betreuung der 1-3Jährigen mit Kindertagespflege		38,6%	
Anteil Elternbeiträge + Zahlungen wirtschaftl. Jugendhilfe an den nicht anderweitig gedeckten Kosten	28,7%	***	≥ 30%

Ergebnis	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen	589.737	459.200	653.000
Auflösungserträge aus Sonderposten		16.200	46.100
Sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte			
Privatrechtliche Entgelte			
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.571	10.000	21.000
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
Aktiviert Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
Sonstige ordentliche Erträge	6.048	1.200	2.400
Summe der ordentlichen Erträge	609.355	486.600	722.500
Aufwendungen für aktives Personal	48.107	51.000	54.600
Aufwendungen für Versorgung	1.630	2.000	2.200
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.866	57.600	218.900
Abschreibungen		57.900	92.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen	3.969.582	4.229.200	4.289.500
Sonstige ordentliche Aufwendungen	454.306	443.800	469.100
Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.537.491	4.841.500	5.126.300
Ordentliches Ergebnis	-3.928.135	-4.354.900	-4.403.800
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.497	600	4.500
Ergebn. aus internen Leistungsbez.	-4.497	-600	-4.500
Ergebnis	-3.932.632	-4.355.500	-4.408.300

365.10 Kindertagesstätten

Haushaltsjahr

2013

Verantwortung: Herr Helms

Fachbereich: Generationenfragen, Schulen u. Sport

Investitionen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.Erm. 2013
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	32.625	40.000	682.100	
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	32.625	40.000	682.100	
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen	107.307			
Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen				
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
Aktivierbare Zuwendungen	330.721	444.000	490.500	
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	438.028	444.000	490.500	
Saldo aus Investitionstätigkeit	-405.403	-404.000	191.600	

Erläuterungen

* Stand zu Beginn des Kindergartenjahres am 01.08.dJ

** Verringerung der Platzzahlen aufgrund der Umwandlung einer Vormittags- in eine Krippengruppe in Holdenstedt, Reduzierung einer 20er in eine 10er-Nachmittagsgruppe in der Tivolistraße und der Vertragskündigung mit Oetzen.

In St. Johannis II befristet für das Kindergartenjahr 2012 Aufstockung der Familiengruppe auf 25 Plätze (d.h. 5 zusätzliche Plätze für über Dreijährige)

*** Abrechnung der Betreiber liegen wg. Trennung nach Tagesstätten und Krippen noch nicht vor.

366.10

Kinder u. Jugendarb. in Einrichtungen

Haushaltsjahr

2013

Verantwortung: Herr Helms

Fachbereich: Generationenfragen, Schulen u. Sport

Inhalt und Art der Leistung

- * Bereitstellung von Räumlichkeiten als Erfahrungsraum,
- * Bereitstellung von Spiel- und Beschäftigungsmaterial zur eigenverantwortlichen Nutzung,
- * Angebote im freizeitpädagogischen Bereich für die Einrichtungen
 - Stadtjugendzentrum am Ilmenauufer
 - Kindertreff am Königsberg

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche

Übergeordnete Ziele

Kindern und Jugendlichen aller Schichten und Nationalitäten sollen Hilfen zur Freizeitgestaltung gegeben werden.

In diesem Rahmen sollen außerdem Selbständigkeit und Eigenverantwortung, gesellschaftliche Mitverantwortung und soziales Engagement erlernt und ein Abbau bzw. eine Vermeidung sozialer und individueller Benachteiligung gefördert werden.

Es soll Raum zum Erlernen und Erproben von tolerantem Verhalten und gewaltfreier Konfliktlösung gegeben werden.

Eine Zusammenfassung von Jugendzentrum und Kindertreff in den Räumen des ehem. Kinderheims an der Lucas-Backmeister-Schule ist vorzubereiten.

Konkrete Ziele für das Jahr 2013

Im Bereich des Jugendzentrums soll dieses Ziel erreicht werden, indem

- 1) mindestens 3 Tagesfahrten mit einer Beteiligung von mind. 100 Personen durchgeführt werden, wobei der Kostendeckungsgrad mind. 30% betragen soll.
- 2) mindestens 12 kulturelle Veranstaltungen im und am Haus mit mind. 1.000 Besuchern durchgeführt werden.
- 3) ein eingerichteter Musikraum für verschiedene Gruppen am Abend bereitgestellt wird, der von Mo. - Fr. ab 18.00 Uhr mindestens zu 50% ausgelastet ist.

Im Bereich des Kindertreffs soll dieses Ziel erreicht werden, indem

- 4) mindestens 1 themenbezogene Projektwoche für mind. 10 Kinder durchgeführt wird.
- 5) mindestens 10 lokal bezogene Tagesaktionen (Schwimmen, Kino, Theater,...) mit mindestens 120 Teilnehmern durchgeführt werden, bei denen die Kinder den Eintritt selbst tragen.
- 6) weitere Veranstaltungen in Kooperation mit anderen Trägern und Einrichtungen durchgeführt werden.

Ziel bis 2012:

- 7) eine Kurzfreizeit (ca. 5 Tage) mit einem Kostendeckungsgrad von mind. 35% durchgeführt wird.

366.10 Kinder u. Jugendarb. in Einrichtungen Haushaltsjahr 2013

Verantwortung: Herr Helms
Fachbereich: Generationenfragen, Schulen u. Sport

Schlüsselkennzahlen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2013
Zu 1)			
Anzahl Tagesfahrten	2	3	3
Teilnehmerzahl	89	90	120
Kostendeckungsgrad	74,2%	64,9%	30,0%
Zu 2)			
Anzahl Veranstaltungen	14	≥ 12	12
Anzahl Besucher	840	≥ 1000	1.000
Zu 3)			
Nutzung in Stunden/Woche	18	≥ 19	≥ 19
Auslastungsgrad	90,0%	≥ 50%	≥ 50%
Zu 4)			
Anzahl Projektwochen	3	≥ 1	≥ 1
Teilnehmerzahl im Durchschnitt	12	≥ 10	≥ 10
Zu 5)			
Anzahl Tagesaktionen	19	≥ 10	≥ 10
Teilnehmerzahl	234	≥ 120	≥ 120
Zu 7)			
Anzahl Kurzfreizeiten	1		
Kostendeckungsgrad	42,3%		

Ergebnis	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen			
Auflösungserträge aus Sonderposten		600	600
Sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte	-40		
Privatrechtliche Entgelte	3.580	4.500	4.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.552	1.300	1.300
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
Aktiviertete Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
Sonstige ordentliche Erträge	3.294	17.500	46.700
Summe der ordentlichen Erträge	9.387	23.900	52.600
Aufwendungen für aktives Personal	275.235	268.300	311.100
Aufwendungen für Versorgung			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.685	17.600	16.400
Abschreibungen		1.600	1.500
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen			
Sonstige ordentliche Aufwendungen	125.038	83.400	66.400
Summe der ordentlichen Aufwendungen	409.958	370.900	395.400
Ordentliches Ergebnis	-400.571	-347.000	-342.800
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
Ergebn. aus internen Leistungsbez.			
Ergebnis	-400.571	-347.000	-342.800

366.10 Kinder u. Jugendarb. in Einrichtungen Haushaltsjahr 2013

Verantwortung: Herr Helms
 Fachbereich: Generationenfragen, Schulen u. Sport

Investitionen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.Erm. 2013
Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen				
Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen				
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
Aktivierbare Zuwendungen				
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
Saldo aus Investitionstätigkeit				

Erläuterungen

**Teilhaushalt 15.110
Grund- und Hauptschule
Lucas-Backmeister-Schule**

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 15.110 Grund- und Hauptsch

Stadt Uelzen

Teilhaushalt								
	15.110	Grund- und Hauptschule Lucas-Backmeister-Schule						
Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-	
15.110	Grund- und Hauptschule Lucas-Backmeist Schule	186.100	488.000	-301.900	0	0	0	
211.10	Grundschule Lucas-Backmeister-Schule	2.500	238.100	-235.600	0	0	0	
212.10	Hauptschule Lucas-Backmeister-Schule	183.600	249.900	-66.300	0	0	0	

Haushaltsplan 2013

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 15.110 Grund- und Hauptschule Lucas-Backmeister-Schule							
Stadt Uelzen							
Teilhaushalt 15.110 Grund- und Hauptschule Lucas-Backmeister-Schule							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
	Ordentliche Erträge						
02	Zuweisungen und allg. Umlagen	171.700	134.800	176.000	176.000	150.000	150.000
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
05	Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.387	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
06	Privatrechtliche Entgelte	208	100	100	100	100	100
11	Sonstige ordentliche Erträge	341					
12	Summe ordentliche Erträge	174.636	144.900	186.100	186.100	160.100	160.100
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	72.707	71.100	73.200	74.600	76.100	77.600
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.576	54.000	30.000	30.000	30.000	30.000
16	Abschreibungen		12.300	13.100	13.100	13.100	13.100
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	326.134	429.300	368.400	288.500	280.700	279.600
20	Summe ordentliche Aufwendungen	427.417	566.700	484.700	406.200	399.900	400.300
21	Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+) /Jahresfehlbetrag(-)	-252.782	-421.800	-298.600	-220.100	-239.800	-240.200
24	Außerordentliches Ergebnis						
25	Jahresergebnis, Überschuss (+)/ Fehlbetrag(-)	-252.782	-421.800	-298.600	-220.100	-239.800	-240.200
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.285	3.000	3.300	3.300	3.300	3.300
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.285	-3.000	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-256.066	-424.800	-301.900	-223.400	-243.100	-243.500

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15.110 Grund- und Hauptschule Lucas-Backmeister-S

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		15.110	Grund- und Hauptschule Lucas-Backmeister-Schule					
Teilhaushalt Produkt			Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
15.110	Grund- und Hauptschule Lucas-Backmeist Schule		178.500,00	471.600,00	-293.100,00	2.200,00	6.900,00	-4.700,00
211.10	Grundschule Lucas-Backmeister-Schule		2.500,00	235.600,00	-233.100,00	0,00	3.400,00	-3.400,00
212.10	Hauptschule Lucas-Backmeister-Schule		176.000,00	236.000,00	-60.000,00	2.200,00	3.500,00	-1.300,00

Haushaltsplan 2013

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15.110 Grund- und Hauptschule Lucas-Backmeister-Schule							
Stadt Uelzen							
Teilhaushalt 15.110 Grund- und Hauptschule Lucas-Backmeister-Schule							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
10	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	139.095	137.300	178.500	178.500	152.500	152.500
17	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	456.919	554.400	471.600	393.100	386.800	387.200
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-317.824	-417.100	-293.100	-214.600	-234.300	-234.700
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	4.300	2.600	2.200	2.200	2.200	2.200
24	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.300	2.600	2.200	2.200	2.200	2.200
27	Erwerb von bewegl. Sachvermögen	6.811	7.400	6.900	6.900	6.900	6.900
31	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.811	7.400	6.900	6.900	6.900	6.900
32	Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.511	-4.800	-4.700	-4.700	-4.700	-4.700
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-320.334	-421.900	-297.800	-219.300	-239.000	-239.400
37	Finanzmittelveränderung	-320.334	-421.900	-297.800	-219.300	-239.000	-239.400

Investitionen Teilhaushalt 15.110 Grund- und Hauptschul	Gesamtin- vestitions- summe -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	bisher bereitge- stellt -Euro-	VE's für 2014 -Euro-	VE's für 2015 -Euro-	VE's für 2016 -Euro-	VE's für 2017 -Euro-
22120.01 Grundschule Lucas-Backmeister-Schule	-19.080	-3.400	-5.480				
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	19.080	3.400	5.480				
22130.01 Hauptschule Lucas-Backmeister-Schule	-11.330	-1.300	-6.130				
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	11.400	2.200	2.600				
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	22.730	3.500	8.730				

Teilhaushalt 15.111
Grund- und Hauptschule Sternschule

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 15.111 Grund- und Hauptsch

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		15.111	Grund- und Hauptschule Sternschule					
Teilhaushalt	Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
15.111	Grund- und Hauptschule Sternschule		151.900	463.300	-311.400	0	0	0
211.11	Grundschule Sternschule		5.700	245.000	-239.300	0	0	0
212.11	Hauptschule Sternschule		146.200	218.300	-72.100	0	0	0

Haushaltsplan 2013

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 15.111 Grund- und Hauptschule Sternschule							
Stadt Uelzen							
Teilhaushalt 15.111 Grund- und Hauptschule Sternschule							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
	Ordentliche Erträge						
02	Zuweisungen und allg. Umlagen	138.471	157.800	146.000	146.000	120.000	120.000
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			200	200	200	200
05	Öffentlich-rechtliche Entgelte	5.719	5.900	5.700	5.700	5.700	5.700
11	Sonstige ordentliche Erträge	1.066					
12	Summe ordentliche Erträge	145.256	163.700	151.900	151.900	125.900	125.900
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	64.229	69.100	67.300	68.700	70.000	71.500
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.297	67.600	58.600	57.600	57.600	57.600
16	Abschreibungen		7.500	8.100	8.100	8.100	8.100
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	512.915	391.400	327.900	281.100	244.700	249.000
20	Summe ordentliche Aufwendungen	606.440	535.600	461.900	415.500	380.400	386.200
21	Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+) /Jahresfehlbetrag(-)	-461.185	-371.900	-310.000	-263.600	-254.500	-260.300
24	Außerordentliches Ergebnis						
25	Jahresergebnis, Überschuss (+)/ Fehlbetrag(-)	-461.185	-371.900	-310.000	-263.600	-254.500	-260.300
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-462.585	-373.300	-311.400	-265.000	-255.900	-261.700

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15.111 Grund- und Hauptschule Sternschule

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		15.111	Grund- und Hauptschule Sternschule					
Teilhaushalt Produkt			Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
15.111	Grund- und Hauptschule Sternschule		151.700,00	453.800,00	-302.100,00	1.100,00	11.800,00	-10.700,00
211.11	Grundschule Sternschule		5.700,00	240.900,00	-235.200,00	0,00	10.000,00	-10.000,00
212.11	Hauptschule Sternschule		146.000,00	212.900,00	-66.900,00	1.100,00	1.800,00	-700,00

Haushaltsplan 2013

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15.111 Grund- und Hauptschule Sternschule							
Stadt Uelzen							
Teilhaushalt 15.111 Grund- und Hauptschule Sternschule							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
10	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	154.830	163.700	151.700	151.700	125.700	125.700
17	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	498.677	528.100	453.800	407.400	372.300	378.100
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-343.847	-364.400	-302.100	-255.700	-246.600	-252.400
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	7.529		1.100	1.100	1.100	1.100
24	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.529		1.100	1.100	1.100	1.100
27	Erwerb von bewegl. Sachvermögen	31.911		11.800	11.800	11.800	11.800
31	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31.911		11.800	11.800	11.800	11.800
32	Saldo aus Investitionstätigkeit	-24.382		-10.700	-10.700	-10.700	-10.700
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-368.229	-364.400	-312.800	-266.400	-257.300	-263.100
37	Finanzmittelveränderung	-368.229	-364.400	-312.800	-266.400	-257.300	-263.100

Investitionen Teilhaushalt 15.111 Grund- und Hauptschul	Gesamtin- vestitions- summe -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	bisher bereitge- stellt -Euro-	VE's für 2014 -Euro-	VE's für 2015 -Euro-	VE's für 2016 -Euro-	VE's für 2017 -Euro-
22121.01 Grundschule Sternschule	-50.196	-10.000	-10.196				
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	50.196	10.000	10.196				
22131.01 Hauptschule Sternschule	-24.515	-700	-21.715				
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	4.400	1.100					
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	28.915	1.800	21.715				

Teilhaushalt 15.112
Grundschule Hermann-Löns-Schule

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 15.112 Grundschule Herman

Stadt Uelzen

Teilhaushalt			Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
15.112	Grundschule Hermann-Löns-Schule		3.100	259.900	-256.800	0	0	0
211.12	Grundschule Hermann-Löns-Schule		3.100	259.900	-256.800	0	0	0

Haushaltsplan 2013

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 15.112 Grundschule Hermann-Löns-Schule							
Stadt Uelzen							
Teilhaushalt 15.112 Grundschule Hermann-Löns-Schule							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
	Ordentliche Erträge						
05	Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.569	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
06	Privatrechtliche Entgelte	600	600	600	600	600	600
11	Sonstige ordentliche Erträge	285					
12	Summe ordentliche Erträge	3.454	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	30.654	31.000	32.000	32.600	33.300	33.900
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.344	28.400	27.700	27.700	27.700	27.700
16	Abschreibungen		7.200	5.400	5.400	5.400	5.400
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	313.559	190.600	193.300	225.700	179.300	208.600
20	Summe ordentliche Aufwendungen	368.557	257.200	258.400	291.400	245.700	275.600
21	Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+) /Jahresfehlbetrag(-)	-365.102	-254.100	-255.300	-288.300	-242.600	-272.500
24	Außerordentliches Ergebnis						
25	Jahresergebnis, Überschuss (+)/ Fehlbetrag(-)	-365.102	-254.100	-255.300	-288.300	-242.600	-272.500
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-366.602	-255.600	-256.800	-289.800	-244.100	-274.000

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15.112 Grundschule Hermann-Löns-Schule

Stadt Uelzen

Teilhaushalt								
15.112	Grundschule Hermann-Löns-Schule							
Teilhaushalt Produkt			Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
15.112	Grundschule Hermann-Löns-Schule		3.100,00	253.000,00	-249.900,00	0,00	4.300,00	-4.300,00
211.12	Grundschule Hermann-Löns-Schule		3.100,00	253.000,00	-249.900,00	0,00	4.300,00	-4.300,00

Haushaltsplan 2013

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15.112 Grundschule Hermann-Löns-Schule							
Stadt Uelzen							
Teilhaushalt 15.112 Grundschule Hermann-Löns-Schule							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
10	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.169	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
17	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	371.060	250.000	253.000	286.000	240.300	270.200
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-367.891	-246.900	-249.900	-282.900	-237.200	-267.100
27	Erwerb von bewegl. Sachvermögen	2.300	3.000	4.300	4.300	4.300	4.300
31	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.300	3.000	4.300	4.300	4.300	4.300
32	Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.300	-3.000	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-370.191	-249.900	-254.200	-287.200	-241.500	-271.400
37	Finanzmittelveränderung	-370.191	-249.900	-254.200	-287.200	-241.500	-271.400

Investitionen Teilhaushalt 15.112 Grundschule Hermann-	Gesamtin- vestitions- summe -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	bisher bereitge- stellt -Euro-	VE's für 2014 -Euro-	VE's für 2015 -Euro-	VE's für 2016 -Euro-	VE's für 2017 -Euro-
22122.01 Grundschule Hermann-Löns-Schule	-22.500	-4.300	-5.300				
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	22.500	4.300	5.300				

Teilhaushalt 15.113 Grundschule Oldenstadt

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 15.113 Grundschule Oldenst

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		15.113	Grundschule Oldenstadt					
Teilhaushalt Produkt			Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
15.113	Grundschule Oldenstadt		6.600	412.100	-405.500	0	0	0
211.13	Grundschule Oldenstadt		6.600	412.100	-405.500	0	0	0

Haushaltsplan 2013

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 15.113 Grundschule Oldenstadt							
Stadt Uelzen							
Teilhaushalt 15.113 Grundschule Oldenstadt							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
	Ordentliche Erträge						
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		1.600	1.500	1.500	1.500	1.500
05	Öffentlich-rechtliche Entgelte	5.159	5.700	5.100	5.100	5.100	5.100
12	Summe ordentliche Erträge	5.159	7.300	6.600	6.600	6.600	6.600
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	25.194	24.600	25.000	25.500	26.100	26.600
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.596	20.400	23.800	23.800	23.800	23.800
16	Abschreibungen	46	9.300	8.800	8.800	8.800	8.800
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	260.607	319.400	353.000	320.100	354.400	346.700
20	Summe ordentliche Aufwendungen	296.443	373.700	410.600	378.200	413.100	405.900
21	Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+) /Jahresfehlbetrag(-)	-291.284	-366.400	-404.000	-371.600	-406.500	-399.300
24	Außerordentliches Ergebnis						
25	Jahresergebnis, Überschuss (+)/ Fehlbetrag(-)	-291.284	-366.400	-404.000	-371.600	-406.500	-399.300
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-292.784	-367.900	-405.500	-373.100	-408.000	-400.800

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15.113 Grundschule Oldenstadt

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		15.113	Grundschule Oldenstadt						
Teilhaushalt Produkt			Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-	
15.113	Grundschule Oldenstadt		5.100,00	401.800,00	-396.700,00	0,00	0,00	0,00	
211.13	Grundschule Oldenstadt		5.100,00	401.800,00	-396.700,00	0,00	0,00	0,00	

Haushaltsplan 2013

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15.113 Grundschule Oldenstadt

Stadt Uelzen

Teilhaushalt 15.113 Grundschule Oldenstadt							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
10	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.159	5.700	5.100	5.100	5.100	5.100
17	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	334.370	364.400	401.800	369.400	404.300	397.100
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-329.211	-358.700	-396.700	-364.300	-399.200	-392.000
27	Erwerb von bewegl. Sachvermögen	499	1.600				
31	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	499	1.600				
32	Saldo aus Investitionstätigkeit	-499	-1.600				
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-329.710	-360.300	-396.700	-364.300	-399.200	-392.000
37	Finanzmittelveränderung	-329.710	-360.300	-396.700	-364.300	-399.200	-392.000

**Teilhaushalt 15.114
Grundschule Holdenstedt**

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 15.114 Grundschule Holden

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		15.114	Grundschule Holdenstedt						
Teilhaushalt	Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-	
15.114	Grundschule Holdenstedt		4.500	152.500	-148.000	0	0	0	0
211.14	Grundschule Holdenstedt		4.500	152.500	-148.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2013

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 15.114 Grundschule Holdenstedt							
Stadt Uelzen							
Teilhaushalt 15.114 Grundschule Holdenstedt							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
	Ordentliche Erträge						
05	Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.585	4.600	4.500	4.500	4.500	4.500
06	Privatrechtliche Entgelte	20					
11	Sonstige ordentliche Erträge	181					
12	Summe ordentliche Erträge	4.786	4.600	4.500	4.500	4.500	4.500
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	9.403	11.800	12.200	12.500	12.800	13.000
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.588	8.300	11.700	11.700	11.700	11.700
16	Abschreibungen		3.500	3.600	3.600	3.600	3.600
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	211.191	229.100	123.500	212.900	227.300	123.500
20	Summe ordentliche Aufwendungen	231.182	252.700	151.000	240.700	255.400	151.800
21	Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+) /Jahresfehlbetrag(-)	-226.396	-248.100	-146.500	-236.200	-250.900	-147.300
24	Außerordentliches Ergebnis						
25	Jahresergebnis, Überschuss (+)/ Fehlbetrag(-)	-226.396	-248.100	-146.500	-236.200	-250.900	-147.300
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-227.896	-249.600	-148.000	-237.700	-252.400	-148.800

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15.114 Grundschule Holdenstedt

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		15.114	Grundschule Holdenstedt					
Teilhaushalt Produkt			Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
15.114	Grundschule Holdenstedt		4.500,00	147.400,00	-142.900,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
211.14	Grundschule Holdenstedt		4.500,00	147.400,00	-142.900,00	0,00	1.000,00	-1.000,00

Haushaltsplan 2013

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15.114 Grundschule Holdenstedt							
Stadt Uelzen							
Teilhaushalt 15.114 Grundschule Holdenstedt							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
10	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.605	4.600	4.500	4.500	4.500	4.500
17	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	248.554	249.200	147.400	237.100	251.800	148.200
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-243.949	-244.600	-142.900	-232.600	-247.300	-143.700
27	Erwerb von bewegl. Sachvermögen	16.021	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
31	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.021	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
32	Saldo aus Investitionstätigkeit	-16.021	-1.500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-259.970	-246.100	-143.900	-233.600	-248.300	-144.700
37	Finanzmittelveränderung	-259.970	-246.100	-143.900	-233.600	-248.300	-144.700

Investitionen Teilhaushalt 15.114 Grundschule Holdenstedt	Gesamtinvestitions- summe -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	bisher bereitge- stellt -Euro-	VE's für 2014 -Euro-	VE's für 2015 -Euro-	VE's für 2016 -Euro-	VE's für 2017 -Euro-
22124.01 Grundschule Holdenstedt	-20.819	-1.000	-16.819				
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	20.819	1.000	16.819				

Teilhaushalt 15.115 Grundschule Molzen

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 15.115 Grundschule Molzen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt			Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
15.115	Grundschule Molzen	200	110.300	-110.100	0	0	0	
211.15	Grundschule Molzen	200	110.300	-110.100	0	0	0	

Haushaltsplan 2013

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 15.115 Grundschule Molzen							
Stadt Uelzen							
Teilhaushalt 15.115 Grundschule Molzen							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
	Ordentliche Erträge						
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		200	200	200	200	200
12	Summe ordentliche Erträge		200	200	200	200	200
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	10.316	11.100	11.300	11.600	11.800	12.000
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.367	9.200	17.600	17.600	17.600	17.600
16	Abschreibungen		1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	126.703	107.700	78.300	89.000	91.800	80.100
20	Summe ordentliche Aufwendungen	143.385	129.600	108.800	119.800	122.800	111.300
21	Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+) /Jahresfehlbetrag(-)	-143.385	-129.400	-108.600	-119.600	-122.600	-111.100
24	Außerordentliches Ergebnis						
25	Jahresergebnis, Überschuss (+)/ Fehlbetrag(-)	-143.385	-129.400	-108.600	-119.600	-122.600	-111.100
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-144.885	-130.900	-110.100	-121.100	-124.100	-112.600

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15.115 Grundschule Molzen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		15.115	Grundschule Molzen						
Teilhaushalt Produkt			Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-	
15.115	Grundschule Molzen		0,00	107.200,00	-107.200,00	0,00	1.000,00	-1.000,00	
211.15	Grundschule Molzen		0,00	107.200,00	-107.200,00	0,00	1.000,00	-1.000,00	

Haushaltsplan 2013

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15.115 Grundschule Molzen							
Stadt Uelzen							
Teilhaushalt 15.115 Grundschule Molzen							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
17	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	149.947	128.000	107.200	118.200	121.200	109.700
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-149.947	-128.000	-107.200	-118.200	-121.200	-109.700
27	Erwerb von bewegl. Sachvermögen	747	1.700	1.000	1.000	1.000	1.000
31	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	747	1.700	1.000	1.000	1.000	1.000
32	Saldo aus Investitionstätigkeit	-747	-1.700	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-150.694	-129.700	-108.200	-119.200	-122.200	-110.700
37	Finanzmittelveränderung	-150.694	-129.700	-108.200	-119.200	-122.200	-110.700

Investitionen Teilhaushalt 15.115 Grundschule Molzen	Gesamtin- vestitions- summe -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	bisher bereitge- stellt -Euro-	VE's für 2014 -Euro-	VE's für 2015 -Euro-	VE's für 2016 -Euro-	VE's für 2017 -Euro-
22125.01 Grundschule Molzen	-6.447	-1.000	-2.447				
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	6.447	1.000	2.447				

Teilhaushalt 15.116 Grundschule Veerßen

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 15.116 Grundschule Veerße

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		15.116	Grundschule Veerßen					
Teilhaushalt Produkt			Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
15.116	Grundschule Veerßen		2.500	149.500	-147.000	0	0	0
211.16	Grundschule Veerßen		2.500	149.500	-147.000	0	0	0

Haushaltsplan 2013

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 15.116 Grundschule Veerßen							
Stadt Uelzen							
Teilhaushalt	15.116	Grundschule Veerßen					
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
	Ordentliche Erträge						
05	Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.485	2.600	2.500	2.500	2.500	2.500
11	Sonstige ordentliche Erträge	31					
12	Summe ordentliche Erträge	2.516	2.600	2.500	2.500	2.500	2.500
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	9.508	19.800	13.700	14.000	14.200	14.600
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.819	16.200	10.400	10.100	9.100	9.100
16	Abschreibungen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	153.583	188.100	122.900	137.500	190.200	127.900
20	Summe ordentliche Aufwendungen	169.910	225.100	148.000	162.600	214.500	152.600
21	Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+) /Jahresfehlbetrag(-)	-167.394	-222.500	-145.500	-160.100	-212.000	-150.100
24	Außerordentliches Ergebnis						
25	Jahresergebnis, Überschuss (+)/ Fehlbetrag(-)	-167.394	-222.500	-145.500	-160.100	-212.000	-150.100
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-168.894	-224.000	-147.000	-161.600	-213.500	-151.600

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15.116 Grundschule Veerßen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt			Einz. aus lfd. Ve			Auszahlungen			Saldo aus lfd. V		
15.116	Grundschule Veerßen		tätigkeit	tätigkeit	tätigkeit	aus Investitions	für Investitions-	tätigkeit	tätigkeit	tätigkeit	
			-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	
15.116	Grundschule Veerßen		2.500,00	147.000,00	-144.500,00	0,00	800,00			-800,00	
211.16	Grundschule Veerßen		2.500,00	147.000,00	-144.500,00	0,00	800,00			-800,00	

Haushaltsplan 2013

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15.116 Grundschule Veerßen							
Stadt Uelzen							
Teilhaushalt 15.116 Grundschule Veerßen							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
10	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.485	2.600	2.500	2.500	2.500	2.500
17	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	150.063	224.100	147.000	161.600	213.500	151.600
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-147.578	-221.500	-144.500	-159.100	-211.000	-149.100
27	Erwerb von bewegl. Sachvermögen		1.000	800	1.400	2.400	2.400
31	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.000	800	1.400	2.400	2.400
32	Saldo aus Investitionstätigkeit		-1.000	-800	-1.400	-2.400	-2.400
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-147.578	-222.500	-145.300	-160.500	-213.400	-151.500
37	Finanzmittelveränderung	-147.578	-222.500	-145.300	-160.500	-213.400	-151.500

Investitionen Teilhaushalt 15.116 Grundschule Veerßen	Gesamtin- vestitions- summe -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	bisher bereitge- stellt -Euro-	VE's für 2014 -Euro-	VE's für 2015 -Euro-	VE's für 2016 -Euro-	VE's für 2017 -Euro-
22126.01 Grundschule Veerßen	-8.000	-800	-1.000				
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	8.000	800	1.000				

**Teilhaushalt 15.117
Grundschule Westerweyhe**

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 15.117 Grundschule Wester

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		15.117	Grundschule Westerweyhe					
Teilhaushalt Produkt			Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
15.117	Grundschule Westerweyhe		3.400	305.700	-302.300	0	0	0
211.17	Grundschule Westerweyhe		3.400	305.700	-302.300	0	0	0

Haushaltsplan 2013

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 15.117 Grundschule Westerweyhe							
Stadt Uelzen							
Teilhaushalt 15.117 Grundschule Westerweyhe							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
	Ordentliche Erträge						
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		100	100	100	100	100
05	Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.381	3.700	3.300	3.300	3.300	3.300
11	Sonstige ordentliche Erträge	566					
12	Summe ordentliche Erträge	3.947	3.800	3.400	3.400	3.400	3.400
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	16.291	26.100	18.200	18.400	18.900	19.300
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.113	16.900	12.400	12.400	12.400	12.400
16	Abschreibungen		2.000	1.800	1.800	1.800	1.800
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	166.590	256.100	271.800	235.400	301.800	274.600
20	Summe ordentliche Aufwendungen	195.994	301.100	304.200	268.000	334.900	308.100
21	Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+) /Jahresfehlbetrag(-)	-192.047	-297.300	-300.800	-264.600	-331.500	-304.700
24	Außerordentliches Ergebnis						
25	Jahresergebnis, Überschuss (+)/ Fehlbetrag(-)	-192.047	-297.300	-300.800	-264.600	-331.500	-304.700
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.519	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.519	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-193.566	-298.800	-302.300	-266.100	-333.000	-306.200

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15.117 Grundschule Westerweyhe

Stadt Uelzen

Teilhaushalt								
15.117	Grundschule Westerweyhe							
Teilhaushalt Produkt			Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
15.117	Grundschule Westerweyhe		3.300,00	302.400,00	-299.100,00	0,00	3.000,00	-3.000,00
211.17	Grundschule Westerweyhe		3.300,00	302.400,00	-299.100,00	0,00	3.000,00	-3.000,00

Haushaltsplan 2013

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15.117 Grundschule Westerweyhe							
Stadt Uelzen							
Teilhaushalt 15.117 Grundschule Westerweyhe							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
10	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.381	3.700	3.300	3.300	3.300	3.300
17	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	137.482	299.100	302.400	266.200	333.100	306.300
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-134.101	-295.400	-299.100	-262.900	-329.800	-303.000
27	Erwerb von bewegl. Sachvermögen	199	2.700	3.000	3.000	3.000	3.000
31	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	199	2.700	3.000	3.000	3.000	3.000
32	Saldo aus Investitionstätigkeit	-199	-2.700	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-134.300	-298.100	-302.100	-265.900	-332.800	-306.000
37	Finanzmittelveränderung	-134.300	-298.100	-302.100	-265.900	-332.800	-306.000

Investitionen Teilhaushalt 15.117 Grundschule Westerwe	Gesamtin- vestitions- summe -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	bisher bereitge- stellt -Euro-	VE's für 2014 -Euro-	VE's für 2015 -Euro-	VE's für 2016 -Euro-	VE's für 2017 -Euro-
22127.01 Grundschule Westerweyhe	-14.899	-3.000	-2.899				
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	14.899	3.000	2.899				

Teilhaushalt 15.150
Theodor-Heuss-Realschule

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 15.150 Theodor-Heuss-Reals

Stadt Uelzen

Teilhaushalt	15.150	Theodor-Heuss-Realschule	Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
Teilhaushalt Produkt								
15.150	Theodor-Heuss-Realschule		310.700	836.200	-525.500	0	0	0
215.10	Theodor-Heuss-Realschule		310.700	836.200	-525.500	0	0	0

Haushaltsplan 2013

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 15.150 Theodor-Heuss-Realschule							
Stadt Uelzen							
Teilhaushalt 15.150 Theodor-Heuss-Realschule							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
	Ordentliche Erträge						
02	Zuweisungen und allg. Umlagen	289.300	538.700	300.000	300.000	300.000	300.000
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		100	100	100	100	100
05	Öffentlich-rechtliche Entgelte	9.656	6.500	9.400	9.400	9.400	9.400
06	Privatrechtliche Entgelte	1.428	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
12	Summe ordentliche Erträge	300.384	546.500	310.700	310.700	310.700	310.700
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	50.442	48.900	48.800	49.800	50.800	51.700
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.167	50.700	47.100	47.100	47.100	47.100
16	Abschreibungen		13.500	11.100	11.100	11.100	11.100
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	959.098	865.800	726.100	199.600	198.600	197.700
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.036.706	978.900	833.100	307.600	307.600	307.600
21	Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+) /Jahresfehlbetrag(-)	-736.323	-432.400	-522.400	3.100	3.100	3.100
24	Außerordentliches Ergebnis						
25	Jahresergebnis, Überschuss (+)/ Fehlbetrag(-)	-736.323	-432.400	-522.400	3.100	3.100	3.100
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.077	3.000	3.100	3.100	3.100	3.100
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.077	-3.000	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-739.399	-435.400	-525.500			

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15.150 Theodor-Heuss-Realschule

Stadt Uelzen

Teilhaushalt								
15.150	Theodor-Heuss-Realschule							
Teilhaushalt Produkt			Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
15.150	Theodor-Heuss-Realschule		310.600,00	822.000,00	-511.400,00	12.800,00	19.800,00	-7.000,00
215.10	Theodor-Heuss-Realschule		310.600,00	822.000,00	-511.400,00	12.800,00	19.800,00	-7.000,00

Haushaltsplan 2013

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15.150 Theodor-Heuss-Realschule							
Stadt Uelzen							
Teilhaushalt 15.150 Theodor-Heuss-Realschule							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
10	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	491.804	546.400	310.600	310.600	310.600	310.600
17	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	938.094	965.400	822.000	296.500	296.500	296.500
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-446.290	-419.000	-511.400	14.100	14.100	14.100
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	10.700	12.700	12.800	12.800	12.800	12.800
24	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.700	12.700	12.800	12.800	12.800	12.800
27	Erwerb von bewegl. Sachvermögen	18.117	19.600	19.800	19.800	19.800	19.800
31	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.117	19.600	19.800	19.800	19.800	19.800
32	Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.417	-6.900	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-453.707	-425.900	-518.400	7.100	7.100	7.100
37	Finanzmittelveränderung	-453.707	-425.900	-518.400	7.100	7.100	7.100

Investitionen Teilhaushalt 15.150 Theodor-Heuss-Realsc	Gesamtin- vestitions- summe -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	bisher bereitge- stellt -Euro-	VE's für 2014 -Euro-	VE's für 2015 -Euro-	VE's für 2016 -Euro-	VE's für 2017 -Euro-
22140.01 Theodor-Heuss-Realschule	-49.427	-7.000	-21.427				
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	63.900	12.800	12.700				
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	113.327	19.800	34.127				

Teilhaushalt 15.170
Herzog-Ernst-Gymnasium

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 15.170 Herzog-Ernst-Gymna

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		15.170	Herzog-Ernst-Gymnasium						
Teilhaushalt	Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-	
15.170	Herzog-Ernst-Gymnasium		661.700	895.900	-234.200	0	0	0	0
217.10	Herzog-Ernst-Gymnasium		661.700	895.900	-234.200	0	0	0	0

Haushaltsplan 2013

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 15.170 Herzog-Ernst-Gymnasium							
Stadt Uelzen							
Teilhaushalt 15.170 Herzog-Ernst-Gymnasium							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
	Ordentliche Erträge						
02	Zuweisungen und allg. Umlagen	615.600	557.200	650.000	650.000	650.000	650.000
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		2.600	2.400	2.400	2.400	2.400
05	Öffentlich-rechtliche Entgelte	9.340	10.100	9.200	9.200	9.200	9.200
06	Privatrechtliche Entgelte	200	100	100	100	100	100
12	Summe ordentliche Erträge	625.140	570.000	661.700	661.700	661.700	661.700
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	79.865	95.400	95.900	97.800	99.800	101.800
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.363	89.400	81.400	78.700	80.900	70.700
16	Abschreibungen		42.700	39.400	39.400	39.400	39.400
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	747.595	889.300	674.700	441.300	437.100	445.300
20	Summe ordentliche Aufwendungen	922.822	1.116.800	891.400	657.200	657.200	657.200
21	Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+) /Jahresfehlbetrag(-)	-297.682	-546.800	-229.700	4.500	4.500	4.500
24	Außerordentliches Ergebnis						
25	Jahresergebnis, Überschuss (+)/ Fehlbetrag(-)	-297.682	-546.800	-229.700	4.500	4.500	4.500
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-302.182	-551.300	-234.200			

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15.170 Herzog-Ernst-Gymnasium

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		15.170	Herzog-Ernst-Gymnasium					
Teilhaushalt Produkt			Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
15.170	Herzog-Ernst-Gymnasium		659.300,00	852.000,00	-192.700,00	19.500,00	30.000,00	-10.500,00
217.10	Herzog-Ernst-Gymnasium		659.300,00	852.000,00	-192.700,00	19.500,00	30.000,00	-10.500,00

Haushaltsplan 2013

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15.170 Herzog-Ernst-Gymnasium							
Stadt Uelzen							
Teilhaushalt 15.170 Herzog-Ernst-Gymnasium							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
10	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	821.620	567.400	659.300	659.300	659.300	659.300
17	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.030.702	1.074.100	852.000	617.800	617.800	617.800
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-209.082	-506.700	-192.700	41.500	41.500	41.500
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	34.400	16.900	19.500	19.500	16.200	16.200
21	Veräußerung von Sachvermögen	4					
24	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	34.404	16.900	19.500	19.500	16.200	16.200
26	Baumaßnahmen	702					
27	Erwerb von bewegl. Sachvermögen	80.309	26.000	30.000	30.000	25.000	25.000
31	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	81.011	26.000	30.000	30.000	25.000	25.000
32	Saldo aus Investitionstätigkeit	-46.607	-9.100	-10.500	-10.500	-8.800	-8.800
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-255.688	-515.800	-203.200	31.000	32.700	32.700
37	Finanzmittelveränderung	-255.688	-515.800	-203.200	31.000	32.700	32.700

Investitionen Teilhaushalt 15.170 Herzog-Ernst-Gymnasium	Gesamtin- vestitions- summe -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	bisher bereitge- stellt -Euro-	VE's für 2014 -Euro-	VE's für 2015 -Euro-	VE's für 2016 -Euro-	VE's für 2017 -Euro-
22150.01 Herzog-Ernst-Gymnasium	-128.711	-10.500	-90.111				
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	88.300	19.500	16.900				
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	216.309	30.000	106.309				

**Teilhaushalt 15.171
Lessing-Gymnasium**

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 15.171 Lessing-Gymnasium

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		15.171	Lessing-Gymnasium						
Teilhaushalt	Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-	
15.171	Lessing-Gymnasium		663.000	931.700	-268.700	0	0	0	0
217.11	Lessing-Gymnasium		663.000	931.700	-268.700	0	0	0	0

Haushaltsplan 2013

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 15.171 Lessing-Gymnasium							
Stadt Uelzen							
Teilhaushalt 15.171 Lessing-Gymnasium							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
	Ordentliche Erträge						
02	Zuweisungen und allg. Umlagen	617.500	591.800	650.000	650.000	650.000	650.000
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		2.800	2.500	2.500	2.500	2.500
05	Öffentlich-rechtliche Entgelte	10.919	8.700	10.500	10.500	10.500	10.500
11	Sonstige ordentliche Erträge	23.425	17.300				
12	Summe ordentliche Erträge	651.844	620.600	663.000	663.000	663.000	663.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	130.673	120.700	99.600	101.500	103.500	105.600
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.324	128.900	88.800	88.800	88.800	88.800
16	Abschreibungen		42.400	41.800	41.800	41.800	41.800
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	857.626	929.400	698.500	427.900	425.900	423.800
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.065.623	1.221.400	928.700	660.000	660.000	660.000
21	Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+) /Jahresfehlbetrag(-)	-413.779	-600.800	-265.700	3.000	3.000	3.000
24	Außerordentliches Ergebnis						
25	Jahresergebnis, Überschuss (+)/ Fehlbetrag(-)	-413.779	-600.800	-265.700	3.000	3.000	3.000
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-416.779	-603.800	-268.700			

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15.171 Lessing-Gymnasium

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		15.171	Lessing-Gymnasium					
Teilhaushalt Produkt			Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
15.171	Lessing-Gymnasium		660.500,00	886.900,00	-226.400,00	18.000,00	27.700,00	-9.700,00
217.11	Lessing-Gymnasium		660.500,00	886.900,00	-226.400,00	18.000,00	27.700,00	-9.700,00

Haushaltsplan 2013

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15.171 Lessing-Gymnasium							
Stadt Uelzen							
Teilhaushalt 15.171 Lessing-Gymnasium							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
10	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	783.979	600.500	660.500	660.500	660.500	660.500
17	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.103.217	1.179.000	886.900	618.200	618.200	618.200
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-319.238	-578.500	-226.400	42.300	42.300	42.300
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	32.500	6.500	18.000	18.000	18.000	18.000
24	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	32.500	6.500	18.000	18.000	18.000	18.000
27	Erwerb von bewegl. Sachvermögen	42.305	10.000	27.700	27.700	27.700	27.700
31	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	42.305	10.000	27.700	27.700	27.700	27.700
32	Saldo aus Investitionstätigkeit	-9.805	-3.500	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-329.043	-582.000	-236.100	32.600	32.600	32.600
37	Finanzmittelveränderung	-329.043	-582.000	-236.100	32.600	32.600	32.600

Investitionen Teilhaushalt 15.171 Lessing-Gymnasium	Gesamtin- vestitions- summe -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	bisher bereitge- stellt -Euro-	VE's für 2014 -Euro-	VE's für 2015 -Euro-	VE's für 2016 -Euro-	VE's für 2017 -Euro-
22151.01 Lessing-Gymnasium	-84.447	-9.700	-45.647				
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	78.500	18.000	6.500				
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	162.947	27.700	52.147				

Teilhaushalt 2

Dezernatsleitung 2

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 2 Dezernatsleitung 2

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		2	Dezernatsleitung 2					
Teilhaushalt Produkt			Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
2	Dezernatsleitung 2		0	161.900	-161.900	0	0	0
111.02	Dezernatsleitunzt 2		0	161.900	-161.900	0	0	0

Haushaltsplan 2013

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 2 Dezernatsleitung 2							
Stadt Uelzen							
Teilhaushalt 2 Dezernatsleitung 2							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
	Ordentliche Erträge						
11	Sonstige ordentliche Erträge	254					
12	Summe ordentliche Erträge	254					
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	133.088	156.000	137.100	139.800	142.600	145.400
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		600	500	500	500	500
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.347	2.300	2.100	2.100	2.100	2.100
20	Summe ordentliche Aufwendungen	135.435	158.900	139.700	142.400	145.200	148.000
21	Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+) /Jahresfehlbetrag(-)	-135.181	-158.900	-139.700	-142.400	-145.200	-148.000
24	Außerordentliches Ergebnis						
25	Jahresergebnis, Überschuss (+)/ Fehlbetrag(-)	-135.181	-158.900	-139.700	-142.400	-145.200	-148.000
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.926	22.400	22.200	22.400	23.100	22.400
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-23.926	-22.400	-22.200	-22.400	-23.100	-22.400
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-159.107	-181.300	-161.900	-164.800	-168.300	-170.400

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 2 Dezernatsleitung 2

Stadt Uelzen

Teilhaushalt	2	Dezernatsleitung 2	Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
Teilhaushalt Produkt								
2	Dezernatsleitung 2		0,00	139.700,00	-139.700,00	0,00	0,00	0,00
111.02	Dezernatsleitungt 2		0,00	139.700,00	-139.700,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2013

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 2 Dezernatsleitung 2

Stadt Uelzen

Teilhaushalt 2 Dezernatsleitung 2							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
17	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	133.660	158.900	139.700	142.400	145.200	148.000
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-133.660	-158.900	-139.700	-142.400	-145.200	-148.000
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-133.660	-158.900	-139.700	-142.400	-145.200	-148.000
37	Finanzmittelveränderung	-133.660	-158.900	-139.700	-142.400	-145.200	-148.000

Teilhaushalt 21 Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 21 Planung, Bauaufsicht un

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		21	Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften					
Teilhaushalt	Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
21	Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften		619.700	1.980.900	-1.361.200	0	0	0
111.30	Vermarktung und Verwaltung von Grundstücken		177.200	338.500	-161.300	0	0	0
511.10	FBL Planung, Bauaufsicht und Liegenschaf		1.700	102.700	-101.000	0	0	0
511.11	Stadtplanung		256.600	930.900	-674.300	0	0	0
511.12	Innenstadtentwicklung		6.000	40.300	-34.300	0	0	0
511.14	Flächen- u. grundstücksbez. Daten und Grundlagen		3.500	4.700	-1.200	0	0	0
521.10	Bauaufsicht		174.700	563.800	-389.100	0	0	0

Haushaltsplan 2013

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 21 Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften							
Stadt Uelzen							
Teilhaushalt	21	Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften					
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
	Ordentliche Erträge						
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	556	90.300	90.300	90.300	90.300	90.300
05	Öffentlich-rechtliche Entgelte	216.418	162.300	162.300	162.300	162.300	162.300
06	Privatrechtliche Entgelte	171.937	170.500	161.500	161.500	161.000	161.000
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	94.791	37.900	94.900	38.100	35.100	35.100
11	Sonstige ordentliche Erträge	96.005	37.700	41.400	39.600	38.800	38.300
12	Summe ordentliche Erträge	579.708	498.700	550.400	491.800	487.500	487.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.223.544	1.254.200	1.314.600	1.333.500	1.359.900	1.386.700
14	Aufwendungen für Versorgung	21.300	22.400	24.500	24.500	24.500	24.500
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.888	170.600	247.800	163.100	163.400	163.100
16	Abschreibungen	556	5.900	5.700	5.700	5.700	5.700
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.917					
18	Transferaufwendungen	1.000	10.000	11.000	10.000	10.000	10.000
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	58.371	83.100	69.300	65.800	65.600	65.600
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.389.577	1.546.200	1.672.900	1.602.600	1.629.100	1.655.600
21	Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+) /Jahresfehlbetrag(-)	-809.870	-1.047.500	-1.122.500	-1.110.800	-1.141.600	-1.168.600
22	Außerordentliche Erträge	305.426					
23	Außerordentliche Aufwendungen	202.010					
24	Außerordentliches Ergebnis	103.416					
25	Jahresergebnis, Überschuss (+)/ Fehlbetrag(-)	-706.453	-1.047.500	-1.122.500	-1.110.800	-1.141.600	-1.168.600
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	69.284	58.400	69.300	69.300	69.300	69.300
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	327.296	309.800	308.000	310.500	318.200	310.100
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-258.012	-251.400	-238.700	-241.200	-248.900	-240.800
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-964.465	-1.298.900	-1.361.200	-1.352.000	-1.390.500	-1.409.400

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 21 Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		21	Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften					
Teilhaushalt Produkt			Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
21	Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften		419.000,00	1.527.800,00	-1.108.800,00	485.000,00	738.000,00	-253.000,00
111.30	Vermarktung und Verwaltung von Grundstücken		170.400,00	264.200,00	-93.800,00	485.000,00	735.000,00	-250.000,00
511.10	FBL Planung, Bauaufsicht und Liegenscha		0,00	87.600,00	-87.600,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
511.11	Stadtplanung		78.800,00	700.500,00	-621.700,00	0,00	0,00	0,00
511.12	Innenstadtentwicklung		6.000,00	40.300,00	-34.300,00	0,00	0,00	0,00
511.14	Flächen- u. grundstücksbez. Daten und Grundlagen		800,00	4.700,00	-3.900,00	0,00	0,00	0,00
521.10	Bauaufsicht		163.000,00	430.500,00	-267.500,00	0,00	2.000,00	-2.000,00

Haushaltsplan 2013

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 21 Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften

Stadt Uelzen

Teilhaushalt 21 Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
10	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	517.754	371.000	419.000	362.200	358.700	358.700
17	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.264.399	1.409.800	1.527.800	1.457.500	1.481.100	1.504.800
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-746.645	-1.038.800	-1.108.800	-1.095.300	-1.122.400	-1.146.100
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	650					
21	Veräußerung von Sachvermögen	406.715	897.500	485.000	415.000	415.000	415.000
24	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	407.365	897.500	485.000	415.000	415.000	415.000
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	73.991	182.000	735.000	522.000	462.000	652.000
27	Erwerb von bewegl. Sachvermögen	755	1.000	3.000	1.000	1.000	1.000
31	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	74.745	183.000	738.000	523.000	463.000	653.000
32	Saldo aus Investitionstätigkeit	332.620	714.500	-253.000	-108.000	-48.000	-238.000
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-414.025	-324.300	-1.361.800	-1.203.300	-1.170.400	-1.384.100
37	Finanzmittelveränderung	-414.025	-324.300	-1.361.800	-1.203.300	-1.170.400	-1.384.100

Erläuterungen

Allgemeines Grundvermögen:

2012

Verkauf v. Gewerbegrundstücken (pauschal) = 35.000 €
 Verkauf v. Wohnbaugrundstücken = 430.000 €
 Verkauf v. Erbbaugrundstücken (pauschal) = 20.000 €

2013

Verkauf v. Gewerbegrundstücken (pauschal) = 35.000 €
 Verkauf v. Wohnbaugrundstücken = 360.000 €
 Verkauf v. Erbbaugrundstücken (pauschal) = 20.000 €

2014

Verkauf v. Gewerbegrundstücken (pauschal) = 35.000 €
 Verkauf v. Wohnbaugrundstücken = 360.000 €
 Verkauf v. Erbbaugrundstücken (pauschal) = 20.000 €

2015

Verkauf v. Gewerbegrundstücken (pauschal) = 35.000 €
 Verkauf v. Wohnbaugrundstücken = 360.000 €
 Verkauf v. Erbbaugrundstücken (pauschal) = 20.000 €

Allgemeines Grundvermögen:

2013

Grundansatz = 52.000 €
 Vermessung = 23.000 €
 Baufeldherrichtung = 50.000 €
 Ankauf Tauschland = 610.000 €

Haushaltsplan 2013

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 21 Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften

Stadt Uelzen

2014

Grundansatz = 52.000 €
 Vermessung = 10.000 €
 Neuankäufe = 60.000 €
 Ankauf Tauschland = 400.000 €

2015

Grundansatz = 52.000 €
 Vermessung = 10.000 €
 Ankauf Tauschland = 400.000 €

2016

Grundansatz = 52.000 €
 Neuankäufe = 200.000 €
 Ankauf Tauschland = 400.000 €

Investitionen Teilhaushalt 21 Planung, Bauaufsicht u	Gesamtin- vestitions- summe -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	bisher bereitge- stellt -Euro-	VE's für 2014 -Euro-	VE's für 2015 -Euro-	VE's für 2016 -Euro-	VE's für 2017 -Euro-
31000.01 Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften	-5.000	-1.000	-1.000				
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	5.000	1.000	1.000				
31200.01 Bauaufsicht	-2.000	-2.000					
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	2.000	2.000					
31310.01 Allgemeines Grundvermögen	510.192	-250.000	1.151.192				
21 Veräußerung von Sachvermögen	3.126.737	485.000	1.396.737				
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.614.349	735.000	243.349				

111.30 Vermarktung u. Verwaltung v. Grundst. Haushaltsjahr 2013

Verantwortung: Herr Hackbarth
Fachbereich: Planung, Bauaufsicht u. Liegenschaften

Inhalt und Art der Leistung

Eigentumsrechtliche Sicherstellung der Verfügbarkeit von Grundstücken durch Ankauf, Verkauf, Tausch, Ersteigerung, Bestellung von Rechten am Grundeigentum Dritter und Gewährung von Rechten am Grundeigentum der Stadt.

Zielgruppe

Grundeigentümer, Erbbauberechtigte, Erwerber, Fachbereiche und Eigenbetriebe

Übergeordnete Ziele

Bereitstellung von Grundstücken, z.B. für die Ausgestaltung der Bodenbevorratungspolitik.
Es sollten immer ausreichend Wohnbau- und Gewerbeflächen zur Verfügung stehen.
Ziel ist es, die Grundstücke innerhalb einer bestimmten Zeit wieder umzusetzen.
Die Baugebiete und die neu zu errichtenden Gewerbegebiete sollen von der Abteilung Liegenschaften aktiv vermarktet werden.

Konkrete Ziele für das Jahr 2013

Projekte:

1. Baugebiet Riestedt
ab 1999 - 6 Grundstücke, die bis Ende 2013 vermarktet sein sollen.
2. Baugebiet Rießelkamp 1. Abschnitt
ab 2002 - 72 Grundstücke, von denen 70 bis Ende 2013 vermarktet sein sollen.
3. Baugebiet Hagenskamp
ab 2004 - 2 Grundstücke, die bis Ende 2013 vermarktet sein sollen.
4. Baugebiet Rießelkamp IIa
ab 2009 - 15 Grundstücke, die bis Ende 2013 vermarktet sein sollen.
5. Baugebiet Rießelkamp IIb
ab 2011 - 2 Grundstücke, die bis Ende 2011 vermarktet sein sollen.
ab 2012 - 10 weitere Grundstücke, die bis Ende 2014 vermarktet sein sollen.
6. Baugebiet Dachsgang
ab 2012 - 10 Grundstücke, die bis Ende 2014 vermarktet sein sollen.
7. Baugebiet Bernhard-Nigebur-Straße
ab 2013 - 13 Grundstücke, die bis Ende 2016 vermarktet sein sollen.

111.30 Vermarktung u. Verwaltung v. Grundst. Haushaltsjahr 2013

Verantwortung: Herr Hackbarth
Fachbereich: Planung, Bauaufsicht u. Liegenschaften

Schlüsselkennzahlen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2013
vermarktbare Grundstücke	24	36	
vermarktet	10	8	
Anzahl der Erwerber mit Wohnsitz in Uelzen	8	7	
Anzahl der Erwerber mit Wohnsitz im Landkreis Uelzen	1	1	
Anzahl der Erwerber mit anderem Wohnsitz	1	- - -	
<u>weitere Baulandflächen</u>			
- Kirchweyhe West (bereits städtisches Eigentum)	8,0 ha	8,0 ha	8,0 ha
- Stadtberg IVb (Optionsfläche)	7,6 ha	7,6 ha	7,6 ha

Ergebnis	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen			
Auflösungserträge aus Sonderposten	556		
Sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte	1.675	1.500	1.500
Privatrechtliche Entgelte	171.937	170.500	161.500
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.105	6.200	7.100
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
Aktiviert Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
Sonstige ordentliche Erträge	18.032	4.500	7.100
Summe der ordentlichen Erträge	202.306	182.700	177.200
Aufwendungen für aktives Personal	216.594	210.600	233.700
Aufwendungen für Versorgung	4.377	4.900	5.400
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.919	32.100	34.200
Abschreibungen	556	2.700	2.700
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.917		
Transferaufwendungen			
Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.431	28.400	25.400
Summe der ordentlichen Aufwendungen	280.795	278.700	301.400
Ordentliches Ergebnis	-78.489	-96.000	-124.200
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.941	33.800	37.100
Ergebn. aus internen Leistungsbez.	-36.941	-33.800	-37.100
Ergebnis	-115.430	-129.800	-161.300

111.30 Vermarktung u. Verwaltung v. Grundst. Haushaltsjahr 2013

Verantwortung: Herr Hackbarth
 Fachbereich: Planung, Bauaufsicht u. Liegenschaften

Investitionen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.Erm. 2013
Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
Veräußerung von Sachvermögen	406.715	897.500	485.000	
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	406.715	897.500	485.000	
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	73.991	200.522	735.000	
Baumaßnahmen				
Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen				
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
Aktivierbare Zuwendungen				
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	73.991	200.522	735.000	
Saldo aus Investitionstätigkeit	332.724	696.978	-250.000	

Erläuterungen

511.11 Stadtplanung

Haushaltsjahr 2013

Verantwortung: Frau Weidenhöfer
Fachbereich: Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften

Inhalt und Art der Leistung

Bauleitplanung auf dem Gebiet der Stadt Uelzen
Konzepte und Maßnahmen zur städtebaulichen Entwicklung, inklusive Infrastrukturprojekten
Vertretung der städtischen Interessen bei übergeordneten Projekten

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Grundstückseigentümer
Investoren

Übergeordnete Ziele

Weiterentwicklung des Wohn- und Gewerbestandortes Uelzen

Bauleitpläne sollen mit nur einmaliger Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrensschritte inhaltlich und formell zur Rechtskraft gebracht werden

Entwicklung des Verkehrssystems unter Berücksichtigung der aktuellen und prognostizierten Verkehrssituation

Konkrete Ziele für das Jahr 2013

1. Soweit erforderlich werden die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sowie Bürgerinnen und Bürger bereits vor Einleitung der gesetzlichen Verfahrensschritte einbezogen
2. (Strategisches Konzept) zur künftigen Gewerbeflächenentwicklung in Uelzen, verbunden mit dem Ziel, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine ausreichende Anzahl von Gewerbestandorten verschiedener Qualitäts- und Größenklassen zu schaffen
3. Intensivierung der Schließung von Baulücken und Nachverdichtung der Innenräume (s. "TC-Uelzen")
4. Die Stadt Uelzen nimmt Planungen für die Ansiedlung von Gewerbebetrieben so vor, dass einem potentiellen Investor sofort adäquate Bauflächen zur Erschließung angeboten werden können. Die Erweiterungs- oder Neuplanungen von diesen Gebieten müssen prioritär unter Berücksichtigung der potentiellen Nachfragen vorangetrieben werden. Bis zum 30.06. wird zu den Planungen der Politik ein Zwischenbericht unter Berücksichtigung der Anregungen und Wünsche der Wirtschaftsförderung gegeben.

511.11 Stadtplanung

Haushaltsjahr 2013

Verantwortung: Frau Weidenhöfer
 Fachbereich: Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften

Schlüsselkennzahlen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013

Ergebnis	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen			
Auflösungserträge aus Sonderposten		90.300	90.300
Sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte	359	800	800
Privatrechtliche Entgelte			
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.138	28.700	78.000
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
Aktiviert Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
Sonstige ordentliche Erträge	53.330	28.100	24.800
Summe der ordentlichen Erträge	79.828	147.900	193.900
Aufwendungen für aktives Personal	479.778	521.700	541.300
Aufwendungen für Versorgung	9.055	9.000	9.800
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.630	164.600	169.900
Abschreibungen		2.800	2.600
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen	1.000	10.000	11.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.260	51.100	25.100
Summe der ordentlichen Aufwendungen	525.722	759.200	759.700
Ordentliches Ergebnis	-445.895	-611.300	-565.800
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	62.706	53.000	62.700
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	181.345	172.800	171.200
Ergebn. aus internen Leistungsbez.	-118.639	-119.800	-108.500
Ergebnis	-564.534	-731.100	-674.300

511.11 Stadtplanung

Haushaltsjahr 2013

Verantwortung: Frau Weidenhöfer
 Fachbereich: Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften

Investitionen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.Erm. 2013
Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	650			
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	650			
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen				
Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	754			
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
Aktivierbare Zuwendungen				
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	754			
Saldo aus Investitionstätigkeit	-104			

Erläuterungen

511.12

Innenstadtentwicklung

Haushaltsjahr

2013

Verantwortung: Frau Weidenhöfer

Fachbereich: Planung, Bauaufsicht u. Liegenschaften

Inhalt und Art der Leistung

Städtebauliche Konzeption, Planung und Durchführung der Maßnahmen nach dem Integrierten Städtebaulichen Entwicklungs- und Wachstumskonzept (ISEK) 2007

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, Grundeigentümer, Investoren, heimische Wirtschaft

Übergeordnete Ziele

Weiterentwicklung der Innenstadt zu einem generationengerechten Wohnstandort unter Berücksichtigung der Umweltbelange

Weiterentwicklung und Stärkung der Innenstadt als Einzelhandels- u. Dienstleistungsstandort unter Berücksichtigung touristischer Aspekte und der Umweltbelange

Umgestaltung innerstädtischer Verkehrsflächen unter Berücksichtigung der Belange des Wohnens und der Wirtschaft

Konkrete Ziele für das Jahr 2013

Eine konkrete Zielsetzung für 2013 ist derzeit noch nicht vollumfänglich möglich. Das Produkt Innenstadtentwicklung ist abhängig von den Ziel 1 - Fördermitteln, auf diese wiederum hat die kostenintensive Baumaßnahme "Altes Rathaus" entscheidenden Einfluss, so dass zunächst der weitere Verlauf dieser Baumaßnahme abgewartet werden muss.

- 1) Förderantrag für Umbau / Aufwertung der Marktstraßen und Maßnahmenbeginn
- 2) Förderantrag für die Umgestaltung / Aufwertung der Fußgängerzone Bahnhofstraße und Maßnahmenbeginn
- 3) Erarbeitung eines Konzeptes zur Quartiersentwicklung Achterviertel und Schnellenmarkt, vor allem Fortführung des "Projektes Schnellenmarktviertel"

511.12 Innenstadtentwicklung

Haushaltsjahr

2013

Verantwortung: Frau Weidenhöfer

Fachbereich: Planung, Bauaufsicht u. Liegenschaften

Schlüsselkennzahlen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
1) <u>Marktstraßen</u> - Förderantrag bewilligt - Maßnahmenbeginn			
2) <u>Fußgängerzone Bahnhofstraße</u> - Förderantrag bewilligt - Maßnahmenbeginn			
3) Konzepterstellung Achterviertel und Schnellenmarkt			

Ergebnis	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen			
Auflösungserträge aus Sonderposten			
Sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte			
Privatrechtliche Entgelte			
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.000		6.000
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
Aktiviert Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
Sonstige ordentliche Erträge			
Summe der ordentlichen Erträge	58.000		6.000
Aufwendungen für aktives Personal			
Aufwendungen für Versorgung			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.533	50.800	35.800
Abschreibungen			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen			
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.457	5.000	4.500
Summe der ordentlichen Aufwendungen	37.990	55.800	40.300
Ordentliches Ergebnis	20.010	-55.800	-34.300
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
Ergebn. aus internen Leistungsbez.			
Ergebnis	20.010	-55.800	-34.300

511.12 Innenstadtentwicklung

Haushaltsjahr

2013

Verantwortung: Frau Weidenhöfer

Fachbereich: Planung, Bauaufsicht u. Liegenschaften

Investitionen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.Erm. 2013
Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen				
Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen				
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
Aktivierbare Zuwendungen				
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
Saldo aus Investitionstätigkeit				

Erläuterungen

521.10

Bauaufsicht

Haushaltsjahr

2013

Verantwortung: Herr Tietje

Fachbereich: Planung, Bauaufsicht u. Liegenschaften

Inhalt und Art der Leistung

Beratung und Auskunftserteilung für Bauwillige, Eigentümer, Entwurfsverfasser und Nachbarn.
Prüfung von Anträgen auf Bauvorbescheid und Baugenehmigung sowie Bauüberwachung.

Zielgruppe

Bauwillige, Eigentümer, Entwurfsverfasser und Nachbarn

Übergeordnete Ziele

Die Entscheidungen sollen schnell und kundenorientiert getroffen werden.

Konkrete Ziele für das Jahr 2013

Im November 2012 ist eine Neufassung der Niedersächsischen Bauordnung in Kraft getreten. Mit der Neufassung sind auch die Verfahren zur bauaufsichtlichen Zulassung komplett überarbeitet und die Zuordnung einzelner Bauvorhaben zu diesen Verfahren verändert worden. So ist z.B. die strikte Trennung von Wohnen und Gewerbe in unterschiedliche Verfahren nicht mehr gegeben.

Aufgrund dieser Neufassung sind die bisherigen Ziele nicht mehr anwendbar. Eine Anpassung an die neue NBauO kann derzeit noch nicht erfolgen, da hinsichtlich des zu erwartenden Aufwandes für die neuen Arten der Genehmigung keinerlei Erfahrungswerte vorliegen. Es ist beabsichtigt, dies in 2013 zu ermitteln und dann 2014 neue Ziele zu formulieren.

Die Qualität der Leistungserbringung wird dadurch nicht beeinträchtigt, über die Erfahrungen wird im Rahmen der Quartalsberichte berichtet.

Ziele bis 2012:

Auf der Grundlage von vollständigen Antragsunterlagen soll das Genehmigungsverfahren bei

- vereinfachten Baugenehmigungsverfahren (Wohnen - § 75 a Abs. 1 NBauO) in 90 % der Fälle nicht länger als 4 Wochen,
- vereinfachten Baugenehmigungsverfahren (Gewerbe - § 75 b NBauO) in 90 % der Fälle nicht länger als 6 Wochen und
- sonstigen Baugenehmigungsverfahren in 90 % der Fälle nicht länger als 6 Wochen dauern.
(Ziel bis einschl. 2010 : 8 Wochen)

521.10 Bauaufsicht

Haushaltsjahr

2013

Verantwortung: Herr Tietje

Fachbereich: Planung, Bauaufsicht u. Liegenschaften

Schlüsselkennzahlen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2013
<u>Baugenehmigungen Wohnen</u>			
Frist (Wochen)	4	4	
eingehalten in % der Fälle	97,6%	98,9%	
<u>Baugenehmigungen Gewerbe</u>			
Frist (Wochen)	6	6	
eingehalten in % der Fälle	92,6%	91,8%	
<u>Baugenehmigungen sonstige</u>			
Frist (Wochen)	6	6	
eingehalten in % der Fälle	97,2%	95,7%	
Anzahl der Baugenehmigungen	188	191	

Ergebnis	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen			
Auflösungserträge aus Sonderposten			
Sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte	214.384	160.000	160.000
Privatrechtliche Entgelte			
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	251	3.000	3.000
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
Aktiviert Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
Sonstige ordentliche Erträge	19.733	4.000	7.800
Summe der ordentlichen Erträge	234.368	167.000	170.800
Aufwendungen für aktives Personal	421.457	416.400	448.100
Aufwendungen für Versorgung	4.186	4.800	5.300
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.415	6.700	6.700
Abschreibungen		400	400
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen			
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.517	16.100	9.700
Summe der ordentlichen Aufwendungen	432.575	444.400	470.200
Ordentliches Ergebnis	-198.208	-277.400	-299.400
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.879	4.000	3.900
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	102.440	97.000	93.600
Ergebn. aus internen Leistungsbez.	-98.561	-93.000	-89.700
Ergebnis	-296.768	-370.400	-389.100

521.10 Bauaufsicht

Haushaltsjahr 2013

Verantwortung: Herr Tietje
 Fachbereich: Planung, Bauaufsicht u. Liegenschaften

Investitionen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.Erm. 2013
Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen				
Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen			2.000	
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
Aktivierbare Zuwendungen				
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			2.000	
Saldo aus Investitionstätigkeit			-2.000	

Erläuterungen

Teilhaushalt 22

Straßen, Umwelt und Grünflächen

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 22 Straßen, Umwelt und Grü

Stadt Uelzen

Teilhaushalt								
22	Straßen, Umwelt und Grünflächen							
Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-	
22	Straßen, Umwelt und Grünflächen	3.496.900	13.023.600	-9.526.700	0	0	0	
541.10	FBL Straßen, Umwelt und Grünflächen	0	178.700	-178.700	0	0	0	
541.11	Abt. Straßenbau	250.200	894.600	-644.400	0	0	0	
541.12	Gemeindestraßen	979.600	6.143.100	-5.163.500	0	0	0	
542.10	Kreisstraßen	900	297.300	-296.400	0	0	0	
543.10	Bundesstraßen	24.400	158.800	-134.400	0	0	0	
544.10	Landesstraßen	400	132.100	-131.700	0	0	0	
545.10	Straßenbeleuchtung	11.200	558.500	-547.300	0	0	0	
545.11	Straßenreinigung	810.000	1.068.700	-258.700	0	0	0	
546.10	Parkeinrichtungen	1.081.200	232.400	848.800	0	0	0	
547.10	ZOB	21.600	464.800	-443.200	0	0	0	
551.10	Abt. Grünflächen und Umwelt	56.000	343.100	-287.100	0	0	0	
551.11	Park- und Gartenanlagen	6.200	941.700	-935.500	0	0	0	
551.12	Erholungseinrichtungen	400	228.500	-228.100	0	0	0	
551.13	Naturschutz	93.900	293.600	-199.700	0	0	0	
552.10	Öffentliche Gewässer, wasserbaul. Anlag	44.900	254.200	-209.300	0	0	0	
553.10	Friedhofswesen	106.700	144.700	-38.000	0	0	0	
555.10	Wirtschaftswege	9.300	688.800	-679.500	0	0	0	

Haushaltsplan 2013

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 22 Straßen, Umwelt und Grünflächen							
Stadt Uelzen							
Teilhaushalt	22	Straßen, Umwelt und Grünflächen					
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
	Ordentliche Erträge						
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		1.102.400	1.059.400	1.059.400	1.059.400	1.059.400
05	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.576.186	1.707.800	2.014.800	2.018.200	2.018.200	2.018.200
06	Privatrechtliche Entgelte	18.256	14.200	37.200	37.200	37.200	37.200
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	171.252	70.300	140.300	60.300	60.300	60.300
09	Aktivierete Eigenleistungen		175.000	155.000	150.500	150.500	150.500
11	Sonstige ordentliche Erträge	71.018	19.900	24.400	24.400	23.900	23.400
12	Summe ordentliche Erträge	1.836.712	3.089.600	3.431.100	3.350.000	3.349.500	3.349.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.005.603	1.042.100	1.165.800	1.186.300	1.209.900	1.233.900
14	Aufwendungen für Versorgung	13.146	12.900	13.800	13.800	13.800	13.800
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.690.422	1.766.300	2.010.100	1.741.100	1.739.700	1.741.100
16	Abschreibungen	170	4.481.500	4.437.500	4.437.500	4.437.500	4.437.500
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21					
18	Transferaufwendungen		352.700	352.700	352.700	352.700	352.700
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.619.797	4.630.400	4.661.500	4.634.800	4.588.100	4.593.700
20	Summe ordentliche Aufwendungen	7.329.159	12.285.900	12.641.400	12.366.200	12.341.700	12.372.700
21	Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+) /Jahresfehlbetrag(-)	-5.492.447	-9.196.300	-9.210.300	-9.016.200	-8.992.200	-9.023.700
22	Außerordentliche Erträge	49	14.900				
23	Außerordentliche Aufwendungen		65.300				
24	Außerordentliches Ergebnis	49	-50.400				
25	Jahresergebnis, Überschuss (+)/ Fehlbetrag(-)	-5.492.397	-9.246.700	-9.210.300	-9.016.200	-8.992.200	-9.023.700
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	65.718	66.200	65.800	65.800	65.800	65.800
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	391.069	388.300	382.200	383.300	387.000	383.200
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-325.352	-322.100	-316.400	-317.500	-321.200	-317.400
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.817.749	-9.568.800	-9.526.700	-9.333.700	-9.313.400	-9.341.100

Haushaltsplan 2013

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 22 Straßen, Umwelt und Grünflächen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt								
22		Straßen, Umwelt und Grünflächen						
Teilhaushalt Produkt		Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-	
22	Straßen, Umwelt und Grünflächen	2.192.300,00	8.080.900,00	-5.888.600,00	849.800,00	2.415.200,00	-1.565.400,00	
541.10	FBL Straßen, Umwelt und Grünflächen	0,00	80.000,00	-80.000,00	0,00	0,00	0,00	
541.11	Abt. Straßenbau	61.000,00	701.300,00	-640.300,00	0,00	0,00	0,00	
541.12	Gemeindestraßen	81.400,00	2.687.600,00	-2.606.200,00	313.300,00	1.384.100,00	-1.070.800,00	
542.10	Kreisstraßen	0,00	109.100,00	-109.100,00	0,00	152.500,00	-152.500,00	
543.10	Bundesstraßen	0,00	73.500,00	-73.500,00	129.500,00	129.500,00	0,00	
544.10	Landesstraßen	0,00	71.600,00	-71.600,00	0,00	5.000,00	-5.000,00	
545.10	Straßenbeleuchtung	10.000,00	506.000,00	-496.000,00	0,00	34.000,00	-34.000,00	
545.11	Straßenreinigung	810.000,00	968.400,00	-158.400,00	0,00	0,00	0,00	
546.10	Parkeinrichtungen	1.028.000,00	179.600,00	848.400,00	3.000,00	60.000,00	-57.000,00	
547.10	ZOB	0,00	420.200,00	-420.200,00	0,00	0,00	0,00	
551.10	Abt. Grünflächen und Umwelt	0,00	316.300,00	-316.300,00	0,00	0,00	0,00	
551.11	Park- und Gartenanlagen	4.800,00	892.300,00	-887.500,00	0,00	23.500,00	-23.500,00	
551.12	Erholungseinrichtungen	400,00	228.200,00	-227.800,00	0,00	0,00	0,00	
551.13	Naturschutz	90.000,00	284.000,00	-194.000,00	0,00	0,00	0,00	
552.10	Öffentliche Gewässer, wasserbaul. Anlag	0,00	171.300,00	-171.300,00	0,00	0,00	0,00	
553.10	Friedhofswesen	106.700,00	111.300,00	-4.600,00	23.000,00	23.000,00	0,00	
555.10	Wirtschaftswege	0,00	280.200,00	-280.200,00	381.000,00	603.600,00	-222.600,00	

Haushaltsplan 2013

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 22 Straßen, Umwelt und Grünflächen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt 22 Straßen, Umwelt und Grünflächen							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2011 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2012 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-
10	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.706.464	1.807.200	2.192.300	2.115.700	2.115.700	2.115.700
17	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.463.624	7.407.900	8.080.900	7.805.700	7.778.700	7.807.200
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.757.161	-5.600.700	-5.888.600	-5.690.000	-5.663.000	-5.691.500
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	287.957	977.100	490.500	877.600	493.500	
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	561.302	139.000	359.300	529.900	676.600	3.000
21	Veräußerung von Sachvermögen	5.392					
24	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	854.650	1.116.100	849.800	1.407.500	1.170.100	3.000
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	16.687					
26	Baumaßnahmen	666.310	3.013.000	2.138.200	2.453.700	2.184.500	496.500
27	Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-7.126	10.000	60.000	12.000	12.000	12.000
29	Aktivierbare Zuwendungen	333.401	174.600	217.000			
31	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.009.271	3.197.600	2.415.200	2.465.700	2.196.500	508.500
32	Saldo aus Investitionstätigkeit	-154.621	-2.081.500	-1.565.400	-1.058.200	-1.026.400	-505.500
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-5.911.782	-7.682.200	-7.454.000	-6.748.200	-6.689.400	-6.197.000
37	Finanzmittelveränderung	-5.911.782	-7.682.200	-7.454.000	-6.748.200	-6.689.400	-6.197.000

Erläuterungen

Bahnübergang Meisenweg (Veerßen):

Beteiligung gem. Eisenbahnkreuzungsgesetz
ggfs. auch Verwendung für Ersatzbau
= 31.100 € mit SPERRVERMERK,
Aufhebung durch den VA

Investitionen Teilhaushalt 22 Straßen, Umwelt und Gr	Gesamtin- vestitions- summe -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	bisher bereitge- stellt -Euro-	VE's für 2014 -Euro-	VE's für 2015 -Euro-	VE's für 2016 -Euro-	VE's für 2017 -Euro-
32110.01 Gemeindestraßen	-2.579.234	-435.000	-839.234				
26 Baumaßnahmen	2.552.099	435.000	812.099				
32110.06 Industriegebiet Nord IV	-266.000	-133.000	-133.000				
26 Baumaßnahmen	266.000	133.000	133.000				
32110.30 Hagenskamp/Fichtengrund	6.745	30.000	-23.255				
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	30.000	30.000					
32110.37 Rießelkamp II/Westerweyhe	-204.875	-254.000	49.125				
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	171.349	59.000	112.349				

Haushaltsplan 2013

Investitionen Teilhaushalt 22 Straßen, Umwelt und Grünflächen							
Stadt Uelzen							
Investitionen Teilhaushalt 22 Straßen, Umwelt und Gr	Gesamtin- vestitions- summe -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	bisher bereitge- stellt -Euro-	VE's für 2014 -Euro-	VE's für 2015 -Euro-	VE's für 2016 -Euro-	VE's für 2017 -Euro-
26 Baumaßnahmen	374.134	313.000	61.134				
32110.43 Kirchweyhe West	-32.000	-44.400					
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	193.000	40.600					
26 Baumaßnahmen	225.000	85.000					
32110.64 Bernhard-Nigebur-Str. (Stichweg)	116	-6.500	6.616				
26 Baumaßnahmen	6.571	6.500	71				
32110.74 Am Hölzernen Schlüssel	-46.300	-46.300					
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	138.700	138.700					
26 Baumaßnahmen	185.000	185.000					
32110.76 Medingstraße	-70.000	-70.000					
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	30.000	30.000					
26 Baumaßnahmen	100.000	100.000					
32110.83 Dachsgang	-92.000	-45.000	-47.000				
26 Baumaßnahmen	92.000	45.000	47.000				
32110.86 Bernhard-Nigebur-Str. (ehem. Tennisplatz)	-60.000	-55.000					
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	45.000	15.000					
26 Baumaßnahmen	105.000	70.000					
32110.92 Bahnübergang Celler Straße (Veerßen)	-11.600	-11.600					
29 Aktivierbare Zuwendungen	11.600	11.600					
32120.01 Kreisstraßen	-108.460	-21.000	-24.460				
26 Baumaßnahmen	108.460	21.000	24.460				
32120.05 Radweg Kl. Süstedt - Hansen	-244.500	-131.500	-113.000				
29 Aktivierbare Zuwendungen	131.500	131.500					
32130.03 Kreisverkehr Veerßer Str. / Greyerstraße							
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	249.500	29.500	220.000				
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	15.000	15.000					
26 Baumaßnahmen	264.500	44.500	220.000				
32130.04 Kreisverkehr Greyerstraße / Am Königsberg							
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	229.000	69.000	160.000				
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	16.000	16.000					
26 Baumaßnahmen	245.000	85.000	160.000				
32140.01 Landesstraßen	-25.000	-5.000	-5.000				

Haushaltsplan 2013

Investitionen Teilhaushalt 22 Straßen, Umwelt und Grünflächen							
Stadt Uelzen							
Investitionen Teilhaushalt 22 Straßen, Umwelt und Gr	Gesamtin- vestitions- summe -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	bisher bereitge- stellt -Euro-	VE's für 2014 -Euro-	VE's für 2015 -Euro-	VE's für 2016 -Euro-	VE's für 2017 -Euro-
26 Baumaßnahmen	25.000	5.000	5.000				
32150.02 Flurbereinigung Kirchweyhe	-112.700	-112.700					
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	338.000	338.000					
26 Baumaßnahmen	450.700	450.700					
32150.03 Ortsverbindungsweg B71 - Kl. Liedern	-36.000	-36.000					
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	31.000	31.000					
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	12.000	12.000					
26 Baumaßnahmen	79.000	79.000					
32150.06 Bahnübergang Parkstraße (Veerßen)	-42.800	-42.800					
29 Aktivierbare Zuwendungen	42.800	42.800					
32150.07 Bahnübergang Meisenweg (Veerßen)	-31.100	-31.100					
29 Aktivierbare Zuwendungen	31.100	31.100					
32151.01 Parkeinrichtungen	22.400	3.000	10.400				
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	27.400	3.000	15.400				
32151.02 Parkscheinautomaten	-106.906	-60.000	-10.906				
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	86.065	60.000	-9.935				
32155.02 Straßenbeleuchtung allgemein	-75.569	-16.000	-11.569				
26 Baumaßnahmen	75.569	16.000	11.569				
32155.22 Straßenbeleuchtung Rieselkamp II	-18.000	-18.000					
26 Baumaßnahmen	18.000	18.000					
32205.01 Park- und Gartenanlagen	-97.612	-19.500	-19.612				
26 Baumaßnahmen	97.500	19.500	19.500				
32205.03 Spielplatz Amtsstieg Molzen	-4.000	-4.000					
26 Baumaßnahmen	4.000	4.000					
32222.01 Friedhof Westerweyhe	-3.819		-3.819				
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	23.000	23.000					
26 Baumaßnahmen	26.321	23.000	3.321				

541.12 Gemeindestraßen

Haushaltsjahr 2013

Verantwortung: Frau Ekat
Fachbereich: Straßen, Umwelt u. Grünflächen

Inhalt und Art der Leistung

Maßnahmen, die der Erhaltung des Substanz- und Gebrauchswertes der Verkehrsflächen in der Baulast der Stadt Uelzen (Gemeindestraßen) einschließlich der Nebenflächen dienen, konkret:

Betriebliche Unterhaltung: Kontrolle und Wartung (Entwässerung, Markierung, Beschilderung etc.)

Bauliche Unterhaltung: - Instandhaltung (kleinere Sofortmaßnahmen),
- Instandsetzung (großflächige Reparaturen an Deckschichten) und
- Erneuerung (vollständige Wiederherstellung der Befestigung)

Zielgruppe

Alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer

Übergeordnete ZieleSicherheit

- jegliche von Straßenzustand ausgehende Unfallgefahr soll vermieden werden

Befahrbarkeit/Begehbarkeit

- unangemessene physische Beanspruchungen der Straßennutzer sowie der Fahrzeuge und ihrer Nutzlast sollen vermieden werden

Substanzerhalt

- wirtschaftliche Erhaltung des in die Verkehrsflächen investierten Anlagevermögens (des "Substanzwertes")

Umweltverträglichkeit/Wirkungen auf Dritte

- minimale zustandsbedingte Lärm-/Spritz-/Sprühwasseremissionen und minimale optische Beeinträchtigungen des Straßenbildes

Konkrete Ziele für das Jahr 2013

Erfassung des Straßenzustandes von 20 % der gebildeten Straßenabschnitte und Ermittlung des jeweiligen Zustandswertes entsprechend den "Arbeitspapieren zur Systematik der Straßenerhaltung" (AP 9) und den "Empfehlungen für das Erhaltungsmanagement von Innerortsstraßen" (E EMI) der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV)

Jährliche Zustandsüberprüfung der Straßenabschnitte, die einen Zustandswert von 4 (Warnwert) oder schlechter aufweisen.

Planung und Durchführung von Erhaltungsmaßnahmen an den Straßenabschnitten mit dem Zustandswert 5 (Schwellenwert). Hierbei soll der Erhaltungsstrategie "Instandsetzung" Vorrang vor der Erhaltungsstrategie "Bauliche Unterhaltung" eingeräumt werden (nach FGSV).

541.12 Gemeindestraßen

Haushaltsjahr 2013

Verantwortung: Frau Ekat
 Fachbereich: Straßen, Umwelt u. Grünflächen

Schlüsselkennzahlen	2011	2012	2013
Länge Gemeindestraßen ges. (km)	176,83	177,14	
Länge Straßenabschnitte mit Zustandswert ≥ 4	45,06		
Länge Straßenabschnitte mit Zustandswert ≥ 5	8,01		

Ergebnis	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen			
Auflösungserträge aus Sonderposten		929.700	898.200
Sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte	50.749	45.000	61.400
Privatrechtliche Entgelte	62		20.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.503	20.000	
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
Aktivierete Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
Sonstige ordentliche Erträge	2.267		
Summe der ordentlichen Erträge	74.581	994.700	979.600
Aufwendungen für aktives Personal			
Aufwendungen für Versorgung			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	705.505	644.200	669.500
Abschreibungen	170	3.485.700	3.451.700
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen			
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.058.916	2.061.700	2.018.100
Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.764.591	6.191.600	6.139.300
Ordentliches Ergebnis	-2.690.010	-5.196.900	-5.159.700
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.837	4.000	3.800
Ergebn. aus internen Leistungsbez.	-3.837	-4.000	-3.800
Ergebnis	-2.693.847	-5.200.900	-5.163.500

541.12 Gemeindestraßen

Haushaltsjahr 2013

Verantwortung: Frau Ekat
 Fachbereich: Straßen, Umwelt u. Grünflächen

Investitionen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.Erm. 2013
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	87.899	616.054		
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	516.774	187.091	313.300	
Veräußerung von Sachvermögen	2.431			
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	607.104	803.145	313.300	
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	16.188			
Baumaßnahmen	560.979	2.264.877	1.372.500	
Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen				
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
Aktivierbare Zuwendungen			11.600	
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	577.167	2.264.877	1.384.100	
Saldo aus Investitionstätigkeit	29.936	-1.461.732	-1.070.800	

Erläuterungen

545.10

Straßenbeleuchtung

Haushaltsjahr

2013

Verantwortung: Frau Ekat

Fachbereich: Straßen, Umwelt u. Grünflächen

Inhalt und Art der Leistung

Betrieb, Unterhaltung und Instandsetzung der Beleuchtungsanlagen im öffentlichen Straßenraum

- Beleuchtung der Straßen, Wege und Plätze zum Erhalt des Verkehrsflusses und der Sicherheit
- Gleichzeitige Nutzung der Beleuchtung zur charakterlichen Gestaltung öffentlicher Verkehrsflächen

Zielgruppe

Alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer

Übergeordnete Ziele

Bereitstellung einer flächendeckenden, energiesparenden Straßenbeleuchtung zur Gewährleistung der Mobilität und der Sicherheit der Bürger

Konkrete Ziele für das Jahr 2013

Im Falle der Instandsetzung oder bei Ersatz von Leuchten soll durch Einsatz energieeffizienterer Technik (Vorschaltgeräte, Leuchtmittel) die Leistungsaufnahme bei gleicher Lichtstärke reduziert werden.

545.10 Straßenbeleuchtung

Haushaltsjahr

2013

Verantwortung: Frau Ekat

Fachbereich: Straßen, Umwelt u. Grünflächen

Schlüsselkennzahlen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2013
Anzahl eingebauter energiesparender Leuchtmittel	693	481	
Einsparung:	114.880 kWh/a	107.120 kWh/a	

Ergebnis	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen			
Auflösungserträge aus Sonderposten		1.200	1.200
Sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte			
Privatrechtliche Entgelte	7.996	7.000	10.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.659	3.000	
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
Aktiviert Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
Sonstige ordentliche Erträge			
Summe der ordentlichen Erträge	16.654	11.200	11.200
Aufwendungen für aktives Personal			
Aufwendungen für Versorgung			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	518.350	490.000	490.000
Abschreibungen		53.600	52.500
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen			
Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.314	15.000	16.000
Summe der ordentlichen Aufwendungen	538.664	558.600	558.500
Ordentliches Ergebnis	-522.010	-547.400	-547.300
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
Ergebn. aus internen Leistungsbez.			
Ergebnis	-522.010	-547.400	-547.300

545.10 Straßenbeleuchtung

Haushaltsjahr

2013

Verantwortung: Frau Ekat

Fachbereich: Straßen, Umwelt u. Grünflächen

Investitionen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.Erm. 2013
Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	14.438			
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	14.438			
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen	1.826	11.133	34.000	
Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen				
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
Aktivierbare Zuwendungen				
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.826	11.133	34.000	
Saldo aus Investitionstätigkeit	12.611	-11.133	-34.000	

Erläuterungen

545.11 Straßenreinigung

Haushaltsjahr

2013

Verantwortung: Frau Ekat

Fachbereich: Straßen, Umwelt u. Grünflächen

Inhalt und Art der Leistung

Manuelle und maschinelle Reinigung inkl. Winterdienst auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen (soweit nicht auf die Grundstückseigentümer übertragen)

- ordnungsgemäße Entsorgung des anfallenden Straßenkehrichs
- bedarfsorientierte Durchführung von Sonderreinigungen
- Reinigung und Winterdienst vor städt. Grundstücken
- Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren
- Satzungsangelegenheiten

Zielgruppe

EinwohnerInnen, VerkehrsteilnehmerInnen, GrundstückseigentümerInnen, GebührenzahlerInnen

Übergeordnete Ziele

Erfüllung der ö.-r. Straßenreinigungspflicht nach § 52 NStrG

Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht auf städtischen Straßen, Wegen und Plätzen

Gewährleistung eines sauberen Erscheinungsbildes und Aufrechterhaltung der Stadthygiene

Gebührenkonstanz durch permanente Kostenkontrolle und Beachtung des Wirtschaftlichkeitsprinzips

Konkrete Ziele für das Jahr 2013

Durchführung der Straßenreinigung und des Winterdienstes gemäß der jeweils gültigen Ortsrechtsvorschriften zur Straßenreinigung

545.11 Straßenreinigung

Haushaltsjahr

2013

Verantwortung: Frau Ekat

Fachbereich: Straßen, Umwelt u. Grünflächen

Schlüsselkennzahlen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2013
Ordnungsgemäße Durchführung der Straßenreinigung	100%	100%	= 100%

Ergebnis	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen			
Auflösungserträge aus Sonderposten			
Sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte	687.709	800.000	810.000
Privatrechtliche Entgelte			
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
Aktiviert Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
Sonstige ordentliche Erträge			
Summe der ordentlichen Erträge	687.709	800.000	810.000
Aufwendungen für aktives Personal			
Aufwendungen für Versorgung			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.523	7.400	7.900
Abschreibungen			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen			
Sonstige ordentliche Aufwendungen	794.120	840.500	960.500
Summe der ordentlichen Aufwendungen	799.643	847.900	968.400
Ordentliches Ergebnis	-111.934	-47.900	-158.400
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		6.800	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	100.319	103.800	100.300
Ergebn. aus internen Leistungsbez.	-100.319	-97.000	-100.300
Ergebnis	-212.252	-144.900	-258.700

545.11 Straßenreinigung

Haushaltsjahr

2013

Verantwortung: Frau Ekat

Fachbereich: Straßen, Umwelt u. Grünflächen

Investitionen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.Erm. 2013
Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen				
Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen				
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
Aktivierbare Zuwendungen				
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
Saldo aus Investitionstätigkeit				

Erläuterungen

546.10 Parkeinrichtungen

Haushaltsjahr

2013

Verantwortung: Frau Ekat

Fachbereich: Straßen, Umwelt u. Grünflächen

Inhalt und Art der Leistung

Betrieb, Unterhaltung und Instandsetzung der städtischen Parkeinrichtungen.

Zielgerichtete Steuerung des Verhältnisses von Parkplatzsuchverkehr zur Anzahl verfügbarer Parkplätze im öffentlichen Straßenraum durch Parkraumbewirtschaftung.

Zielgruppe

Nutzer der städtischen Stellflächen (Gewerbetreibende, Kunden, Beschäftigte, Anwohner, Gäste)

Übergeordnete Ziele

Steigerung der Attraktivität der Kernstadt durch Vorhalten von ausreichend Parkraum.

Senkung des Verkehrsaufkommens durch Parkplatzsuchverkehr und damit von Lärm und Umweltbelastung.

Kontinuierliche Verbesserung des bestehenden Parkleitsystems.

Konkrete Ziele für das Jahr 2013

Eine Bestimmung konkreter Ziele ist angesichts der zu erwartenden Änderungen in der innerstädtischen Parkraumsituation durch die Bebauung des ehemaligen Marktplatzgeländes derzeit nicht möglich.

Hier wird zunächst die Fertigstellung abgewartet.

546.10 Parkeinrichtungen

Haushaltsjahr

2013

Verantwortung: Frau Ekat

Fachbereich: Straßen, Umwelt u. Grünflächen

Schlüsselkennzahlen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013

Ergebnis	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen			
Auflösungserträge aus Sonderposten			
Sonstige Transfererträge		62.300	53.200
öffentlich-rechtliche Entgelte			
Privatrechtliche Entgelte	742.253	765.000	1.026.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.158	2.000	2.000
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
Aktiviert Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
Sonstige ordentliche Erträge			
Summe der ordentlichen Erträge	744.411	829.300	1.081.200
Aufwendungen für aktives Personal			
Aufwendungen für Versorgung			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.082	57.200	63.300
Abschreibungen		1.400	2.100
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen			
Sonstige ordentliche Aufwendungen	129.079	112.100	116.300
Summe der ordentlichen Aufwendungen	186.161	170.700	181.700
Ordentliches Ergebnis	558.250	658.600	899.500
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.701	52.400	50.700
Ergebn. aus internen Leistungsbez.	-50.701	-52.400	-50.700
Ergebnis			

546.10 Parkeinrichtungen

Haushaltsjahr

2013

Verantwortung: Frau Ekat

Fachbereich: Straßen, Umwelt u. Grünflächen

Investitionen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.Erm. 2013
Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	12.400	3.000	3.000	
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.400	3.000	3.000	
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen	9.092	5.000		
Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-8.186	17.094	60.000	
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
Aktivierbare Zuwendungen				
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	906	22.094	60.000	
Saldo aus Investitionstätigkeit	11.494	-19.094	-57.000	

Erläuterungen

551.11 Park- und Gartenanlagen

Haushaltsjahr

2013

Verantwortung: Frau Tietz

Fachbereich: Straßen, Umwelt u. Grünflächen

Inhalt und Art der Leistung

Neubau sowie Unterhaltung und Pflege der städtischen Grünanlagen, der See- und Teichanlagen, der Brunnenanlagen und der Spiel- und Bolzplätze einschl. Kontrolle und Überprüfung
Pflege des Orts- und Landschaftsbildes, Baumschutz

Zielgruppe

Alle Nutzer(innen) städtischer Grünanlagen, Anlieger

Übergeordnete Ziele

Neubau sowie wirtschaftliche Unterhaltung und Entwicklung der Grünflächen.

Unterstützung der kindlichen Entwicklung durch Bereitstellung von Spiel- und Erfahrungsraum.

Erhalt der Verkehrssicherheit bei Bäumen und Spielplätzen.

Bei der Anlage von neuen Grünflächen sind diese so zu planen und anzulegen, dass die Unterhaltung je nach Nutzung und Funktion mit sehr geringem Aufwand betrieben werden kann.

Konkrete Ziele für das Jahr 2013

Unterhaltung von Park- und Gartenanlagen

- a) 100 % erforderliche Unterhaltung (Haushaltsmittelanmeldung s. Ansatz 2012)
- b) 95 % durchführbare Unterhaltung (zur Verfügung gestellte Mittel HAuKo)
- c) 100 % durchgeführte Unterhaltung (IST)

Überwachung der Einhaltung der Baumschutzsatzung sowie die Bearbeitung von Anträgen gem. § 6 der Baumschutzsatzung

Fortschreiben des manuell geführten Grünflächen- und Ausgleichflächenkatasters sowie Aufbau eines EDV-gestützten Baumkatasters (Fortführung der Erstaufnahme)

Baumkontrolle sowie Beauftragung und Überwachung der verkehrssicherheitsrelevanten Baumpflegemaßnahmen

Überwachung der städtischen Spiel- und Bolzplätze wie folgt:

- Sichtkontrolle: wöchentlich von April - Oktober, monatlich von November - März
- Funktionskontrolle der Geräte: quartalsweise
- Hauptinspektion einmal jährlich

Durchführung des Feldvergleiches

551.11 Park- und Gartenanlagen

Haushaltsjahr

2013

Verantwortung: Frau Tietz

Fachbereich: Straßen, Umwelt u. Grünflächen

Schlüsselkennzahlen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Fläche der Park- und Gartenanlagen gesamt	47,9 ha	47,9 ha	47,9 ha
- davon extensiv gepflegt	15,1 ha	15,1 ha	15,1 ha
- davon intensiv gepflegt	32,8 ha	32,8 ha	32,8 ha
Baumschutzsatzung, Anzahl bearbeiteter Vorgänge	40	54	x
Anschaffung eines digitalen Baumkatasters	x *1	ja	
Aufbau des Baumkatasters (Beginn der Ersterfassung)		ja	
Aufbau des Baumkatasters (Fortführung der Ersterfassung)			x
Zahl der Spiel- und Bolzplätze	59	58 *2	59 *3
erforderliche Zahl der Kontrollen je Spielplatz nach Diensanw.	35	35	35
Durchführung des Feldvergleiches			x
*1) ein digitales Baumkataster befindet sich bis Anfang Oktober im Test			
*2) Rückbau des Spielplatzes Am Teich Kirchweyhe			
*3) Übernahme des Spielplatzes An den Hofwiesen Gr. Liedern			

Ergebnis	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen			
Auflösungserträge aus Sonderposten		1.400	1.400
Sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte			
Privatrechtliche Entgelte	6.633	4.800	4.800
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
Aktivierete Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
Sonstige ordentliche Erträge			
Summe der ordentlichen Erträge	6.633	6.200	6.200
Aufwendungen für aktives Personal			
Aufwendungen für Versorgung			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	138.902	277.200	287.200
Abschreibungen		51.500	49.400
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21		
Transferaufwendungen			
Sonstige ordentliche Aufwendungen	754.298	637.000	605.100
Summe der ordentlichen Aufwendungen	893.222	965.700	941.700
Ordentliches Ergebnis	-886.589	-959.500	-935.500
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42		
Ergebn. aus internen Leistungsbez.	-42		
Ergebnis	-886.632	-959.500	-935.500

551.11 Park- und Gartenanlagen

Haushaltsjahr

2013

Verantwortung: Frau Tietz

Fachbereich: Straßen, Umwelt u. Grünflächen

Investitionen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.Erm. 2013
Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen	109.678	26.800	23.500	
Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen				
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
Aktivierbare Zuwendungen				
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	109.678	26.800	23.500	
Saldo aus Investitionstätigkeit	-109.678	-26.800	-23.500	

Erläuterungen

Basis sind die für den festgelegten Pflegestandard erforderlichen Mittel (statistischer Bedarf entsprechend der geschätzten Größe der Park- und Gartenanlagen (Stand: 2003), angepasst an die aktuell vorhandene Fläche.

Erhöhung der Aufwendungen durch:

- Mehraufwand in der Unterhaltung der Denkmäler, Beseitigung von Frostschäden
- Erhöhung der Einheitspreise der BD: Tarifierpassung und Mehrkosten in der Abfallentsorgung
- Mehraufwand infolge heißer, trockener Sommer (Wässerung, Nachpflanzung)
- Erhöhung des Kontroll- und Baumpflegeaufwands aufgrund verschiedener Baumkrankheiten (Kastanienminiermotte, Phytophthora an Erlen, Massaria an Platanen)

Investitionsprogramm 2012 - 2016

Haushaltsplan 2013

Investitionsprogramm							
Stadt Uelzen							
Investitionsmaßnahme	Ansatz 2012 -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Gesamtin- vestitions- summe -Euro-	bisher bereitge- stellt -Euro-
11100.02 Organisation und Personal	-10.400					-15.018	-15.018
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						435	435
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen						5.053	5.053
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	10.400					10.400	10.400
11110.01 Datenverarbeitung	-20.700	-5.000				-1.030.677	-1.025.677
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						7.789	7.789
21 Veräußerung von Sachvermögen						3.710	3.710
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	20.700	5.000				1.014.904	1.009.904
11200.01 Rats- und Öffentlichkeitsarbeit/Zentrale Die	-600	-600	-600	-600	-600	-4.895	-2.495
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	600	600	600	600	600	4.895	2.495
11230.01 Hausdruckerei						-76.896	-76.896
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen						76.896	76.896
11300.01 Personal	-2.600	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500	-45.299	-3.299
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	2.600	600	600	600	600	5.699	3.299
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen		9.900	9.900	9.900	9.900	39.600	
11400.01 Stadt- und Touristinformation	-6.400					-28.932	-28.932
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	500					7.500	7.500
26 Baumaßnahmen						519	519
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	1.000					29.875	29.875
29 Aktivierbare Zuwendungen	5.900					5.900	5.900
11400.02 Nordic-Walking und Fitness Park - Ziel 1-Maßnahme						-17.103	-17.103
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						23.134	23.134
26 Baumaßnahmen						40.238	40.238
11400.03 Wassertourismus am ESK - Ziel 1 Maßnahme	7.400					1.820	1.820
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	7.400					72.717	72.717
26 Baumaßnahmen						70.897	70.897
12000.01 Flugplatz Barsinghausen						-9.509	-9.509
29 Aktivierbare Zuwendungen						98.750	98.750
21100.01 Ordnungs- und Gewerbeswesen	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-7.500	-1.500
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	7.500	1.500
21110.01 Öffentliche Sicherheit und Ordnung						-6.475	-6.475
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen						6.475	6.475

Haushaltsplan 2013

Investitionsprogramm							
Stadt Uelzen							
Investitionsmaßnahme	Ansatz 2012 -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Gesamtin- vestitions- summe -Euro-	bisher bereitge- stellt -Euro-
21115.01 Wahlen						-615	-615
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen						615	615
21120.01 Feuerschutz	-171.000	-198.700	-197.500	-197.500	-197.500	-1.897.226	-1.106.026
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	26.000	10.000	10.000	10.000	10.000	231.779	191.779
21 Veräußerung von Sachvermögen						21.768	21.768
26 Baumaßnahmen						4.311	4.311
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	197.000	208.700	207.500	207.500	207.500	2.141.044	1.309.844
21230.01 Bürger- und Standesamt	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-5.236	-1.236
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	5.236	1.236
21311.01 Einrichtungen f. Wohnungslose (ab 2011)						-817	-817
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen						817	817
21313.01 Wohnungsbauförderung (ab 200	33.000	28.800	28.800	28.800	28.800	237.252	122.052
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	33.000	28.800	28.800	28.800	28.800	237.501	122.301
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen						249	249
21400.01 Bürgeramt						-992	-992
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen						992	992
21535.01 Wohnungsbauförderung (ab 200						201.912	201.912
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						201.912	201.912
22000.01 Fachbereich Generationenfragen, Schulen un	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-5.000	-1.000
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	5.000	1.000
22110.01 Schulverwaltung	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-9.766	-3.766
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	9.766	3.766
22112.01 Übrige schulische Aufgaben	-71.000	-26.500	-11.500	-11.500	-11.500	-89.185	-28.185
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						104.300	104.300
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	71.000	26.500	11.500	11.500	11.500	181.173	120.173
22112.02 Konjunkturpaket II - Medienausstattung an Schulen						-193.827	-193.827
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						8.287	8.287
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen						202.114	202.114
22120.01 Grundschule Lucas-Backmeister-Schule	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	-37.188	-23.588
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	37.188	23.588
22121.01 Grundschule Sternschule		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-86.300	-46.300

Haushaltsplan 2013

Investitionsprogramm							
Stadt Uelzen							
Investitionsmaßnahme	Ansatz 2012 -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Gesamtin- vestitions- summe -Euro-	bisher bereitge- stellt -Euro-
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen		10.000	10.000	10.000	10.000	85.582	45.582
22122.01 Grundschule Hermann-Löns-Schule	-3.000	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	-90.291	-73.091
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						12.366	12.366
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	3.000	4.300	4.300	4.300	4.300	102.657	85.457
22123.01 Grundschule Oldenstadt	-1.600					-49.956	-49.956
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						3.761	3.761
26 Baumaßnahmen						2.029	2.029
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	1.600					51.688	51.688
22124.01 Grundschule Holdenstedt	-1.500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-52.399	-48.399
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						7.346	7.346
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000	59.745	55.745
22125.01 Grundschule Molzen	-1.700	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-22.540	-18.540
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						4.078	4.078
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	1.700	1.000	1.000	1.000	1.000	26.581	22.581
22126.01 Grundschule Veerßen	-1.000	-800	-1.400	-2.400	-2.400	-22.450	-15.450
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	1.000	800	1.400	2.400	2.400	22.450	15.450
22127.01 Grundschule Westerweyhe	-2.700	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-56.834	-44.834
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						5.000	5.000
21 Veräußerung von Sachvermögen						561	561
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	2.700	3.000	3.000	3.000	3.000	62.396	50.396
22130.01 Hauptschule Lucas-Backmeister-Schule	-1.400	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-69.885	-64.685
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.600	2.200	2.200	2.200	2.200	110.265	101.465
26 Baumaßnahmen						7.366	7.366
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	4.000	3.500	3.500	3.500	3.500	174.148	160.148
22131.01 Hauptschule Sternschule		-700	-700	-700	-700	-62.960	-60.160
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit		1.100	1.100	1.100	1.100	4.400	
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen		1.800	1.800	1.800	1.800	67.087	59.887
22140.01 Theodor-Heuss-Realschule	-6.900	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-200.715	-172.715
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	12.700	12.800	12.800	12.800	12.800	64.100	12.900
21 Veräußerung von Sachvermögen						1.807	1.807
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	19.600	19.800	19.800	19.800	19.800	266.422	187.222
22150.01 Herzog-Ernst-Gymnasium	-9.100	-10.500	-10.500	-8.800	-8.800	-543.117	-504.517
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	16.900	19.500	19.500	16.200	16.200	114.665	43.265

Haushaltsplan 2013

Investitionsprogramm							
Stadt Uelzen							
Investitionsmaßnahme	Ansatz 2012 -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Gesamtin- vestitions- summe -Euro-	bisher bereitge- stellt -Euro-
26 Baumaßnahmen						2.042	2.042
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	26.000	30.000	30.000	25.000	25.000	651.420	541.420
29 Aktivierbare Zuwendungen						4.000	4.000
22151.01 Lessing-Gymnasium	-3.500	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700	-491.721	-452.921
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	6.500	18.000	18.000	18.000	18.000	125.355	53.355
21 Veräußerung von Sachvermögen						714	714
26 Baumaßnahmen						9.062	9.062
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	10.000	27.700	27.700	27.700	27.700	608.637	497.837
22170.01 Kultur						-960	-960
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	16.438	4.438
21 Veräußerung von Sachvermögen						900	900
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	18.298	6.298
22170.02 Fachbereich Kultur und Tourismus		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-6.000	
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen		1.500	1.500	1.500	1.500	6.000	
22171.01 Archiv	-400					-400	-400
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	400					400	400
22172.01 Schloss Holdstedt						-10.273	-10.273
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						13.192	13.192
26 Baumaßnahmen						2.500	2.500
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen						20.966	20.966
22173.01 Theater an der Ilmenau						-6.555	-6.555
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen						6.555	6.555
22174.01 Heimatpflege						-25.491	-25.491
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						113.619	113.619
26 Baumaßnahmen						135.207	135.207
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen						3.903	3.903
22174.03 Der Weg der Steine						-8.646	-8.646
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen						8.646	8.646
22190.01 Förderung des Sports	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-556.969	-356.969
29 Aktivierbare Zuwendungen	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	709.386	509.386
22203.01 Jugendarbeit						-6.121	-6.121
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						29.252	29.252
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen						35.373	35.373

Haushaltsplan 2013

Investitionsprogramm							
Stadt Uelzen							
Investitionsmaßnahme	Ansatz 2012 -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Gesamtin- vestitions- summe -Euro-	bisher bereitge- stellt -Euro-
22210.01 Jugendzentrum						-1.684	-1.684
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						3.265	3.265
26 Baumaßnahmen						6.731	6.731
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen						-1.782	-1.782
22212.01 Kindertreff Königsberg						-1.320	-1.320
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						1.067	1.067
21 Veräußerung von Sachvermögen						500	500
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen						2.887	2.887
22220.01 BGA Kindergärten	-274.000	105.000				-303.198	-408.198
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	40.000	595.500	26.000			900.750	279.250
21 Veräußerung von Sachvermögen						975.972	975.972
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						9.623	9.623
26 Baumaßnahmen						125.630	125.630
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen						6.681	6.681
29 Aktivierbare Zuwendungen	314.000	490.500	26.000			2.037.985	1.521.485
22220.02 betriebl. unterstützte Kita	-130.000	86.600				94.850	8.250
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit		86.600				499.850	413.250
29 Aktivierbare Zuwendungen	130.000					405.000	405.000
22240.01 Seniorenservicebüro						-1.837	-1.837
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen						1.837	1.837
22300.01 Stadtbücherei	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-47.586	-43.586
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						33.513	33.513
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	80.372	76.372
31000.01 Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-5.000	-1.000
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	5.000	1.000
31100.03 Planung und Vermessung						-9.693	-9.693
26 Baumaßnahmen						0	0
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen						2.693	2.693
29 Aktivierbare Zuwendungen						7.000	7.000
31100.04 Stadtsanierung						170.810	170.810
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						-28.683	-28.683
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						199.494	199.494
31200.01 Bauaufsicht		-2.000				-3.238	-1.238

Haushaltsplan 2013

Investitionsprogramm							
Stadt Uelzen							
Investitionsmaßnahme	Ansatz 2012 -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Gesamtin- vestitions- summe -Euro-	bisher bereitge- stellt -Euro-
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen		2.000				3.238	1.238
31300.01 Freibad Westerweyhe						-3.318	-3.318
29 Aktivierbare Zuwendungen						5.291	5.291
31300.02 Zuschuss Jugendherberge Uelzen						-20.000	-20.000
29 Aktivierbare Zuwendungen						20.000	20.000
31310.01 Allgemeines Grundvermögen	715.500	-250.000	-107.000	-47.000	-237.000	5.187.831	5.828.831
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						23.340	23.340
21 Veräußerung von Sachvermögen	897.500	485.000	415.000	415.000	415.000	9.556.099	7.826.099
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	182.000	735.000	522.000	462.000	652.000	4.259.756	1.888.756
26 Baumaßnahmen						131.670	131.670
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen						2.196	2.196
29 Aktivierbare Zuwendungen						-75	-75
32100.01 Allg. KST Straßenbau u. Verkehr						-11.888	-11.888
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						4.624	4.624
21 Veräußerung von Sachvermögen						3.726	3.726
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen						20.238	20.238
32110.01 Gemeindestraßen	-450.000	-435.000	-435.000	-435.000	-435.000	-3.404.461	-1.664.461
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						-43.181	-43.181
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						95.431	95.431
21 Veräußerung von Sachvermögen						122.969	122.969
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						208.571	208.571
26 Baumaßnahmen	450.000	435.000	435.000	435.000	435.000	3.368.318	1.628.318
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen						2.791	2.791
32110.02 Sudweg/Molzen						-2.302	-2.302
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						16.233	16.233
26 Baumaßnahmen						18.535	18.535
32110.03 Wilhelm-Busch-Straße (Nebenanlagen)						-66.579	-66.579
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						66.719	66.719
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						1.041	1.041
26 Baumaßnahmen						132.257	132.257
32110.04 Eichendorffstraße						-17.510	-17.510
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						66.764	66.764
26 Baumaßnahmen						84.274	84.274

Haushaltsplan 2013

Investitionsprogramm							
Stadt Uelzen							
Investitionsmaßnahme	Ansatz 2012 -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Gesamtin- vestitions- summe -Euro-	bisher bereitge- stellt -Euro-
32110.05 Verlegung d. Wochenmarktes in d. Innenstadt 26 Baumaßnahmen						-35.607 35.607	-35.607 35.607
32110.06 Industriegebiet Nord IV 20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit 26 Baumaßnahmen	-133.000 133.000	-133.000 133.000				-260.234 5.766 266.000	-127.234 5.766 133.000
32110.07 Gewerbegebiet Ripdorf-Süd 19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit 20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit 26 Baumaßnahmen						-21.100 63.557 128.909 213.566	-21.100 63.557 128.909 213.566
32110.08 Amtsstieg OT Molzen 20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit 21 Veräußerung von Sachvermögen						24.124 23.101 1.024	24.124 23.101 1.024
32110.10 Wohnen in Holdenstedt (Lohenbergfelde) 20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit 25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden 26 Baumaßnahmen						-344.754 341.001 60.138 621.488	-344.754 341.001 60.138 621.488
32110.11 Gewerbegebiet Kämpenweg 19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						-20.269 -20.269	-20.269 -20.269
32110.12 Wohnen Riestedt 26 Baumaßnahmen						-73.266 73.266	-73.266 73.266
32110.13 Bartholomäiwiesen 20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit 25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden 26 Baumaßnahmen						5.669 235.666 193 229.803	5.669 235.666 193 229.803
32110.14 Eckermannstraße - Stichweg 20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit 26 Baumaßnahmen	-14.000 13.000 27.000					-14.541 13.000 27.541	-14.541 13.000 27.541
32110.15 Ortsverbindung Gr. Liedern/Kl. Liedern 19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit 26 Baumaßnahmen						-47.421 26.980 74.401	-47.421 26.980 74.401
32110.16 Innerstädtischer Bedienungsring - letzter BA 19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						-245.731 161.708	-245.731 161.708

Haushaltsplan 2013

Investitionsprogramm							
Stadt Uelzen							
Investitionsmaßnahme	Ansatz 2012 -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Gesamtin- vestitions- summe -Euro-	bisher bereitge- stellt -Euro-
21 Veräußerung von Sachvermögen						45	45
26 Baumaßnahmen						407.484	407.484
32110.17 Amtsweg OT Oldenstadt						-599.178	-599.178
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						283.879	283.879
21 Veräußerung von Sachvermögen						227	227
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						55.522	55.522
26 Baumaßnahmen						827.762	827.762
32110.18 Neu Ripdorf						-228.064	-228.064
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						104.676	104.676
26 Baumaßnahmen						332.740	332.740
32110.19 Rießelkamp I/Westerweyhe	-79.000					123.860	123.860
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	41.000					833.268	833.268
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						167.628	167.628
26 Baumaßnahmen	120.000					543.943	543.943
32110.20 Stichstraße Seebohmstraße						-135.831	-135.831
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						4.021	4.021
26 Baumaßnahmen						131.810	131.810
32110.21 Zum Wiesengrund/Oldenstadt				-58.000		-58.000	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				30.000		30.000	
26 Baumaßnahmen				88.000		88.000	
32110.23 Eschenkamp/Wilhelm-Seedorf-St						-17.623	-17.623
26 Baumaßnahmen						17.623	17.623
32110.24 Bohldamm						-11.906	-11.906
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						-4.809	-4.809
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						12.575	12.575
26 Baumaßnahmen						19.672	19.672
32110.25 Stadtberg IV a/Westerweyhe						-101.384	-101.384
26 Baumaßnahmen						101.384	101.384
32110.26 Gehwege Siburgstraße						-33.934	-33.934
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						56.388	56.388
26 Baumaßnahmen						90.321	90.321
32110.27 Gehwege Marienburger Straße						-1.732	-1.732
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						4.398	4.398

Haushaltsplan 2013

Investitionsprogramm							
Stadt Uelzen							
Investitionsmaßnahme	Ansatz 2012 -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Gesamtin- vestitions- summe -Euro-	bisher bereitge- stellt -Euro-
26 Baumaßnahmen						6.130	6.130
32110.28 Woltersburger Mühlenweg/Dubenkamp (Oldenst						-151.080	-151.080
26 Baumaßnahmen						151.080	151.080
32110.29 Stichstr. Im Winkel (Oldenstadt)						-49.660	-49.660
26 Baumaßnahmen						49.660	49.660
32110.30 Hagenskamp/Fichtengrund		30.000				-202.558	-232.558
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		30.000				44.365	14.365
26 Baumaßnahmen						246.923	246.923
32110.33 Kreisel Johnsburg						-166.132	-166.132
26 Baumaßnahmen						166.132	166.132
32110.34 Kegelbahnweg/Kirchweyhe						98.015	98.015
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						157.305	157.305
21 Veräußerung von Sachvermögen						17.688	17.688
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						1.795	1.795
26 Baumaßnahmen						75.184	75.184
32110.35 Gr. Liederner Marsch						57.741	57.741
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						152.743	152.743
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						6.183	6.183
26 Baumaßnahmen						88.819	88.819
32110.37 Rießelkamp II/Westerweyhe	30.000	-254.000				-140.588	113.412
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	40.000	59.000				223.101	164.101
21 Veräußerung von Sachvermögen						26.145	26.145
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						2.090	2.090
26 Baumaßnahmen	10.000	313.000				387.744	74.744
32110.39 Südstraße/Veerßen						-35.225	-35.225
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						47.769	47.769
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						84.605	84.605
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						627	627
26 Baumaßnahmen						166.973	166.973
32110.40 Klosterstraße/Oldenstadt						-14.788	-14.788
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						179.338	179.338
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						214.214	214.214
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						883	883

Haushaltsplan 2013

Investitionsprogramm							
Stadt Uelzen							
Investitionsmaßnahme	Ansatz 2012 -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Gesamtin- vestitions- summe -Euro-	bisher bereitge- stellt -Euro-
26 Baumaßnahmen						407.457	407.457
32110.41 Hambrocker Straße	42.000					-25.305	-25.305
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						106.688	106.688
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	42.000					177.832	177.832
26 Baumaßnahmen						309.825	309.825
32110.42 Rudolf-Schmidt-Weg						205.835	205.835
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						157.418	157.418
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						212.350	212.350
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						129	129
26 Baumaßnahmen						163.804	163.804
32110.43 Kirchweyhe West		-44.400	81.300	-68.900		-32.000	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		40.600	81.300	71.100		193.000	
26 Baumaßnahmen		85.000		140.000		225.000	
32110.45 Caspar-Lehmann-Straße				-36.200		-25.873	10.327
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				108.800		118.002	9.202
26 Baumaßnahmen				145.000		143.875	-1.125
32110.46 Vareniusweg						5.671	5.671
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						5.671	5.671
32110.47 Fuchsberg						10.960	10.960
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						39.162	39.162
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						227.075	227.075
21 Veräußerung von Sachvermögen						128	128
26 Baumaßnahmen						255.405	255.405
32110.48 Meilereiweg						-15.000	-15.000
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						99.014	99.014
26 Baumaßnahmen						114.014	114.014
32110.49 Hauenriede						-133.083	-133.083
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						213.751	213.751
26 Baumaßnahmen						345.965	345.965
32110.54 Wohnmobilplatz						-20.601	-20.601
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						9.107	9.107
26 Baumaßnahmen						28.417	28.417
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen						1.291	1.291

Haushaltsplan 2013

Investitionsprogramm							
Stadt Uelzen							
Investitionsmaßnahme	Ansatz 2012 -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Gesamtin- vestitions- summe -Euro-	bisher bereitge- stellt -Euro-
32110.60 Meierstraße/Oldenstädter Straße						50.927	50.927
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						104.143	104.143
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						5.908	5.908
26 Baumaßnahmen						47.308	47.308
32110.62 Niendorfer Straße (Baugebiet)	-84.000					75.998	75.998
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						96.007	96.007
21 Veräußerung von Sachvermögen						91.956	91.956
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						975	975
26 Baumaßnahmen	84.000					113.475	113.475
32110.63 Hauenriede II (Wullhop b. Sternstr.)						22.692	22.692
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						24.064	24.064
26 Baumaßnahmen						1.372	1.372
32110.64 Bernhard-Nigebur-Str. (Stichweg)		-6.500				-9.027	-2.527
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						13.872	13.872
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						3.058	3.058
26 Baumaßnahmen		6.500				19.841	13.341
32110.65 Baumpflanzung Marktstr. - Ziel 1-Maßnahme	-2.500					-34.013	-34.013
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	7.500					61.920	61.920
26 Baumaßnahmen	10.000					95.933	95.933
32110.66 Parkplatz Fritz-Röver-Str. - Ziel 1-Maßnah						-12.040	-12.040
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						35.409	35.409
26 Baumaßnahmen						47.448	47.448
32110.67 Umbau Pastorenstr. - Ziel 1-Maßnahme						-10.117	-10.117
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						27.526	27.526
26 Baumaßnahmen						37.643	37.643
32110.68 Umbau Schnellenmarkt - Ziel 1-Maßnahme	-50.000					-50.000	-50.000
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	150.000					150.000	150.000
26 Baumaßnahmen	200.000					200.000	200.000
32110.71 Anbindung Westerweyhe			-318.400			-322.217	-3.817
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit			477.600			477.600	
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						3.817	3.817
26 Baumaßnahmen			796.000			796.000	
32110.72 Woltersburger Mühle						-130.646	-130.646

Haushaltsplan 2013

Investitionsprogramm							
Stadt Uelzen							
Investitionsmaßnahme	Ansatz 2012 -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Gesamtin- vestitions- summe -Euro-	bisher bereitge- stellt -Euro-
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						40.535	40.535
26 Baumaßnahmen						171.181	171.181
32110.74 Am Hölzernen Schlüssel		-46.300				-46.300	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		138.700				138.700	
26 Baumaßnahmen		185.000				185.000	
32110.75 Kreisverkehr Sternstr./Nothmannstr.	-50.000					-50.000	-50.000
26 Baumaßnahmen	50.000					50.000	50.000
32110.76 Medingstraße		-70.000				-70.000	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		30.000				30.000	
26 Baumaßnahmen		100.000				100.000	
32110.77 Gewerbegebiet Ludwig-Erhard-Straße - Nord	-250.000					-250.000	-250.000
26 Baumaßnahmen	250.000					250.000	250.000
32110.78 Umgestaltung Marktstraßen - Ziel 1-Maßnahme						-15.261	-15.261
26 Baumaßnahmen						15.261	15.261
32110.80 Fußgängerzone Bahnhofstraße Umgestaltung - Zi	-50.000					-50.000	-50.000
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	150.000					150.000	150.000
26 Baumaßnahmen	200.000					200.000	200.000
32110.81 Hafenerweiterung Süd						339.127	339.127
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						352.000	352.000
26 Baumaßnahmen						12.873	12.873
32110.82 Neue Achse Marktplatz - Veerßer Straße							
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	170.000					170.000	170.000
26 Baumaßnahmen	170.000					170.000	170.000
32110.83 Dachsgang	-47.000	-45.000				-92.000	-47.000
26 Baumaßnahmen	47.000	45.000				92.000	47.000
32110.84 Belebung Innenstadt	-646.500					-646.500	-646.500
26 Baumaßnahmen	646.500					646.500	646.500
32110.86 Bernhard-Nigebur-Str. (ehem. Tennisplatz)		-55.000	-5.000			-60.000	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		15.000	30.000			45.000	
26 Baumaßnahmen		70.000	35.000			105.000	
32110.87 Lönsstraße			-21.300			-21.300	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit			63.700			63.700	

Haushaltsplan 2013

Investitionsprogramm							
Stadt Uelzen							
Investitionsmaßnahme	Ansatz 2012 -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Gesamtin- vestitions- summe -Euro-	bisher bereitge- stellt -Euro-
26 Baumaßnahmen			85.000			85.000	
32110.88 Am Hochgericht			-13.800			-13.800	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit			41.200			41.200	
26 Baumaßnahmen			55.000			55.000	
32110.89 Friedrich-Ebert-Straße			-21.300			-21.300	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit			63.700			63.700	
26 Baumaßnahmen			85.000			85.000	
32110.90 Hohe Luft				-21.300		-21.300	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				63.700		63.700	
26 Baumaßnahmen				85.000		85.000	
32110.91 Am Sande				-20.000		-20.000	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				60.000		60.000	
26 Baumaßnahmen				80.000		80.000	
32110.92 Bahnübergang Celler Straße (Veerßen)		-11.600				-11.600	
29 Aktivierbare Zuwendungen		11.600				11.600	
32120.01 Kreisstraßen	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000	-152.783	-68.783
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						24.471	24.471
26 Baumaßnahmen	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	177.255	93.255
32120.02 Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung						-37.549	-37.549
26 Baumaßnahmen						37.549	37.549
32120.03 Verkehrsberuhigung Kl. Süstedt						8.108	8.108
26 Baumaßnahmen						-8.108	-8.108
32120.05 Radweg Kl. Süstedt - Hansen	-113.000	-131.500				-244.500	-113.000
26 Baumaßnahmen	113.000					113.000	113.000
29 Aktivierbare Zuwendungen		131.500				131.500	
32120.06 OD Westerweyhe			-248.500	-310.800		-559.300	
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit			372.700	466.200		838.900	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit			230.000	323.000		553.000	
26 Baumaßnahmen			851.200	1.100.000		1.951.200	
32130.01 Bundesstraßen						-422	-422
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						-13.190	-13.190
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						39.824	39.824

Haushaltsplan 2013

Investitionsprogramm							
Stadt Uelzen							
Investitionsmaßnahme	Ansatz 2012 -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Gesamtin- vestitions- summe -Euro-	bisher bereitge- stellt -Euro-
26 Baumaßnahmen						27.057	27.057
32130.02 OD Kirchweyhe						-17.294	-17.294
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						11.705	11.705
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						23.728	23.728
26 Baumaßnahmen						52.727	52.727
32130.03 Kreisverkehr Veerßer Str. / Greyerstraße							
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	220.000	29.500				249.500	220.000
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		15.000				15.000	
26 Baumaßnahmen	220.000	44.500				264.500	220.000
32130.04 Kreisverkehr Greyerstraße / Am Königsberg							
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	160.000	69.000				229.000	160.000
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		16.000				16.000	
26 Baumaßnahmen	160.000	85.000				245.000	160.000
32130.05 Brücke Greyerstraße	-55.000					-55.000	-55.000
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	119.600					119.600	119.600
29 Aktivierbare Zuwendungen	174.600					174.600	174.600
32140.01 Landesstraßen	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-148.259	-128.259
26 Baumaßnahmen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	148.259	128.259
32150.01 Förderung der Land- und Forstwirtschaft			-5.700	-5.700		-34.665	-23.265
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit			27.300	27.300		101.293	46.693
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit			17.000	17.000		96.104	62.104
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						11.427	11.427
26 Baumaßnahmen			50.000	50.000		200.635	100.635
29 Aktivierbare Zuwendungen						20.000	20.000
32150.02 Flurbereinigung Kirchweyhe		-112.700				-112.700	
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit		338.000				338.000	
26 Baumaßnahmen		450.700				450.700	
32150.03 Ortsverbindungs- weg B71 - Kl. Liedern		-36.000				-36.000	
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit		31.000				31.000	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		12.000				12.000	
26 Baumaßnahmen		79.000				79.000	
32150.05 Verbesserung Verkehrssituation Veerßen	-62.000					-62.000	-62.000
26 Baumaßnahmen	62.000					62.000	62.000

Haushaltsplan 2013

Investitionsprogramm							
Stadt Uelzen							
Investitionsmaßnahme	Ansatz 2012 -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Gesamtin- vestitions- summe -Euro-	bisher bereitge- stellt -Euro-
32150.06 Bahnübergang Parkstraße (Veerßen)		-42.800				-42.800	
29 Aktivierbare Zuwendungen		42.800				42.800	
32150.07 Bahnübergang Meisenweg (Veerßen)		-31.100				-31.100	
29 Aktivierbare Zuwendungen		31.100				31.100	
32151.01 Parkeinrichtungen	-2.000	3.000	3.000	3.000	3.000	115.500	103.500
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	120.500	108.500
26 Baumaßnahmen	5.000					5.000	5.000
32151.02 Parkscheinautomaten	-10.000	-60.000	-12.000	-12.000	-12.000	-123.278	-27.278
26 Baumaßnahmen						20.840	20.840
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	10.000	60.000	12.000	12.000	12.000	102.438	6.438
32155.02 Straßenbeleuchtung allgemein	-10.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-161.662	-97.662
26 Baumaßnahmen	10.000	16.000	16.000	16.000	16.000	161.662	97.662
32155.04 Straßenbeleuchtung Rießelkamp I/Westerweyhe						-28.953	-28.953
26 Baumaßnahmen						28.953	28.953
32155.05 Straßenbeleuchtung Amtsweg OT Oldenstadt						-14.715	-14.715
26 Baumaßnahmen						14.715	14.715
32155.07 Straßenbeleuchtung Wohnen in Holdenstedt						-6.052	-6.052
26 Baumaßnahmen						6.052	6.052
32155.08 Straßenbeleuchtung Stichstr. Kl. Liedern						-1.513	-1.513
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						2.964	2.964
26 Baumaßnahmen						4.477	4.477
32155.09 Straßenbeleuchtung Lärmschutzwand Gr. Liedern OU						-4.880	-4.880
26 Baumaßnahmen						4.880	4.880
32155.10 Straßenbeleuchtung Berghofstraße						6.469	6.469
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						6.469	6.469
32155.11 Straßenbeleuchtung Ripdorfer Straße						-13.241	-13.241
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						3.916	3.916
26 Baumaßnahmen						17.157	17.157
32155.12 Straßenbeleuchtung Fuchsberg						-12.579	-12.579
26 Baumaßnahmen						12.579	12.579
32155.13 Straßenbeleuchtung Kegelbahnweg/Kirchweyhe						-3.672	-3.672

Haushaltsplan 2013

Investitionsprogramm							
Stadt Uelzen							
Investitionsmaßnahme	Ansatz 2012 -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Gesamtin- vestitions- summe -Euro-	bisher bereitge- stellt -Euro-
26 Baumaßnahmen						3.672	3.672
32155.14 Straßenbeleuchtung Gr. Liederner Marsch						-4.674	-4.674
26 Baumaßnahmen						4.674	4.674
32155.15 Straßenbeleuchtung Rudolf-Schmidt-Weg						-8.478	-8.478
26 Baumaßnahmen						8.478	8.478
32155.17 Straßenbeleuchtung Gewerbegebiet Kämpenweg, Ww						-1.034	-1.034
26 Baumaßnahmen						1.034	1.034
32155.18 Straßenbeleuchtung Amselweg (Veerßen)						-1.835	-1.835
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						5.504	5.504
26 Baumaßnahmen						7.338	7.338
32155.19 Straßenbeleuchtung Schulweg (Veerßen)						-2.005	-2.005
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						6.016	6.016
26 Baumaßnahmen						8.022	8.022
32155.20 Straßenbeleuchtung OD Hansen						-2.763	-2.763
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						1.590	1.590
26 Baumaßnahmen						4.353	4.353
32155.21 Straßenbeleuchtung Am Teich (Masendorf)						-959	-959
26 Baumaßnahmen						959	959
32155.22 Straßenbeleuchtung Rießelkamp II		-18.000				-18.000	
26 Baumaßnahmen		18.000				18.000	
32160.01 Wassererlebnispfad Holdenstedt						-6.911	-6.911
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						14.387	14.387
26 Baumaßnahmen						21.298	21.298
32160.03 Woltersburger Mühle - Wehranlage mit Fischtreppe						-166.150	-166.150
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						167.251	167.251
29 Aktivierbare Zuwendungen						333.401	333.401
32200.01 Abt. Grünflächen und Umwelt						-285	-285
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen						285	285
32205.01 Park- und Gartenanlagen	-19.500	-19.500	-19.500	-19.500	-19.500	-216.480	-138.480
21 Veräußerung von Sachvermögen						18.874	18.874
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						14.116	14.116
26 Baumaßnahmen	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500	194.008	116.008

Haushaltsplan 2013

Investitionsprogramm							
Stadt Uelzen							
Investitionsmaßnahme	Ansatz 2012 -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Gesamtin- vestitions- summe -Euro-	bisher bereitge- stellt -Euro-
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen						25.908	25.908
32205.02 Spielplatz Zimmermannstraße						-1.503	-1.503
26 Baumaßnahmen						1.503	1.503
32205.03 Spielplatz Amtsstieg Molzen		-4.000				-2.700	1.300
26 Baumaßnahmen		4.000				2.700	-1.300
32205.05 Spielplatz Lohenbergfelde						-35.247	-35.247
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						2.028	2.028
26 Baumaßnahmen						37.274	37.274
32205.06 Spielplatz Amtsweg						-51.387	-51.387
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						205	205
26 Baumaßnahmen						51.592	51.592
32205.07 Spielplatz Rießelkamp						-46.455	-46.455
26 Baumaßnahmen						46.455	46.455
32205.08 Spielplatz Stadtberg IV a						-24.129	-24.129
26 Baumaßnahmen						24.129	24.129
32205.09 Spielplatz Gr. Liederner Marsch						-33.379	-33.379
26 Baumaßnahmen						33.379	33.379
32205.12 Ballsportanlage						-63.840	-63.840
26 Baumaßnahmen						63.840	63.840
32205.14 Mehrgenerationenspielplatz - Ziel						-108.748	-108.748
26 Baumaßnahmen						108.748	108.748
32210.01 Erholungseinrichtungen						-1.089	-1.089
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen						1.089	1.089
32211.01 Naturschutz						-175.612	-175.612
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						50.000	50.000
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						8.991	8.991
21 Veräußerung von Sachvermögen						18.738	18.738
26 Baumaßnahmen						253.341	253.341
32221.01 Friedhof Holdenstedt						-2.221	-2.221
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen						2.221	2.221
32222.01 Friedhof Westerweyhe						-9.586	-9.586

Haushaltsplan 2013

Investitionsprogramm							
Stadt Uelzen							
Investitionsmaßnahme	Ansatz 2012 -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Gesamtin- vestitions- summe -Euro-	bisher bereitge- stellt -Euro-
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit		23.000				23.000	
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						499	499
26 Baumaßnahmen		23.000				29.867	6.867
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen						2.221	2.221
40900.01 BgA Beratung						-5.730	-5.730
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen						5.730	5.730
41100.01 Finanzen	-700	-700	-700	-700	-700	-11.096	-8.296
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						1.550	1.550
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	700	700	700	700	700	12.646	9.846
41170.01 Flugplatz Barnsen (ab 2011)	-7.500					-7.500	-7.500
29 Aktivierbare Zuwendungen	7.500					7.500	7.500
41191.01 Beteiligungen - Stadtwerke (bis 2010)						-3.002.461	-3.002.461
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen						3.002.461	3.002.461
41191.02 Beteiligungen - Verkaufserlös Anteile GWK						105.326	105.326
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						105.326	105.326
41191.03 Beteiligungen - KMRZ						77.656	77.656
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						77.656	77.656
41191.04 Beteiligungen - Wohnungsbaugenossenschaft						-435	-435
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen						435	435
41191.05 Beteiligungen - Stadthalle						-33.968	-33.968
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen						33.968	33.968
41191.06 Beteiligungen - WFG						-21.816	-21.816
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen						14.316	14.316
41191.10 kAöR Gebäudewirtschaft						-50.000	-50.000
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen						50.000	50.000
41191.11 Beteiligung OHE						-292.812	-292.812
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen						292.812	292.812
41200.01 Steuern und Abgaben		-700	-700	-700	-700	-2.800	
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen		700	700	700	700	2.800	
90000.01 Bürgermeister						-201	-201
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen						201	201

Haushaltsplan 2013

Investitionsprogramm							
Stadt Uelzen							
Investitionsmaßnahme	Ansatz 2012 -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	Finanzplan 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Gesamtin- vestitions- summe -Euro-	bisher bereitge- stellt -Euro-
92000.01 Projektteam						-887	-887
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen						887	887
92300.01 Beratungen für Dritte (Doppik)						-10.672	-10.672
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen						10.672	10.672
94000.01 Personalrat		-700				-1.594	-894
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen		700				1.594	894
99000.01 Allgemeine Finanzwirtschaft	400	400	400	400	400	8.641	7.041
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	400	400	400	400	400	4.837	3.237
Gesamtsumme	-2.113.300	-1.951.200	-1.469.300	-1.376.800	-1.045.900	-14.067.811	-8.224.611

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Stadt Uelzen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen				
	2013	2014	2015	2016	2017
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
2012	370.000	0	0	0	0
2013	0	170.000	0	0	0
Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	1.951.200	1.469.300	1.376.800	1.045.900	

**Übersicht über den
voraussichtlichen Stand der
Schulden
zum 01.01.2013**

Stadt Uelzen
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Stand: 01.01.2013

Art der Schulden	Stand zu Beginn des Vorjahres - 1.000 Euro -	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres - 1.000 Euro -
1	2	3
1. Schulden aus		
1.1 Anleihen		
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	7.970	7.484
1.3 Liquiditätskrediten	40.165	29.369
1.4 Sonstigen Geldschulden		
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.765	1.653
4. Transferverbindlichkeiten	57	68
5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.428	1.967
Schulden insgesamt	51.385	40.541

Stellenplan

2013

STELLENPLAN

Gesamtübersicht

	2013 Zahl der Stellen im Haushaltsplan	insgesamt	am 30.06.2012	
			besetzt	nicht besetzt
Beschäftigte	137,27	139,33	120,24	19,09
Beamte	55,00	58,00	48,14	9,86
Gesamt 2012/2013	192,27	197,33	168,38	28,95
Ausbildungsstellen	36,00	38,00	18,00	20,00
Insgesamt Beschäftigte, Beamte Ausbildungsstellen	228,27	235,33		
Nachrichtlich:			Uelzen, den 14.02.2013	
Betriebliche Dienste (Stellenübersicht)	70,99	69,99	Organisation und Personal	
Stadtentwässerung (Stellenübersicht)	30,05	26,09	Aufgestellt:	
Stadtforst (Stellenübersicht)	7,65	7,65		
Insgesamt	336,96	339,06	(Markwardt)	

Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 18.12.1989 werden für beurlaubte Mitarbeiter (innen) und Beamte (e/innen) z.Z. nicht besetzte Planstellen bei den entsprechenden Organisationseinheiten ausgewiesen. Die Stellenpläne sind entsprechend fortzuschreiben.

Zur Personalerhaltung und -gewinnung soll die Verordnung zu § 72 des BBesG vom 13.11.1990 dem Grunde nach angewandt werden. Im Anwendungsfall ist eine Entscheidung des Verwaltungsausschusses herbeizuführen (Ratsbeschuß vom 24.02.1992).

Teil A Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2013		insges.	Zahl der Stellen im Vorjahr		nicht besetzt	Vermerke, Erläuterungen
			insgesamt	davon aus der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 BBesG herausgenommen		mit Beamten	mit Beschäftigten		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Beamte auf Zeit									
1	Bürgermeister (Controlling, Betriebliche Dienste Stadtentwässerung)	B 4	1	-	1	1	-	-	DAE mtl. 270,98 €
2	Erster Stadtrat (Dezernent 2 + 4)	B 3	1	-	1	1	-	-	DAE mtl. 181,00 €
3	Stadtbaurat (Dezernent 3)	B 2	1	-	1	-	-	1	
			3	-	3	2	-	1	
2. Laufbahngruppe 2*									
1	Leit. Städt. Direktor (Dezernat 1)	A 16	-	-	1	-	-	1	DAE mtl. 135,49 €
2	Baudirektor	A 15	1	-	-	-	-	-	
3	Bauberrat	A 14	-	-	1	1	-	-	
4	Städtischer Oberrat	A 14	1	-	-	-	-	-	
5	Regierungsrat/rätin	A 13	1**	-	1	-	-	1	** 50% Kostenerstattung durch die abgeordnete Behörde bzw. Besetzung mit einer Teilzeitkraft bis zur Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit
			3	-	3	2	-	1	

* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 15 Abs. 4 NBesG

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2013		insges.	Zahl der Stellen im Vorjahr		nicht besetzt	Vermerke, Erläuterungen
			insgesamt	davon aus der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 BBesG herausgenommen		mit Beamten	mit Beschäftigten		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
3.	<u>Laufbahngruppe 2*</u>								1) gem. § 10 NSTV-Kom
1	Stadtoberamtsrat	A 13	3	-	3	3	-	-	= 3
2	Forstamtsrat	A 12	-	1 1)	1	1	-	-	= 1
3	Stadtamtsrat/rätin	A 12	7	1 2)	9	7,8	-	1,2	= 7
4	Bauamtfrau/Bauamtmann	A 11	1	-	1	1	-	-	= 1
5	Stadtamtfrau/Stadtamtmann	A 11	19 3)	1 2)	17	13,59	-	3,41	= 20
6	Stadtoberinspektor (in)	A 10	9	-	11	7	1,5	2,5	= 9
7	Stadtinspektor (in)	A 9	1	-	1	-	0,5	0,5	= 1
			40	3	43	33,39	2	7,61	= 40
4.	<u>Laufbahngruppe 1**</u>								
1	Stadtamtsinspektor (in)	A 9	4	-	3	3	-	-	= 4
2	Stadthauptsekretär (in)	A 8	2	-	3	1,75	1	0,25	= 2
3	Stadtobersekretär (in)	A 7	2	-	2	1	1	-	= 2
4	Stadtsekretär (in)	A 6	1	-	1	-	1	-	= 1
			9	-	9	5,75	3	0,25	= 9
			55	3	58	43,14	5	9,86	= 55

* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 15 Abs. 3 NBesG

** erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 15 Abs. 2 NBesG

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsplan 2013	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2012 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Leiter Generationenfragen, Schulen u. Sp.	S 18	1	-	-	-	1,00 Stelle
2	Baudezernent	15 + Z	1	1	1	-	1,00 Stelle
3	Leiter (in) Jugend und Soziales	S 15	-	1	1	-	0,00 Stelle
4	Stadtarchäologie	14	1	1	1	-	1,00 Stelle
5	Betriebswirt (Doppik)	13	1	2	-	2	
6	FB-Leiter (in)	13	1	1	1	-	2,00 Stellen
7	Abt. Leiterin 31.1	12	1	1	1	-	
8	Techn. Prüfer (in) (91 - RPA)	12	1	1	1	-	2,00 Stellen
9	Dipl. Ing. Landschaftspflege	11	1	1	0,9	0,1	
10	Kulturmanager (in)	11	0,6	0,6	0,6	-	ohne Museumsleitung
11	Leiter (in) Zentrale Buchhaltung	11	1	1	1	-	
12	Techn. Hauptsachbearbeiter (in)	11	2	2	1,9	0,1	4,60 Stellen
13	Leiter (in) Jugendzentrum	S 11	1	1	1	-	kw mit Wirkung vom 01.02.2016
14	Sozialpädagoge/in LBS und Sternschule	S 11	1	1	1	-	2 0,5 Stellen kw mit Wirkung vom 01.01.2015 (Projekt LBS und Sternschule)
15	Abt.-Leiterin 11.4 (Tourismus)	10	1	1	0,64	0,36	2,00 Stellen
16	Bauingenieur	10	3	3	3	-	
17	Hauptsachbearbeiter (in) Liegenschaften	10	1	-	-	-	
18	Leiter(in) Bücherei	10	1	1	1	-	
19	Techn. Hauptsachbearbeiter (in) 31.1	10	1	1	1	-	7,00 Stellen

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsplan 2013	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2012 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
20	Abt.-Leiter (in) Wohnen	9	1	1	1	-	0,39 unbesetzt (vor Besetzung VA-Beschluss)
21	Bautechniker (in)	9	1	1	1	-	
22	Dipl.-Bibliothekar (in)	9	1,39	1	0,64	0,36	
23	Gartenbautechniker (in)	9	1	1	1	-	
24	Hauptsachbearbeiter (in)	9	2,77	2,77	2,77	-	
25	Hauptsachbearbeiter (in) Liegenschaften	9	-	1	1	-	
26	Sozialpädagoge/in Familien-Servicebüro	9	1,22	1,22	1,22	-	
27	Stellv. Abt. Leiter (in) 11.4 (Tourismus)	9	1	1	0,82	0,18	
28	Teamleiter/in Bürger- und Standesamt	9	2	2	2	-	11,38 Stellen
29	Fachkraft Senioren-Servicebüro	8	0,5	0,5	0,5	-	1) 1 Stelle 1,0 Stelle kw mit Wirkung vom 01.05.2017 1) 2 Stellen
30	Bauaufseher (in)	8	1	1	1	-	
31	Beleuchtungs- bzw. Bühnenmeister (in)	8	1	1	-	1	
32	Buchhalter (in) Abgaben u. Kasse	8	1	1,5	1,5	-	
33	Buchhalter (in) Zentrale Buchhaltung	8	1	1	1	-	
34	Erzieher (in)	8	1	1	1	-	
35	Sachbearbeiter (in)	8	12,36	11	9,88	1,12	
36	Sachbearbeiter (in) Bürger- und Standesamt	8	8	8	7,5	0,5	
37	Sachbearbeiter (in) KiGaBeiträge	8	0,5	0,5	-	0,5	
38	Sachbearbeiter (in) Wohnen	8	1	1	0,91	0,09	
39	Wohngeldsachbearbeiter (in)	8	0,77	0,77	0,77	-	

1) 3 Stellen wegen Beurlaubung über die Dauer eines Jahres hinaus unbesetzt und "kw"

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsplan 2013	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	davon am 30.06.2012 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
40	Jugendzentrum	S 8	1	-	-	-	
41	Fachkräfte ADV-Operator	6/8	-	1	-	1	1,00 Stelle
42	Angest. i. d. Stadt- und Touristinformation	6	3,62	3,62	3,62	-	0,00 Stellen
43	Baukontrolleur(in)	6	2	1	1	-	
44	Buchhalter (in)	6	1	1	1	-	
45	Feuerwehrgerätewart	6	1	1	1	-	
46	Kontrolleur(in) für Grünflächen	6	1	1	-	1	
47	Sachbearbeiter (in)	6	4,27	5,27	5,27	-	
48	Sachbearbeiter (in) Bürger- und Standesamt	6	1	1	-	1	2)
49	Sachbearbeiter(in) und Schreibkraft	6	1	-	-	-	
50	Schreibkraft (Vorzimmer Bürgerm., Dez. 1, Erster Stadtrat, Baudez.)	6	4	5	4,77	0,23	2)
51	Techn. Zeichner (in)	6	2,23	2,49	1,78	0,71	1,0 kw ab 01.03.2013, 0,71 mit Sperrvermerk/ Wiederbesetzungsfreigabe durch VA oder kw)
52	Vermessungstechniker (in)	6	1	1	0,92	0,08	
53	Erzieher (in) Kindertreff Königsberg	S 6	2	2	2	-	22,12 Stellen
							2,00 Stellen

1) 1 Stelle wegen Beurlaubung über die Dauer eines Jahres hinaus unbesetzt und "kw"

2) 1 Stelle wegen befristeter Stundenreduzierung über die Dauer eines Jahres hinaus und "kw"

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsplan 2013	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	davon am tatsächlich besetzt	30.06.2012 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
54	Archivangestellte/r	5	0,51	0,51	0,51	-	
55	Baukontrolleur (in)	5	1	1	1	-	
56	Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek	5	5,98	6,42	5,52	0,9	0,46 unbesetzt (vor Besetzung VA-Beschluss)
57	Feuerwehrgerätewart (in)	5	1	1	1	-	
58	Kassenhilfskraft	5	0,5	0,5	0,5	-	
59	Parkraumverwaltung	5	1	1	1	-	
60	Sachbearbeiter (in)	5	5,37	5,37	4,57	0,8	1)
61	Sachbearbeiter (in) Wohnen	5	0,5	0,5	0,5	-	
62	Sachbearbeiter (in) und Schreibkraft	5	6,2	7,2	6,14	1,06	
63	Schulsekretär (in)	5	9,95	9,95	9,67	0,28	
64	Schreibkraft	5	1	1	1	-	
65	Springer (in)	5	2,24	2,24	0,38	1,86	
66	Wohngeldsachbearbeiter (in)	5	1,52	1,52	1,28	0,24	
67	Techn. Zeichner (in)	5	1,5	1,8	1,8	-	
68	Vollzugsbeamte (er/in)	5	1	1	1	-	
				39,27 Stellen			

1) 1 Stelle wegen Beurlaubung über die Dauer eines Jahres hinaus unbesetzt und "kw"

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushalts- plan 2013	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	davon am tatsächlich besetzt	30.06.2012 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
69	Hausdruckerei/Fahrer	3	1	1	1	-	
70	Information Telefonist (in)	3	1,2	1,2	1,2	-	
71	Parkraumbewirtschaftung	3	4	4	3,87	0,13	
72	Poststelle	3	1	1	1	-	
73	Sachbearbeiter (in)	3	1,66	1,66	1,53	0,13	0,5 "kw"
74	Zuarbeiter	3	0,19	0,5	0,19	0,31	9,05 Stellen
75	Jugendbetreuerin	S 3	0,2	0,2	0,15	0,05	
76	Kinderpfleger (in), Jugendzentrum	S 3	0,52	0,52	0,52	-	0,72 Stellen
77	Bühnenhelfer	Sondertarif	3	3	-	3	3,00 Stellen
	insgesamt		137,27	139,33	120,24	19,09	137,27 Stellen

Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildung und informatorisch beschäftigte Kräfte

Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Kräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgelts	vorgesehen im Haushaltsjahr 2013	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2012	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	Stadtinspektor-Anwärter(innen)	Anwärterbezüge	10	4	*) Die Ausweisung einer der Stellen ist als Beitrag zur Minderung der Jugendarbeitslosigkeit anzusehen. Aus diesem Grunde ist vor Einstellung von Auszubildenden vorher im VA zu berichten
2	Stadtsekretär-Anwärter(in)	Anwärterbezüge	1	1	
3	Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste	Ausbildungsentgelt	2	2	
4	Auszubildende(r)/Dienstanfänger(in) für die allgemeine Verwaltung	Ausbildungsentgelt	11	6	
5	Praktikant(innen) für die Jugendpflege (JZ)	Anerkennungentschädigung	1	0	
6	Auszubildende zum/zur Bauzeichner/in	Ausbildungsentgelt	2 *)	2	
8	FOJ-Teilnehmer(in)	Taschengeld	2	1	
9	Praktikanten/innen, Absolventen von Fachoberschulen/Studienplatzbewerber für allgemeine Verwaltung, Planung, Hochbau, Tiefbau, Forstamt, Bücherei	Entschädigung auf der Basis der Richtlinie der Vereinigung der Kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) für die Zahlung von Praktikantenvergütungen (max. 450 €)	6	1	
10	Bundesfreiwilligendienstleistende/r	Taschengeld	1	1	
			36	18	

nachrichtlich: 3 Azubis zum/zur Ver- und Entsorger/in in der Stellenübersicht Stadtentwässerung
 3 Azubi BD (Gärtner) - Stellenübersicht
 2 Azubis zum Forstwirt 43 - Stellenplan
 8 + 38 Stellen in der Gesamtverwaltung

Übersicht zum Stellenplan

Teil A Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamtinnen und Beamte

Gliederungs-Nr.	Organisationseinheiten	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2*			Laufbahngruppe 2**					Laufbahngruppe 1***				Gesamt	Erläuterungen
		B 4	B 3	B 2	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6		
90	Bürgermeister	1															1	
1	Erster Stadtrat (Dezernat 1)		1														1	
2	Stadtbaurat (Dezernat 2)			1													1	
	Regierungsrat/rätin						1										1	
11	Organisation und Personal					1											1	
11.1	Organisation und Steuerungsunterstützung (ST)							1		1	1						3	
11.2	Ratsangelegenheiten und Zentrale Dienste								1		2,5	1					4,5	
11.3	Personal									2	0,5						2,5	
12	Finanzen																	
12.1	Haushalt und Finanzen							1	2	1							4	
12.2	Abgaben									2							3	
12.3	Zahlungsverkehr und Kasse														1		2	
13	Ordnungswesen (incl. Feuerschutz und Wahlen)							1									1	
13.1	Ordnungs- und Gewerbewesen									1							1	
13.2	Bürger- und Standesamt									1			2	1		1	5	
14	Kultur und Tourismus (Kulturmanagement, Archiv und Stadtarchäologie)								1								1	
15	Generationenfragen, Schulen und Sport																	
15.1	Schulen und Sport									1	1						2	
15.2	Kinder und Jugend													1			1	
21	Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften				1												1	
21.1	Planung									3							3	
21.2	Bauaufsicht								1		0,5						1,5	
21.3	Liegenschaften								1		0,5						1,5	
22	Straßen, Umwelt und Grünflächen																	
22.1	Straßenbau und Verkehr									3			1				4	
23	Soziales																0	
23.1	Hilfen in Notlagen										2						2	
GM	Gebäudemanagement										1						1	
91	RPA								1	1							2	
41	Controlling									2							2	
41B	Doppik									1							1	
43	Personalrat									1							1	0,75 besetzt
		1	1	1	1	1	1	3	7	20	9	1	4	2	2	1		
			3			3				40					9		55	

* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 15 Abs. 4 NBesG

** erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 15 Abs. 3 NBesG

*** erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 15 Abs. 2 NBesG

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungs-Nr.	Organisationseinheiten	Entgeltgruppen																	Gesamt	
		S 18	15 + Z	S 15	14	13	12	11	S 11	10	9	8	S 8	6	S 6	5	3	S 3		Sondertarif
2	Baudezernent		1																	1
11	Organisation und Personal																			
11.2	Ratsangelegenheiten und Zentrale Dienste												2,5		1,58	3,20				7,28
11.3	Personal											2,78	0,77		2,24					5,79
12	Finanzen und Beteiligungen																			
12.1	Haushalt und Finanzen						1				3									4
12.2	Abgaben										3				0,5					3,5
12.3	Zahlungsverkehr und Kasse												1		0,78					1,78
13	Ordnungswesen (incl. Feuerschutz und Wahlen)																			
13.1	Ordnungs- und Gewerbewesen									0,77			2		5,27	4				12,04
13.2	Bürger- und Standesamt									2	8		1		0,57	0,4				11,97
13.3	Wohnungswesen									1	1,77		1		2,02					5,79
14	Kultur und Tourismus (Kulturmanagement, Archiv und Stadtarchäologie)				1		0,6				2				0,94			3		7,54
14.1	Stadt- und Touristikinformation								1	1			3,62							5,62
14.2	Stadtbücherei								1	1,39					5,98					8,37
15	Generationenfragen, Schulen und Sport	1																		1
15.1	Schulen und Sport							1			1				10,95					12,95
15.2	Kinder und Jugend							1			1,5	1		2	0,52		0,72			6,74
15.3	Soziales/Familien- und Senioren-Servicebüro Uelzen									1,22	0,5				2,37					4,09
21	Planung, Bauaufsicht, Liegenschaften																			
21.1	Planung					1			1		2		5,23		0,5					9,73
21.2	Bauaufsicht						1		2		0,58		1			0,19				4,77
21.3	Liegenschaften								1						0,5					1,5
22	Straßen, Umwelt und Grünflächen				1															1
22.1	Straßenbau						1		1	2			3		1,5	1				9,5
22.2	Grünflächen und Umwelt						1			1	2		1		0,5					5,5
23	Soziales																			
23.1	Hilfen in Notlagen									1					2,55					3,55
91	RPA					1														1
41B	Doppik				1															1
43	Personalrat															0,26				0,26
		1	1	0	1	2	2	4,6	2	7	11,38	28,13	1,00	22,12	2	39,27	9,05	0,72	3	137,27

III. Stellenverhältnis im Bereich der nach § 9 NStVO-Komm aus den Obergrenzen ausgenommenen Beamtengruppen

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Gruppe gem. § 9 NStVO-Komm	Gesamtzahl der Planstellen der Gruppe (ggf. unterteilt nach Laufbahngruppen)	Von den Stellen in Spalte 3		Von den Stellen in Spalte 3 entfallen auf das				
			sind besetzt mit Beschäftigten	sind nicht besetzt	Eingangsamt	erste Beförderungsamt	zweite Beförderungsamt	dritte Beförderungsamt	ggf. vierte Beförderungsamt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	<p><u>Nachrichtlich: Stelle im Stellenplan der Stadtforst Uelzen</u></p> <p>Fachbeamte im Forstdienst (§ 10 I Ziff. 5)</p>	1 gehobener Dienst	-	-	-	-	-	1	-

II. Anteil der Planstellen für Beförderungämter (oberhalb des ersten Beförderungsamtes) an der Gesamtzahl der Planstellen in den einzelnen Funktionsgruppen nach der Verordnung zu § 26 Abs. 4 BBesG (a.F.)

Lfd. Nr.	Funktionsgruppe nach (Bezeichnung der Vorschrift der VO)	Zahl der Planstellen der Funktionsgruppe	Von den Stellen in Spalte 3 sind		An Beförderungämtern sind				Bemerkungen
			besetzt mit Beschäftigten	nicht besetzt	in BesGr.	zulässig	in Anspruch genommen	von den Stellen in Spalte 8 zu Lasten der allgemeinen Obergrenzen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Beamte in Vorprüfungsstellen gem. der VO zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG (a. F.)	1	-	-	A 12	1,8	1	-	
2	Beamte in Vorprüfungsstellen	1	-	-	A 11	3,3	1	-	Gem. § 2 StOGrVO-Kom. v. 18.05.2007

IV. Sonderübersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Bes-Gruppe der Planstelle	Lfd. Nr. in Teil A Unterteil I	auf der Stelle geführt		Bemerkungen
					seit	bis voraussichtlich	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sachbearbeiter (in) - 21.4	6	A 8	23	1988	Übernahme in das Beamtenverhältnis	Baumgarten "Altfall" gem. Vfg. des LK vom 10.08.1993
3	Sachbearbeiter (in) - 21.4	5	A 6	24	1983/84	auf weiteres	Schönrock "Altfall" gem. Vfg. des LK vom 10.08.1993

insgesamt 2 Personen, die aufgrund eines Vertrages beschäftigt sind

Aufbauorganisation Stadt Uelzen

◇ ○
aus der allgemeinen Verwaltung ausgegliederte Betriebe (Erläuterung s.u.)

Dezernate

Fachbereiche
ST Stabsstelle

Abteilungen
⌘ Team

* Institut

41 Controlling (C)
- Harald Regner -

42 Presse und Öffentlichkeitsarbeit (P)
- Ute Krüger -

43 Personalrat (PR)
- Sommerkamp-Schwandt -

Verwaltungsleitung (VL)
Bürgermeister Otto Lukat (BM)
Erster Stadtrat Jürgen Markwardt
Baudezernent Karsten Scheele- Krogull

31 Betriebliche Dienste (BD) ◇
- Andre Schlothane -
31.1 Rechnungswesen u. Verwaltung
- Günter Spiegelberg -
31.2 Bau und Betrieb
- Jürgen Kaune -

32 Stadtforst Uelzen ○
- Thomas Göllner -

33 Stadtentwässerung (S) ◇ ○
- Dietmar Kahrs -

Dezernat 1
Erster Stadtrat Jürgen Markwardt

Dezernat 2
Baudezernent Karsten Scheele- Krogull

Kooperationen

11 Organisation und Personal
- Michael Appel -
11.1 Organisation u. Steuerungs-
Unterstützung (ST)
- Jens Didzilatis -
11.2 Ratsangelegenheiten und
Zentrale Dienste
- Bernd Hinz -
11.3 Personal
- Leif Garlieb -

13 Ordnungswesen ☼
(incl. Feuerschutz und Wahlen) -
- Volker Leddin -
13.1 Ordnungs- u. Gewerbewesen
- Wilfried Gade -
13.2 Bürger- und Standesamt
- Michael Wolpers -
13.3 Wohnungswesen
- Silke Burmester -

21 Planung, Bauaufsicht u. Liegenschaften
- Michael Kopske -
21.1 Planung
- Silke Weidenhöfer -
21.2 Bauaufsicht
- Wilfried Tietje -
⌘ Zentrale Bauberatung
21.3 Liegenschaften
- Klaus Hackbarth -

Gebäudemanagement
gAöR-GM
(Anstalt mit LK Lüchow- Dannenberg
und LK Uelzen)

IT
Gemeinsame kommunale Anstalt
IT- Verbund Uelzen
(Anstalt mit Landkreis Uelzen + SG/EG)

12 Finanzen und Beteiligungen
- Harald Regner -
12.1 Haushalt und Finanzen
- z.Zt. Andreas Düver -
12.2 Abgaben
- Birgit Alpers- Meyer -
12.3 Zahlungsverkehr und
Kasse
- Rüdiger Domke -
Beteiligungsmanagement
Harald Regner/ Andreas Düver

14 Kultur und Tourismus
- Karin Feldmann -
14.1 Stadt- u. Touristinformation
- Anke Steffen -
14.2 Stadtbücherei
- Friedhilde Weddrin -
*Kulturmanagement ☼
- Birte Ebermann -
*Stadtarchäologie - Dr. Fred Mahler
*Archiv- Dr. Reimer Egge

22 Straßen, Umwelt u. Grünflächen
- Bernd Behn -
22.1 Straßenbau und Verkehr
- Susanne Ekart -
22.2 Grünflächen und Umwelt
- Christine Tietz -

Rechnungsprüfung
(mit Landkreis Uelzen)

Wirtschaftsförderung
(mit Landkreis Uelzen)

Internetauftritt
(mit Landkreis Uelzen und
Wirtschaftsförderung)

**15 Generationenfragen,
Schulen u. Sport**
- Christian Helms -
15.1 Schulen und Sport
- Markus Nieber -
15.2 Kinder und Jugend
- Christian Helms -
15.3 Soziales/ Familien- und
Senioren- Servicebüro Uelzen
- Petra Heinzel -

Stand 01.02.2013

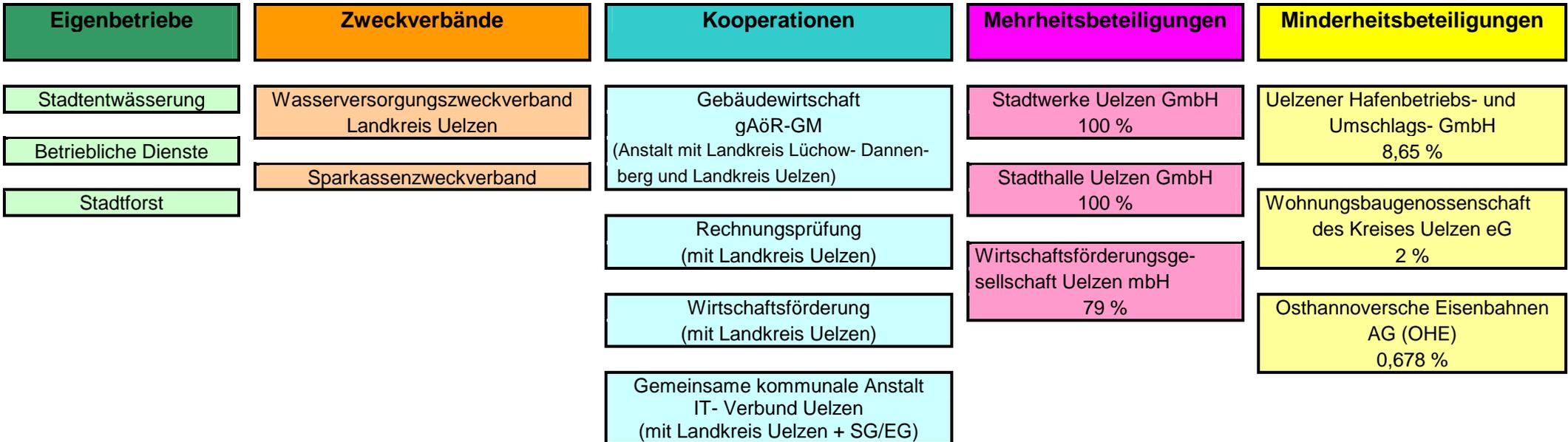
☼ Die Leitungsverantwortung (Fachaufsicht) für diese Bereiche obliegt dem Bürgermeister (Ordnungswesen, Kultur)
◇ Unterstützung des Bürgermeisters durch den Dezernten 2, ○ Unterstützung des Bürgermeisters durch den Dezernten 1
◇ ○ Unterstützung des Bürgermeisters durch den Dezernten 2 im technischen Bereich und den Dezernten 1 im kaufmännischen Bereich

„Konzern“ Stadt Uelzen

Rat
- Bürgermeister und Ratsmitglieder als ehrenamtlicher Teil der kommunalen Selbstverwaltung -

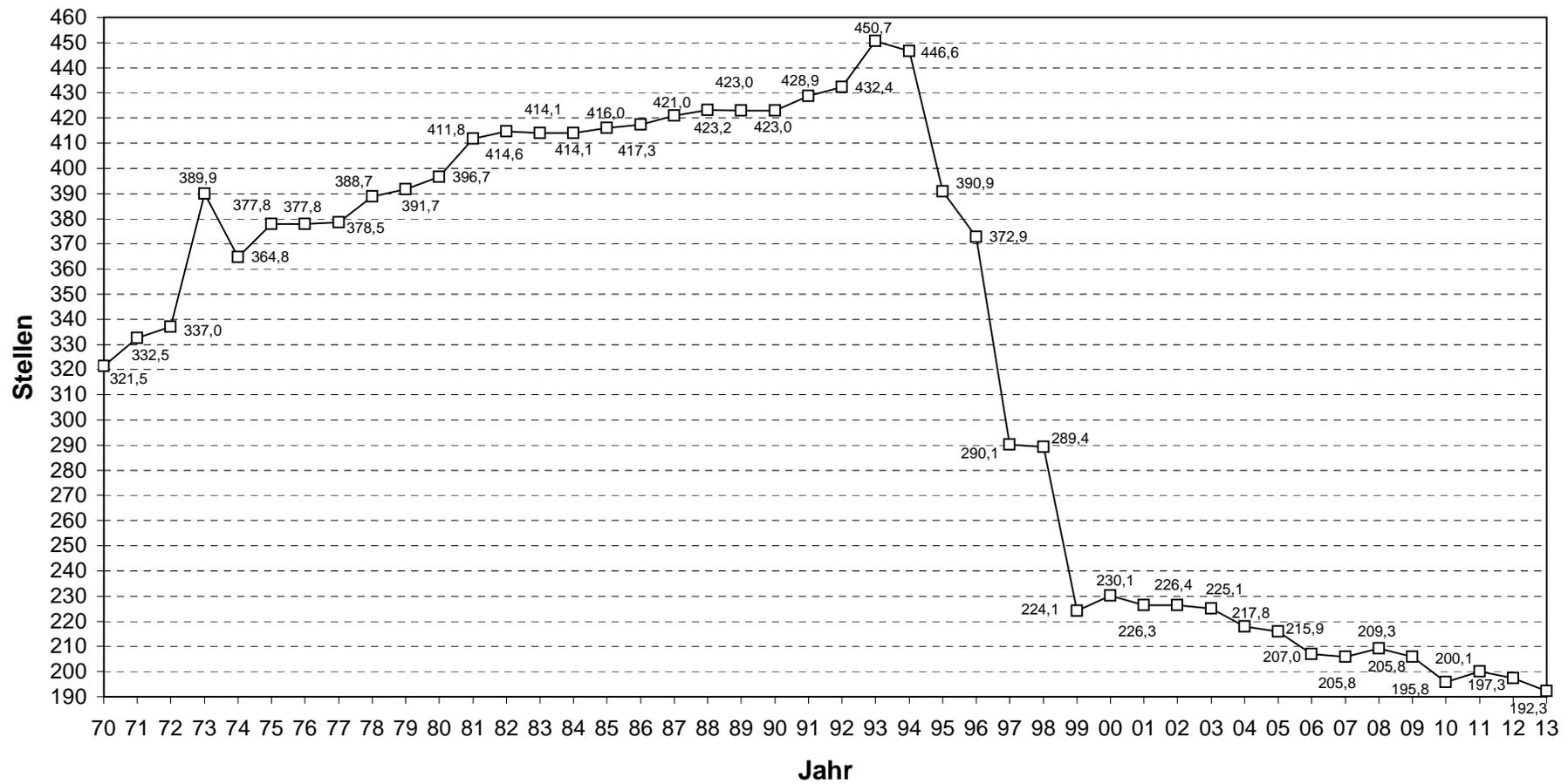
Verwaltungsausschuss
- Bürgermeister/Allgemeiner Vertreter und Ratsmitglieder/Beigeordnete als ehrenamtlicher Teil der kommunalen Selbstverwaltung -

Bürgermeister (Leiter der - hauptamtlichen - Verwaltung)
- siehe Organigramm (Aufbauorganisation) der Stadtverwaltung Uelzen -

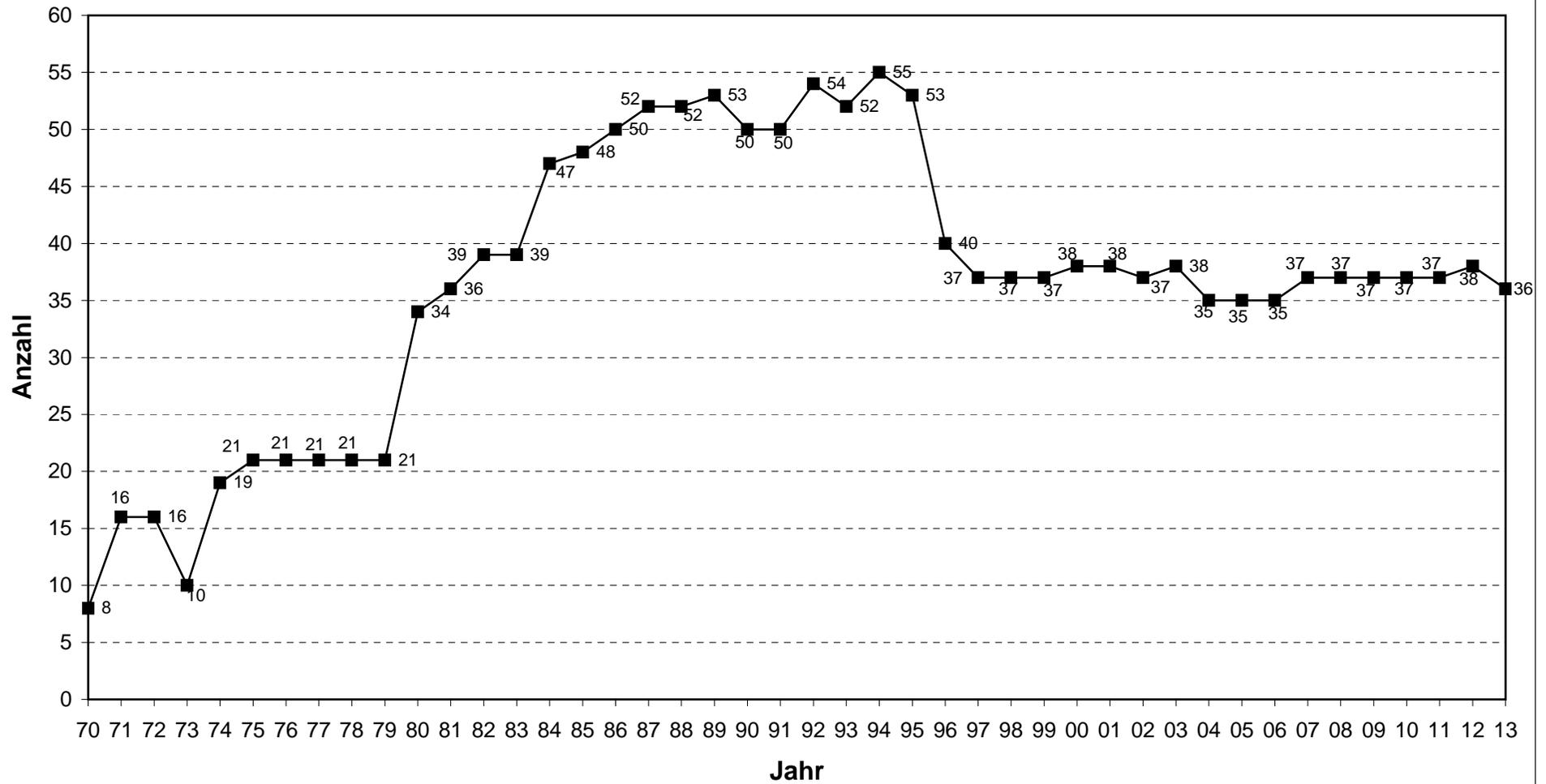


Entwicklung der Stellenzahl

(Beamte, Angestellte, Lohnempfänger)
seit 1970



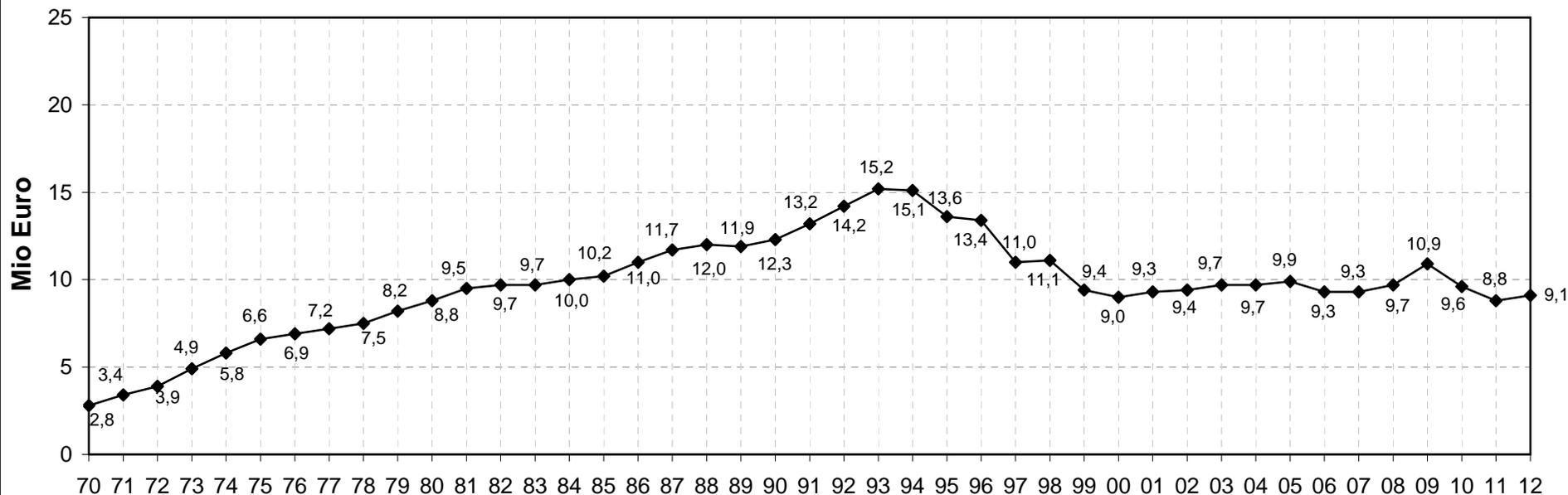
Entwicklung der Zahl der Auszubildenden und Anwärter seit 1970



Entwicklung der Personalkosten der Stadtverwaltung

von 1970 bis 2012

- Die Rechnungsergebnisse von 2008 bis 2012 sind vorläufige Rechnungsergebnisse -



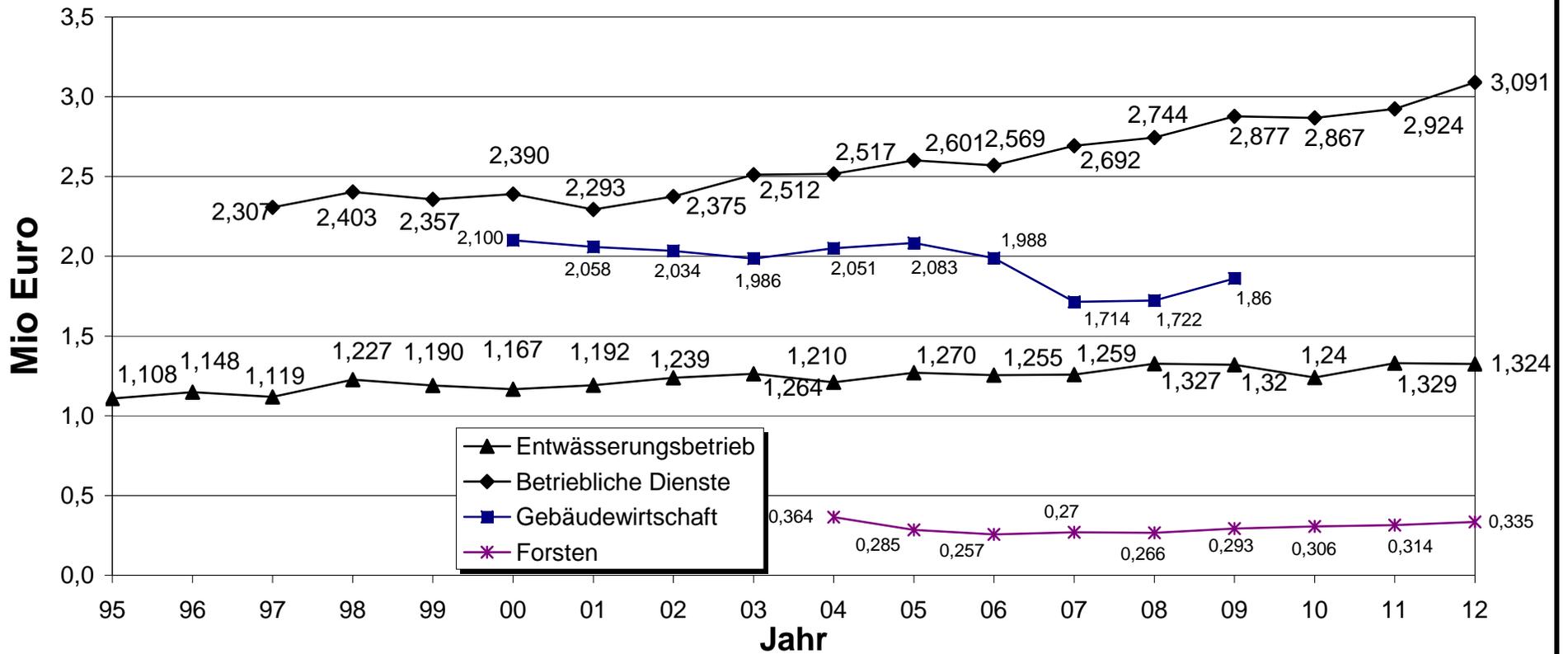
ab 2000 - ohne ABM

ab 2003 - einschl. Pensionsrückstellungen (ab 2006 auch Auflösungen)

ab 2006 - einschl. Rückstellungen für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden
(einschl. Auflösungen)

Jahr Ausgliederungen:
 1997 Betrieblichen Dienste
 1999 Gebäudewirtschaft
 2004 Forsten
 2010 IT

Entwicklung der Personalkosten von 1995 bis 2012 -Rechnungsergebnisse-



Vermögensrechnung und Bilanz 2008

Vermögensrechnung Stadt Uelzen 2008

Bezeichnung	Vorjahr	Haushaltsjahr
	2007 EURO	2008 EURO
1. Schulden		
+ Geldschulden	40.485.561,82	41.729.399,96
+ Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	243.110,26	228.586,90
+ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.948.872,70	2.472.155,92
+ Transferverbindlichkeiten	156.750,89	143.652,12
+ Sonstige Verbindlichkeiten	940.396,71	1.149.196,95
+ Rückstellungen	18.503.975,65	19.436.876,59
= Summe Schulden	62.278.668,03	65.159.868,44
2. Realisierbares Vermögen		
+ Sachvermögen	6.447.649,12	6.653.630,63
+ Finanzvermögen	9.869.133,96	10.803.278,62
= Summe Realisierbares Vermögen	16.316.783,08	17.456.909,25
3. Liquide Mittel	469.809,98	201.973,36
4. Nettogesamtschulden (1.-2.-3.)	45.492.074,97	47.500.985,83
5. Verwaltungsvermögen		
+ Immaterielles Vermögen	635.124,22	1.245.695,92
+ Sachvermögen	73.728.400,56	69.987.002,18
+ Finanzvermögen	32.275.399,36	32.400.569,38
= Summe Verwaltungsvermögen	106.638.924,14	103.633.267,48
6. Abgrenzungsposten		
+ Aktive Rechnungsabgrenzung	502.561,72	505.987,36
- Passive Rechnungsabgrenzung	50.282,89	21.434,36
= Summe Abgrenzungsposten	452.278,83	484.553,00
7. Nettoposition (2.+3.+5.+6.-1.)	61.599.128,00	56.616.834,65
- Rücklagen	1.636.560,61	1.604.276,63
- Ergebnis und Ergebnisverwendung	-21.460.956,63	-25.419.916,50
- Sonderposten	25.962.234,70	25.103.940,89
= Basis-Reinvermögen	55.461.289,32	55.328.533,63

Bilanz zum 31.12.2008 - Stadt Uelzen in €

Aktiva	31.12.2007	31.12.2008	Passiva	31.12.2007	31.12.2008
Verwaltungsvermögen	106.638.924,14	103.633.267,48	Nettoposition	61.599.128,00	56.616.834,65
davon unselbständige Stiftungen	736.006,03	736.006,03	Basis-Reinvermögen	55.461.289,32	55.328.533,63
Immaterielles Vermögen	635.124,22	1.245.695,92	Reinvermögen	77.058.156,85	76.925.401,16
Lizenzen	144.449,51	153.234,88	Kameraler Soll-Fehlbetrag	-21.596.867,53	-21.596.867,53
Geleistete Investitionszuwendungen	490.674,71	1.092.461,04	Rücklagen	1.636.560,61	1.604.276,63
Sachvermögen	73.728.400,56	69.987.002,18	davon unselbständige Stiftungen	1.281.695,37	1.281.697,37
Unbebaute Grundstücke	1.524.824,78	1.873.494,21	Bewertungsrücklage	79.144,26	99.971,63
davon unselbständige Stiftungen	270.220,62	270.220,62	Zweckgebundene Rücklagen	1.557.416,35	1.504.305,00
bebaute Grundstücke	7.385.843,77	6.937.561,41	davon unselbständige Stiftungen	1.281.697,37	1.292.402,09
davon unselbständige Stiftungen	465.785,41	465.785,41	Jahresergebnis	-21.460.956,63	-25.419.916,50
Infrastrukturvermögen	60.587.190,31	56.473.066,96	davon unselbständige Stiftungen	10.702,72	32.162,39
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	785.850,20	781.018,61	Fehlbetrag aus Vorjahren	-13.850.232,37	-21.471.661,35
Maschinen und techn. Anlagen; Fahrzeuge	815.860,96	956.896,21	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-7.610.724,26	-3.948.255,15
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	2.611.245,91	2.587.647,43	davon unselbständige Stiftungen	10.702,72	32.162,39
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	17.584,63	377.317,35	Sonderposten für Investitionszuschüsse und -beiträge	25.962.234,70	25.103.940,89
Finanzvermögen	32.275.399,36	32.400.569,38	Zuwendungen und Umlagen für Vermögensgegenstände	15.189.030,91	14.881.542,14
Anteile an verbundenen Unternehmen	14.294.303,49	14.399.303,49	Beiträge und ähnliche Entgelte	10.753.540,74	10.203.022,59
Beteiligungen	2.300,81	2.300,81	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	1.533,87
Sondervermögen mit Sonderrechnung	17.828.020,13	17.828.020,13	Sonstige Sonderposten	19.663,05	17.842,29
Sonstiges Finanzvermögen	150.774,93	170.944,95	Schulden	43.774.692,38	45.722.991,85
Realisierbares Vermögen	16.316.783,08	17.456.909,25	davon unselbständige Stiftungen	2.689,01	4.064,15
davon unselbständige Stiftungen	18,29	589.942,88	Geldschulden	40.485.561,82	41.729.399,96
Sachvermögen	6.447.649,12	6.653.630,63	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	8.349.726,83	9.416.164,19
Unbebaute Grundstücke	4.681.549,02	4.889.230,56	Liquiditätskredite	32.135.834,99	32.313.235,77
bebaute Grundstücke	1.764.400,07	1.764.400,07	Verbindlichkeiten aus kreditähnli. Rechtsgeschäften	243.110,26	228.586,90
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.700,03	0,00	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.948.872,70	2.472.155,92
Finanzvermögen	9.869.133,96	10.803.278,62	Transferverbindlichkeiten	156.750,89	143.652,12
davon unselbständige Stiftungen	18,29	589.942,88	Finanzausgleichsverbindlichkeiten	0,00	9.158,00
Beteiligungen	192.592,55	213.419,92	Verbindl. aus Zuschüssen für laufende Zwecke	139.068,39	156.712,13
Sondervermögen mit Sonderrechnung	7.014.842,66	7.014.842,66	davon unselbständige Stiftungen	2.688,96	4.064,10
Ausleihungen	368.482,73	263.176,55	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	17.682,50	0,00
Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.045.639,33	934.196,32	Steuerverbindlichkeiten	0,00	-55.279,36
Forderungen aus Transferleistungen	255.244,93	1.013.553,39	Sonstige Transferverbindlichkeiten	0,00	33.061,35
Sonstige privatrechtliche Forderungen	992.331,76	1.364.089,78	Sonstige Verbindlichkeiten	940.396,71	1.149.196,95
davon unselbständige Stiftungen	16,29	18,29	Durchlaufende Posten	303.395,31	589.478,71
Liquide Mittel	469.809,98	201.973,36	Andere sonstige Verbindlichkeiten	637.001,40	559.718,24
Abgrenzungsposten	502.561,72	505.987,36	Rückstellungen	18.503.975,65	19.436.876,59
Aktive Rechnungsabgrenzung	502.561,72	505.987,36	Pensionsrückstellungen	16.801.204,00	17.234.201,00
			Rückstellungen für Altersteilzeit	887.370,00	1.252.828,54
			Andere Rückstellungen	815.401,65	949.847,05
			Abgrenzungsposten	50.282,89	21.434,36
			Passive Rechnungsabgrenzung	50.282,89	21.434,36
			davon unselbständige Stiftungen	38,36	38,36
Bilanzsumme	123.928.078,92	121.798.137,45	Bilanzsumme	123.928.078,92	121.798.137,45

Eventualverbindlichkeiten

Übernommene Bürgschaften
Summe Eventualverbindlichkeiten
Insgesamt

7.893.180,89
7.893.180,89
7.893.180,89

7.893.180,89
7.893.180,89
7.893.180,89

Übersicht über die Budgets

**Budgetregeln,
Deckungsvermerke
und
zeitliche Übertragbarkeit**

I. Budgets

Budgets werden auf Ebene der Teilhaushalte wie folgt gebildet:

Budget Nr.	Budget Name	Verantwortliche Organisationseinheit
01	Bürgermeister/Gemeindeorgane	Fachbereich 11
41	Controlling	Sonderbereich 41
42	Pressestelle und Öffentlichkeitsarbeit	Sonderbereich 42
43	Personalrat	Sonderbereich 43
44	Rechnungsprüfungsamt	Fachbereich 11
45	Gleichstellungsbeauftragte	Fachbereich 11
46	Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur	Fachbereich 11
49	Allgemeines Finanzwesen	Fachbereich 12
1	Dezernatsleitung Dezernat 1	Fachbereich 12
11	Organisation und Personal	Fachbereich 11
12	Finanzen und Beteiligungen	Fachbereich 12
13	Ordnungswesen	Fachbereich 13
14	Kultur und Tourismus	Fachbereich 14
15	Generationsfragen/ Schulen/ Sport	Fachbereich 15
15.110	Grund- und Hauptschule Lucas-Backmeister-Schule	Abteilung 15.1
15.111	Grund- und Hauptschule Sternschule	Abteilung 15.1
15.112	Grundschule Hermann-Löns-Schule	Abteilung 15.1
15.113	Grundschule Oldenstadt	Abteilung 15.1
15.114	Grundschule Holdenstedt	Abteilung 15.1
15.115	Grundschule Molzen	Abteilung 15.1
15.116	Grundschule Veerßen	Abteilung 15.1
15.117	Grundschule Westerweyhe	Abteilung 15.1
15.150	Theodor-Heuss-Realschule	Abteilung 15.1
15.170	Herzog-Ernst-Gymnasium	Abteilung 15.1
15.171	Lessing-Gymnasium	Abteilung 15.1
2	Dezernatsleitung Dezernat 2	Fachbereich 21
21	Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften	Fachbereich 21
22	Straßen, Umwelt und Grünflächen	Fachbereich 22

Folgende Positionen des Ergebnishaushaltes sind dabei ausdrücklich nicht Bestandteil des jeweiligen Budgets:

- Abschreibungen und Auflösungserträge aus Sonderposten
- Kostenerstattungen an das Gebäudemanagement und damit verbundene interne Leistungsverrechnungen
- Aufwendungen für aktives Personal, Versorgungsaufwendungen, Personalnebenaufwendungen, Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit

II. Budgetregeln

Die Bewirtschaftung und Überwachung des Budgets obliegt der/dem leitenden Bediensteten der verantwortlichen Organisationseinheit.

Die Budgets werden als beschränkte **Netto-(Zuschuss-)Budgets** gebildet.

Das bedeutet, dass das **ordentliche Jahresergebnis** des Budgets **abzüglich der Vorabdotierungen** als **verbindlich** gilt.

- Im **Ergebnishaushalt** können innerhalb eines Budgets Mehrerträge oder Minderaufwendungen für Mehraufwendungen verwendet werden. Mindererträge führen jedoch dazu, dass sich die Ermächtigung für die Aufwendungen vermindert.
- Im **Finanzhaushalt** gelten die vorstehenden Regelungen für Mehreinzahlungen und Mindereinzahlungen für Investitionen entsprechend.

Sofern aufgrund von Mindererträgen/Mindereinzahlungen zu erwarten ist, dass das Ergebnis des Budgets sich verschlechtert, ist umgehend die Abteilung Haushalt und Finanzen zu informieren. Diese bestimmt über das weitere Vorgehen.

III. Deckungsvermerke

Folgende Ansätze sind auf Ebene des Gesamthaushaltes gegenseitig deckungsfähig:

- Abschreibungen und Auflösungserträge aus Sonderposten
- Kostenerstattungen an das Gebäudemanagement und damit verbundene interne Leistungsverrechnungen
- Aufwendungen für aktives Personal, Versorgungsaufwendungen, Personalnebenaufwendungen, Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit

IV. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Als unerheblich i.S. des § 117 Abs.1 Satz 2 NKomVG gelten in Anwendung des Ratsbeschlusses vom 18.11.1996 für außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 25.000 €, bei überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 50.000 €. Die Deckung muss gewährleistet sein.

V. Zeitliche Übertragbarkeit

Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in den einzelnen Budgets können bei Bedarf in das Folgejahr übertragen werden.

Die Übertragung bedarf des Antrages bei der Abteilung Haushalt und Finanzen. Der Antrag ist zu begründen. Der Termin zur Abgabe entsprechender Anträge wird alljährlich in dem „Rundschreiben zum Jahresabschluss“ bekannt gegeben.

Folgende nicht verbrauchte Mittel werden auch ohne Antrag übertragen:

- 50 % der bei den Fachbereichen definierten Geschäftsaufwendungen
- 75 % der von den Schulen frei planbaren Positionen (Bildungsbudget)

Werden Rückstellungen gebildet, gilt die Ermächtigung für entsprechende Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit bis zur Inanspruchnahme der Rückstellung weiter und erlischt, soweit die Rückstellung nicht in Anspruch genommen wird.

Sind Erträge oder Einzahlungen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen zweckgebunden, bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen bis zur Erfüllung des Zwecks und die Ermächtigung zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

Statistische Angaben

STATISTISCHE ANGABEN

I. Einwohnerzahl

Die Wohnbevölkerung betrug

nach der Volkszählung	im Jahre 1939	14.463
nach der Volkszählung	am 29.10.1946	23.041
nach der Volkszählung	am 13.09.1950	23.826
nach der Wohnstatistik	am 25.09.1956	24.617
nach der Volkszählung	am 06.06.1961	25.043
nach der Volkszählung	am 27.05.1970	24.357
nach der Volkszählung	am 27.05.1987	35.010
nach der Fortschreibung (Landesverwaltungsamt)	30.12.1988	34.891
nach der Fortschreibung (Landesverwaltungsamt)	30.12.1989	35.165
nach der Fortschreibung (Landesverwaltungsamt)	30.12.1990	35.466
nach der Fortschreibung (Landesverwaltungsamt)	30.12.1991	35.597
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	31.12.1992	35.640
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.1994	35.678
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.1995	35.619
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.1996	35.456
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.1997	35.441
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.1998	35.739
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.1999	35.289
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.2000	35.142
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.2001	35.135
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.2002	35.207
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.2003	35.202
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.2004	35.127
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.2005	35.111
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.2006	34.964
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.2007	34.827
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.2008	34.873
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.2009	34.701
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.2010	34.655
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.2011	34.154
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.2012	34.005

II. Gesamtfläche des Stadtgebietes seit dem 01.01.2007

gesamt	136 km²
davon Kernstadt	18 km ²
Ortsteile	118 km ²

III. Straßenlängen (Stand: 01.01.2013)

❖ Ortsdurchfahrten von Bundesstraßen (B4, B71, B191)	6,105 km
❖ Ortsdurchfahrten von Landesstraßen (Ebstorfer Str., Esterholzer Str.)	1,925 km
❖ Ortsdurchfahrten Kreisstraßen	9,403 km
❖ Gemeindestraßen (Kernstadt u. Ortsteile)	176,686 km
❖ Wirtschaftswege (einschl. Ortsverbindungswege)	216,422 km

Gesamt 410,541 km

❖ Radwege	74,742 km
-----------	-----------

IV. Gesamtlänge des Kanalnetzes (Stand: 01.01.2013)

Schmutzwasserkanäle	165,2 km
Mischwasserkanäle	29,4 km
Regenwasserkanäle	161,1 km
Gesamt	355,7 km

V. Höhe der Gebühren

- ❖ **Schmutzwassergebühr** pro cbm 2,50 Euro seit 01.01.2003
- ❖ **Regenwassergebühr** pro qm 0,20 Euro seit 01.01.2008

- ❖ **Straßenreinigung** seit 01.01.2012
 - 1 x wöchentl. 0,28 Euro mtl. pro Meter Straßenfrontlänge
 - 2 x wöchentl. 0,49 Euro mtl. pro Meter Straßenfrontlänge
 - 3 x wöchentl. 0,57 Euro mtl. pro Meter Straßenfrontlänge
 - 2 x monatl. 0,14 Euro mtl. pro Meter Straßenfrontlänge

VI. Kindertagesstätten der Stadt Uelzen

DRK - Kindertagesstätten

Stand:
September 2012

Kindertagesstätte	Plätze gesamt	Ganztags		Vormittags		Nachmittags- plätze	Krippenplätze		Hortplätze	Erläuterungen
		Ganztags	Ganztags 2/3 Plätze	Vormittags 2/3 Plätze	Vormittags- plätze		3/4 Plätze	Ganztags		
Niendorfer Str.	115	46			46	23				8/2011:Umwandlung einer Vor- und Nachmittagsgruppe zur Ganztagesgruppe
Greyerstraße	100				50	50				Reduzierung zu einer 10er-Nachmittags.
Zimmermannstr.	80	35	15				15	15		
Tivolistraße	70				40	30				
Ilmenauufer	90	25					30	15	20	
Veerßen	45				45					
Gr. Liedern	85	25	25		25	10				8/2011:Reduzierung einer 25er zu einer 10er Nachmittagsgruppe
Holdenstedt	75				50		15			8/2012 Umwandlung Vormittagsgruppe in Krippengruppe
Kirchweyhe	25				25					
Westerweyhe	75				50	25				
Insgesamt	750	131	40		331	138	60	30	20	
	750	171		331		138	90		20	

Kirchliche Kindertagesstätten

Kindertagesstätte	Plätze gesamt	Ganztags		Vormittags		Nachmittags- plätze	Krippenplätze		Hortplätze	Erläuterungen
		Ganztags	Ganztags 2/3 Plätze	Vormittags 2/3 Plätze	Vormittags- plätze		3/4 Plätze	Ganztags		
Oldenstadt	108			10	58	25	15			12/2011: Krippengruppe neu
St. Johannis I	149	42			60	32		15		8/2011: Umwandlung einer 20er Nachmittagsgr. in eine 14er Integrationsgruppe
St. Johannis II	35	15						20		
Insgesamt	282		57		128	57		50		

Kindertagesstätte der Lebenshilfe

Haus d. Lebensh.	24						24		
Insgesamt	24		0				24		

Platzverteilung nach Betreiber

DRK- Kindertag.	750		171		331		138		90	20
Haus d. Lebensh.	24								24	
Kirchliche Ki.	282		57		128		57		50	0
Gesamt	1066		228		459		195		164	20

Sonderregelung Oetzen

Oetzen	37		0	0	0	25	12		0	0	Vereinbarung mit Belegrecht bis 37 Pl., wobei nur belegte Pl. bezahlt werden. Vereinbarung wurde 2012 gekündigt !
--------	----	--	---	---	---	----	----	--	---	---	---

Außerdem gibt den Kinderspielkreis in der St.-Petri-Gemeinde (40 Plätze), der indirekt hilft den Rechtsanspruch zu erfüllen und für Eltern und Kinder eine Alternative zum 5-Tage-Angebot darstellt.

VII. Sportstätten

❖ **Bäder**

- 1 Hallenbad 50m und Nebenbecken, Sauna, Solarium
- 1 Freibad (beheizt) in Uelzen
- 1 Naturbad (Oldenstädter See)

❖ **Turn- und Gymnastikhallen** (städtisch)

- 1 Turnhalle 28 x 44 m (HEG) ab 01.08.2013 LK Uelzen
- 2 Turnhallen 21 x 45 m (LeG I, THRS) ab 01.08.2013 LK Uelzen
- 1 Turnhalle 20 x 40 m (LeG II)
- 1 Turnhalle 13 x 27 m (Veerßen)
- 1 Turnhalle 15 x 27 m (Westerweyhe)
- 4 Turnhallen 13 x 26 m (Hermann-Löns-Schule, Sternschule, Schule Oldenstadt und Holdenstedt)
- 2 Turnhallen 12 x 22 m (Schiller, LBS)
- 1 Gymnastikhalle 13 x 10 m (Sternschule)
- 1 Gymnastikhalle 10 x 10 m (Schule Oldenstadt)

❖ **Turn- und Gymnastikhallen** (vereinseigen)

- Gymnastikhalle TVU
- Gymnastikhalle Postsportverein
- Gymnastikhalle SC Kirch/Westerweyhe (noch im Bau)

❖ **Sportplätze** (städtisch)

- an der Bezirkssportschule ab 01.08.2013 LK Uelzen
- Am Kuhteich ab 01.08.2013 LK Uelzen
- an der Sternschule
- an der Schule Holdenstedt
- an der Schule Oldenstadt
- an der Schule Veerßen
- an der Schule Westerweyhe
- an der Hermann-Löns-Schule
- Sportzentrum Emsberg (2 Plätze)

❖ **Sportplätze** (vereinseigen)

- Turnverein Uelzen
- SC 09 Uelzen
- SV Teutonia
- SV Germania Ripdorf
- SV Holdenstedt
- SC Kirch- und Westerweyhe
- SV Sperber Veerßen
- SV Molzen
- FC Oldenstadt
- SV Hanstedt II

- ❖ **Reithallen** (vereinseigen)
 - Hansen
 - Hambrock
 - Uelzen

- ❖ **Tennisplätze** (vereinseigen)
 - 8 Plätze Tennisclub Blau-Weiß Uelzen
 - 3 Plätze Tennisclub Kirch-/Westerweyhe
 - 3 Plätze Sportverein Holdenstedt

- ❖ **Schießsportanlagen**
 - Stadthalle (Schützengilde Uelzen)
 - Oldenstadt (Schützengilde Oldenstadt)
 - Veerßen (Kyffhäuser Veerßen)
 - Holdenstedt (Schützenverein Holdenstedt/Borne)
 - Westerweyhe (Schützenkameradschaft Kirch-/Westerweyhe)

VIII. Größe der Stadforst

insgesamt	895,6 ha
davon Holzbodenfläche	842,2 ha
Nichtholzbodenfläche	53,4 ha
 jährlicher Hiebsatz	= 4.300 Festmeter Holz
Größe des Wildgatters	= 22,4 ha

Haushaltsplan
der
Gerhard-Greyer-Stiftung
für das
Haushaltsjahr 2013

Haushaltssatzung der Gerhard-Greyer-Stiftung

für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund des § 112 i. V. m. § 131 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes hat der Stiftungsrat der Gerhard-Greyer-Stiftung in seiner Sitzung am 18.09.2012 folgenden Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1.	im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
1.1	der ordentlichen Erträge auf	96.000 €
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	96.000 €
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	0 €
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €
2.	im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
2.1	der Einzahlungen auf	96.000 €
2.2	der Auszahlungen auf	96.000 €

festgesetzt;

von den Einzahlungen und Auszahlungen entfallen

2.1.1	auf Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	96.000 €
2.2.1	auf Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	95.700 €
2.1.2	auf Einzahlungen aus Investitionen	0 €
2.2.2	auf Auszahlungen für Investitionen	300 €
2.1.3	auf Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
2.2.3	auf Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

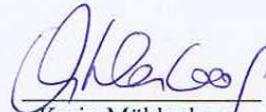
Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.

Uelzen, den 18.09.2012

GERHARD-GRREYER-STIFTUNG



Otto Lukat
Vorsitzender
des Vorstandes



Karin Mühlberg
Vorsitzende
des Stiftungsrates

Vorbericht
zum Haushaltsplan der Gerhard-Greyer-Stiftung
für das Haushaltsjahr 2013

1. Überblick über die Haushaltswirtschaft im Jahr 2011

Der Haushaltsplan 2011 setzt folgende Endsummen fest:

Ergebnishaushalt

ordentliche Erträge	90.900 €
ordentliche Aufwendungen	90.900 €
Ordentliches Jahresergebnis	0 €

Finanzhaushalt

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	90.900 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	90.600 €
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	300 €

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
./. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	300 €
Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	0 €

Aus der **Jahresrechnung** für das Haushaltsjahr 2011 ergeben sich folgende Endsummen:

Ergebnishaushalt

ordentliche Erträge	94.300,21 €
ordentliche Aufwendungen	56.512,73 €
Ordentliches Jahresergebnis	37.787,48 €

Jahresergebnis	37.787,48 €
-----------------------	--------------------

Finanzhaushalt

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	95.977,76 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	57.405,83 €
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	38.571,93 €

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
./. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38.571,93 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	38.571,93 €
Finanzmittelbestand	0 €

Haupteinnahmequelle der Gerhard-Greyer-Stiftung im Ergebnishaushalt sind die Erbbauzinsen. Sie wurden mit 89.000 € im Ergebnishaushalt 2011 eingeplant. Bereits im Jahre 2008 wurden die Mieten und Pachten aufgrund einer Indexerhöhung angepasst und mit einem Betrag in Höhe von 1.900 € im Ergebnishaushalt

veranschlagt. Diese beiden Positionen sind ersichtlich in einer Summe im Ergebnishaushalt unter „Privatrechtliche Leistungsentgelte“. Im Ergebnishaushalt 2011 wurden durch Mieten, Pachten und Erbbauzinsen Erträge in Höhe von insgesamt 93.497,70 € erzielt.

Die Position „Zinserträge“ wurde aufgrund des sehr niedrigen Zinsniveaus mit 0 € veranschlagt. Tatsächlich konnte jedoch ein Betrag in Höhe von 952,51 € erzielt werden.

Für laufende und einmalige Unterstützungen wurde im Ergebnishaushalt 2011 ein Betrag in Höhe von 80.900 € vorgesehen.

Mit der Neufassung der Satzung zum 01.01.2011 wurden erstmals ein Vorstand und ein Stiftungsrat eingesetzt. In jeweils vier Sitzungen beschlossen die Gremien im Haushaltsjahr 2011 die konkrete Vergabe der zur Verfügung stehenden Mittel.

Die Satzungsänderung sieht nicht nur lfd. und einmalige Unterstützungen für sozial bedürftige Beihilfeempfänger, sondern auch erstmals Projektförderungen auf materiellem, geistigen oder sittlichem Gebiet durch die Förderung der Jugendhilfe, der Altenhilfe und des Wohlfahrtswesens vor.

Während in den Vorjahren noch über 100 Personen gefördert worden waren, reduzierte sich die Anzahl nach der Satzungsänderung auf 17 Ein- und Mehrpersonenhaushalte, an die ca. 17.800 € ausgezahlt wurden. Aufgrund der seinerzeit beschlossenen Besitzstandswahrung können neue Fälle nicht hinzukommen, vielmehr wird sich die Anzahl der geförderten Haushalte in den nächsten Jahren weiter verringern.

Neben Einzelpersonen bzw. Familien wurden insgesamt 8 Projekte gefördert. Die Kosten für diese Projekte beliefen sich hier auf 31.455,33 €

Die Rücklage erhöhte sich von 88.269,85 € (Stand 31.12.2010) auf 126.841,78 € (Stand 31.12.2011), weil die Kosten eines weiteren Projektes der Rücklage zu geführt werden musste, da die Ausgaben erst in den Jahren 2012/2013 kassenwirksam werden.

2. Überblick über die Haushaltswirtschaft im Jahr 2012

Der Haushaltsplan 2012 setzt folgende Endsummen fest:

Ergebnishaushalt

ordentliche Erträge	96.000 €
ordentliche Aufwendungen	96.000 €
Ordentliches Jahresergebnis	0 €

Finanzhaushalt

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	96.000 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	95.700 €
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	300 €

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
./. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	300 €
Finanzmittelbestand	0 €

Die Erbbauzinsen, die mit einem Betrag in von Höhe 93.600 € im Ergebnishaushalt 2012 eingeplant sind, stellen wie in den Vorjahren die Haupteinnahmequelle der Gerhard-Greyer-Stiftung dar. Der Posten „Mieten und Pachten“ wurde nach einer Indexerhöhung angepasst und mit einem Betrag in Höhe von 1.900 € im Ergebnishaushalt eingestellt. Als Summe sind diese beiden Positionen im Ergebnishaushalt unter „Privatrechtliche Leistungsentgelte“ zu finden.

Für laufende und einmalige Unterstützungen wurde im Ergebnishaushalt 2012 ein Betrag in Höhe von 83.600 € vorgesehen.

Die Anzahl der geförderten Ein- und Mehrpersonenhaushalte hat sich gegenüber 2011 nicht geändert.

Der Vorstand und der Stiftungsrat der Gerhard-Greyer-Stiftung haben für die Projektförderungsmaßnahmen 2012 einen Gesamtbetrag in Höhe von 85.611,53 € für 10 Projekte bewilligt.

Für die Posten „Sonstige und ordentliche Aufwendungen“ und „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ wurde ein Gesamtbetrag in Höhe von 12.100 € veranschlagt.

Beim Erwerb von Finanzvermögensanlagen, hier Darlehen an übrige Bereiche, wurden 300 € eingestellt, um einen Ausgleich herbeizuführen, da die Rücklage der Gerhard-Greyer-Stiftung der Stadt Uelzen als Kassenkredit dient.

3. Überblick über die Haushaltswirtschaft im Jahr 2013

Der Haushaltsplan 2013 setzt folgende Endsummen fest:

Ergebnishaushalt

ordentliche Erträge	96.000 €
ordentliche Aufwendungen	96.000 €
Ordentliches Jahresergebnis	0 €

Finanzhaushalt

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	96.000 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	95.700 €
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	300 €

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	300 €
Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	0 €

Die Erbbauzinsen sind mit 93.600 € im Ergebnishaushalt 2013 veranschlagt. Die Mieten und Pachten wurden angepasst und mit einem Betrag in Höhe von 1.900 € im Ergebnishaushalt eingeplant. Als Summe sind diese beiden Positionen im Ergebnishaushalt unter „Privatrechtliche Leistungsentgelte“ zu finden.

Zinserträge werden aufgrund der derzeitigen Zinsentwicklung in Höhe von ca. 500 € erwartet.

Bei den Aufwendungen bilden die „Transferaufwendungen“ mit 86.500 € den größten Posten. Hierbei handelt es sich um Auszahlungen für laufende und einmalige Unterstützungen sowie für Projektförderungen.

Der Posten „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ beinhaltet u.a. Kostenerstattungen an die Stadt Uelzen sowie Versicherungsbeiträge, für die im Ergebnishaushalt 2013 ein Betrag in Höhe von 5.600€ einplant wurden.

Die Position „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ enthält die Grundsteuern, Bewirtschaftung der Grundstücke, Unterhaltung des unbewegl. Vermögens (Grabpflege) sowie sonst. Sachaufwendungen (z. B. Greyyeressen) und ist mit einem veranschlagten Betrag in Höhe von 3.600 € vorgesehen.

Im Finanzhaushalt werden für 2013, um einen Ausgleich herbeizuführen, 300 € beim Erwerb von Finanzvermögensanlagen, hier als Darlehen an übrige Bereiche, eingestellt.

Uelzen, den 06.09.2012

Im Auftrag



Zweck
Verw. Angest.

Gerhard-Greyer-Stiftung

Gesamtergebnishaushalt

Haushaltsjahr 2013

Nr.	Bezeichnung	Jahresergebn.	Ansatz	Ansatz	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
		2011	Vorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
06	Privatrechtliche Entgelte	93.498	95.500	95.500	95.500	95.500	95.500
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-150	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	953	500	500	500	500	500
09	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	Summe der ordentlichen Erträge	94.300	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000
13	Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.990	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
16	Abschreibungen	222	300	300	300	300	300
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	49.315	83.600	86.500	86.500	86.500	86.500
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.985	8.500	5.600	5.600	5.600	5.600
20	Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen	56.513	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000
22	Ordentliches Ergebnis	37.787	0	0	0	0	0
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis	37.787	0	0	0	0	0
28A	Korrekturansatz Fehlbeträge Vorjahre	0	0	0	0	0	0

Gerhard-Greyer-Stiftung

Gesamtfinanzhaushalt

Haushaltsjahr 2013

Nr.	Bezeichnung	Jahresergeb- 2011	Ansatz Vorjahr 2012	Ansatz Haushaltsjahr 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen(sow. n. f. Invest.)	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	95.025	95.500	95.500	95.500	95.500	95.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	953	500	500	500	500	500
08	Einzahlungen aus der Veräußerung von GWG's	0	0	0	0	0	0
09	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
10	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	95.978	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000
11	Auszahlungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.211	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen	48.870	83.600	86.500	86.500	86.500	86.500
16	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	6.325	8.500	5.600	5.600	5.600	5.600
17	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	57.406	95.700	95.700	95.700	95.700	95.700
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	38.572	300	300	300	300	300
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	38.572	300	300	300	300	300
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
31	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38.572	300	300	300	300	300
32	Saldo aus Investitionstätigkeit	-38.572	-300	-300	-300	-300	-300
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	0	0	0	0	0	0
34	Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
35	Tilgung von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
37	Finanzmittelbestand	0	0	0	0	0	0
61	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	0	0	0	0	0	0

